LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2002

Einzelplan 15

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Vorwort		3
Abschnitt Ministerium		
15 01	Ministerium	6
15 03	Landesbetrieb Archivschule Marburg	27
	Abschluss des Abschnitts Ministerium	36
Abschnitt Wissenschaft		
15 05	Philipps-Universität Marburg	38
15 06	Klinikum der Philipps-Universität Marburg (nachrichtlich)	48
15 07	Justus Liebig-Universität Gießen	50
15 08	Klinikum der Justus Liebig-Universität Gießen (nachrichtlich)	59
15 09	Technische Universität Darmstadt	61
15 10	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	71
15 11	Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (nachrichtlich)	80
15 13	Universität Gesamthochschule Kassel	83
15 15	Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main	91
15 16	Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main	99
15 17	Fachhochschule Darmstadt	107
15 18	Fachhochschule Frankfurt am Main	115
15 19	Fachhochschule Gießen-Friedberg	122
15 20	Fachhochschule Wiesbaden	130
15 21	Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein	138
15 22	Fachhochschule Fulda	146
15 25	Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen	154
15 26	Staatsarchive	171
15 27	Hessische Landesbibliothek Wiesbaden	180
15 28	Information und Dokumentation	186
15 29	Hessisches Landesamt für geschichtliche Landeskunde in Marburg	205
15 30	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft	209
	Abschluss des Abschnitts Wissenschaft	230
Abschnitt Kunstpflege		
15 31	Landesmuseum Darmstadt	234
15 32	Staatliche Museen Kassel	239
15 34	Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten	246
15 35	Museum Wiesbaden	253
15 36	Landesamt für Denkmalpflege Hessen	259
15 37	Historisches Erbe	264
15 41	Hessisches Staatstheater Wiesbaden	282
15 42	Staatstheater Darmstadt	305
15 43	Staatstheater Kassel	326
15 45	Staatliche Büchereistellen	347
15 50	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege	350
	Abschluss des Abschnitts Kunstpflege	368
Abschnitt Übrige Einnahmen und Ausgaben		
15 98	Versorgung	370
	Abschluss des Abschnitts Übrige Einnahmen und Ausgaben	372
	Gesamtabschluss des Einzelplans	374
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	376
	Stellenpläne, Stellenübersichten	379
Anlagen zum Einzelplan 15:		
1	Haushaltsplan der Filmbewertungsstelle Wiesbaden	593

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst erstrecken sich auf folgende Gebiete

1. Das gesamte Hochschulwesen (Universitäten, Kunst- und Fachhochschulen)
2. Wissenschaftliche Forschungseinrichtungen, Bibliotheken und Archive
3. Theater, Musik, Film und allgemeine künstlerische Bereiche
4. Museen und Kunstsammlungen
5. Staatliche Schlösser und Gärten
6. Denkmalpflege einschließlich Bodendenkmalpflege
7. Staatliche Büchereistellen

Dem Ministerium sind unmittelbar unterstellt:

Die Universitäten, Kunst- und Fachhochschulen, die wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen des Landes, soweit sie nicht zu den Geschäftsbereichen anderer Ministerien gehören, die staatlichen Archive, die Hessische Landesbibliothek Wiesbaden , die staatlichen Museen und Kunstsammlungen, die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, das Landesamt für Denkmalpflege Hessen, die staatlichen Theater in Wiesbaden, Darmstadt und Kassel und die Staatlichen Büchereistellen.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 15	**2002**	**2001**
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	25.885.100	25.188.078
2	Übertragungseinnahmen	107.108.100	92.190.766
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	109.196.500	101.398.128
	Gesamteinnahmen	242.189.700	218.776.972
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	220.400.800	103.139.286
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	31.430.600	27.261.376
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	1.328.822.700	1.264.737.431
7	Bauausgaben	110.000	81.807
8	Sonstige Investitionsausgaben	114.421.900	116.968.089
9	Besondere Finanzierungsausgaben	12.393.500	-3.885.255
	Gesamtausgaben	1.707.579.500	1.508.302.734
	Zuschuss / Überschuss	-1.465.389.800	-1.289.525.762

Von den Ausgaben des Abschnitts Wissenschaft entfallen anteilige Mittel auf Studenten aus Entwicklungsländern

	1997 1)	1998 2)	1999 2)	2000 2)	2001 2)	2002 2)
Anzahl der Studenten aus Entwicklungsländern (ohne die Studenten aus Übergangsländern)	10 107	10 655	10 800	10 800	10 900	10 900

	1997 1)	1998 1)	1999 2)	2000 2)	2001 2)	2002 2)
Ausgaben für Studierende aus Entwicklungsländern (in TDM)	132 696	144 283	146 000	146 000	147 000	150 000
Ausgaben für Studierende aus Übergangsländern (in TDM)	20 860	27 286	28 000	28 000	29 000	30 000
Summe	153 556	171 569	174 000	174 000	176 000	180 000

1) lt. Berechnungen des Statistischen Bundesamtes vom 29.03.2000 und 08.08.2000.
2) geschätzt, wird jeweils durch aktuelle Berechnungen des Statistischen Bundesamtes ersetzt.

C. Personalsoll

	Stellen			
	2002	davon Leerstellen	2001	davon Leerstellen
Beamte und Richter	6.128,0	81,5	6.130,5	82,0
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	97,0	--	113,0	--
Angestellte	16.615,5	296,0	16.868,0	257,5
davon Auszubildende	253,0		274,0	
Arbeiter	4.229,0	47,0	4.579,5	31,5
davon Auszubildende	515,0		520,0	
Zusammen	27.069,5	424,5	27.691,0	371,0

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Haushaltsmäßige Änderungen durch Umsetzung der Neuen Verwaltungssteuerung sowie gesetzgeberischer und anderer Entscheidungen

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln (vgl. Vorwort zu den einzelnen Kapiteln) bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, die Haushalte der Hochschulen ab 2003 und die Haushalte der übrigen Bereiche beginnend mit dem Jahr 2005 auf der Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

1. Der Haushaltsplan 2002 ist entsprechend den gesetzlichen Vorgaben erstmals in Euro aufgestellt worden.

2. Mit dem Haushaltsplan 2002 werden die bisherigen Kapitel 15 26 (Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden), 15 27 (Hessische Landesbibliothek Wiesbaden), 15 29 (Hessisches Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg) und Kap. 15 45 (Staatliche Büchereistellen Darmstadt und Kassel) in einem neuen Kapitel 15 28 zusammengefasst. Dabei werden gleichzeitig bestehende Titelgruppen aufgelöst und die Ansätze in Einzeltitel überführt.

   Das neue Kapitel 15 28 bildet im Rahmen der Haushalts- und Verwaltungsreform den kameralen Mandanten "Information und Dokumentation".

3. Die bisher bei Kapitel 15 26 in der Titelgruppe 63 dargestellte Archivschule Marburg wird in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO (Erlass über die Errichtung des Landesbetriebs "Archivschule Marburg" vom .....2001, StAnz. ....., S. .....) überführt und mit einem Wirtschaftsplan im Kapitel 15 03 "Landesbetrieb Archivschule Marburg" dargestellt.

4. Mit dem Haushaltsplan 2002 werden die bisherigen Kapitel 15 31 (Hessisches Landesmuseum Darmstadt), 15 32 (Staatliche Museen Kassel), 15 34 (Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten), 15 35 (Museum Wiesbaden) und 15 36 (Landesamt für Denkmalpflege Hessen) in einem neuen Kapitel 15 37 zusammengefasst. Dabei werden gleichzeitig die noch bestehenden Titelgruppen bei Kap. 15 31 - TG 73 (Aufwendung für Grabungen in der Grube Messel), Kap. 15 31 - TG 74 (Museumszentrum Lorsch) sowie Kap. 15 34 - TG 72 (Saalburgmuseum) aufgelöst und die Ansätze in Einzeltitel überführt.

   Das neue Kapitel 15 37 ist der im Rahmen der Haushalts- und Verwaltungsreform NVS gebildete kamerale Mandant "Historisches Erbe".

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

A b s c h n i t t M i n i s t e r i u m

15 01 M i n i s t e r i u m

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zu Gunsten des Titels 981 63. § 20 Abs. 1 LHO findet mit Ausnahme der Titelgruppen keine Anwendung. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über sie Änderung der Stellenübersicht wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v. H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v. H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe (Kapitel 15 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Zu Kapitel 15 01:
Der Anteil des Einzelplan 15 an der vorsorglichen Sperre gem. § 17 Abs. 1 Haushaltsgesetz beträgt 11,3 Mio. Euro.

Die im Haushaltsjahr 2000 eingeführte **dezentrale Veranschlagung der Personalausgabenansätze** wird fortgeführt.
Die Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich.
Im Haushaltsgesetz ist eine kapitelübergreifende Deckungsfähigkeit der Personalausgaben geregelt (§ 2).
Zentral vorgegebene Stellenbesetzungsregelungen sind nicht mehr vorgesehen.

Im Ministerium wird die kaufmännische Buchführung zum 01.07.2004 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

			2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
111 11	011	Verwaltungskosten	81 000	81 807	82 917
		Erläuterungen: *Gebühren nach der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 20. Juni 2000 (GVBl.I S. 317).*			
111 66	011	Prüfungsgebühren	--	--	1 227
112 02	011	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	--	--
119 01	011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06	011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	1 000	205	113
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	123
119 46	011	Ersatzleistungen	--	--	8 786
119 51	011	Vermischte Einnahmen	--	--	1

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
124 01 011	Mieten und Pachten	12 000	11 248	15 901
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . -- EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 12 000 EUR			
	Zusammen 12 000 EUR			
	Zu 2.: *Im Ansatz ist die Nutzungsentschädigung für den Parkplatz/West, Wiesbaden-Wilhelmstr. (Hessisches Staatstheater) enthalten.*			
132 02 011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
235 08 011	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	53 031
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			
281 01 011	Erstattung von Prozeßkosten	--	--	--
281 02 011	Sonstige Erstattungen	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der **Allgemeinen Rücklage**	--	--	--
n e u 359 02 951	**Entnahme aus der Rücklage für Investitionen** . .	--	--	--
381 01 991	Zuführung von Kap. 17 16 - 981 78 - Anteil des Epl. 15 am Überschuss aus dem Zahlenlotto und am Überschuss der Zusatzlotterien	52 125 000	52 854 287	51 934 466

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Zur Deckung der Ausgaben für kulturelle Maßnahmen von besonderer Bedeutung werden dem Haushalt des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst Mittel aus dem Überschuss des Zahlenlottos und der Zusatzlotterien zugeführt.

381 02 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--

Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

381 03 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--

Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

Titelgruppen

Titelgruppe 65
Internationale und europäische Angelegenheiten im Bereich der Bildung und Ausbildung sowie Kultur
Vgl. Vermerk bei ATG 65.

231 65 029	Zuweisungen für laufende Zwecke	--	--	420 231
272 65 139	Sonstige Zuschüsse von der EU	--	--	--
281 65 029	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	--	--
331 65 029	Zuweisungen für Investitionen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 65	--	--	420 231

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Titelgruppe 69 Verwaltungsdatenverarbeitung Vgl. Vermerk bei ATG 69.			
	Zu ETG 69: Die laufenden Ausgaben der Hochschulen sind in den Wirtschaftsplänen veranschlagt. Die Mittel für die notwendigen Investitionen werden aufgrund von Kostenübersichten (KÜ) oder Haushaltsunterlagen (HU) zentral in Kap. 15 01 ausgewiesen. Investitionen werden in der Regel durch den Bund gefördert (vgl. 331 69).			
232 69 139	Sonstige Zuweisungen von Ländern	--	--	639 076
331 69 139	Zuweisungen des Bundes zur Beschaffung von DV-Anlagen und -Geräten	--	--	1 349 299
	Erläuterungen: *Erwartete Zuweisungen des Bundes*			
381 69 991	Zuführungen aus den Hochschulkapiteln zur Beschaffung von DV-Anlagen und -Geräten	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für Abführungen von den Hochschulen. Wegen der Ausgaben vgl. ATG 69.*			
	Summe Titelgruppe 69	--	--	1 988 375
n e u	Titelgruppe 71 **Förderung der Öffentlichkeitsarbeit** Vgl. Vermerk bei ATG 71.			
111 71 011	Eintrittsgelder	--	--	--
119 71 011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
282 71 011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	--	--	--
n e u	Titelgruppe 72 **Kulturforen** Vgl. Vermerk bei ATG 72.			
111 72 011	Eintrittsgelder	--	--	--
119 72 011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
282 72 011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	--	--
	Weggefallene Titel			
119 31 011	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit	--	--	40 012
	Gesamteinnahmen	52 219 000	52 947 547	54 545 184

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 011 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . . 1 000 | 1 125 | --

Erläuterungen:
Entschädigungen für Vorsitzende von Einigungsstellen nach den Vorschriften des HPVG.

421 01 011 Amtsbezüge des Ministers/der Ministerin
- Laufende Zahlungen - . . . . . 142 100 | 129 561 | 134 419

Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2 147 EUR.

Erläuterungen:

1. Amtsbezüge	*140 000 EUR*
2. Dienstaufwandsentschädigung	*2 100 EUR*
Zusammen	*142 100 EUR*

422 01 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . 5 853 000 | 5 560 197 | 5 511 276

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*5 851 800 EUR*
2. Aufwandsentschädigung für den Staatssekretär	*1 200 EUR*
3. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*5 853 000 EUR*

422 02 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - . . . . . 2 000 | 614 | --

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR			
	2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	5. Ehrengaben . . . . . 2 000 EUR			
	Zusammen 2 000 EUR			
422 41 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	2 627 000	2 538 922	2 436 634
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 2 626 800 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . 200 EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 2 627 000 EUR			
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	800	307	1 234
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 800 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 800 EUR			
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	225 000	215 919	168 464
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 225 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR			
	Zusammen 225 000 EUR			

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
426 02 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
	Erläuterungen: *Ehrengaben.*			
426 03 011	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	43 000	41 926	25 334
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	27 000	27 098	--
	Erläuterungen: *Beschäftigungsentgelte für Vertretungen und Aushilfen; Beseitigung personeller Engpässe im Schreibdienst.*			
427 02 011	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	3 000	3 579	205
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	64 424
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	5 200	2 556	2 531
	Erläuterungen: *1. Trennungsgelder . . . . . 3 900 EUR* *2. Umzugskosten . . . . . 1 300 EUR* *Zusammen 5 200 EUR*			
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	760 853	--
462 01 981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . . Die globale Minderausgabe kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch durch Einsparungen bei Landespersonal, das aus Mitteln außerhalb der Hauptgruppe 4 finanziert wird, erwirtschaftet werden.	-1 508 000	-11 657 454	--

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Davon 1.483.000 EUR Anteil des Ressorts am jährlichen Konsolidierungsbeitrag von 61,3 Mio. EUR.
Weitere 25.000 EUR Anteil des Ressorts zur Deckung des Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	224 500	158 603	165 719

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*41 000 EUR*
2. Kommunikation	*104 800 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*20 400 EUR*
4. Sonstiges	*58 300 EUR*
Zusammen	*224 500 EUR*

Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) ; vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

514 01	011	Haltung von Fahrzeugen	30 000	30 678	30 000
514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung	500	511	50

Erläuterungen:
Dienst- und Schutzkleidung für Amtsboten, Kraftfahrer, technisches Personal sowie Reinigungskräfte.
Kauf von Arbeitsbrillen für Bedienstete, die EDV-Arbeitsplätze haben.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	624 700	--	--

Erläuterungen:
Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1 235 300	--	--

Erläuterungen:
Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 02	011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	62 000	62 378	48 529

Erläuterungen:
Veranschlagt sind Mieten für Kopierer sowie darüber hinaus Leasingraten für Dienstpersonenkraftwagen.

519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
525 61 011	Aus- und Fortbildung	122 300	177 418	150 413
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . — 16 000 EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . — 12 700 EUR			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . — 500 EUR			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . — -- EUR			
	5. Verbandsumlage . . . . . — 93 100 EUR			
	Zusammen — 122 300 EUR			
	Weniger infolge Umsetzungen.			
	Veranschlagt sind Mittel für Fortbildungsveranstaltungen, Fachtagungen u. ä. Veranstaltungen sowie Ausbildungskosten des Ministeriums. Darüber hinaus ist die Verbandsumlage zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.			
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	24 000	24 031	18 425
	Erläuterungen:			
	Gerichts- und außergerichtliche Kosten, für die in den einzelnen Kapiteln Mittel nicht veranschlagt sind.			
	Die veranschlagten Mittel sind auch für			
	1. Sachverständigen und Gutachterkommissionen,			
	2. Gerichtskosten, soweit es sich um Prozesse von grundsätzlicher Bedeutung handelt,			
	3. Tagungen und Symposien			
	vorgesehen.			
	Darüber hinaus werden bei dieser Haushaltsstelle auch Kosten nachgewiesen, soweit die Verfahren bei Dienststellen im Geschäftsbereich Wissenshaft und Kunst vom Ministerium als zuständige Behörde durchgeführt werden.			
527 01 011	Reisekosten	74 000	58 799	73 884
529 01 011	Verfügungsmittel	8 000	7 925	6 016
	Erläuterungen:			
	Für außergewöhnlichen Aufwand des/der Ministers/in bzw. des/der Staatssekretärs/in in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
529 04 011	Bewirtungskosten	20 000	20 452	--
	Erläuterungen:			
	Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.			
533 01 131	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	14 000	24 542	16 602
	Erläuterungen:			
	Veranschlagt sind die Kosten der Eignungsprüfungen der Laufbahnbewerber für die im Hochschulbereich einzustellenden Beamtenanwärter sowie Fahrtkosten für die Mitglieder des Prüfungsausschusses.			

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. .	700	716	--
	Erläuterungen: *Die Mittel sind für den Transport von Stellwänden anläßlich von Ausstellungen vorgesehen.*			
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	171 000	115 041	102 258
	Erläuterungen: *1. GEMA-Gebühren . . . . . 107 400 EUR* *2. Kulturstatistik . . . . . 12 600 EUR* *3. Sonstiges . . . . . 51 000 EUR* *Zusammen 171 000 EUR* *Zu 1.: GEMA-Gebühren für den Geschäftsbereich Wissenschaft und Kunst aufgrund des Pauschalvertrages vom 28.03.1995.* *Zu 2.: Vorarbeiten für die Entwicklung einer Kulturstatistik für das Land Hessen.* *Zu 3.: Aus dem Ansatz können Organisationsuntersuchungen im nichthochschulischen Bereich finanziert werden.*			
541 01 011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	1 000	1 023	--
	Erläuterungen: *Kosten für die Erstellung von Urkunden zu Preisverleihungen des Ministeriums.*			
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
671 01 183	Erstattungen an die Grube Messel Verwaltungs-GmbH	30 000	30 678	30 678
	Erläuterungen: *Erstattung der Betriebskosten.*			
681 01 139	Schadenersatzleistungen (im allgemeinen)	20 000	24 286	6 475
	Erläuterungen: *Schadenersatzleistungen der Dienststellen des Geschäftsbereichs. Ausgenommen sind die Hochschulen und die Staatstheater.*			
685 01 187	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	500	511	266
685 25 187	Bibliothekstantieme und Betreiberabgabe	894 300	894 250	890 046

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Veranschlagt sind:

1. Bibliothekstantieme	*844 700 EUR*
2. Betreiberabgabe	*49 600 EUR*
Zusammen	*894 300 EUR*

Zu. 1 : Abgeltung der urheberrechtlichen Ansprüche gemäß §§ 27 und 54 URG. Nach § 27 des Urheberrechtsgesetzes (URG) ist dem Urheber für das Vermieten und Verleihen von Vervielfältigungsstücken eine angemessene Vergütung zu zahlen. Entsprechend dem zwischen dem Bund, den Ländern und den Verwertungsgesellschaften geschlossenen Gesamtvertrag vom 18.6.1975/24.3.1980 übernehmen Bund und Länder die Vergütungsverpflichtung einschließlich der kommunalen Einrichtungen. Die Zahlungen werden über das Sekretariat der Kultusministerkonferenz abgewickelt.

Zu 2. : Gemäß Rahmenvertrag über die Betreiberabgabe vom 8.12./15.12.1988 erfolgt die Berechnung und Anforderung der auf die Länder entfallenden Anteile gemäß § 54 URG durch die Verwertungsgesellschaft "Wort" nach Maßgabe der tatsächlich erbrachten Kopierleistung.

Baumaßnahmen

711 01	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
812 13	011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--

Besondere Finanzierungsausgaben

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	54 453	23 051
919 01	951	Zuführung an die **Allgemeine Rücklage**	--	--	--
n e u 919 02	951	**Zuführung an die Rücklage für Investitionen** . .	--	--	--
972 01	989	Einsparungen im Rahmen der neuen Verwaltungssteuerung (Erfolgsbeteiligung)	--	-7 669 378	--

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
n e u				
981 63 991	**Abführungen an Titel 17 02 - 381 63**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitlich Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*			

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 65
Internationale und europäische Angelegenheiten im Bereich der Bildung und Ausbildung sowie Kultur

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei ETG 65.
3. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplanes veranschlagten Mittel ausgegeben werden.

Zu ATG 65:

Veranschlagt sind Mittel zur Förderung der internationalen und europäischen Dimension in den Bereichen Bildung und Ausbildung sowie Kultur.

Zielgruppen sind durch die jeweils gültigen Richt- und Leitlinien der verschiedenen überregionalen und transnationalen Programme bestimmt. Es können dies z.B. Hochschulen, Institute, Einrichtungen des Landes, Vereine oder private Personen sein.

Mittel für europäische und internationale Zusammenarbeit im Hochschulbereich werden zur Durchführung langfristig angelegter strukturelller Maßnahmen, für Gemeinschaftsprojekte der Hochschulen und zur Beteiligung an überregionalen und transnationalen Programmen bereitgestellt.

Maßnahmen zur Förderung der Wissenschafts- und Kulturaustauschs mit Entwicklungsländern werden nach dem Beschluss der Ministerpräsidenten der Länder vom 3./4. Mai 1962 durchgeführt.
Hierzu gehört u.a. die Vergabe von Stipendien, die Förderung des Austauschs mit Hochschuleinrichtungen der Entwicklungsländer und Projekte der technischen und wissenschaftlichen Zusammenarbeit durch Aus- und Fortbildung.

429 65 029	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	81 807	420 231
547 65 029	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	81 807	5 842
671 65 029	Erstattungen an sonstige im Inland	97 000	97 145	95 514

Erläuterungen:
Veranschlagt sind Erstattungen für die Betreuung von Stipendiaten im Rahmen von studienbegleitenden Maßnahmen (z.B. STUBE - Studienbegleitprogramm einschl. anteilige Verwaltungskosten des WUS-World University Service).

681 65 023	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	321 000	321 603	254 895

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Mittel zur Vergabe von Stipendien an ausländische Studierende und für Wissenschaftler und Exilwissenschaftler, auch in und aus Entwicklungsländern.
Die Stipendien werden vergeben im Rahmen von Bund-Länder-Programmen und Landesprogrammen.
Enthalten sind auch Mittel für ein Stipendium am Europa-Kolleg Brügge für den Absolventen einer hessischen Hochschule.

682 65 024	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
685 65 139	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	289 000	210 141	102 270

Erläuterungen:
Im Ansatz ist in Höhe von 62.300 EUR der Zuschuss des Landes zur Einrichtung und zum Betrieb der Deutsch-Französischen Hochschule gemäß Beschluss der Ministerpräsidenten der Länder vom 3. Juli 1997 in Bonn enthalten.

Im Übrigen sind die Mittel insbesondere für transnationale Austauschprogramme (z. B. mit dem US-Staat Wisconsin) und Internationalisierungsprojekte, die von Hochschulen gemeinsam getragen werden, z. B. hessische Sommeruniversitäten, Ferienkurse und Kurzzeitstudienangebote vorgesehen. Gefördert werden auch Informations- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Internationalisierung des Studienstandorts Hessen.

686 65 139	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	102 000	--	--

Erläuterungen:
Die EU stellt im Rahmen von Bildungs- und Strukturförderprogrammen Fördermittel bereit. Diese sind zur Förderung der europäischen Dimension im Bereich der Bildung und zur Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen von EU- Strukturprogrammen vorgesehen. Mittel des Landes werden als Kofinanzierung zur Verfügung gestellt.

Die Bereiche Kunst und Kultur werden in die Strukturförderprogramme einbezogen.

687 65 029	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	25 000	25 565	--

Erläuterungen:
Mittel zur Präsentation des Studienstandortes Hessen bei internationalen Veranstaltungen und Konferenzen (z.B. NAFSA) im Ausland.

891 65 023	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
896 65 023	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Ausland	--	--	--
	Erläuterungen: *Investitionen für Gerätebeschaffungen an Hochschulen z. B. in den Entwicklungsländern.*			
	Summe Titelgruppe 65	834 000	818 068	878 752

Titelgruppe 69
Verwaltungsdatenverarbeitung

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei ETG 69.
2. Die Ansätze sind einseitig deckungsfähig zugunsten von Kap. 15 41, 15 42 und 15 43 jeweils Titel 511 01 und 525 61 für Zwecke der im Rahmen der Umstellung des Rechnungswesens notwendigen Personalschulung und EDV-Beschaffung. Die Zustimmung der jeweiligen Theatersitzstadt ist erforderlich.

Zu ATG 69
In der Titelgruppe sind die Ausgaben für die Verwaltungsdatenverarbeitung des Ministeriums und der Dienststellen, soweit dienststellenübergreifende Maßnahmen betroffen sind, zusammengefasst.

422 69 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	40 000	38 347	35 101
425 69 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	61 400	58 799	58 260
511 69 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	23 000	23 008	18 981
538 69 011	Entgelte für DV-Dienstleistungen	1 113 000	1 156 031	838 070
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind Entgelte für das Bibliotheksverfahren HEBIS-PICA, die Netzanbindung des Ministeriums, die Beschaffung von DV-Hard- und -Software für die Verwaltungs-DV, Benutzerentgelte für den Verfahrensablauf der DV-Verfahren BaföG sowie für Verfahrensanpassungen infolge Gesetzesänderungen der DV-Verfahren AFBG/BaföG bei der HZD.*			
547 69 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	25 600	25 565	194 851
685 69 011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
n e u 686 69 011	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	--	--	--
812 69 011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	529 000	851 301	1 924 975

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:
1. Bibliotheksverfahren (u.a. HEBIS-PICA)
2. Einführung kaufmännisches Rechnungswesen
3. Beschaffung von Verwaltungsrechnern.

891 69 011	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--

Weggefallene Gruppentitel

981 69 991	Abführungen an 381 .. der Hochschulkapitel	--	--	65 207
	Summe Titelgruppe 69	1 792 000	2 153 051	3 135 445

Titelgruppe 71
Förderung der Öffentlichkeitsarbeit
1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei ETG 71.
2. Die Mittel sind einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 511 01.

Zu ATG 71:
Mehr für
- die Durchführung von Veranstaltungen - Ausstellungen, Lesungen, Konzerte u. ä. - in der Schalterhalle des Ministeriums
- die weitere Verbesserung des Internetangebots des HMWK.

Forum Wissenschaft und Kunst
Mit Ausstellungen, Lesungen, Vorträgen, Symposien und Konzerten in der Schalterhalle des Ministeriums soll in der Öffentlichkeit das Bewußtsein dafür geweckt werden, dass Kunst, Kultur und Wissenschaft ein wichtiger Beitrag zur Identitätbildung des Landes Hessen ist.

531 71 011	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	46 000	46 016	61 414

In Abweichung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen die Veröffentlichungen an Abgeordnete des Landtages sowie zur Unterrichtung der Öffentlichkeit unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:
Beschaffung, Herstellung und Herausgabe von Druckschriften, Dokumentationen und sonstigen Veröffentlichungen über Maßnahmen des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, die die Öffentlichkeit interessieren.

538 71 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	158 000	132 936	118 881

Erläuterungen:
Honorare für freiberufliche Mitarbeiter zur Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit. Aufwendungen für die Vergabe von Werkverträgen. Aus dem Ansatz können auch die Ausgaben für die Veranstaltungsreihe Jazz im Hof gezahlt werden.

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
547 71 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	76 000	76 694	28 037
	Erläuterungen: *Aus dem Haushaltsansatz können auch Ausgaben bis zu 4 700 EUR für Bewirtungen gezahlt werden.*			
671 71 011	Erstattungen von Verwaltungskosten	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltstelle für die Erstattung von Kosten, die dem Förderungsempfänger bei der Erfüllung nicht hoheitlicher Aufgaben für das Land entstehen.*			
685 71 011	Zuschüsse für Veranstaltungen und Veröffentlichungen	--	--	--
	Erläuterungen: *Beihilfen für Kulturprogramme. Aus dem Ansatz können Zuschüsse für Konzerte, Autorenlesungen, Kunstausstellungen, Vortragsveranstaltungen u.a. gewährt werden.*			
812 71 011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	280 000	255 646	208 332

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 72
Kulturforen
1. Davon 25.000 EURO kw.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei ETG 72.

Zu ATG 72:
1. **Kulturkommission**
Die Kulturkommission ist als unabhängige Kommission eingerichtet, die in einzelnen kulturellen Bereichen Konzepte und Lösungsvorschläge für eine wirksame und zukunftsweisende Kulturförderung des Landes entwickelt. Sie setzt sich im wesentlichen aus Fachleuten der einzelnen Kulturbereiche und ausserhessischen Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur zusammen. Die Transparenz der Arbeit der Kulturkommission wird sichergestellt.

2. **Forum "Wirtschaft und Kultur"**
Das Forum "Wirtschaft und Kultur" soll unter Teilnahme von Wirtschaftsexperten und Persönlichkeiten des kulturellen Lebens die gesellschaftliche Wertschätzung für privates Engagement im Bereich Kunst und Kultur erhöhen. Damit soll für ein neues Verhältnis zwischen öffentlicher und privater Kulturförderung geworben werden.
Ergänzend zur öffentlichen Kulturförderung ist das Zusammenwirken von Kulturinstitutionen mit Mäzenen, Sponsoren, Ehrenamt und Stiftungen zu verstärken. Kunstfördernde Unternehmen, Bürger und Staat sind Partner für die Kultur. Das Bündnis von Wirtschaft und Kultur kann neue Akzente in der Kulturförderung durch die Entwicklung von Modellen in public- private-partnership setzen.

412 72 187	Entschädigung ehrenamtlich Tätiger	--	--	--
427 72 187	Entschädigung nebenamtlich Tätiger	15 000	10 226	--
531 72 187	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit	10 000	10 226	--
538 72 187	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	27 000	15 339	--
547 72 187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	48 000	15 339	--

Erläuterungen:
Aus dem Haushaltsansatz können auch Bewirtungen geleistet werden.

812 72 187	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	100 000	51 130	--

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Titelgruppe 73 Kosten des Hauptpersonalrates, der Hauptjugend und -auszubildendenvertretung sowie der Hauptschwerbehindertenvertretung im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst			
Zu ATG 73:				
	Veranschlagt für die Geschäftsführung des Hauptpersonalrats, der Hauptjugend- und -auszubildendenvertretung und der Hauptschwerbehindertenvertretung gem. § 42 HPVG / § 26 SchwbG.			
425 73 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	29 859	26 822
429 73 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	19 992	21 941
	Erläuterungen: *Mittel für befristet beschäftigte Aushilfen und Vertretungen für die Geschäftsstellen von Hauptschwerbehindertenvertretung und Hauptpersonalrat.*			
527 73 011	Reisekosten	--	32 569	32 602
	Erläuterungen: *Erforderliche Reisen des Hauptpersonalrats, der Hauptjugend- und -auszubildendenvertretung und der Hauptschwerbehindertenvertretung.*			
547 73 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	16 310	17 365
	Erläuterungen: *Für Postgebühren, erforderliche allgemeine Weiterbildungs- und DV-Schulungsmaßnahmen für Mitglieder von Hauptpersonalrat, Hauptjugend- und Auszubildendenvertretungen sowie Hauptschwerbehindertenvertretung und für Referentenkosten bei Versammlungen der Vertrauensleute, außerdem Büromöbel für die Geschäftsstelle des HPR und Fax-Geräte.*			
n e u 685 73 011	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	100 000	--	--
	Summe Titelgruppe 73	100 000	98 730	98 730
	Gesamtausgaben	14 083 900	-4 981 255	14 228 191

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	94 000	93 260	149 080
2	Übertragungseinnahmen	--	--	1 112 339
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	52 125 000	52 854 287	53 283 765
Gesamteinnahmen		52 219 000	52 947 547	54 545 184
4	Personalausgaben	7 537 500	-2 135 767	8 906 876
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 138 600	2 313 957	1 927 938
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 878 800	1 604 179	1 380 143
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	529 000	851 301	1 924 975
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	-7 614 925	88 258
Gesamtausgaben		14 083 900	-4 981 255	14 228 191
Zuschuss/Überschuss		38 135 100	57 928 802	40 316 993

Kapitel 15 03
Landesbetrieb Archivschule Marburg

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 03 Landesbetrieb Archivschule Marburg

1. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung.
2. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
3. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
4. Aus dem Ansatz in den Hauptgruppen 6 und 8 ist eine Effizienzdividende zu erbringen, deren Höhe sich auf 2,2 % des Ansatzes beläuft. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches Fachwissen, die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
5. Die im Rahmen des Erfolgsplans erwirtschafteten Überschüsse dürfen einer Gewinnrücklage für laufende Zwecke, die im Finanzplan erwirtschafteten Überschüsse dürfen einer Gewinnrücklage für Investitionszwecke zugeführt werden.

Zu Kapitel 15 03:
Die bisher beim Kapitel 15 26 Staatsarchive als Titelgruppe 63 geführte Archivschule Marburg ist im Zuge der Haushaltsreform Neue Verwaltungssteuerung mit dem Haushaltsplan 2002 in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO überführt worden. Der Landesbetrieb Archivschule Marburg ist gegründet worden mit Erlass vom 05.12.2001 (StAnz. 52/2001).

Die Archivschule Marburg hat folgende Aufgaben:
- Ausbildung der Anwärter für den gehobenen Archivdienst und der Referendare für den höheren Dienst für Teilnehmer aus Hessen, aus den Archiven anderer Bundesländer, vom Bund und von kommunalen und sonstigen Archivverwaltungen.
- Weiterbildung für Archivare.
- Herausgabe von Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem Archivwesen.

Die Archivschule Marburg erhebt für ihre oben genannten Leistungen kostendeckende Entgelte.

Die Archivschule arbeitet auf der Basis einer Satzung und eines Organisationsstatuts, die beide im Gründungserlass über den Landesbetrieb Archivschule Marburg veröffentlicht sind.

Kapitel 15 03
Landesbetrieb Archivschule Marburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	EINNAHMEN			
	Gesamteinnahmen	--	--	--
	AUSGABEN			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
neu 682 01 162	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	103 000	--	--
	Erläuterungen: *Bestand an Rücklagen am 31.12.2000: 216.431 EUR.*			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
neu 891 01 162	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen**	--	--	--
	Gesamtausgaben	103 000	--	--

Kapitel 15 03
Landesbetrieb Archivschule Marburg

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	103 000	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		103 000	--	--
Zuschuss/Überschuss		-103 000	--	--

Kapitel 15 03
Landesbetrieb Archivschule Marburg

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN

		Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1	**Leistungen**			
1.1.	Kursteilnehmer höherer Dienst (Einstiegskurs 1.1.-31.12.)	16	21	25
1.2.	Kursteilnehmer höherer Dienst (Prüfungskurs 1.1.-30.4.)	21	25	14
1.3.	Kursteilnehmer gehobener Dienst (Einstiegskurs 1.10.-31.12.)	20	18	17
1.4.	Kursteilnehmer gehobener Dienst (Ganz-Jahres-Kurs 1.1.-31.12.)	18	17	28
1.5.	Kursteilnehmer gehobener Dienst (Prüfungskurs 1.1.-31.3.)	17	28	14
1.6.	Absolventen Laufbahnprüfung höherer Dienst (hD)	21	25	14
1.7.	Absolventen Zwischenprüfung gehobener Dienst (FH)	17	28	14
1.8.	Kursteilnehmer Fortbildung	275	275	275
1.9.	Publikationen	1.900	1.900	2.026
2	**Finanzwirtschaftliches Ergebnis**			
2.1.	Eigenerlöse			
	2.2.1. Kursteilnehmer höherer Dienst	353.022	399.634	397.329
	2.2.2. Kursteilnehmer gehobener Dienst	328.488	247.553	403.739
	2.2.3. Fortbildung	35.790	35.790	62.470
	2.2.4. Verkauf der Publikationen	17.800	17.800	23.000
2.2.	Einzelkosten			
	2.2.1. Personalkosten	310.000	280.000	238.647
	2.2.2. Sachkosten	30.000	30.000	28.698
2.3.	= Deckungsbeitrag I	395.100	390.777	619.193
2.4.	- Gemeinkosten	395.100	390.777	471.492
2.5.	= Deckungsbeitrag II	0	0	147.701
3	**Kennzahlen**			
3.1.	je Kursteilnehmer höherer Dienst			
	3.1.1. Erlöse	15.349	13.625	13.294
	3.1.2. Kosten	15.349	13.625	10.903
3.2.	je Kursteilnehmer gehobener Dienst			
	3.2.1. Erlöse	12.055	8.252	14.574
	3.2.2. Kosten	12.055	8.252	11.996
3.3.	je Teilnehmer Fortbildung			
	3.3.1. Erlöse	130	130	227
	3.3.2. Kosten	130	130	221
3.4.	je Publikation			
	3.4.1. Erlöse	9	9	14
	3.4.2. Kosten	9	9	14

Kapitel 15 03
Landesbetrieb Archivschule Marburg

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	596.400	593.916	723.408
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	-
1.3	**Sonstige Erträge ***	-	-	-
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten*** (Rücklage aus 1999)	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	138.800	88.964	117.899
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	-	-	-
	Zusammen	**735.200**	**682.880**	**841.307**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	61.500	61.355	54.181
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	5.200	5.112	6.229
2.3	**Personalaufwand ***	571.900	528.369	543.395
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	-	-	-
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	96.600	88.045	89.822
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**735.200**	**682.881**	**693.627**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST (neue Rücklage)**	-	-	147.680

,

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	-	-	-
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	596.400	593.916	723.408
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	-	-	-
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	-	-	-
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)	-	-	-
		596.400	**593.916**	**723.408**
1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)	-	-	-
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	-	-	-
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	-	-	-
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	-	-
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge (HKR 57)	-	-	-
		0	**0**	**0**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Gewinnrücklage	-	-	-
1.4.2	Sonstige	-	-	-
		0	**0**	**0**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HKR 5801-5809)	103.000	53.174	100.663
1.5.2	Sonstige Erträge (HKR 5810-5820)	35.800	35.790	17.236
		138.800	**88.964**	**117.899**
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	-	-	-
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	-	-	-
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	-	-	-
		0	**0**	**0**

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	41.000	33.234	23.403
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	20.500	28.121	30.778
		61.500	**61.355**	**54.181**
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	5.200	5.112	6.229
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	-	-	-
		5.200	**5.112**	**6.229**
Zu 2.2.1: Veranschlagt für Bauunterhaltung:		5.200		
2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	37.500	36.404	36.189
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	71.900	71.734	69.463
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	387.700	369.102	371.055
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	51.200	51.129	45.830
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	-	-	-
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	23.600	-	20.858
		571.900	**528.369**	**543.395**

Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.

2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	96.600	88.045	89.822
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	-	-	-
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	-	-	-
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	-	-	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	-	-	-
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	-	-	-
		96.600	**88.045**	**89.822**

Zu 2.5.1: Enthalten sind 600 € Verfügungsmittel.

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 03
Landesbetrieb Archivschule Marburg

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG	-	-	-
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)	-	-	-
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben	-	-	-
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	-	-	-
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	-	-	-
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren			
	1.2.1.1 frei verwendbar	-	-	68.750
	1.2.1.2 für Investitionen	-	-	-
1.2.2	Budgetüberschuss	-	-	147.681
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	-	17.895	45.232
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**0**	**17.895**	**261.663**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	-	-	-
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	-
2.1.3	Technische Anlagen	-	17.895	45.232
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	-	-	-
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	-
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	-
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	-	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2 ,1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	-
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	-	-	-
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	-	-	-
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	216.431
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	-
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**0**	**17.895**	**261.663**

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Abschluss für den Abschnitt Ministerium

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
15 01	Ministerium	-	94.000	-	52.125.000	52.219.000
15 03	Landesbetrieb Archivschule Marburg	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	94.000	-	52.125.000	52.219.000

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7.537.500	4.138.600	1.878.800	-	529.000	-	14.083.900	+38.135.100
-	-	103.000	-	-	-	103.000	-103.000
7.537.500	4.138.600	1.981.800	-	529.000	-	14.186.900	+38.032.100

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 05 **P h i l i p p s - U n i v e r s i t ä t M a r b u r g**

Zu Kapitel 15 05 bis Kapitel 15 22
Auf Basis des Gesetzes zur Neuregelung des Hochschulrechts und zur Änderung anderer Vorschriften vom 3. November 1998 (GVBl. I S. 431 zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.6.2000 (GVBl. I, S. 326) sowie der auf Grund des § 91 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 3 Hessisches Hochschulgesetz (HHG) erlassenen Verordnung über das Finanz- und Rechnungswesen der staatlichen Hochschulen in Hessen vom 12.1.2000 (GVBl. I S. 44) haben alle Hochschulen sowie die Forschungsanstalt Geisenheim die doppelte Buchführung eingeführt. Die Hochschulen werden schrittweise übergeleitet in ein outputorientiertes Budgetsystem auf der Basis der kaufmännischen Buchführung, der Kosten- und Leistungsrechnung sowie Berichtswesen und Controlling. Im Jahre 2003 sollen alle Elemente des Hochschul- Programmhaushalts umgesetzt sein.

Der Finanzbedarf der einzelnen Einrichtungen wird auf der Grundlage von Wirtschaftsplänen ermittelt.
Die Bewirtschaftung richtet sich nach der Verordnung über das Finanz- und Rechnungswesen der Staatlichen Hochschulen in Hessen (Hochschul-Finanzverordnung, HFVO) vom 12.1.2000 (GVBl. I S. 44).

Haushaltsvermerke zu Kapitel 15 05 bis Kapitel 15 22

1. Der Titel 685 01 ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 894 01.

2. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

3. Rechtlich verbindlich bewilligte Drittmittelprojekte dürfen aus Landesmitteln vorfinanziert werden.
   Außerhalb der Stellenübersichten dürfen bis zu 20 % des Drittmittelpersonals - umgerechnet auf Vollstellen - mit unbefristeten Verträgen mit der Maßgabe beschäftigt werden, dass bei Auslaufen der Mittel die Weiterbeschäftigung auf freien Plan-/Stellen erfolgt.

4. Die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.

5. **Zu 685 01**
   5.1 Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten und Studierenden aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften und auch für Zwecke der Studentenwerke verwendet werden.

   5.2 Bei Abgabe von Werkstücken an Studenten und Lehrkräfte werden die Materialkosten berechnet.

   5.3 Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs und der Mutterschutzfrist können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

   5.4 Aus dem Reinerlös von Prüfungsgebühren können Prüfungsvergütungen aus Anlass der Promotion an die Prüfenden geleistet werden.

   5.5 Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung"vom 20.12.2000 (StAnz. 2001 S. 80) dürfen bis zur Höhe von Einsparungen beim Aufwand im Erfolgsplan geleistet werden.

   5.6 Es können auch Fortbildungsreisen nach § 24 Hess. Reisekostengesetz für das wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Personal finanziert werden, sofern diese im Rahmen des Lehr- und Forschungsbetriebs notwendig sind.

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

5.7 Die Verfügungsmittel stehen dem Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen zur Verfügung. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

5.8 In Abweichung von § 63 Abs. 3 Satz 1 LHO dürfen Veröffentlichungen der Studienberatung (z.B. Broschüren über Orientierungshilfen für Anfangssemester) an Studenten und Studienbewerber unentgeltlich abgegeben werden.
Es können auch Zuschüsse für die Herausgabe des Vorlesungsverzeichnisses sowie anderer wissenschaftlicher Veröffentlichungen gewährt werden.
Es können auch Ausgaben bis zu 8.000 EUR je Kapitel für Repräsentationskosten, die im Zusammenhang mit den Beziehungen zu ausländischen Hochschulen entstehen, geleistet werden.

5.9 Es dürfen Aufwendungen im Rahmen der Zusammenarbeit mit ausländischen Hochschulen geleistet werden sowie Kosten im Zusammenhang mit der Entsendung von wissenschaftlichem Personal an die Hochschulen erstattet werden.

5.10 Es dürfen Druckkostenzuschüsse zu Dissertationen u.ä. wissenschaftlichen Arbeiten, Beihilfen zu wissenschaftlichen Exkursionen der Professoren, wiss. Mitarbeiter, wiss. Hilfskräfte und Studenten sowie Beihilfen bei auswärtiger wissenschaftlicher Arbeit und auswärtiger wissenschaftlicher Betreuung der Diplomanden und Doktoranden gewährt werden.

E I N N A H M E N

Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01 131 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen . . . . . 177 383 000 174 658 789 --

1. Davon für den Fachbereich Medizin 60.808.800 EUR.
2. Der Max-Planck-Gesellschaft ist für ihr Institut für Terrestrische Mikrobiologie an dem landeseigenem Grundstück Flur 45, Flurstück 26/16 in der Größe von 8452 qm ein unentgeltliches Erbbaurecht eingeräumt worden. Dem Studentenwerk Marburg sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 11.243 qm und der Stiftung Collegium Gentium Räume mit einer Nutzfläche von 1.301 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen. Dem Verein zur Förderung studentischen Wohnens in Marburg e.V. ist die Liegenschaft Marburg, Emil-Mannkopf-Str. 1 (ehemaliges Bettenhaus) mit den dazugehörenden Außenanlagen gem. Vertrag vom 31.1.1986 unentgeltlich zur Nutzung überlassen. Dem Marburger Universitätsbund e.V. sind für seine Geschäftsstelle Räume mit einer Nutzfläche von 36 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen. Der Christoph-DornierStiftung für Klinische Psychologie sind Räume mit einer Fläche von 195 qm gegen die Nutzung des wissenschaftlichen Materials der Stiftung überlassen.
   Dem "Verein für interdisziplinäre Gerontologie und angewandte Sozialethik e.V." sind 2 Räume mit einer Nutzfläche von 40 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen.
   (§ 63 Abs. 4 u. 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO.)
   Das ehem. Synagogengelände in Marburg, Universitätsstraße 11, Flur 29, Flurstück 162/1 in Größe von 1.171 qm kann zu einem symbolischen Preis an die jüdische Gemeinde Marburg abgegeben werden.
3. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 000 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Bestand an Rücklagen am 31.12.2000: 994.686 Euro.

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
894 01 131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	8 931 000	8 359 622	--
	Davon für den Fachbereich Medizin 7 670 000 EUR.			
	Verpflichtungsermächtigung			
	Gesamtausgaben	186 314 000	183 018 411	--

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 000 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Abschluss Kapitel 15 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	177 383 000	174 658 789	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	8 931 000	8 359 622	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		186 314 000	183 018 411	--
Zuschuss/Überschuss		-186 314 000	-183 018 411	--

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN [1)]

			Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1	**Leistungen**				
1.1		Studienanfänger im 1. Hochschul-Semester	3.100	3.100	3024
1.2		Studierende in der Regelstudienzeit	13.300	13.300	13.005
1.3		Studienabschlüsse (Absolventen)	1.850	1.950	1.658
1.4		Promotionen			
1.4	.1	Promotionen von Frauen	190	190	189
1.4	.2	Promotionen von Männern	320	290	323
1.5		Habilitationen			
1.5	.1	Habilitationen von Frauen	7	7	6
1.5	.2	Habilitationen von Männern	29	26	30
1.6		Drittmittel			
1.6	.1	öffentliche	25.053.300	23.519.400	24.876.300
1.6	.2	private	9.203.300	4.601.600	8.621.000
2	**Finanzwirtschaftliches Ergebnis** [2)]				
2.1		Eigenerlöse			
2.2	-	Einzelkosten			
		2.2.1 Personalkosten			
		2.2.2 Sachkosten			
		2.2.3 Abschreibungen			
		2.2.4 kalkulatorische Kosten			
		2.2.5 interne Leistungsverrechnungskosten			
2.3	=	Deckungsbeitrag I			
2.4	-	Gemeinkosten			
2.5	=	Deckungsbeitrag II			
2.6	+	Erlös aus Leistungsabgeltung			
2.7	=	Deckungsbeitrag III			
3	**Kennzahlen** [3)]				
3.1		Studiengang			
		3.1.1 Erlöse			
		3.1.2 Kosten			
		3.1.3 Leistungsabgeltung			
3.2		je Studierender in der Regelstudienzeit			
		3.2.1 Erlöse			
		3.2.2 Kosten			
		3.2.3 Leistungsabgeltung			
3.3		je Studienabschluss			
		3.3.1 Erlöse			
		3.3.2 Kosten			
		3.3.3 Leistungsabgeltung			

[1)] Umfasst im Haushaltsjahr 2002 alle Studiengänge, später wird eine Aufteilung in Cluster erfolgen.
[2) 3)] Angaben sind erst nach Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	164.866.600	166.474.591	16.804.134
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	-
1.3	**Sonstige Erträge ***	122.700	11.759.713	418.471
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten** *	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	177.383.000	174.658.789	111.039.169
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	11.670.000	10.226.860	4.214.533
	Zusammen	**354.042.300**	**363.119.953**	**132.476.307**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	16.483.000	14.776.336	13.101.333
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	58.266.900	17.672.292	5.654.421
2.3	**Personalaufwand ***	261.129.400	297.011.448	102.795.330
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	-	-	-
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	18.163.000	33.659.877	10.293.162
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**354.042.300**	**363.119.953**	**131.844.246**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST**	-	-	632.061

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	22.000.000	22.190.068	13.672.170
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	2.000.000	2.110.612	2.771.470
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	140.766.600	142.046.088	1.661
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	100.000	127.823	348.192
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)			10.641
		164.866.600	**166.474.591**	**16.804.134**

Zu Ziffer 1.1.3: Erstattungen des Universitätsklinikums (z.B. Personalkosten). Siehe auch Ziffer 2.3

1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)	-	51.129	268.609
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	122.700	1.073.713	149.862
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	-	-	-
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	10634871	-
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		122.700	**11.759.713**	**418.471**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
1.4.2	Sonstige	-	-	-
		-	**-**	**-**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HKR 5801-5809)	-	-	-
1.5.2	Sonstige Erträge (HKR 5810-5820)	177.383.000	174.658.789	111.039.169
1.5.3	Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln (HKR 5810-5820)	-	-	-
		177.383.000	**174.658.789**	**111.039.169**

Zu Ziffer 1.5.2: Siehe Kap. 15 05 - Hauptgruppe 6. Davon sind 60.808.800 EUR für den Fachbereich Medizin vorgesehen.

1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	-	2.557.482	58.696
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	4.000.000	-	4.155.837
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	7.670.000	7.669.378	-
		11.670.000	**10.226.860**	**4.214.533**

Zu Ziffer 1.6.3: Siehe Kap. 15 05 - Hauptgruppe 8 (Teilbetrag Fachbereich Medizin).

2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	10.583.000	9.970.192	9.347.586
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	5.900.000	4.806.144	3.753.747
		16.483.000	**14.776.336**	**13.101.333**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
Zu 2.1.1: Veranschlagt sind auch die Nebenkosten für das Behördenhaus "Am Mühlgraben"				
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	5.394.600	4.889.995	5.044.709
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	52.872.300	12.782.297	609.712
		58.266.900	**17.672.292**	**5.654.421**

Zu 2.2.1:
Veranschlagt für Bauunterhaltung: 5.394.600

Berechnung der Pauschale für Bauunterhaltung:
Landeseigene Gebäude:
54 Dienstgebäude mit
... Dienst- und Mietwohnungen
.. Parkhäusern mit ... Einstellplätzen
... Dem Studentenwerk überlassene Wohnheime

Friedensneubauwert 1913 in Mark

der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	1.645.800
aller anderen Gebäude	87.238.600
der Außenanlagen	
Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume	
Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)	10.550.920
umgerechnet in EUR	5.394.600

Die Pauschale ist in voller Höhe bereitgestellt. Hier sind auch die Kosten des Fachbereichs Medizin für Bauunterhaltung veranschlagt.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	18.000.000	20.860.708	10.705.124
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	166.000.000	200.501.015	41.083.883
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	46.000.000	61.783.540	34.712.143
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	25.000.000	12.632.641	16.080.214
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	5.000.000	205.028	59.901
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	1.129.400	1.028.516	154.065
		261.129.400	**297.011.448**	**102.795.330**

Zu Ziffer 2.3: Hier sind auch die Personalkosten der Beschäftigten des bisherigen Universitätsklinikums veranschlagt. Die Einzelheiten der Zusammenarbeit zwischen dem Universitätsklinikum und der Universität müssen im Rahmen einer Vereinbarung nach § 15 des Gesetzes für die hessischen Universitätskliniken (UniKlinG) geregelt werden. Siehe auch Ziffer 1.1.3.

Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger. Für die in der Krankenversorgung tätigen Beamten sind von der Universität dem Universitätsklinikum Versorgungszuschläge nach Maßgabe der Personalkostentabelle des Landes Hessen (z.Zt. 35,5 v.H.) und anteilige Nachversicherung in Rechnung zu stellen und an den Epl. 17 abzuführen.
Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.

2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	10.491.000	14.970.626	9.018.668
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	2.000	18.406	18.097
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	-	-	-
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	-	10.634.871	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	-	-	-
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	7.670.000	8.035.974	1.256.397
		18.163.000	**33.659.877**	**10.293.162**

Zu 2.5.1: Enthalten sind 1.900 EUR Verfügungsmittel.
Veranschlagt ist auch die Miete für das Behördenhaus "Am Mühlgraben".
Zu 2.5.6: Davon sind 7.670.000 Euro für den Fachbereich Medizin vorgesehen.

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG	500.000	766.938	1.154.614
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)	204.500	843.632	511.292
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben	1.261.000	690.244	1.866.405
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	1.091.600	-	738.980
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	-	-	-
Zu Ziffer 1.1.3: siehe Kap. 15 05 - Hauptgruppe 8 (Teilbetrag Universität)				
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren			
	1.2.1.1 frei verwendbar	-	-	-
	1.2.1.2 für Investitionen	-	-	-
1.2.2	Budgetüberschuss	-	-	632.061
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	1.942.900	948.446	1.944.156
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**5.000.000**	**3.249.260**	**6.847.508**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	201.000	51.129	51.129
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	145.246
2.1.3	Technische Anlagen	-	-	-
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	2.556.100	2.249.684	3.712.292
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	-
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	-
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	-	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2 ,1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	-
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	300.000	-	-
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	1.942.900	948.447	1.944.156
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	632.061
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	362.624
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**5.000.000**	**3.249.260**	**6.847.508**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 06 Klinikum der Philipps-Universität Marburg

Zu Kapitel 15 06
Am 01.01.2001 trat nach dem Gesetz für die hessischen Universitätskliniken vom 26. Juni 2000 (GVBl. I S. 344) das Universitätsklinikum der Philipps-Universität Marburg als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts an die Stelle des Universitätsklinikums nach § 57 Abs. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 03.11.1998 (GVBl. I S. 431), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2000 (GVBl. I S. 326). Diese Änderung gilt für die klinischen und klinisch-theoretischen Einrichtungen des bisherigen Universitätsklinikums. Die vorklinischen Einrichtungen des bisherigen Universitätsklinikums bleiben, aber nicht mehr als Universitätsklinikum bezeichnet, Teil der Philipps- Universität. Mit der Verselbständigung des Universitätsklinikums ist die Veranschlagung von Zuschüssen im Kapitel 15 06 entfallen.

Das rechtlich verselbständigte Universitätsklinikum ist gesetzlich verpflichtet, den Fachbereich Medizin der Philipps-Universität bei der Erfüllung der klinischen Aufgaben in Forschung und Lehre zu unterstützen. Wegen dieser Leistungserbringung rechnet das Universitätsklinikum gegenüber der Universität ab. Die Umsetzung der Ansätze in das Kapitel 15 05 der Philipps-Universität, zweckgebunden ausgewiesen für den Fachbereich Medizin, ermöglicht diese Leistungsabrechnung.

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

129 01	132	Ablieferung von Überschüssen	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 15 06
Klinikum der Philipps-Universität Marburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	AUSGABEN			
	Weggefallene Titel			
682 01 132	Zuschüsse für laufende Zwecke	--	--	59 861 542
891 01 132	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	7 669 378
	Gesamtausgaben	--	--	67 530 920

Abschluss Kapitel 15 06

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	59 861 542
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	7 669 378
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	--	67 530 920
Zuschuss/Überschuss		--	--	-67 530 920

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 07 **J u s t u s L i e b i g - U n i v e r s i t ä t G i e ß e n**

Zu Kapitel 15 070:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

E I N N A H M E N

Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01 131 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen . . . . . 200 818 000 199 934 861 --

1. Dem Studentenwerk Gießen sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 12 284,46 qm, der Interessengemeinschaft Universitätskindertagesstätten "Die kleinen Strolche e.V" für Kinderbetreuung von 443,35 qm, der Kommission für Erforschung der Agrar- und Wirtschaftsverhältnisse des europäischen Ostens e.V. von 75,74 qm, der AIESEC e.V. (Association Internationale des Etudiantes en Sciences Economiques et Commerciales) von 18,45 qm, der ELSA (The European Law Student's Association) von 15,31 qm, dem Arbeitskreis Wildbiologie und Jagdwissenschaften von 204,65 qm und dem Wissenschaftlichen Prüfungsamt für die Lehrämter an der Justus-Liebig-Universität Gießen von 433,13 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen. An dem Grundstück Am Leihgesterner Weg in einer Größe von 11.286 qm wurde für Zwecke des Studentenwohnheimbaues ein Erbbaurecht für die Dauer von 99 Jahren eingeräumt (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).
   Davon für den Fachbereich Medizin 61 379 000 EUR.
2. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 100 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 100 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.
Davon für Veranstaltungen zum Geburtstag von Justus-Liebig im Jahre 2003: 150.000 EUR.
Eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000 EUR ist ausgebracht.

Bestand an Rücklagen am 31.12.2000: 328.068 EUR.

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
894 01 131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	9 699 000	9 030 437	--
	Davon für den Fachbereich Medizin 7 925 000 EUR.			
	Verpflichtungsermächtigung			
	Gesamtausgaben	210 517 000	208 965 298	--

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 000 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Abschluss Kapitel 15 07

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	200 818 000	199 934 861	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	9 699 000	9 030 437	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		210 517 000	208 965 298	--
Zuschuss/Überschuss		-210 517 000	-208 965 298	--

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN [1)]

			Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1	**Leistungen**				
1.1		Studienanfänger im 1. Hochschul-Semester	4.100	4.100	4.059
1.2		Studierende in der Regelstudienzeit	18.280	18.280	19.441
1.3		Studienabschlüsse (Absolventen)	1.740	1.740	1.527
1.4		Promotionen			
1.4	.1	Promotionen von Frauen	264	264	213
1.4	.2	Promotionen von Männern	416	416	330
1.5		Habilitationen			
1.5	.1	Habilitationen von Frauen	9	9	5
1.5	.2	Habilitationen von Männern	55	55	28
1.6		Drittmittel gesamt			
1.6	.1	öffentliche	22.209.190	12.782.297	23.871.992
1.6	.2	private	9.659.630	10.225.838	11.545.113
2	**Finanzwirtschaftliches Ergebnis** [2)]				
2.1		Eigenerlöse			
2.2	-	Einzelkosten			
		2.2.1 Personalkosten			
		2.2.2 Sachkosten			
		2.2.3 Abschreibungen			
		2.2.4 kalkulatorische Kosten			
		2.2.5 interne Leistungsverrechnungskosten			
2.3	=	Deckungsbeitrag I			
2.4	-	Gemeinkosten			
2.5	=	Deckungsbeitrag II			
2.6	+	Erlös aus Leistungsabgeltung			
2.7	=	Deckungsbeitrag III			
3	**Kennzahlen** [3)]				
3.1		Studiengang			
		3.1.1 Erlöse			
		3.1.2 Kosten			
		3.1.3 Leistungsabgeltung			
3.2		je Studierender in der Regelstudienzeit			
		3.2.1 Erlöse			
		3.2.2 Kosten			
		3.2.3 Leistungsabgeltung			
3.3		je Studienabschluss			
		3.3.1 Erlöse			
		3.3.2 Kosten			
		3.3.3 Leistungsabgeltung			

[1)] Umfasst im Haushaltsjahr 2002 alle Studiengänge, später wird eine Aufteilung in Cluster erfolgen.
[2) 3)] Angaben sind erst nach Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	177.973.600	153.387.564	20.206.041
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	-
1.3	**Sonstige Erträge ***	2.040.200	13.257.798	3.264.180
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten** *	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	200.818.000	200.267.201	133.914.396
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	23.933.500	23.366.039	6.485.121
	Zusammen	**404.765.300**	**390.278.603**	**163.869.738**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	20.540.000	19.949.229	15.125.685
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	55.591.800	5.353.737	6.357.106
2.3	**Personalaufwand ***	300.483.400	325.478.033	126.876.186
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	-	-	-
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	28.150.100	39.497.605	15.252.252
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**404.765.300**	**390.278.603**	**163.611.230**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST**	-	-	258.509

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	17.070.000	5.266.306	812.585
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	2.679.200	3.655.737	4.399.024
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	158.106.800	144.286.569	14.799.330
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	117.600	178.952	195.102
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)			
		177.973.600	**153.387.564**	**20.206.041**

Zu Ziffer 1.1.3: Erstattung des Universitätsklinikums (z.B. Personalkosten). Siehe auch Ziffer 2.3.

1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)	1.861.200	1.881.554	3.044.849
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	-	-	-
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	179.000	178.952	211.416
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	11197292,2	7.915
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge (HKR 57)	-	-	-
		2.040.200	**13.257.798**	**3.264.180**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
1.4.2	Sonstige	-	-	-
		-	**-**	**-**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HKR 5801-5809)	-	-	-
1.5.2	Sonstige Erträge (HKR 5810-5820)	200.818.000	200.267.201	133.914.396
1.5.3	Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln (HKR 5810-5820)	-	-	-
		200.818.000	**200.267.201**	**133.914.396**

Zu Ziffer 1.5.2: Siehe Kap. 15 07- Hauptgruppe 6. Davon sind 61.379.000 EUR für den Fachbereich Medizin vorgesehen.

1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	-	-	42498,58
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	16.008.500	15.441.015	6.442.623
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	7.925.000	7.925.024	-
		23.933.500	**23.366.039**	**6.485.121**

Zu Ziffer 1.6.3: Siehe Kap. 15 07 - Hauptgruppe 8 (Teilbetrag Fachbereich Medizin).

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	12.540.000	12.228.721	8.939.930
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	8.000.000	7.720.507	6.185.755
		20.540.000	**19.949.229**	**15.125.685**
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	4.866.900	4.424.720	5.535.381
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	50.724.900	929.017	821.725
		55.591.800	**5.353.737**	**6.357.106**

Zu 2.2.1:
Veranschlagt für Bauunterhaltung: 4.866.900

Berechnung der Pauschale für Bauunterhaltung:
Landeseigene Gebäude:
272 Dienstgebäude mit
... Dienst- und Mietwohnungen
.. Parkhäusern mit ... Einstellplätzen
... Dem Studentenwerk überlassene Wohnheime

Friedensneubauwert 1913 in Mark	
der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	5.307.328
aller anderen Gebäude	69.231.796
der Außenanlagen(in den letzten 10 Jahren fertiggestellt)	10.300
der Außenanlagen(älter als 10 Jahre)	7.876.600
Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume	
Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)	9.518.888
umgerechnet in EUR	4.866.936

Die Pauschale ist in voller Höhe bereitgestellt. Hier sind auch die Kosten des Fachbereichs Medizin für Bauunterhaltung veranschlagt.

2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	25.000.000	30.677.513	16.527.408
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	194.000.000	214.784.721	51.209.845
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	45.000.000	55.789.256	39.104.219
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	30.000.000	23.503.065	19.340.329
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	5.000.000	255.646	325.030
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	1.483.400	467.832	369.356
		300.483.400	**325.478.033**	**126.876.186**

Zu Ziffer 2.3: Hier sind auch die Personalkosten der Beschäftigten des bisherigen Universitätsklinikums veranschlagt. Die Einzelheiten der Zusammenarbeit zwischen dem Universitätsklinikum und der Universität müssen im Rahmen einer Vereinbarung nach § 15 des Gesetzes für die hessischen Universitätskliniken (UniKlinG) geregelt werden. Siehe auch Ziffer 1.1.3.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO

Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger. Für die in der Krankenversorgung tätigen Beamten sind von der Universität dem Universitätsklinikum Versorgungszuschläge nach Maßgabe der Personalkostentabelle des Landes Hessen (z.Zt. 35,5 v.H.) und anteilige Nachversicherung in Rechnung zu stellen und an den Epl. 17 abzuführen.
Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.

2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	18.500.000	17.895.216	13.647.952
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	12.300	28.172	-44.317
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	-	-	-
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	-	11.977.012	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	1.712.800	1.672.180	1.648.617
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	7.925.000	7.925.024	-
		28.150.100	**39.497.605**	**15.252.252**

Zu 2.5.1: Enthalten sind 1.900 EUR Verfügungsmittel.
Zu Ziffer 2.5.6: 7.925.000 Euro sind für den Fachbereich Medizin vorgesehen.

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG	1.423.000	511.292	377.777
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)	-	204.517	-
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben	1.774.000	1.105.413	1.598.671
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	746.500	1.494.915	1.943.898
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	-	409.034	-
Zu Ziffer 1.1.3: siehe Kap. 15 07 - Hauptgruppe 8 (Teilbetrag Universität)				
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren			
	1.2.1.1 frei verwendbar	-	-	-
	1.2.1.2 für Investitionen	102.300	102.258	102.976
1.2.2	Budgetüberschuss	-	-	258.509
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	-	-	-
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**4.045.800**	**3.827.429**	**4.281.832**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	201.100	51.129	203.224
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	-
2.1.3	Technische Anlagen	3.442.400	3.699.606	3.656.379
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	-	-	-
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	-
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	-
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	-	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2 ,1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	-
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	300.000	-	-
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	102.300	76693,78	163.720
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	258.509
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	-
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**4.045.800**	**3.827.429**	**4.281.832**

Kapitel 15 08
Klinikum der Justus-Liebig-Universität Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 08 Klinikum der Justus - Liebig - Universität Gießen

Zu Kapitel 15 08
Am 01.01.2001 trat nach dem Gesetz für die hessischen Universitätskliniken vom 26. Juni 2000 (GVBl. I S. 344) das Universitätsklinikum der Justus-Liebig-Universität Gießen als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts an die Stelle des Universitätsklinikums nach § 57 Abs. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 03.11.1998 (GVBl. I S. 431), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2000 (GVBl. I S. 326). Diese Änderung gilt für die klinischen und klinisch-theoretischen Einrichtungen des bisherigen Universitätsklinikums. Die vorklinischen Einrichtungen des bisherigen Universitätsklinikums bleiben, aber nicht mehr als Universitätsklinikum bezeichnet, Teil der Justus- Liebig- Universität. Mit der Verselbständigung des Universitätsklinikums ist die bisherige Veranschlagung von Zuschüssen im Kapitel 15 08 entfallen.

Das rechtlich verselbständigte Universitätsklinikum ist gesetzlich verpflichtet, den Fachbereich Medizin der Justus-Liebig- Universität bei der Erfüllung der klinischen Aufgaben in Forschung und Lehre zu unterstützen. Wegen dieser Leistungserbringung rechnet das Universitätsklinikum gegenüber der Universität ab. Die Umsetzung der Ansätze in das Kapitel 15 07 der Justus-Liebig- Universität, zweckgebunden ausgewiesen für den Fachbereich Medizin, ermöglicht diese Leistungsabrechnung.

E I N N A H M E N

Weggefallene Titel

129 01	132	Ablieferung von Überschüssen	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 15 08
Klinikum der Justus-Liebig-Universität Gießen

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
		AUSGABEN			
		Weggefallene Titel			
682 01	132	Zuschüsse für laufende Zwecke	--	--	60 381 405
891 01	132	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	7 925 024
		Gesamtausgaben	--	--	68 306 429

Abschluss Kapitel 15 08

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	60 381 405
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	7 925 024
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	--	68 306 429
Zuschuss/Überschuss		--	--	-68 306 429

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 09 **T e c h n i s c h e U n i v e r s i t ä t D a r m s t a d t**

Zu Kapitel 15 090:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

E I N N A H M E N

Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01 131 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen . . . . . 159 475 000 158 250 359 --

1. Dem Studentenwerk Darmstadt sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 32.331 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen. Das Land Hessen hat der Bestellung von drei unentgeltlichen Erbbaurechten auf die Dauer von 99 Jahren an den landeseigenen Grundstücken in Darmstadt, Neckarstraße 15, 15A, Nieder-Ramstädter Straße 185, 185A-C und Nieder-Ramstädter Straße 179 - 183 A für die Bauverein AG Darmstadt zur Errichtung von Wohnbauten für studentisches Wohnen zugestimmt. Der Fraunhofer-Gesellschaft wird zur Errichtung eines Institutsgebäudes ein unentgeltliches Erbbaurecht bis zum 31.12.2068 von 7.242 qm des landeseigenen Grundstücks Rundeturmstraße 6, 6 A eingeräumt. Der Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH wird zur Errichtung und zum Betrieb des Schwerionenbeschleunigers und dazugehörigen Anlagen ein unentgeltliches Erbbaurecht bis zum 31.12.2045 von 184.775 qm an den landeseigenen Grundstücken Gemarkung Arheilgen Flur 24 Nr. 32/3, 31/2 und 32/5 eingeräumt.Von der landeseigenen Liegenschaft in Darmstadt, Dieburger Str. 241 ist dem Verein "Internationales Begegnungszentrum der Wissenschaft, Darmstadt e.V." eine Fläche von 9.183 qm unentgeltlich und dem "Reiterverein an der Technischen Universität Darmstadt e.V." eine Fläche von 4.700 qm zu einem ermäßigten Entgelt von jährlich 18.406,51 EUR, wobei 5.112,92 EUR überwiesen werden und der Restbetrag in Sach- und Arbeitsleistungen verrechnet werden, zur Nutzung überlassen. In den Gebäuden - Bw. 20/24, 21/ 105 und 22 - sind nach dem Überlassungsvertrag vom 29.11.1976 der Fachhochschule Darmstadt 194 Räume mit einer Fläche von insgesamt 4.557 qm mietfrei überlassen. Das Land Hessen stellt der Akademischen Fliegergruppe Darmstadt e.V. Räume mit einer Nutzfläche von 354 qm, der Vereinigung von Freunden der Technischen Hochschule zu Darmstadt e.V. für ihre Geschäftsstelle Räume mit einer Nutzfläche von 37 qm, dem Förderkreis Kinderbetreuung an der THD und FHD e.V. Räume mit einer Nutzfläche von 93,61 qm, dem Schloßmuseum Darmstadt e.V. Räume nach dem Überlassungsvertrag vom 14.7.1966, dem 1. Polizeirevier die Räume im Erdgeschoß des Ostflügels des Schlosses mit ca. 400 qm, der Studentenschaft der Technischen Universität im Kellergeschoß des Schlosses Räume mit einer Nutzfläche von 368 qm gemäß Überlassungsvertrag vom 1.7./ 4.9.1979 unentgeltlich zur Verfügung (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).
2. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 000 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Bestand an Rücklagen am 31.12.2000: 10.278.814 Euro

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894 01	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	2 264 000	1 533 876	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 000 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäß Finanzplan.

Gesamtausgaben	161 739 000	159 784 235	--

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 09

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	159 475 000	158 250 359	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 264 000	1 533 876	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		161 739 000	159 784 235	--
Zuschuss/Überschuss		-161 739 000	-159 784 235	--

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN [1)]

		Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1	**Leistungen**			
1.1	Studienanfänger im 1. Hochschul-Semester	2.600	2.577	2309
1.2	Studierende in der Regelstudienzeit	12.000	11.989	11.294
1.3	Studienabschlüsse (Absolventen)	1.600	1.522	1348
1.4	Promotionen			
1.4 .1	Promotionen von Frauen	60	51	61
1.4 .2	Promotionen von Männern	260	300	253
1.5	Habilitationen			
1.5 .1	Habilitationen von Frauen	2	2	2
1.5 .2	Habilitationen von Männern	10	11	10
1.6	Drittmittel			
1.6 .1	öffentliche	30.000.000	27.806.609	47.780.321
1.6 .2	private	24.000.000	23.322.579	17.811.103
2	**Finanzwirtschaftliches Ergebnis** [2)]			
2.1	Eigenerlöse			
2.2 -	Einzelkosten			
2.2.1	Personalkosten			
2.2.2	Sachkosten			
2.2.3	Abschreibungen			
2.2.4	kalkulatorische Kosten			
2.2.5	interne Leistungsverrechnungskosten			
2.3 =	Deckungsbeitrag I			
2.4 -	Gemeinkosten			
2.5 =	Deckungsbeitrag II			
2.6 +	Erlös aus Leistungsabgeltung			
2.7 =	Deckungsbeitrag III			
3	**Kennzahlen** [3)]			
3.1	Studiengang			
3.1.1	Erlöse			
3.1.2	Kosten			
3.1.3	Leistungsabgeltung			
3.2	je Studierender in der Regelstudienzeit			
3.2.1	Erlöse			
3.2.2	Kosten			
3.2.3	Leistungsabgeltung			
3.3	je Studienabschluss			
3.3.1	Erlöse			
3.3.2	Kosten			
3.3.3	Leistungsabgeltung			

[1)] Umfasst im Haushaltsjahr 2002 alle Studiengänge, später wird eine Aufteilung in Cluster erfolgen.
[2) 3)] Angaben sind erst nach Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	20.035.000	17.450.392	20.614.304
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	-
1.3	**Sonstige Erträge ***	17.238.900	2.147.426	15.659.306
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten** *	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	159.475.000	158.250.359	152.378.174
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	16.676.000	31.749.180	19.303.755
	Zusammen	**213.424.900**	**209.597.357**	**207.955.539**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	13.707.500	13.528.783	14.062.100
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	9.249.000	9.170.838	7.833.805
2.3	**Personalaufwand ***	161.468.400	167.311.014	158.408.476
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	8.500.000	-	-
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	20.500.000	19.586.722	21.332.450
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**213.424.900**	**209.597.357**	**201.636.831**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST ****	-	-	6.318.708

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	16.035.000	13.293.589	16.086.584
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	4.000.000	3.977.851	4.182.635
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	-	-	-
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	-	178.952	332.478
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)	-	-	12.606
		20.035.000	**17.450.392**	**20.614.304**
1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)	17.200.000	2.147.426	14.182.768
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	38.900	-	771.510
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	-	-	-
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	-	705.028
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		17.238.900	**2.147.426**	**15.659.306**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
1.4.2	Sonstige	-	-	-
		-	**-**	**-**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HKR 5801-5809)	-	-	-
1.5.2	Sonstige Erträge (HKR 5810-5820)	159.475.000	158.250.359	152.378.174
1.5.3	Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln (HKR 5810-5820)	-	-	-
		159.475.000	**158.250.359**	**152.378.174**
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	-	-	54.601
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	10.500.000	30.573.209	8.006.469
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	6.176.000	1.175.971	11.242.685
		16.676.000	**31.749.180**	**19.303.755**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	8.807.500	8.313.606	9.085.615
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	4.900.000	5.215.177	4.976.484
		13.707.500	**13.528.783**	**14.062.100**
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	6.749.000	5.968.310	7.165.829
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	2.500.000	3.202.528	667.976
		9.249.000	**9.170.838**	**7.833.805**
Zu 2.2.1:				
Veranschlagt für Bauunterhaltung:		6.710.501	5.968.310	
Berechnung der Pauschale für Bauunterhaltung:				
Landeseigene Gebäude:				
	152 Dienstgebäude mit			
	18 Dienst- und Mietwohnungen			
	1 Parkhaus mit 371 Einstellplätzen			
	6 dem Studentenwerk überlassene Wohnheime			
Friedensneubauwert 19 13 in Mark				
	der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	7.969.600		
	aller anderen Gebäude	105.217.000		
	der Außenanlagen	11.572.700		
	Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume	75.000		
	Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)	13.124.600		
	umgerechnet in EUR	6.710.501		
Die Pauschale ist in voller Höhe bereitgestellt.				
2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	15.020.000	16.207.544	14.779.768
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	69.444.000	72.731.884	67.926.749
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	42.500.000	41.579.176	35.775.777
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	34.196.400	36.192.103	39.712.505
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	165.000	164.636	-
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	143.000	435.672	213.677
		161.468.400	**167.311.014**	**158.408.476**

Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.
Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	17.779.500	16.956.740	18.740.144
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	20.500	20.503	73.462
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	-	-	-
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	-	-	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	-	-	-
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	2.700.000	2.609.480	2.518.845
		20.500.000	**19.586.722**	**21.332.450**

Zu 2.5.1: Enthalten sind 1.900 EUR Verfügungsmittel.

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG	767.000	728.080	365.378
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)	1.125.000	1.124.842	2.764.010
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben	2.264.000	1.533.876	1.372.602
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	-	-	-
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	1.432.000	1.431.617	1.251.013
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren	-	-	-
	1.2.1.1 frei verwendbar	-	-	-
	1.2.1.2 für Investitionen	-	-	-
1.2.2	Budgetüberschuss	-	-	6.318.708
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	6.210.000	38.858	91.288
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**11.798.000**	**4.857.273**	**12.162.998**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	201.100	51.129	85.328
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	-
2.1.3	Technische Anlagen	-	-	-
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	5.023.400	4.767.286	5.667.674
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	-
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	-
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	6.210.000	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2 ,1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	-
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	324.600	-	-
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	38.900	38.858	91.288
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	6.318.708
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	-
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**11.798.000**	**4.857.273**	**12.162.998**

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

15 10 Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

Zu Kapitel 15 10:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

EINNAHMEN

Gesamteinnahmen	--	--	--

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	251 875 000	244 442 513	157 902 000

1. Davon für den Fachbereich Humanmedizin 69 961 300 EUR.
   Davon für die Stiftung Friedrichsheim in Frankfurt am Main für die Mitbenutzung ihrer Orthopäischen Klinik 398 300 EUR.
   Davon für die Freiherr Carl von Rothschild'sche Stiftung in Frankfurt am Main für die Mitbenutzung ihres Zahnärztlichen Instituts, Carolinum 7 076 200 EUR.
   Die Universität ist verpflichtet, rechtliche Verpflichtungen des Landes bezüglich der Stadt- und Universitätsbibliothek, des Carolinums und des Friedrichsheims zu erfüllen.
   Das Land Hessen hat der Bestellung eines unentgeltlichen Erbbaurechts auf die Dauer von 99 Jahren an den landeseigenen Grundstücken in Frankfurt/Main, Kettenhofweg 133/ Westendstraße 100-102 zur Errichtung von Wohnbauten für studentisches Wohnen zugestimmt. Weiterhin wurde einem unentgeltlichem Erbbaurecht von 1998 auf die Dauer von 99 Jahren für rd.11.200 qm am Niederurseler Hang (Flur 5, Flurstück 36/ 4) für den Neubau für Biophysik zugunsten der Max-Planck-Gesellschaft zugestimmt. Außerdem wurde einem unentgeltlichem Erbbaurecht von 1998 auf 20 Jahre für rd.807 qm am Niederurseler Hang (Flur 5, Flurstück 36/2) zum Zwecke der Errichtung und des Betriebs einer Energiezentrale zur Versorgung der Universitätsgebäude zugunsten der Stadtwerke Frankfurt am Main zugestimmt. Dem Studentenwerk Frankfurt a.M. sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 15 629 qm, der Wissenschaftlichen Gesellschaft 72 qm, Akaflieg zur Durchführung der Sportart Segelfliegen im Rahmen des freiwilligen Hochschulsports 164 qm, der Vereinigung der Freunde und Förderer der Johann Wolfgang Goethe-Universität 15 qm, der Akademie der Arbeit 103 qm, den Studentenpfarrämtern 175 qm, dem Institut für Ausländisches und Internationales Wirtschaftsrecht (AIW) 681 qm und dem Sigmund-Freud- Institut 1 227 qm, dem Physikalischen Verein für eine Beobachtungsstation 180 qm (Grundstück) und den Stadtwerken 1.000 qm (Kältestation auf dem Niederurseler Hang) zur unentgeltlichen Nutzung überlassen. (§ 63 Abs. 4 u. 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).
   Der Stiftung Friedrichsheim in Frankfurt am Main ist für ihre Orthopädische Klinik an den landeseigenen Grundstücken Marienburgstr. 2, Flur 4, Flurstück 85/27 in der Größe von 15.000 qm, Flur 4, Flurstück 27/2 in der Größe von 793 qm, Flur 4, Flurstück 27/3 in der Größe von 217 qm, Marienburgstr. 5-7, Flur 3, Flurstück 41/2 in der Größe von 2.591 qm und Heinrich-Hoffmannstr. 1 und Marienburgstr. 9, Flur 3, Flurstück 2/1 in der Größe von 1.963 qm ein Erbbaurecht abweichend vom ortsüblichen Erbbauzins eingeräumt worden (§ 63 Abs. 4 und 5 i.V.m. VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).
2. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 000 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.
Im Teilbetrag für den Fachbereich Humanmedizin ist eine Erhöhung um 5 Mio. Eur zum Ausgleich des Wegfalls des Zuschusses der Stadt Frankfurt am Main infolge des Kulturvertrags enthalten.

Bestand an Rücklagen am 31.12.2000: 8.882.161 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894 01	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	10 060 000	9 297 843	2 856 108

Davon für den Fachbereich Humanmedizin 7 925 000 EUR.
Davon für die Freiherr Carl von Rothschild'sche Stiftung in Frankfurt am Main zur Finanzierung von Investitionen im Zahnärztlichen Institut (Carolinum) 450 000 EUR.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 000 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Gesamtausgaben	261 935 000	253 740 356	160 758 108

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 10

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	251 875 000	244 442 513	157 902 000
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	10 060 000	9 297 843	2 856 108
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		261 935 000	253 740 356	160 758 108
Zuschuss/Überschuss		-261 935 000	-253 740 356	-160 758 108

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN [1)]

			Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1	**Leistungen**				
1.1		Studienanfänger im 1. Hochschul-Semester	5.000	5.000	5.145
1.2		Studierende in der Regelstudienzeit	25.000	25.000	25.527
1.3		Studienabschlüsse (Absolventen)	2.900	2.900	2.859
1.4		Promotionen			
1.4	.1	Promotionen von Frauen	280	280	268
1.4	.2	Promotionen von Männern	440	440	465
1.5		Habilitationen			
1.5	.1	Habilitationen von Frauen	16	16	13
1.5	.2	Habilitationen von Männern	39	39	38
1.6		Drittmittel			
1.6	.1	öffentliche	25.577.500	23.008.135	22.756.000
1.6	.2	private	5.100.000	5.113.000	6.895.000
2	**Finanzwirtschaftliches Ergebnis** [2)]				
2.1		Eigenerlöse			
2.2	-	Einzelkosten			
		2.2.1 Personalkosten			
		2.2.2 Sachkosten			
		2.2.3 Abschreibungen			
		2.2.4 kalkulatorische Kosten			
		2.2.5 interne Leistungsverrechnungskosten			
2.3	=	Deckungsbeitrag I			
2.4	-	Gemeinkosten			
2.5	=	Deckungsbeitrag II			
2.6	+	Erlös aus Leistungsabgeltung			
2.7	=	Deckungsbeitrag III			
3	**Kennzahlen** [3)]				
3.1		Studiengang			
		3.1.1 Erlöse			
		3.1.2 Kosten			
		3.1.3 Leistungsabgeltung			
3.2		je Studierender in der Regelstudienzeit			
		3.2.1 Erlöse			
		3.2.2 Kosten			
		3.2.3 Leistungsabgeltung			
3.3		je Studienabschluss			
		3.3.1 Erlöse			
		3.3.2 Kosten			
		3.3.3 Leistungsabgeltung			

[1)] Umfasst im Haushaltsjahr 2002 alle Studiengänge, später wird eine Aufteilung in Cluster erfolgen.
[2) 3)] Angaben sind erst nach Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	191.610.800	157.022.850	31.749.300
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	-
1.3	**Sonstige Erträge ***	1.022.700	15.594.402	1.039.800
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten** *	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	251.875.000	244.442.513	165.244.684
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	25.370.000	22.793.392	142.900
	Zusammen	**469.878.500**	**439.853.157**	**198.176.684**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	32.574.000	28.018.795	12.346.600
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	63.752.000	8.539.341	5.793.400
2.3	**Personalaufwand ***	328.591.200	345.682.652	147.869.000
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	-	-	-
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	44.961.300	57.612.369	24.825.100
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**469.878.500**	**439.853.157**	**190.834.100**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST**	-	-	7.342.584

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	4.710.500	11.299.551	137.700
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	255.700	209.630	651.900
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	186.244.600	145.206.894	30.485.400
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	400.000	306.775	474.300
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)	-	-	-
		191.610.800	**157.022.850**	**31.749.300**

Zu Ziffer 1.1.3: Erstattung des Universitätsklinikums (z.B. Personalkosten). Siehe auch Ziffer 2.3

1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)	971.500	511.292	948.200
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	51.200	51.129	91.600
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	-	-	-
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	15.031.981	-
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge (HKR 57)	-	-	-
		1.022.700	**15.594.402**	**1.039.800**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
1.4.2	Sonstige	-	-	-
		-	**-**	**-**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HKR 5801-5809)	-	-	-
1.5.2	Sonstige Erträge (HKR 5810-5820)	251.875.000	244.442.513	165.244.684
1.5.3	Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln (HKR 5810-5820)	-	-	-
		251.875.000	**244.442.513**	**165.244.684**

Zu Ziffer 1.5.2: Siehe Kap. 15 10 - Hauptgruppe 6. Davon sind 69.961.300 EUR für den Fachbereich Medizin, 398.300 EUR für die Stiftung Friedrichsheim und 7.076.200 EUR für das Carolinum vorgesehen.

1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	-	-	-
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	16.995.000	14.418.431	142.900
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	8.375.000	8.374.961	-
		25.370.000	**22.793.392**	**142.900**

Zu Ziffer 1.6.3: Siehe Kap. 15 10 - Hauptgruppe 8, davon sind 7.925.000 EUR für den Fachbereich Medizin sowie 450.000 EUR für das Carolinum vorgesehen

2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	15.000.000	13.702.622	8.287.500
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	17.574.000	14.316.173	4.059.100
		32.574.000	**28.018.795**	**12.346.600**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	5.869.500	4.449.006	5.561.700
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	57.882.500	4.090.335	231.700
		63.752.000	**8.539.341**	**5.793.400**

Zu 2.2.1:

Veranschlagt für Bauunterhaltung:	5.869.500
Berechnung der Pauschale für Bauunterhaltung:	
Landeseigene Gebäude:	
149 Dienstgebäude mit	
12 Dienst- und Mietwohnungen	
1 Parkhäusern mit 550 Einstellplätzen	
2 dem Studentenwerk überlassene Wohnheime	
Friedensneubauwert 19 13 in Mark	
der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	18.905.080
aller anderen Gebäude	87.412.770
der Außenanlagen	
Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume	374.881
Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)	11.479.744
umgerechnet in EUR	5.869.500

Die Pauschale ist in voller Höhe bereitgestellt. Hier sind auch die Kosten des Fachbereichs Medizin für Bauunterhaltung veranschlagt.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	20.000.000	23.008.135	9.014.500
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	200.000.000	220.626.486	62.570.000
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	60.000.000	66.016.014	43.270.200
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	37.000.000	33.233.972	26.405.200
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	8.000.000	235.859	6.379.400
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	3.591.200	2.562.186	229.700
		328.591.200	**345.682.652**	**147.869.000**

Zu Ziffer 2.3: Hier sind auch die Personalkosten der Beschäftigten des bisherigen Universitätsklinikums veranschlagt. Die Einzelheiten der Zusammenarbeit zwischen dem Universitätsklinikum und der Universität müssen im Rahmen einer Vereinbarung nach § 15 des Gesetzes für die hessischen Universitätskliniken (UniKlinG) geregelt werden. Siehe auch Ziffer 1.1.3.

Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger. Für die in der Krankenversorgung tätigen Beamten sind von der Universität dem Universitätsklinikum Versorgungszuschläge nach Maßgabe der Personalkostentabelle des Landes Hessen (z.Zt. 35,5 v.H.) und anteilige Nachversicherung in Rechnung zu stellen und an den Epl. 17 abzuführen.
Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.

2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	19.301.800	26.587.178	16.092.900
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	100.000	204.517	-
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	50.000	51.129	-
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	3.322.000	15.031.981	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	-	-	-
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	22.187.500	15.737.564	8.732.200
		44.961.300	**57.612.369**	**24.825.100**

Zu 2.5.1: Enthalten sind 1.900 EUR Verfügungsmittel.
Zu Ziffer 2.5.6: Davon sind 7.925.000 EUR für den Fachbereich Medizin, 6.338.000 EUR für die Stadt- und Universitätsbibliothek, 7.526.200 EUR für das Carolinum und 398.300 EUR für die Stiftung Friedrichsheim vorgesehen.

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG	767.000	511.300	520.500
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)	2.556.600	2.556.600	511.300
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben	1.685.000	922.900	4.458.900
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	-	-	-
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	-	-	-
Zu Ziffer 1.1.3: siehe Kap. 15 10 - Hauptgruppe 8 (Teilbetrag Universität)				
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren			
	1.2.1.1 frei verwendbar	-	-	-
	1.2.1.2 für Investitionen	-	-	-
1.2.2	Budgetüberschuss	-	-	7.342.650
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	34.200	-	-
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**5.042.800**	**3.990.800**	**12.833.350**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	201.100	51.200	49.800
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	-
2.1.3	Technische Anlagen	1.577.300	-	-
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	2.914.400	3.939.600	3.017.100
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	-
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	884.200
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	-	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2 ,1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	-
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	350.000	-	-
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	-	-	-
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	7.342.650
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	1.539.600
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**5.042.800**	**3.990.800**	**12.833.350**

Kapitel 15 11
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 11 Klinikum der Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

Zu Kapitel 15 11
Am 01.01.2001 trat nach dem Gesetz für die hessischen Universitätskliniken vom 26. Juni 2000 (GVBl. I S. 344) das Universitätsklinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts an die Stelle des Universitätsklinikums nach § 57 Abs. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 03.11.1998 (GVBl. I S. 431), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2000 (GVBl. I S. 326). Diese Änderung gilt für die klinischen und klinisch- theoretischen Einrichtungen des bisherigen Universitätsklinikums. Die vorklinischen Einrichtungen des bisherigen Universitätsklinikums bleiben, aber nicht mehr als Universitätsklinikum bezeichnet, Teil der Johann Wolfgang Goethe-Universität. Mit der Verselbständigung des Universitätsklinikum ist die Veranschlagung von Zuschüssen im Kapitel 15 11 entfallen.

Das rechtlich verselbständigte Universitätsklinikum ist gesetzlich verpflichtet, den Fachbereich Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität bei der Erfüllung der klinischen Aufgaben in Forschung und Lehre zu unterstützen. Wegen dieser Leistungserbringung rechnet das Universitätsklinikum gegenüber der Universität ab. Die Umsetzung der Ansätze in das Kapitel 15 10 der Johann Wolfgang Goethe-Universität, zweckgebunden ausgewiesen für den Fachbereich Medizin, ermöglicht diese Leistungsabrechnung.

Die Ansätze für die mit dem Fachbereich Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Lehre und Forschung verbundenen Einrichtungen - Zahnärztliches Institut (Carolinum) und Orthopädische Klinik (Friedrichsheim) - wurden ebenso in das Kapitel 15 10 umgesetzt.

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

119 41	132	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	258 714	--
129 01	132	Ablieferung von Überschüssen	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	258 714	--

Kapitel 15 11
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
		AUSGABEN			
		Weggefallene Titel			
682 01	132	Zuschüsse für laufende Zwecke	--	--	61 106 561
685 21	132	Zuschuß an die Stiftung Friedrichsheim in Frankfurt am Main für die Mitbenutzung ihrer Orthopädischen Klinik	--	--	306 325
685 22	132	Zuschuß an die Freiherr Karl von Rothschild'sche Stiftung in Frankfurt am Main für die Mitbenutzung ihres Zahnärztlichen Instituts, Carolinum	--	--	5 194 726
891 01	132	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	7 925 024
893 02	132	Zuschuß an die Freiherr Karl von Rothschild'sche Stiftung in Frankfurt am Main zur Finanzierung von Investitionen im Zahnärztlichen Institut (Carolinum)	--	--	224 968
		Gesamtausgaben	--	--	74 757 604

Kapitel 15 11
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 11

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	258 714	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	258 714	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	66 607 612
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	8 149 993
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	--	74 757 604
Zuschuss/Überschuss		--	258 714	-74 757 604

Kapitel 15 13
Universität Gesamthochschule Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 13 Universität Gesamthochschule Kassel

Zu Kapitel 15 130:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

EINNAHMEN

Gesamteinnahmen	--	--	--

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	107 534 000	106 367 016	109 267 191

1. Dem Studentenwerk Kassel sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 10 450 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).
2. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 000 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Bestand der Rücklage "Globalhaushalt" am 31.12.2000: 3.535,7 TEUR.

Kapitel 15 13
Universität Gesamthochschule Kassel

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
894 01	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	1 573 000	1 022 584	4 518 568

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 000 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäß Finanzplan.

	Gesamtausgaben	109 107 000	107 389 600	113 785 758

Abschluss Kapitel 15 13

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	107 534 000	106 367 016	109 267 191
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 573 000	1 022 584	4 518 568
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		109 107 000	107 389 600	113 785 758
Zuschuss/Überschuss		-109 107 000	-107 389 600	-113 785 758

Kapitel 15 13
Universität Gesamthochschule Kassel

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN [1)]

		Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1	**Leistungen**			
1.1	Studienanfänger im 1. Hochschul-Semester	2.100	1.750	1984
1.2	Studierende in der Regelstudienzeit	11.000	11.500	10.770
1.3	Studienabschlüsse (Absolventen)	1.800	2.000	1800
1.4	Promotionen			
1.4 .1	Promotionen von Frauen	50	32	46
1.4 .2	Promotionen von Männern	85	88	73
1.5	Habilitationen			
1.5 .1	Habilitationen von Frauen	2	2	2
1.5 .2	Habilitationen von Männern	13	8	13
1.6	Drittmittel			
1.6 .1	öffentliche	11.200.000	11.800.000	14.800.000
1.6 .2	private	7.200.000	6.100.000	7.200.000
2	**Finanzwirtschaftliches Ergebnis** [2)]			
2.1	Eigenerlöse			
2.2 -	Einzelkosten			
2.2.1	Personalkosten			
2.2.2	Sachkosten			
2.2.3	Abschreibungen			
2.2.4	kalkulatorische Kosten			
2.2.5	interne Leistungsverrechnungskosten			
2.3 =	Deckungsbeitrag I			
2.4 -	Gemeinkosten			
2.5 =	Deckungsbeitrag II			
2.6 +	Erlös aus Leistungsabgeltung			
2.7 =	Deckungsbeitrag III			
3	**Kennzahlen** [3)]			
3.1	Studiengang			
3.1.1	Erlöse			
3.1.2	Kosten			
3.1.3	Leistungsabgeltung			
3.2	je Studierender in der Regelstudienzeit			
3.2.1	Erlöse			
3.2.2	Kosten			
3.2.3	Leistungsabgeltung			
3.3	je Studienabschluss			
3.3.1	Erlöse			
3.3.2	Kosten			
3.3.3	Leistungsabgeltung			

[1)] Umfasst im Haushaltsjahr 2002 alle Studiengänge, später wird eine Aufteilung in Cluster erfolgen.
[2) 3)] Angaben sind erst nach Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 15 13
Universität Gesamthochschule Kassel

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	7.356.700	7.356.671	24.631.700
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	-
1.3	**Sonstige Erträge ***	440.700	440.734	1.575.400
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten** *	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	107.534.000	106.367.016	103.791.800
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	10.854.700	10.854.727	816.800
1.7	**Sonstige Zuweisungen (HKR 5931 u. 59510010)**	-	-	4.241.000
	Zusammen	**126.186.100**	**125.019.148**	**135.056.700**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	7.359.200	7.593.912	8.092.500
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	6.645.200	5.462.642	8.387.300
2.3	**Personalaufwand ***	101.015.800	100.596.269	97.134.200
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	-	-	3.771.100
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	11.165.900	11.366.325	18.123.300
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**126.186.100**	**125.019.148**	**135.508.400**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST**	-	-	- 451.700

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 13
Universität Gesamthochschule Kassel

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	3.256.100	3.256.111	14.640.300
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	1.303.800	1.303.794	3.180.900
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	2.556.500	2.556.459	6.309.300
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	240.300	240.307	494.800
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)	-	-	6.400
		7.356.700	**7.356.671**	**24.631.700**
1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)	440.700	440.734	722.000
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	-	-	-
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	-	-	69.800
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	-	13.400
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge	-	-	770.200
		440.700	**440.734**	**1.575.400**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
1.4.2	Sonstige	-	-	-
		-	**-**	**-**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HKR 5801-5809)	-	-	-
1.5.2	Sonstige Erträge (HKR 5810-5820)	107.534.000	106.367.016	103.791.800
1.5.3	Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln (HKR 5810-5820)	-	-	-
		107.534.000	**106.367.016**	**103.791.800**
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	3.134.100	3.134.219	-
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	7.165.800	7.165.756	387.500
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	554.800	554.752	429.300
		10.854.700	**10.854.727**	**816.800**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	2.937.800	3.172.566	3.283.200
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	4.421.400	4.421.346	4.809.300
		7.359.200	**7.593.912**	**8.092.500**
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	2.939.000	2.519.646	3.625.500
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	3.706.200	2.942.996	4.761.800
		6.645.200	**5.462.642**	**8.387.300**

Zu 2.2.1:
Veranschlagt für Bauunterhaltung: 2.939.000

Berechnung der Pauschale für Bauunterhaltung:
Landeseigene Gebäude:
104 Dienstgebäude mit
... Dienst- und Mietwohnungen
.. Parkhäusern mit ... Einstellplätzen
... Dem Studentenwerk überlassene Wohnheime

Friedensneubauwert 1913 in Mark	
der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	15.244.600
aller anderen Gebäude	41.551.000
der Außenanlagen	
Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume	
Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)	5.748.350
umgerechnet in EUR	2.939.000

Die Pauschale ist in voller Höhe bereitgestellt.

2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	4.800.000	6.414.259	4.662.500
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	45.000.000	54.135.687	41.669.200
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	33.000.000	35.762.924	30.833.700
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	5.200.000	3.932.295	5.166.200
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	12.591.000	178.236	14.371.200
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	424.800	172.868	431.400
		101.015.800	**100.596.269**	**97.134.200**

Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.
Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	10.567.500	10.772.051	17.473.600
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	18.400	14.316	14.900
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	-	-	900
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	-	-	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	580.000	579.958	633.900
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	-	-	-
		11.165.900	**11.366.325**	**18.123.300**

Zu 2.5.1: Enthalten sind 1.900 EUR Verfügungsmittel.

Kapitel 15 13
Universität Gesamthochschule Kassel

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG	511.300	511.300	459.200
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)	554.700	554.800	-
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben	1.573.000	1.022.600	3.381.400
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	-	-	900.800
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	-	-	-
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren			
	1.2.1.1 frei verwendbar	-	-	-
	1.2.1.2 für Investitionen	-	-	-
1.2.2	Budgetüberschuss	-	-	-
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	-	-	-
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**2.639.000**	**2.088.700**	**4.741.400**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	201.100	51.100	2.427.500
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	-
2.1.3	Technische Anlagen	-	-	-
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	2.237.900	2.037.500	1.717.900
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	-
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	410.500
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	-	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2 ,1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	185.500
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	200.000	-	-
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	-	-	-
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	-
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	-
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**2.639.000**	**2.088.600**	**4.741.400**

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 15 **Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main**

Außerhalb der Stellenübersicht dürfen bis zu 8 Teilzeitprofessoren mit befristeten öffentlich-rechtlichen Verträgen im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden. Die Summe der Teilzeitbeschäftigungen darf 4 Vollzeitstellen nicht überschreiten. An künstlerischen Fachbereichen kann das Arbeitsverhältnis einen geringeren Umfang haben.

Zu Kapitel 15 15
Die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main geht auf das am 22.9.1878 gegründete Dr. Hoch'sche Konservatorium zurück. Seit dem 15.7.1970 ist sie eine Hochschule des Landes. Sie dient der Lehre, Pflege und Fortentwicklung der Musik und der darstellenden Kunst und hat den Auftrag umfassender künstlerischer und musikpädagogischer Berufsausbildung. Nach dem Hessischen Hochschulgesetz in der Fassung vom 31.Juli 2000 (GVBl. I S. 374) ist sie eine künstlerisch-wissenschaftliche Hochschule. Der Zuschuss der Stadt Frankfurt am Main zum Betrieb der Hochschule in Höhe von 10 Millionen DM entfällt ab dem Haushaltsjahr 2002.

Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

EINNAHMEN

Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01 135 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen . . . . . 8 645 000 5 231 896 --

1. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.
2. Dem Studentenwerk Frankfurt a.M. sind Räume mit einer Nutzfläche von 122 qm und der Hindemith-Stiftung mit einer Nutzfläche von 230 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	100 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	100 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Bestand an Rücklagen am 31.12.2000: 338.359 EUR.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894 01 135 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen . . . . . 223 000 43 460 --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	100 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	100 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäss Finanzplan.

Gesamtausgaben . . . . . 8 868 000 5 275 356 --

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 15

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	8 645 000	5 231 896	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	223 000	43 460	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		8 868 000	5 275 356	--
Zuschuss/Überschuss		-8 868 000	-5 275 356	--

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN [1)]

			Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1	**Leistungen**				
1.1		Studienanfänger im 1. Hochschul-Semester	110	110	112
1.2		Studierende in der Regelstudienzeit	745	750	750
1.3		Studienabschlüsse (Absolventen)	95	90	102
1.4		Promotionen			
1.4	.1	Promotionen von Frauen	1	1	1
1.4	.2	Promotionen von Männern	1	1	-
1.5		Habilitationen			
1.5	.1	Habilitationen von Frauen	-	-	-
1.5	.2	Habilitationen von Männern	-	-	-
1.6		Drittmittel (in EURO)			
1.6	.1	öffentliche	25.600	25.600	48.888
1.6	.2	private	12.600	42.700	22.190
2	**Finanzwirtschaftliches Ergebnis** [2)]				
2.1		Eigenerlöse			
2.2	-	Einzelkosten			
		2.2.1 Personalkosten			
		2.2.2 Sachkosten			
		2.2.3 Abschreibungen			
		2.2.4 kalkulatorische Kosten			
		2.2.5 interne Leistungsverrechnungskosten			
2.3	=	Deckungsbeitrag I			
2.4	-	Gemeinkosten			
2.5	=	Deckungsbeitrag II			
2.6	+	Erlös aus Leistungsabgeltung			
2.7	=	Deckungsbeitrag III			
3	**Kennzahlen** [3)]				
3.1		Studiengang			
		3.1.1 Erlöse			
		3.1.2 Kosten			
		3.1.3 Leistungsabgeltung			
3.2		je Studierender in der Regelstudienzeit			
		3.2.1 Erlöse			
		3.2.2 Kosten			
		3.2.3 Leistungsabgeltung			
3.3		je Studienabschluss			
		3.3.1 Erlöse			
		3.3.2 Kosten			
		3.3.3 Leistungsabgeltung			

[1)] Umfasst im Haushaltsjahr 2002 alle Studiengänge, später wird eine Aufteilung in Cluster erfolgen.

[2) 3)] Angaben sind erst nach Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	119.200	104.815	95.590
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	-
1.3	**Sonstige Erträge ***	20.000	20.451	28.600
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten ***	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	8.645.000	5.231.896	4.777.978
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	25.600	5.112.919	5.123.176
	Zusammen	**8.809.800**	**10.470.081**	**10.025.344**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	256.370	246.749	343.700
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	263.730	246.187	362.600
2.3	**Personalaufwand ***	8.054.200	9.791.341	8.827.400
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	-	-	-
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	235.500	185.804	174.400
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**8.809.800**	**10.470.081**	**9.708.100**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST**	-	-	317.244

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	12.600	42.693	22.190
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	35.800	-	600
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	53.200	51.896	48.900
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	11.000	10.226	23.900
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)	6.600	-	-
		119.200	**104.815**	**95.590**
1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)	20.000	20.451	28.600
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	-	-	-
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	-	-	-
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	-	-
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge (HKR 57)	-	-	-
		20.000	**20.451**	**28.600**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
1.4.2	Sonstige	-	-	-
		0	**0**	**0**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HKR 5801-5809)	-	-	-
1.5.2	Sonstige Erträge (laufender Zuschuss)	8.645.000	5.231.896	4.777.978
1.5.3	Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln (HKR 5810-5820)	-	-	-
		8.645.000	**5.231.896**	**4.777.978**
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	-	-	-
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	25.600	5.112.919	5.123.176
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	-	-	-
		25.600	**5.112.919**	**5.123.176**

Zu 1.6.2: Weniger durch Wegfall des Zuschusses der Stadt Frankfurt.

2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	112.500	122.710	95.900
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	143.870	124.039	247.800
		256.370	**246.749**	**343.700**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	123.730	111.462	131.300
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	140.000	134.725	231.300
		263.730	**246.187**	**362.600**

Zu 2.2.1:
Veranschlagt für Bauunterhaltung (€): 123.730

Berechnung der Pauschale für Bauunterhaltung:
Landeseigene Gebäude:
3 Dienstgebäude

Friedensneubauwert 1913 in Mark
der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude 1.249.546

aller anderen Gebäude 500.810
der Außenanlagen 0

Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume 0
Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag) 123.730

2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	118.400	118.415	115.900
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	2.181.000	2.044.298	1.613.000
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	4.138.000	4.033.991	3.299.800
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	1.571.000	1.570.995	1.753.800
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	25.000	2.010.093	2.043.500
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	20.800	13.549	1.400
		8.054.200	**9.791.341**	**8.827.400**

Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.
Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.
Weniger durch Umsetzung der Versorgungsbezüge in Kap. 15 98 und der Beihilfen in den Epl. 17.

2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	203.400	154.359	157.200
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	700	-	-
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	-	-	-
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	-	-	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	-	-	-
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	31.400	31.445	17.200
		235.500	**185.804**	**174.400**

Zu 2.5.1: Enthalten sind 700 EUR Verfügungsmittel.
Mehr für die Errichtung einer Hessischen Theaterakademie.

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG			
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)			
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben	223.000	43.460	43.500
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	-	-	-
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	-	-	102.191
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren			
	1.2.1.1 frei verwendbar	-	-	-
	1.2.1.2 für Investitionen	-	-	-
1.2.2	Budgetüberschuss	-	-	336.062
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	-	-	-
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**223.000**	**43.460**	**481.753**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	25.100	5.100	2.816
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	-
2.1.3	Technische Anlagen	-	-	-
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	197.900	38.360	138.278
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	-
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	-
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	-	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2 ,1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	-
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	-	-	-
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	-	-	2.300
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	336.062
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	2.297
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**223.000**	**43.460**	**481.753**

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 16 Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Zu Kapitel 15 16
Die Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main hat die Aufgabe, künstlerische Formen und Gehalte zu vermitteln und fortzuentwickeln. Sie vermittelt eine künstlerische und wissenschaftliche Ausbildung und fördert die Lehre, Kunstausübung und Forschung in den Fachbereichen Produktgestaltung und Visuelle Kommunikation.

Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

EINNAHMEN

Gesamteinnahmen	--	--	--

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01	135	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	4 045 000	3 721 745	--

Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	100 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	100 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Bestand an Rücklagen am 31.12.2000: 294.929 EUR.

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
894 01 135	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	199 000	197 614	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	100 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	100 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäss Finanzplan.

	Gesamtausgaben	4 244 000	3 919 359	--

Abschluss Kapitel 15 16

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	4 045 000	3 721 745	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	199 000	197 614	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	4 244 000	3 919 359	--
	Zuschuss/Überschuss	-4 244 000	-3 919 359	--

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN [1)]

		Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1	**Leistungen**			
1.1	Studienanfänger im 1. Hochschul-Semester	40	39	38
1.2	Studierende in der Regelstudienzeit	360	350	355
1.3	Studienabschlüsse (Absolventen)	45	40	37
1.4	Promotionen	0	0	0
1.4 .1	Promotionen von Frauen	0	0	0
1.4 .2	Promotionen von Männern	0	0	0
1.5	Habilitationen	0	0	0
1.5 .1	Habilitationen von Frauen	0	0	0
1.5 .2	Habilitationen von Männern	0	0	0
1.6	Drittmittel (in EURO)			
1.6 .1	öffentliche	100.000	51.100	236.943
1.6 .2	private	50.000	23.000	130.468
2	**Finanzwirtschaftliches Ergebnis** [2)]			
2.1	Eigenerlöse			
2.2 -	Einzelkosten			
2.2.1	Personalkosten			
2.2.2	Sachkosten			
2.2.3	Abschreibungen			
2.2.4	kalkulatorische Kosten			
2.2.5	interne Leistungsverrechnungskosten			
2.3 =	Deckungsbeitrag I			
2.4 -	Gemeinkosten			
2.5 =	Deckungsbeitrag II			
2.6 +	Erlös aus Leistungsabgeltung			
2.7 =	Deckungsbeitrag III			
3	**Kennzahlen** [3)]			
3.1	Studiengang			
3.1.1	Erlöse			
3.1.2	Kosten			
3.1.3	Leistungsabgeltung			
3.2	je Studierender in der Regelstudienzeit			
3.2.1	Erlöse			
3.2.2	Kosten			
3.2.3	Leistungsabgeltung			
3.3	je Studienabschluss			
3.3.1	Erlöse			
3.3.2	Kosten			
3.3.3	Leistungsabgeltung			

[1)] Umfasst im Haushaltsjahr 2002 alle Studiengänge, später wird eine Aufteilung in Cluster erfolgen.
[2) 3)] Angaben sind erst nach Einführung der Kosten- Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	52.600	76.693	209.851
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	-
1.3	**Sonstige Erträge ***	-	-	-
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten** *	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	4.045.000	3.721.745	4.187.011
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	357.840	257.845	162.342
	Zusammen	**4.455.440**	**4.056.283**	**4.559.204**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	262.900	297.981	245.918
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	135.900	135.595	105.120
2.3	**Personalaufwand ***	3.663.700	3.378.566	3.377.788
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	-	-	-
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	392.940	244.141	584.958
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**4.455.440**	**4.056.283**	**4.313.784**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST**	-	-	245.420

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	50.000	74.137	130.468
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	-	-	61
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	-	-	74.602
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	2.600	2.556	4.720
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)			
		52.600	**76.693**	**209.851**
1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)			
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	-	-	-
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	-	-	-
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	-	-
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge (HKR 57)	-	-	-
		-	**-**	**-**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Auflösung von Gewinnrücklagen			
1.4.2	Sonstige			
		-	**-**	**-**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HKR 5801-5809)	-	-	-
1.5.2	Sonstige Erträge (laufender Zuschuss)	4.045.000	3.721.745	4.187.011
1.5.3	Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln (HKR 5810-5820)	-	-	-
		4.045.000	**3.721.745**	**4.187.011**
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	100.000	-	162.342
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	257.840	257.845	0
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	-	-	-
		357.840	**257.845**	**162.342**

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	144.600	144.593	139.450
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	118.300	153.388	106.468
		262.900	**297.981**	**245.918**
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	125.600	134.828	104.700
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	10.300	767	420
		135.900	**135.595**	**105.120**

Zu 2.2.1:
Veranschlagt für Bauunterhaltung (EUR): 125.600

Berechnung der Pauschale für Bauunterhaltung:
Landeseigene Gebäude:
1 Dienstgebäude mit
- Dienst- und Mietwohnungen
- Parkhäusern mit - Einstellplätzen
- Dem Studentenwerk überlassene Wohnheime

Friedensneubauwert 1913 in Mark	
der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	200.000
aller anderen Gebäude	1.963.700
der Außenanlagen	0
Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume	
Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)	125.600

2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	314.600	314.598	298.698
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	1.494.100	1.449.052	1.353.467
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	1.626.700	1.449.308	1.313.408
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	217.300	155.944	407.780
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	8.700	7.363	2.632
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	2.300	2.301	1.803
		3.663.700	**3.378.566**	**3.377.788**

Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.
Soweit Versorgungszuschläge f. Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	385.140	236.319	575.903
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	-	-	-
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	-	-	-
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	-	-	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	-	-	-
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	7.800	7.822	9.055
		392.940	**244.141**	**584.958**

Zu 2.5.1: Enthalten sind 700 EUR Verfügungsmittel.

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG	50.000	-	58.581
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)	-	-	-
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben	199.000	197.614	197.614
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	-	-	63.911
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	-	-	3.498
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren			
	1.2.1.1 frei verwendbar	-	-	-
	1.2.1.2 für Investitionen	-	-	245.420
1.2.2	Budgetüberschuss	-	-	71.274
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	-	-	-
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**249.000**	**197.614**	**640.298**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	30.300	10.226	90.186
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	-
2.1.3	Technische Anlagen	-	-	-
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	218.700	187.388	255.183
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	-
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	-
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	-	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2 ,1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	-
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	-	-	-
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	-	-	-
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	71.274
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	223.655
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**249.000**	**197.614**	**640.298**

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 17 **F a c h h o c h s c h u l e D a r m s t a d t**

Zu Kapitel 15 17:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01 136 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen 40 189 000 39 519 795 40 033 978

1. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.
2. Dem Studentenwerk Darmstadt sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 2 914,5 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen. Die Liegenschaft Eugen-Bracht-Weg 6 ist dem Institut für Neue Technische Form e. V. mit einer Nutzfläche von 32,35 qm und dem Design-Zentrum Hessen e.V. mit einer Nutzfläche von 602,65 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen.
3. Am Standort Dieburg ist dem An-Institut in Haus 1 sowie in den Häusern 14 bis 18 bis zu 1.100 qm Hauptnutzfläche bis längstens 31.12.2002 unentgeltlich zur Nutzung überlassen.
4. Dem Studentenwerk Darmstadt ist das Haus 11 mit einer Hauptnutzfläche von 3.954 qm zur unentgeltlichen Nutzung überlassen. Dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband ist im Haus 1 eine Hauptnutzfläche von 220 qm zur unentgeltlichen Nutzung überlassen.
   § 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
894 01 136	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	1 682 000	1 567 723	1 655 520

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäss Finanzplan.

	Gesamtausgaben	41 871 000	41 087 518	41 689 498

Abschluss Kapitel 15 17

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	40 189 000	39 519 795	40 033 978
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 682 000	1 567 723	1 655 520
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	41 871 000	41 087 518	41 689 498
	Zuschuss/Überschuss	-41 871 000	-41 087 518	-41 689 498

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN [1)]

			Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1	**Leistungen**				
1.1		Studienanfänger im 1. Hochschul-Semester	1.350	1.200	1354
1.2		Studierende in der Regelstudienzeit	6.000	5.400	5.870
1.3		Studienabschlüsse (Absolventen)	1.000	1.100	902
1.4		Promotionen			
1.4	.1	Promotionen von Frauen			
1.4	.2	Promotionen von Männern			
1.5		Habilitationen			
1.5	.1	Habilitationen von Frauen			
1.5	.2	Habilitationen von Männern			
1.6		Drittmittel			
1.6	.1	öffentliche	600.000	639.115	514.360
1.6	.2	private	100.000	127.823	264.475
2	**Finanzwirtschaftliches Ergebnis** [2)]				
2.1		Eigenerlöse			
2.2	-	Einzelkosten			
		2.2.1 Personalkosten			
		2.2.2 Sachkosten			
		2.2.3 Abschreibungen			
		2.2.4 kalkulatorische Kosten			
		2.2.5 interne Leistungsverrechnungskosten			
2.3	=	Deckungsbeitrag I			
2.4	-	Gemeinkosten			
2.5	=	Deckungsbeitrag II			
2.6	+	Erlös aus Leistungsabgeltung			
2.7	=	Deckungsbeitrag III			
3	**Kennzahlen** [3)]				
3.1		Studiengang			
		3.1.1 Erlöse			
		3.1.2 Kosten			
		3.1.3 Leistungsabgeltung			
3.2		je Studierender i.d.Regelstudienzeit			
		3.2.1 Erlöse			
		3.2.2 Kosten			
		3.2.3 Leistungsabgeltung			
3.3		je Studienabschluss			
		3.3.1 Erlöse			
		3.3.2 Kosten			
		3.3.3 Leistungsabgeltung			

[1)] Umfasst im Haushaltsjahr 2002 alle Studiengänge, später wird eine Aufteilung in Cluster erfolgen.
[2) 3)] Angaben sind erst nach Einführung der Kosten- Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	3.059.310	2.572.412	2.724.178
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	175.036
1.3	**Sonstige Erträge ***	46.020	30.677	1.422.146
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten ***	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	40.189.000	39.519.795	40.033.978
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	100.000	-	-
	Zusammen	**43.394.330**	**42.122.884**	**44.355.338**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	4.499.370	4.634.605	1.477.004
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	3.058.940	1.406.820	2.636.555
2.3	**Personalaufwand ***	33.742.400	33.351.723	33.286.233
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	-	-	-
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	2.093.620	2.729.736	1.747.146
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**43.394.330**	**42.122.884**	**39.146.938**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST**	-	-	5.208.400

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	600.000	766.938	517.454
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	-	-	163.573
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	1.789.520	1.772.240	1.363.991
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	664.680	20.452	671.014
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)	5.110	12.782	8.146
		3.059.310	**2.572.412**	**2.724.178**
1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)	30.680	30.677	1.408.048
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	-	-	-
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	15.340	-	14.098
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	-	-
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge (HKR 57)			-
		46.020	**30.677**	**1.422.146**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
1.4.2	Sonstige	-	-	-
		0	**0**	**0**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HKR 5801-5809)	-	-	-
1.5.2	Sonstige Erträge (laufender Zuschuss)	40.189.000	39.519.795	37.996.559
1.5.3	Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln (HKR 5810-5820)	-	-	2.037.419
		40.189.000	**39.519.795**	**40.033.978**
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	-	-	-
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	100.000	-	-
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	-	-	-
		100.000	**0**	**0**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	869.200	3.331.833	929.417
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	3.630.170	1.302.772	547.587
		4.499.370	**4.634.605**	**1.477.004**
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	1.269.420	1.383.556	863.319
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	1.789.520	23.264	1.773.236
		3.058.940	**1.406.820**	**2.636.555**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
Zu 2.2.1:				
Veranschlagt für Bauunterhaltung:			584.340	
Standort Dieburg Bauunterhaltungskosten gem.FM-Vertrag mit DeTe Immobilien			255.350	
			749.000	
Berechnung der Pauschale für Bauunterhaltung:				
Landeseigene Gebäude:				
	... Dienstgebäude mit			
	... Dienst- und Mietwohnungen			
	... Parkhäusern mit ... Einstellplätzen			
	... Dem Studentenwerk überlassene Wohnheime			
Friedensneubauwert 1913 in Mark				
	der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	2.816.300		
	aller anderen Gebäude	17.131.402		
	der Außenanlagen	773.200		
	Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume	0		
	Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)	584.340		
2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	1.754.190	1.754.191	1.370.176
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	10.950.000	10.812.289	8.516.554
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	19.956.000	19.769.663	17.720.561
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	792.500	762.695	1.367.795
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	119.300	81.347	4.166.147
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	170.410	171.538	145.000
		33.742.400	**33.351.723**	**33.286.233**

Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.
Soweit Versorgungszuschläge f. Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.

2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	1.784.280	2.700.797	1.423.616
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	2.560	-	558
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	-	-	-
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	-	-	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	306.780	-	321.949
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	-	28.939	1.023
		2.093.620	**2.729.736**	**1.747.146**

Zu 2.5.1: Enthalten sind 800 € Verfügungsmittel.

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG	204.500	204.517	63.196
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)	-	-	-
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben (891 01)	1.682.000	1.567.723	1.567.723
	Zuweisungen aus Zentralkapiteln	-	-	87.797
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	-	-	-
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	-	-	223.617
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren			
	1.2.1.1 frei verwendbar	-	-	-
	1.2.1.2 für Investitionen	-	-	-
1.2.2	Budgetüberschuss	-	-	5.208.400
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	-	1.368.890
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	-	-	-
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**1.886.500**	**1.772.240**	**8.519.623**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	75.500	25.565	14.125
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	-
2.1.3	Technische Anlagen	-	-	-
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	1.811.000	1.746.675	2.181.873
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	24.273
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	320.972
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	-	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2 ,1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	13.976
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	-	-	1.368.890
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	-	-	-
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	4.595.514
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	-
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**1.886.500**	**1.772.240**	**8.519.623**

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
15 18	**Fachhochschule Frankfurt am Main**			

Zu Kapitel 15 18:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

EINNAHMEN

Gesamteinnahmen	--	--	--

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01	136	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	34 513 000	34 167 642	--

1. Dem Studentenwerk Frankfurt sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 1 303 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen.
   Der Krabbelstube "Hippolinos" können unentgeltlich 2 Räume mit 59 qm zur Nutzung als Kindertagesstätte überlassen werden. Dies gilt auch für die Bereitstellung von Strom und Fernwärme soweit eine Abrechnung aufgrund fehlender Meßgeräte nicht möglich ist (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).
2. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Bestand an Rücklagen am 31.12.2000: 1.738.392 EUR.

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894 01 136 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen . . . . . 682 000 576 124 --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäss Finanzplan.

Gesamtausgaben . . . . . 35 195 000 34 743 766 --

Abschluss Kapitel 15 18

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	34 513 000	34 167 642	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	682 000	576 124	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		35 195 000	34 743 766	--
Zuschuss/Überschuss		-35 195 000	-34 743 766	--

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN [1)]

		Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1	**Leistungen**			
1.1	Studienanfänger im 1. Hochschul-Semester	1.300	1.150	1192
1.2	Studierende in der Regelstudienzeit	5.900	5.800	5.466
1.3	Studienabschlüsse (Absolventen)	1.000	1.100	1009
1.4	Promotionen			
1.4 .1	Promotionen von Frauen			
1.4 .2	Promotionen von Männern			
1.5	Habilitationen			
1.5 .1	Habilitationen von Frauen			
1.5 .2	Habilitationen von Männern			
1.6	Drittmittel			
1.6 .1	öffentliche	150.000	409.034	147.527
1.6 .2	private	800.000	613.550	922.914
2	**Finanzwirtschaftliches Ergebnis** [2)]			
2.1	Eigenerlöse			
2.2 -	Einzelkosten			
2.2.1	Personalkosten			
2.2.2	Sachkosten			
2.2.3	Abschreibungen			
2.2.4	kalkulatorische Kosten			
2.2.5	interne Leistungsverrechnungskosten			
2.3 =	Deckungsbeitrag I			
2.4 -	Gemeinkosten			
2.5 =	Deckungsbeitrag II			
2.6 +	Erlös aus Leistungsabgeltung			
2.7 =	Deckungsbeitrag III			
3	**Kennzahlen** [3)]			
3.1	Studiengang			
3.1.1	Erlöse			
3.1.2	Kosten			
3.1.3	Leistungsabgeltung			
3.2	je Studierender i.d.Regelstudienzeit			
3.2.1	Erlöse			
3.2.2	Kosten			
3.2.3	Leistungsabgeltung			
3.3	je Studienabschluss			
3.3.1	Erlöse			
3.3.2	Kosten			
3.3.3	Leistungsabgeltung			

[1)] Umfasst im Haushaltsjahr 2002 alle Studiengänge, später wird eine Aufteilung in Cluster erfolgen.
[2) 3)] Angaben sind erst nach Einführung der Kosten- Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	1.524.700	1.360.036	1.861.766
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	-
1.3	**Sonstige Erträge ***	220.000	102.258	388.678
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten***	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	34.513.000	34.167.642	32.408.498
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	150.000	409.034	82.935
	Zusammen	**36.407.700**	**36.038.970**	**34.741.878**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	1.847.960	1.847.962	2.969.128
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	1.829.520	1.772.138	1.576.523
2.3	**Personalaufwand ***	27.905.530	27.648.262	24.668.016
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	-	-	-
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	4.824.690	4.770.609	3.789.819
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**36.407.700**	**36.038.970**	**33.003.485**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST**	-	-	1.738.392

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	800.000	613.550	922.914
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	357.900	357.904	497.303
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	306.800	357.904	347.131
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	60.000	30.678	94.021
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)	-	-	398
		1.524.700	**1.360.036**	**1.861.766**
1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)	220.000	102.258	388.678
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	-	-	-
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	-	-	-
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	-	-
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge (HKR 57)	-	-	-
		220.000	**102.258**	**388.678**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
1.4.2	Sonstige	-	-	-
		0	**0**	**0**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HKR 5801-5809)	-	-	-
1.5.2	Sonstige Erträge (laufender Zuschuss)	34.513.000	34.167.642	32.408.498
1.5.3	Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln (HKR 5810-5820)	-	-	-
		34.513.000	**34.167.642**	**32.408.498**
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	-	-	13.642
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	150.000	409.034	69.293
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	-	-	-
		150.000	**409.034**	**82.935**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	934.640	934.641	934.642
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	913.320	913.321	2.034.486
		1.847.960	**1.847.962**	**2.969.128**
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	569.450	512.570	632.778
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	1.260.070	1.259.568	943.745
		1.829.520	**1.772.138**	**1.576.523**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
Zu 2.2.1:				
Veranschlagt für Bauunterhaltung:		569.450		
Berechnung der Pauschale für Bauunterhaltung:				
	Landeseigene Gebäude:			
	10 Dienstgebäude			
	22 Dienst- und Mietwohnungen			
	1 Parkhaus (Tiefgarage) mit 150 Einstellplätzen			
	- Dem Studentenwerk überlassene Wohnheime			
	Friedensneubauwert 1913 in Mark			
	der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	4.145.200		
	aller anderen Gebäude	7.210.000		
	der Außenanlagen	344.000		
	Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume	0		
	Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)	569.450		
2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	1.271.840	1.271.839	1.154.685
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	9.342.130	9.272.125	7.563.209
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	16.300.120	16.131.259	13.999.402
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	834.480	834.479	1.895.820
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	95.700	77.307	27.465
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	61.260	61.253	27.434
		27.905.530	**27.648.262**	**24.668.016**

Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.
Soweit Versorgungszuschläge f. Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.

2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	4.659.850	4.621.516	3.645.573
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	-	-	-
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	-	-	-
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	-	-	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	-	-	-
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	164.840	149.093	144.245
		4.824.690	**4.770.609**	**3.789.819**

Zu 2.5.1: Enthalten sind 800 € Verfügungsmittel.

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG	127.800	127.823	134.470
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)	-	-	-
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben	682.000	576.124	570.864
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	-	-	-
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	-	-	-
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren			
	1.2.1.1 frei verwendbar	-	-	-
	1.2.1.2 für Investitionen	-	-	-
1.2.2	Budgetüberschuss	-	-	1.738.392
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	-	-	-
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**809.800**	**703.947**	**2.443.726**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	100.000	25.565	219.370
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	-
2.1.3	Technische Anlagen	-	-	11.551
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	709.800	678.382	474.412
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	-
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	-
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	-	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2 ,1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	-
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	-	-	-
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	-	-	-
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	1.738.392
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	-
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**809.800**	**703.947**	**2.443.726**

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 19 **F a c h h o c h s c h u l e G i e ß e n - F r i e d b e r g**

Zu Kapitel 15 19:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01	136	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	31 016 000	30 639 933	32 220 096

1. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.
2. Dem Studentenwerk Gießen sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 1 906,97 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen. Dem Verein Krabbelstube e.V. sind Räume in der Liegenschaft Moltkestr. 3 in Gießen von 92,42 qm zur unentgeltlichen Nutzung überlassen.
   An dem landeseigenen Grundstück Gießen, Wiesenstr. 6 ist dem Verein Studentinnen- und Studentenwohnhilfe zum Zwecke der Einrichtung von Studentenwohnraum ein unentgeltliches Erbbaurecht auf die Dauer von 66 Jahren bestellt. (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
894 01 136	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	551 000	446 869	608 950

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäss Finanzplan.

	Gesamtausgaben	31 567 000	31 086 802	32 829 046

Abschluss Kapitel 15 19

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	31 016 000	30 639 933	32 220 096
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	551 000	446 869	608 950
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	31 567 000	31 086 802	32 829 046
	Zuschuss/Überschuss	-31 567 000	-31 086 802	-32 829 046

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN [1)]

		Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1	**Leistungen**			
1.1	Studienanfänger im 1. Hochschul-Semester	1.550	1.140	1370
1.2	Studierende in der Regelstudienzeit	5.000	4.200	4.820
1.3	Studienabschlüsse (Absolventen)	600	1.000	545
1.4	Promotionen			
1.4 .1	Promotionen von Frauen			
1.4 .2	Promotionen von Männern			
1.5	Habilitationen			
1.5 .1	Habilitationen von Frauen			
1.5 .2	Habilitationen von Männern			
1.6	Drittmittel			
1.6 .1	öffentliche	700.000	511.292	728.980
1.6 .2	private	300.000	255.646	316.948
2	**Finanzwirtschaftliches Ergebnis** [2)]			
2.1	Eigenerlöse			
2.2 -	Einzelkosten			
2.2.1	Personalkosten			
2.2.2	Sachkosten			
2.2.3	Abschreibungen			
2.2.4	kalkulatorische Kosten			
2.2.5	interne Leistungsverrechnungskosten			
2.3 =	Deckungsbeitrag I			
2.4 -	Gemeinkosten			
2.5 =	Deckungsbeitrag II			
2.6 +	Erlös aus Leistungsabgeltung			
2.7 =	Deckungsbeitrag III			
3	**Kennzahlen** [3)]			
3.1	Studiengang			
3.1.1	Erlöse			
3.1.2	Kosten			
3.1.3	Leistungsabgeltung			
3.2	je Studierender i.d.Regelstudienzeit			
3.2.1	Erlöse			
3.2.2	Kosten			
3.2.3	Leistungsabgeltung			
3.3	je Studienabschluss			
3.3.1	Erlöse			
3.3.2	Kosten			
3.3.3	Leistungsabgeltung			

[1)] Umfasst im Haushaltsjahr 2002 alle Studiengänge, später wird eine Aufteilung in Cluster erfolgen.
[2) 3)] Angaben sind erst nach Einführung der Kosten- Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	621.200	357.904	1.813.313
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	-
1.3	**Sonstige Erträge ***	67.000	51.129	68.048
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten** *	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	31.016.000	30.639.933	32.220.096
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	700.000	511.292	-
	Zusammen	**32.404.200**	**31.560.258**	**34.101.457**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	1.545.600	1.423.743	1.237.388
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	1.893.200	1.604.229	1.656.336
2.3	**Personalaufwand ***	27.240.800	26.812.965	25.747.902
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	-	-	-
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	1.724.600	1.719.321	1.071.760
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**32.404.200**	**31.560.258**	**29.713.386**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST**	-	-	4.388.071

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	300.000	255.646	1.498.010
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	204.500	-	220.066
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	75.000	76.694	-
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	30.700	25.564	80.594
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)	11.000	-	14.642
		621.200	**357.904**	**1.813.313**
1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)	67.000	51.129	67.082
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	-	-	-
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	-	-	527
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	-	439
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge (HKR 57)	-	-	-
		67.000	**51.129**	**68.048**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
1.4.2	Sonstige	-	-	-
		0	**0**	**0**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HRK 5801-5809)	-	-	-
1.5.2	Sonstige Erträge (laufender Zuschuss)	31.016.000	30.639.933	29.192.712
1.5.3	Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln (HKR 5810-5820)	-	-	3.027.384
		31.016.000	**30.639.933**	**32.220.096**
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	700.000	511.292	-
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	-	-	-
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	-	-	-
		700.000	**511.292**	**0**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	600.000	387.048	562.466
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	945.600	1.036.695	674.923
		1.545.600	**1.423.743**	**1.237.388**
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	643.400	579.703	620.176
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	1.249.800	1.024.526	1.036.160
		1.893.200	**1.604.229**	**1.656.336**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
Zu 2.2.1:				
Veranschlagt für Bauunterhaltung:		643.400		
Berechnung der Pauschale für Bauunterhaltung:				
	Landeseigene Gebäude:			
	17 Dienstgebäude mit			
	7 Dienst- und Mietwohnungen			
	1 Parkdeck mit 149 Einstellplätzen			
	- Dem Studentenwerk überlassene Wohnheime			
	Friedensneubauwert 1913 in Mark			
	der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	1.332.900		
	aller anderen Gebäude	9.448.800		
	der Außenanlagen	463.200		
	Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume	19.300		
	Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)	643.400		
2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	1.432.500	1.432.435	992.726
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	9.177.900	8.998.891	7.570.654
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	15.610.000	15.366.264	13.941.450
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	826.000	825.941	760.383
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	92.400	73.626	2.382.135
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	102.000	115.808	100.554
		27.240.800	**26.812.965**	**25.747.902**

Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.
Soweit Versorgungszuschläge f. Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.

2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	1.642.800	1.642.627	1.007.434
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	5.100	-	4.517
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	-	-	-
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	-	-	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	-	-	-
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	76.700	76.694	59.808
		1.724.600	**1.719.321**	**1.071.760**

Zu 2.5.1: Enthalten sind 800 € Verfügungsmittel.

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG	-	-	-
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)	-	-	-
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben	551.000	446.869	446.869
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	300.000	204.517	310.982
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	-	-	-
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren			
	1.2.1.1 frei verwendbar	-	-	-
	1.2.1.2 für Investitionen	-	-	-
1.2.2	Budgetüberschuss (Erfolgsplan)	-	-	4.388.071
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	-	-	-
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**851.000**	**651.386**	**5.145.922**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	76.000	25.565	47.026
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	-
2.1.3	Technische Anlagen	181.000	-	1.586.012
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	594.000	625.821	558.831
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	-
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	67.927
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	-	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2, 1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	-
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	-	-	-
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	-	-	-
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	2.886.126
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	-
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**851.000**	**651.386**	**5.145.922**

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 20 F a c h h o c h s c h u l e W i e s b a d e n

Zu Kapitel 15 20:
Die Fachbereiche Weinbau und Getränketechnologie sowie Gartenbau und Landespflege (Standort Geisenheim) sind ab dem Haushaltsjahr 2001 vom Kap. 15 21 zur Fachhochschule Wiesbaden umgesetzt.

Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

E I N N A H M E N

Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01 136 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen 28 797 000 28 604 736 26 532 317

1. Davon kw für Erstausstattung: 200.000 EUR.
2. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.
3. Dem Studentenwerk Frankfurt sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 1 654 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen.
   An dem landeseigenen Grundstück in Rüsselsheim, August-Bebel-Str. 58, 2 830 qm, ist zur Errichtung von Wohnbauten für studentisches Wohnen ein unentgeltliches Erbbaurecht auf die Dauer von 99 Jahren bestellt.Der angemietete Parkplatz wird den Mitgliedern der Fachhochschule unentgeltlich überlassen.
   Dem Verein zur Betreuung von Kindern an der Fachhochschule Wiesbaden e.V. kann auf einer Fläche von ca. 720 qm zur Errichtung einer Kinderkrippe und Kindertagesstätte eine unkündbare Nutzung auf Dauer von 25 Jahren gestattet werden.
   Der privaten Fachhochschule Fresenius wird die Liegenschaft Idstein, Limburger Str. 2, mit einer Nutzfläche von ca. 3 203 qm und einer Grundstücksfläche von ca. 6 165 qm zum Betrieb der Fachhochschule unentgeltlich überlassen sowie ein unentgeltliches Erbbaurecht auf die Dauer von 99 Jahren bestellt (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.
Bestand der Rücklage "Globalhaushalt" am 31.12.2000: 361.074 EUR.

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
894 01 136	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	668 000	570 090	632 245

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäss Finanzplan.

	Gesamtausgaben	29 465 000	29 174 826	27 164 562

Abschluss Kapitel 15 20

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	28 797 000	28 604 736	26 532 317
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	668 000	570 090	632 245
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		29 465 000	29 174 826	27 164 562
Zuschuss/Überschuss		-29 465 000	-29 174 826	-27 164 562

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN [1)]

			Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1	**Leistungen**				
1.1		Studienanfänger im 1. Hochschul-Semester	1.530	1.530	1323
1.2		Studierende in der Regelstudienzeit	5.800	5.800	5.557
1.3		Studienabschlüsse (Absolventen)	1.120	1.120	915
1.4		Promotionen			
1.4	.1	Promotionen von Frauen			
1.4	.2	Promotionen von Männern			
1.5		Habilitationen			
1.5	.1	Habilitationen von Frauen			
1.5	.2	Habilitationen von Männern			
1.6		Drittmittel			
1.6	.1	öffentliche	690.000	690.244	496.896
1.6	.2	private	820.000	818.067	745.202
2	**Finanzwirtschaftliches Ergebnis** [2)]				
2.1		Eigenerlöse			
2.2	-	Einzelkosten			
		2.2.1 Personalkosten			
		2.2.2 Sachkosten			
		2.2.3 Abschreibungen			
		2.2.4 kalkulatorische Kosten			
		2.2.5 interne Leistungsverrechnungskosten			
2.3	=	Deckungsbeitrag I			
2.4	-	Gemeinkosten			
2.5	=	Deckungsbeitrag II			
2.6	+	Erlös aus Leistungsabgeltung			
2.7	=	Deckungsbeitrag III			
3	**Kennzahlen** [3)]				
3.1		Studiengang			
		3.1.1 Erlöse			
		3.1.2 Kosten			
		3.1.3 Leistungsabgeltung			
3.2		je Studierender i.d.Regelstudienzeit			
		3.2.1 Erlöse			
		3.2.2 Kosten			
		3.2.3 Leistungsabgeltung			
3.3		je Studienabschluss			
		3.3.1 Erlöse			
		3.3.2 Kosten			
		3.3.3 Leistungsabgeltung			

[1)] Umfasst im Haushaltsjahr 2002 alle Studiengänge, später wird eine Aufteilung in Cluster erfolgen.
[2) 3)] Angaben sind erst nach Einführung der Kosten- Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	1.244.400	568.044	3.383.417
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	-
1.3	**Sonstige Erträge ***	35.900	30.729	48.845
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten ***	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	28.797.000	28.604.736	26.532.317
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	920.100	603.324	33.957
	Zusammen	**30.997.400**	**29.806.833**	**29.998.536**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	2.169.300	2.393.869	1.254.684
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	2.175.700	2.035.095	956.363
2.3	**Personalaufwand ***	23.892.900	23.490.384	24.070.082
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	-	-	-
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	2.759.500	1.887.485	3.064.214
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**30.997.400**	**29.806.833**	**29.345.343**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST**	-	-	653.193

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1 ERTRÄGE				
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	800.000	127.823	1.324.241
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	191.800	102.258	274.364
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	181.700	224.968	1.712.828
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	70.400	112.484	71.984
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)	500	511	-
		1.244.400	**568.044**	**3.383.417**
1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)	35.800	30.678	36.198
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	-	-	12.647
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	100	51	-
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	-	-
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge (HKR 57)	-	-	-
		35.900	**30.729**	**48.845**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
1.4.2	Sonstige	-	-	-
		0	**0**	**0**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HKR 5801-5809)	-	-	-
1.5.2	Sonstige Erträge (laufender Zuschuss)	28.797.000	28.604.736	24.546.170
1.5.3	Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln (HKR 5810-5820)	-	-	1.986.147
		28.797.000	**28.604.736**	**26.532.317**
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	230.100	-	33.957
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	-	-	-
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	690.000	603.324	-
		920.100	**603.324**	**33.957**
2 AUFWENDUNGEN				
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	1.140.500	1.132.512	556.919
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	1.028.800	1.261.357	697.765
		2.169.300	**2.393.869**	**1.254.684**
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	1.116.800	1.022.737	398.190
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	1.058.900	1.012.358	558.173
		2.175.700	**2.035.095**	**956.363**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
Zu 2.2.1:				
Veranschlagt für Bauunterhaltung:		582.300		
Berechnung der Pauschale für Bauunterhaltung:				
	Landeseigene Gebäude:			
	10 Dienstgebäude mit			
	1 Dienst- und Mietwohnungen			
	1 Parkhäusern mit ... Einstellplätzen			
	... Dem Studentenwerk überlassene Wohnheime			
	Friedensneubauwert 1913 in Mark			
	der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude			4.944.400
	aller anderen Gebäude			6.812.800
	der Außenanlagen			617.100
	Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume			164.200
	Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)			582.300
2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	1.069.800	1.069.725	1.073.631
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	8.394.200	8.328.382	10.242.488
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	13.300.000	12.986.047	12.405.160
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	954.100	954.070	323.279
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	77.600	57.776	-
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	97.200	94.384	25.524
		23.892.900	**23.490.384**	**24.070.082**

Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.
Soweit Versorgungszuschläge f. Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.

2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	2.570.100	1.706.181	2.874.734
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	200	256	-
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	-	-	-
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	-	-	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	-	-	-
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	189.200	181.048	189.480
		2.759.500	**1.887.485**	**3.064.214**

Zu 2.5.1: Enthalten sind 800 € Verfügungsmittel.

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG	-	255.700	149.809
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)			
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben	668.000	570.090	570.091
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	255.700	-	62.155
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	-	-	-
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren			
	1.2.1.1 frei verwendbar (Rücklage Globalhaushalt)	-	-	480.665
	1.2.1.2 für Investitionen	-	-	-
1.2.2	Budgetüberschuss	-	-	653.193
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	70.600	-
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	-	-	-
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**923.700**	**896.390**	**1.915.913**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	75.600	25.590	-
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	-
2.1.3	Technische Anlagen	692.700	698.000	-
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	155.400	102.200	714.124
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	-
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	-
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	-	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2 ,1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	-
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	-	70.600	-
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	-	-	-
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	1.133.858
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	67.931
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**923.700**	**896.390**	**1.915.913**

Kapitel 15 21
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 21 F o r s c h u n g s a n s t a l t G e i s e n h e i m a m R h e i n

Zu Kapitel 15 21
Der Finanzbedarf der Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein wird auf der Grundlage eines Wirtschaftsplans ermittelt. Zur Bewirtschaftung finden die Regelungen der Verordnung über das Finanz- und Rechnungswesen der staatlichen Hochschulen in Hessen (Hochschul-Finanzverordnung, HFVO) Anwendung.

Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

Die Organisation der Forschungsanstalt richtet sich nach Art. 4 des Staatsvertrags vom 30.07.1987 (GVBl. I S. 236) und der Satzung vom 11.05.1988 (StAnz. S. 1179). Die Fachbereiche Weinbau und Getränketechnologie sowie Gartenbau und Landespflege der Fachhochschule Wiesbaden sind ab dem Haushaltsjahr 2001 bei Kap. 15 20 veranschlagt.

Die Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein ist eine nicht rechtsfähige Anstalt des Landes Hessen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst. Die Fachhochschule Wiesbaden ist eine Hochschule des Landes Hessen (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 HHG). Angehörige der Forschungsanstalt nehmen im Rahmen ihrer Dienstobliegenheiten Lehraufträge in den Fachbereichen "Weinbau und Getränketechnologie", "Gartenbau und Landespflege" sowie "Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung" wahr.

Die 14 Professoren der Forschungsanstalt nehmen demnach 2 Hauptämter zu gleichen Teilen wahr:
- Forschung an der Forschungsanstalt und
- Lehre an der Fachhochschule Wiesbaden.

Sie werden deshalb in einem zweiten Hauptamt zu Professoren der Bes.Gr. C 3 BBesG an der Fachhochschule Wiesbaden ernannt.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 15 21
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01 165 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen . . . . . 10 544 000 | 10 385 003 | 12 133 098

1. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.
2. Der Stadt Geisenheim wird zur Erstellung eines Wendehammers eine Fläche von rd. 100 qm an dem landeseigenen Grundstück unentgeltlich überlassen.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894 01 165 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen . . . . . 600 000 | 450 704 | 517 172

Davon kw: 100.000 EUR.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäss Finanzplan.

Gesamtausgaben . . . . . 11 144 000 | 10 835 707 | 12 650 270

Kapitel 15 21
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 21

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	10 544 000	10 385 003	12 133 098
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	600 000	450 704	517 172
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		11 144 000	10 835 707	12 650 270
Zuschuss/Überschuss		-11 144 000	-10 835 707	-12 650 270

Kapitel 15 21
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN [1)]

			Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1	**Leistungen**				
1.1		Anzahl der Fachtagungen	7		
		- Vorträge an Fachtagungen			
		- Weiterbildungsveranstaltungen			
1.2		Anzahl der Fachpublikationen	110		
		- referierte Zeitschriften			
		- Fachjournale			
		- Bücher und Buchbeiträge			
1.3		Mitwirkung in internationalen Gremien und wissenschaftlich	7		
1.4		Forschungsprojekte in d. Fachbereichen:			
1.4	.1	Weinbau und Getrtänketechnologie			
1.4	.2	Gartenbau und Landespflege			
1.5		Drittmittel			
1.5	.1	öffentliche	570.000	562.421	415.200
1.5	.2	private	300.000	127.823	457.100
2	**Finanzwirtschaftliches Ergebnis** [2)]				
2.1		Eigenerlöse			
2.2	-	Einzelkosten			
		2.2.1 Personalkosten			
		2.2.2 Sachkosten			
		2.2.3 Abschreibungen			
		2.2.4 kalkulatorische Kosten			
		2.2.5 interne Leistungsverrechnungskosten			
2.3	=	Deckungsbeitrag I			
2.4	-	Gemeinkosten			
2.5	=	Deckungsbeitrag II			
2.6	+	Erlös aus Leistungsabgeltung			
2.7	=	Deckungsbeitrag III			
3	**Kennzahlen** [3)]				
		Ein Kennzahlensystem muss noch erarbeitet werden.			

[2) 3)] Angaben sind erst nach Einführung der Kosten- Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 15 21
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	1.560.100	1.354.923	1.629.487
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	-
1.3	**Sonstige Erträge ***	123.300	120.154	126.306
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten ***	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	10.544.000	10.385.003	12.133.098
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	2.399.900	2.293.144	2.130.722
	Zusammen	**14.627.300**	**14.153.224**	**16.019.613**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	1.185.600	1.155.008	1.252.191
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	351.300	291.436	860.996
2.3	**Personalaufwand ***	12.280.300	11.918.060	10.486.520
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	-	-	-
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	810.100	788.719	2.737.941
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**14.627.300**	**14.153.224**	**15.337.648**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST**	-	-	681.965

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 21
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1 ERTRÄGE				
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	300.000	127.823	54.935
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	735.100	715.809	728.268
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	525.000	511.292	846.284
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	-	-	-
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)	-	-	-
		1.560.100	**1.354.923**	**1.629.487**
1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)	123.300	120.154	126.306
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	-	-	-
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	-	-	-
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	-	-
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge (HKR 57)	-	-	-
		123.300	**120.154**	**126.306**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
1.4.2	Sonstige	-	-	-
		0	**0**	**0**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HKR 5801-5809)	-	-	-
1.5.2	Sonstige Erträge (laufender Zuschuss)	10.544.000	10.385.003	12.129.296
1.5.3	Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln (HKR 5810-5820)	-	-	3.802
		10.544.000	**10.385.003**	**12.133.098**
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	570.000	511.292	390.029
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	1.777.400	1.730.723	1.730.723
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	52.500	51.129	9.970
		2.399.900	**2.293.144**	**2.130.722**
2 AUFWENDUNGEN				
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	558.600	544.526	575.772
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	627.000	610.483	676.418
		1.185.600	**1.155.008**	**1.252.191**
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	319.700	260.759	265.487

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	31.600	30.678	595.509
		351.300	**291.436**	**860.996**

Zu 2.2.1:
Veranschlagt für Bauunterhaltung: 319.700

Berechnung der Pauschale für Bauunterhaltung:
Landeseigene Gebäude:
100 Dienstgebäude (65 Lehr- und Forschungsgebäude einschl. Gewächshäuser, 31 Wirtschaftsgebäude und 4 Wohngebäude)

Friedensneubauwert 1913 in Mark

der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	1.613.198
aller anderen Gebäude	4.536.600
der Außenanlagen	
Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume	0
Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)	319.700

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	4.452.300	4.305.998	2.946.764
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	4.582.620	4.480.451	3.346.372
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	2.688.900	2.591.227	2.365.289
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	494.900	478.569	38.942
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	15.880	17.384	1.763.946
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	45.700	44.431	25.207
		12.280.300	**11.918.060**	**10.486.520**

Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	753.000	733.141	2.029.675
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	52.100	50.720	76.447
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	-	-	-
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	-	-	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	-	-	-
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	5.000	4.857	631.819
		810.100	**788.719**	**2.737.941**

Zu 2.5.1: Enthalten sind 800 € Verfügungsmittel.

Kapitel 15 21
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG	-	-	-
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)	-	-	-
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben	600.000	450.704	450.704
	Aus Zentralkapiteln	-	-	66.468
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	-	-	-
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	-	-	-
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren			
	1.2.1.1 frei verwendbar	-	-	-
	1.2.1.2 für Investitionen	-	-	-
1.2.2	Budgetüberschuss	-	-	681.965
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	-	-	-
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**600.000**	**450.704**	**1.199.137**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	65.700	15.339	-
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	-
2.1.3	Technische Anlagen	306.300	59.310	43.400
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	228.000	376.055	473.700
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	-
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	-
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	-	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2, 1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	-
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	-	-	-
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	-	-	-
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	681.965
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	72
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**600.000**	**450.704**	**1.199.137**

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 22 **F a c h h o c h s c h u l e F u l d a**

Zu Kapitel 15 22
Die Hessische Landesbibliothek in Fulda ist ab dem Haushaltsjahr 2001 von Kap. 15 27 in die Fachhochschule Fulda umgesetzt.

Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

E I N N A H M E N

Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01 136 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen . . . . . 15 281 000 14 913 055 --

1. Dem Studentenwerk Gießen sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 984 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).
2. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Bestand an Rücklagen am 31.12.2000: 429.282 EUR.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894 01 136 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen . . . . . 340 000 263 827 --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäss Finanzplan.

Gesamtausgaben . . . . . 15 621 000 15 176 882 --

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 22

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	15 281 000	14 913 055	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	340 000	263 827	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		15 621 000	15 176 882	--
Zuschuss/Überschuss		-15 621 000	-15 176 882	--

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN [1)]

			Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1	**Leistungen**				
1.1		Studienanfänger im 1. Hochschul-Semester	770	750	778
1.2		Studierende in der Regelstudienzeit	2.900	2.900	2.918
1.3		Studienabschlüsse (Absolventen)	520	580	468
1.4		Promotionen			
1.4	.1	Promotionen von Frauen			
1.4	.2	Promotionen von Männern			
1.5		Habilitationen			
1.5	.1	Habilitationen von Frauen			
1.5	.2	Habilitationen von Männern			
1.6		Drittmittel			
1.6	.1	öffentliche	600.000	409.033	614.289
1.6	.2	private	300.000	12.782	316.584
2	**Finanzwirtschaftliches Ergebnis** [2)]				
2.1		Eigenerlöse			
2.2	-	Einzelkosten			
		2.2.1 Personalkosten			
		2.2.2 Sachkosten			
		2.2.3 Abschreibungen			
		2.2.4 kalkulatorische Kosten			
		2.2.5 interne Leistungsverrechnungskosten			
2.3	=	Deckungsbeitrag I			
2.4	-	Gemeinkosten			
2.5	=	Deckungsbeitrag II			
2.6	+	Erlös aus Leistungsabgeltung			
2.7	=	Deckungsbeitrag III			
3	**Kennzahlen** [3)]				
3.1		Studiengang			
		3.1.1 Erlöse			
		3.1.2 Kosten			
		3.1.3 Leistungsabgeltung			
3.2		je Studierender i.d.Regelstudienzeit			
		3.2.1 Erlöse			
		3.2.2 Kosten			
		3.2.3 Leistungsabgeltung			
3.3		je Studienabschluss			
		3.3.1 Erlöse			
		3.3.2 Kosten			
		3.3.3 Leistungsabgeltung			

[1)] Umfasst im Haushaltsjahr 2002 alle Studiengänge, später wird eine Aufteilung in Cluster erfolgen.
[2) 3)] Angaben sind erst nach Einführung der Kosten- Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	410.000	153.388	748.583
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	-
1.3	**Sonstige Erträge ***	20.000	10.226	46.341
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten ***	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	15.281.000	14.913.055	12.476.594
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	600.000	409.033	16.600
	Zusammen	**16.311.000**	**15.485.702**	**13.288.118**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	979.200	962.098	554.350
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	642.580	437.359	293.772
2.3	**Personalaufwand ***	13.340.670	12.925.715	11.044.507
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	-	-	-
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	1.348.550	1.160.530	1.012.852
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**16.311.000**	**15.485.702**	**12.905.481**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST**	-	-	382.637

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	300.000	12.788	582.552
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	70.000	51.100	107.675
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	-	51.100	-
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	40.000	38.400	58.356
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)	-	-	-
		410.000	**153.388**	**748.583**
1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)	20.000	10.226	46.341
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	-	-	-
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	-	-	-
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	-	-
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge (HKR 57)	-	-	-
		20.000	**10.226**	**46.341**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
1.4.2	Sonstige	-	-	-
		0	**0**	**0**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HKR 5801-5809)	-	-	-
1.5.2	Sonstige Erträge (laufender Zuschuss)	15.281.000	14.913.055	12.476.594
1.5.3	Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln (HKR 5810-5820)	-	-	-
		15.281.000	**14.913.055**	**12.476.594**
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	-	-	-
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	600.000	409.033	16.600
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	-	-	-
		600.000	**409.033**	**16.600**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	430.800	413.686	241.875
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	548.400	548.412	312.475
		979.200	**962.098**	**554.350**
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	314.680	171.487	133.237
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	327.900	265.872	160.535
		642.580	**437.359**	**293.772**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
Zu 2.2.1:				
Veranschlagt für Bauunterhaltung:		314.680		
Berechnung der Pauschale für Bauunterhaltung:				
	Landeseigene Gebäude:			
	14 Dienstgebäude mit			
	3 Dienst- und Mietwohnungen			
	... Parkhäusern mit ... Einstellplätzen			
	... Dem Studentenwerk überlassene Wohnheime			
	Friedensneubauwert 1913 in Mark			
	der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	2.081.000		
	aller anderen Gebäude	4.131.200		
	der Außenanlagen	232.500		
	Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume	72.300		
	Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)	314.680		
2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	412.000	411.846	340.116
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	4.988.000	4.868.010	3.812.617
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	7.401.000	7.222.765	5.893.756
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	430.000	329.323	953.656
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	42.870	32.672	11.300
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	66.800	61.099	33.062
		13.340.670	**12.925.715**	**11.044.507**

Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.
Soweit Versorgungszuschläge f. Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.

2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	1.283.150	1.095.136	951.221
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	-	-	-
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	-	-	-
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	-	-	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	-	-	-
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	65.400	65.394	61.631
		1.348.550	**1.160.530**	**1.012.852**

Zu 2.5.1: Enthalten sind 800 € Verfügungsmittel.

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG	-	-	40.085
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)	-	-	-
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben	340.000	263.827	233.150
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	-	-	-
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	-	-	-
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren			
	1.2.1.1 frei verwendbar	-	-	-
	1.2.1.2 für Investitionen	-	-	-
1.2.2	Budgetüberschuss	-	-	382.637
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	-	-	-
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**340.000**	**263.827**	**655.872**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	75.000	25.565	36.126
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	-
2.1.3	Technische Anlagen	-	-	-
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	265.000	238.262	190.464
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	-
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	-
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	-	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2 ,1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	-
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	-	-	-
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	-	-	-
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	382.637
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	46.645
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**340.000**	**263.827**	**655.872**

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 25 Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	164	Rückzahlungen von Überzahlungen aus der Durchführung der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung nach Art. 91 b GG	10 000	51 129	41 237

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Rückzahlungen von Überzahlungen bei 686 21 bis 686 29 und 893 59 bis 893 61.

119 42	165	Sonstige Rückzahlungen von Überzahlungen	103 000	102 258	5 218

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Rückzahlungen von Überzahlungen bei 686 30 und 686 41 bis 686 53.

119 51	165	Vermischte Einnahmen	--	--	--
131 01	165	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen	--	--	--

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	164	Zuweisungen des Bundes für Einrichtungen der Blauen Liste . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 686 29.	15 636 000	14 515 065	13 348 808
232 01	164	Zuweisungen der Länder für Einrichtungen der Blauen Liste . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 686 29.	1 813 600	1 080 973	301 752

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 02	991	Zuführung von Kap. 1717 - 981 71	--	6 697 924	--

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Zuführung aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen" - vgl. Titel 893 60.

Weggefallene Titel

381 01	991	Zuführung aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts . . . . . vgl. Vermerk bei Titel 686 30.	--	--	--

Erläuterungen:
Das Institut Wohnen und Umwelt GmbH, Darmstadt, wird ab 01.01.2002 nach Kap. 19 08 - 682 01 umgesetzt.

Die aus Titel 685 30 institutionell geförderte Institut Wohnen und Umwelt GmbH, Darmstadt, erfüllt u.a. Aufgaben des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten. Leertitel für Zuführungen aus Kap. 09 03 - 981 94. Vgl. Erläuterungen zu Titel 686 30 - UT 12.

Gesamteinnahmen	17 562 600	22 447 349	13 697 015

AUSGABEN

Personalausgaben

422 01	164	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
422 41	164	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01	164	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	--

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Zuwendungen aufgrund der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG

Die Ansätze der Titel 686 21 bis 686 29 sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu 686 21 bis 686 29
Vorbemerkung
Die Förderung der wissenschaftlichen Forschung durch den Bund und die Länder ist durch die Rahmenvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG vom 28.11.1975 geregelt worden. Die Rahmenvereinbarung ist am 1.1.1976 in Kraft getreten. Nach dieser Rahmenvereinbarung wirken Bund und Länder bei der Förderung von Einrichtungen und Vorhaben der wissenschaftlichen Forschung von überregionaler Bedeutung nach den näheren Bestimmungen dieser Vereinbarung zusammen. Die vereinbarten Zuwendungen werden vorbehaltlich der Bewilligung durch die gesetzgebenden Körperschaften bereitgestellt. Die gemeinsame Förderung der Forschung erstreckt sich auf:
1. die Deutsche Forschungsgemeinschaft,
2. Großforschungseinrichtungen,
3. die Max-Planck-Gesellschaft,
4. die Fraunhofer-Gesellschaft,
5. andere selbständige Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftlichem Interesse,
6. andere Trägerorganisationen von Forschungseinrichtungen und Forschungsförderungsorganisationen sowie Einrichtungen mit Servicefunktion für die Forschung,
7. Forschungsvorhaben von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischem Interesse.

Einzelheiten der gemeinsamen Förderung sowie die Voraussetzungen und Folgen des Ausscheidens aus der gemeinsamen Förderung sind in Ausführungsvereinbarungen geregelt. Die gemeinsame Finanzierung erstreckt sich nicht auf Forschungseinrichtungen und Forschungsvorhaben der Ressortforschung und der Industrieforschung.

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	D F G			
686 21 137	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	37 613 000	33 536 862	31 929 344

Erläuterungen:

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft unterstützt über verschiedene Programme Forschungsvorhaben vornehmlich der Hochschulen. Sie fördert hierbei Einzelprojekte, Forschergruppen, Sonderforschungsbereiche und Geisteswissenschaftliche Zentren sowie das Sozioökonomische Panel. Darüber hinaus fördert sie über verschiedene Programme den wissenschaftlichen Nachwuchs, vergibt Auszeichnungen für herausragende Forschungsleistungen und fördert die Infrastruktur wissenschaftlicher Einrichtungen sowie die nationale und internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit.

Aufgrund der Änderung der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung und der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft werden die Programme der Deutschen Forschungsgeinschaft einschließlich der Graduiertenkollegs ab dem Haushaltsjahr 2002 mit einer einheitlichen Zuwendung von Bund und Ländern finanziert. Entsprechend der bisherigen Finanzierungsquote über alle Programme hinweg wurde der Bund-Länder- Finanzierungsschlüssel einheitlich auf 58 : 42 festgelegt. Zur Abfederung einer veränderten Lastenverteilung zwischen den Ländern bei den Graduiertenkollegs wurde ein Übergangsverfahren vereinbart, wonach die Ablösung der bilateralen durch die gemeinsame Finanzierung in vier Stufen bis zum Jahre 2005 erfolgt.

Der Landesanteil für die Finanzierung der Graduiertenkollegs beträgt 2.727.423 EUR, die Mittel waren bisher bei Kap. 1530 - 685 99 veranschlagt.

Finanzbedarf	*1 212 124 400 EUR*
Finanzierungsbeitrag der Länder	*508 786 800 EUR*
Schlüsselmäßiger Finanzierungsbeitrag des Landes unter Berücksichtigung der besonderen Finanzierungsvereinbarung zu den Graduiertenkollegs (7,35082 v.H.)	*37 613 000 EUR*
Insgesamt	*37 613 000 EUR*
gerundet	*37 613 000 EUR*

686 22 164	Zuwendung an die Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften e.V. für das Akademienprogramm	1 661 000	1 358 093	--

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Nach § 1 der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung eines von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften durchgeführten Programms fördern Bund und Länder langfristig angelegte Vorhaben von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischem Interesse, die von den Akademien der Wissenschaften betreut werden. Die zuwendungsfähigen Ausgaben des Akademienprogramms werden von Bund und den Ländern im Verhältnis 50 : 50 aufgebracht; jedes einzelne Land trägt dabei nur den Anteil an den zuwendungsfähigen Ausgaben für die im jeweiligen Land durchgeführten Vorhaben sowie die anteiligen Verwaltungskosten. In das von der Union der deutschen Akademien durchgeführte Programm sind einbezogen:
I. Wörterbücher
II. Editionen
III. Naturwissenschaftliche Vorhaben

Finanzierungsschlüssel Bund Länder 50 : 50

Voraussichtlicher Finanzierungsbedarf	*41 420 733 EUR*
Anteil der Länder	*20 710 366 EUR*
Bedarf der Arbeitsstelle in Hessen wird geschätzt auf	*3 322 834 EUR*
davon Finanzierungsanteil des Landes	*1 661 000 EUR*

Großforschungseinrichtungen

686 24	164	GMD - Forschungszentrum Informationstechnik GmbH in St. Augustin	--	1 360 701	1 361 212

Erläuterungen:
Die GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH wird in die Fraunhofer-Gesellschaft integriert. Die Mittel sind bei Titel 686 28 veranschlagt.

686 25	164	Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH in Darmstadt	6 867 000	6 657 378	6 537 151

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
In der Bundesrepublik Deutschland werden zur Zeit 15 Großforschungseinrichtungen, darunter in Hessen die Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) mit Sitz in Darmstadt unterhalten.

Die Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) hat satzungsgemäß die Aufgabe, Forschungsarbeiten mit schweren Ionen auf den Gebieten Kernphysik, Kernchemie, Festkörperforschung, Strahlenbiologie und anderen Gebieten durchzuführen, für welche die Erforschung der Wirkung schwerer Ionen auf unbelebte und belebte Materie von Bedeutung ist. Die GSI betreibt hierzu einen Schwerionenbeschleuniger, ein Schwerionensynchrotron und einen Experimentierspeicherring. Gesellschafter sind der Bund und das Land Hessen.

Finanzierungsschlüssel Bund-Land: 90 : 10

Übersicht über den Wirtschaftsplan der GSI:

Personalausgaben	*32 700 200 EUR*
Sachausgaben	*22 217 000 EUR*
Summe Betriebsausgaben	*54 917 200 EUR*
lfd. Investitionsausgaben	*13 912 400 EUR*
Bauinvestitionen	*511 000 EUR*
Ausgaben insgesamt	*69 340 600 EUR*
ab eigene Einnahmen	*670 600 EUR*
	68 670 000 EUR
davon Landesanteil	*6 867 000 EUR*

MPG und FhG

686 26 164 Max-Planck-Gesellschaft	27 457 000	27 251 857	27 930 329

Erläuterungen:
Die Max-Planck-Gesellschaft (MPG) unterhält 79 Institute und selbständige Forschungsstellen. In Hessen befinden sich folgende Einrichtungen:
MPI für Biophysik, Frankfurt am Main
MPI für Hirnforschung, Frankfurt am Main
MPI für physiologische und klinische Forschung, W. G. Kerckhoff-Institut, Bad Nauheim
Gmelin-Institut für Anorganische Chemie und Grenzgebiete in der MPG, Frankfurt am Main (in Liquidation)
MPI für europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt am Main
MPI für terrestrische Mikrobiologie, Marburg
Limnologische Flußstation des MPI für Limnologie, Schlitz
Finanzierungschlüssel Bund-Länder: 50 : 50
Nach dem Wirtschaftsplan der MPG beträgt der Finanzbedarf

(ohne Sonderfinanzierung des Bundes)	*935 066 500 EUR*
Finanzierungsbeitrag der Länder	*467 533 300 EUR*
Schlüsselmäßiger Finanzierungsbeitrag (5,8729 v.H.) unter Berücksichtigung einer Sitzlandquote des Landes von 50 v.H. des Finanzierungsbedarfs der in Hessen gelegenen Einrichtungen	*27 457 700 EUR*
gerundet	*27 457 000 EUR*

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
686 28 164	Fraunhofer-Gesellschaft	2 809 000	1 339 585	1 192 898

Erläuterungen:

Die Fraunhofer-Gesellschaft (FhG) unterhält in Deutschland 47 Institute, darunter in Hessen das Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und das Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung in Darmstadt. Im Jahre 2001 wird die GMD- Forschungszentrum Informationstechnik GmbH mit der Fraunhofer-Gesellschaft fusioniert, womit die FhG um 8 Institute der Informations- und Kommunikationstechnik erweitert wird. Zwei dieser neuen Institute, das Institut für Integrierte Publikations- und Informationssysteme und das Institut für Sichere Telekooperation, sind ebenfalls in Darmstadt angesiedelt.

An der Finanzierung der FhG beteiligen sich der Bund und 15 Länder (Ausnahme Hamburg).

Finanzierungsschlüssel Bund-Länder: 90 : 10

Die Ablösung der bisherigen Finanzierung des Länderanteils der GMD von 3 (die Sitzländer der GMD, Berlin, Hessen und Nordrhein-Westfalen) auf 15 Länder erfolgt in drei Stufen. Zwischen dem Bund und den FhG-Sitzländern wurde dabei vereinbart, dass die bisherigen GMD-Sitzländer bis zum Jahre 2005 zusätzlich Mittel aus Sonderfinanzierung in dem Umfang zur Verfügung stellen, wie sie durch die Mitfinanzierung der anderen Länder entlastet werden.

Nach dem Wirtschaftsplan der FhG beträgt der Finanzbedarf aller Institute (ohne Sonderfinanzierung) . . . . . 329 000 000 EUR
Finanzierungsbeitrag der Bundesländer . . . . . 32 900 000 EUR
Finanzierungsbeitrag des Landes (rd. 8,2888 v. H.) 2 727 000 EUR
Sonderfinanzierung des Landes . . . . . 82 000 EUR
aufgerundet . . . . . 2 809 000 EUR

Andere Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischem Interesse Forschungseinrichtungen und Service-Einrichtungen der "Blauen Liste"

686 29 164	Einrichtungen der Blauen Liste . . . . . **Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 231 01 und 232 01.**	31 272 000	28 825 614	26 734 813

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Nach § 1 Abs. 1 der Ausführungsvereinbarung Forschungseinrichtungen zur Rahmenvereinbarung Forschungsförderung fördern Bund und Länder gemeinsam selbständige Forschungseinrichtungen und Serviceeinrichtungen für die Forschung von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischem Interesse (Institute der Blauen Liste). Derzeit werden 76 Forschungseinrichtungen und 17 Serviceeinrichtungen gemeinsam finanziert.
Der Finanzierungsbeitrag für die Forschungseinrichtungen wird jeweils zur Hälfte vom Bund und den Ländern getragen (Ausnahme Wissenschaftszentrum Berlin: 75 % Bund und 25 % Länder). 75 % des Länderanteils und der Länderanteil an den Aufwendungen für Baumaßnahmen werden vom jeweiligen Sitzland aufgebracht (Sitzlandquote), der verbleibende Länderanteil wird von allen Ländern nach dem Königsteiner Schlüssel gemeinsam finanziert.
Der Finanzierungsanteil bei den Serviceeinrichtungen beträgt für die Länder zwischen 15 und 70 %, dementsprechend der Bundesanteil zwischen 85 und 30 %. 25 % des Länderanteils und der Länderanteil an den Aufwendungen für Baumaßnahmen werden vom jeweiligen Sitzland aufgebracht, der verbleibende Länderanteil wird von allen Ländern gemeinsam nach dem Königsteiner Schlüssel finanziert. Der Finanzierungsanteil des Bundes wird dem jeweiligen Sitzland zugewiesen.

Hessen ist Sitzland folgender Forschungseinrichtungen der Blauen Liste:

- *Forschungsinstitut und Naturmuseum Senckenberg (FIS) in Frankfurt am Main*

und folgender Serviceeinrichtungen der Blauen Liste:

- *Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE) in Frankfurt am Main*

- *Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt am Main und Berlin*

- *Herder-Institut (HI) in Marburg/Lahn:*

Übersicht über die Wirtschaftspläne dieser Einrichtungen:

Forschungsinstitut und Naturmuseum Senckenberg (FIS) in Frankfurt am Main	
Zuwendungsbedarf insgesamt	*16 380 800 EUR*
davon Bund	*8 190 400 EUR*
davon Länder	*8 190 400 EUR*
Sitzlandanteil Hessen	*4 348 895 EUR*

Dem FIS wurden mit Wirkung vom 01.01.2000 aufgrund der Empfehlungen des Wissenschaftsrates das Institut für Quartärpaläontologie in Weimar und als Service-Einrichtung das Deutsche Zentrum für marine Biodiversitätsforschung in Wilhelmshaven und Hamburg eingegliedert. Die Gesamtzuwendung des FIS gliedert sich in einen Forschungsteil und einen Serviceteil. Die Zuwendungen für den Forschungsteil betragen 14.787.600 EUR, für den Serviceteil 1.593.200 EUR.

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Im Rahmen des Forschungsteils haben Einrichtungen des FIS ihren Sitz in Frankfurt am Main, Wilhelmshaven und Weimar. Der Länderanteil an den Zuwendungen für den Forschungsteil beträgt 7.393.800 EUR, der Sitzlandanteil insgesamt 6.197.354 EUR. Für den Anteil Weimar trägt das Land Thüringen den Sitzlandanteil einschließlich einer Verwaltungskostenumlage in Höhe von insgesamt 314.559 EUR zuzüglich eines Sitzlandanteils an der Baumaßnahme in Höhe von 511.300 EUR. Für den Anteil Wilhelmshaven trägt das Land Niedersachsen den Sitzlandanteil an der Baumaßnahme in Höhe von 1.022.600 EUR.

Im Rahmen des Serviceteils haben Einrichtungen des FIS ihren Sitz in Wilhelmshaven und Hamburg. Der Länderanteil an den Zuwendungen für den Serviceteil beträgt 796.600 EUR, der Sitzlandanteil insgesamt 199.157 EUR. Für die Anteile Wilhelmshaven und Hamburg tragen die Länder Niedersachsen und Hamburg jeweils den Sitzlandanteil. Der auf Niedersachsen entfallende Sitzlandanteil beträgt 120.319 EUR, der auf Hamburg entfallende Sitzlandanteil 78.838 EUR.

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE) in Frankfurt am Main

Zuwendungsbedarf insgesamt	*3 215 000 EUR*
davon Bund	*1 607 500 EUR*
davon Länder	*1 607 500 EUR*
Sitzlandanteil Hessen	*167 286 EUR*

Wegen des Umzugs des DIE nach Bonn in 2002 hat das DIE 2001 eine Aussenstelle in Bonn errichtet. Für den in Bonn gelegenen Teil trägt das Land Nordrhein-Westfalen den Sitzlandanteil zuzüglich einer Verwaltungskostenpauschale in Höhe von zusammen 67.303 EUR. Die verbleibende Sitzlandquote in Höhe von 334.572 EUR wird hälftig zwischen Hessen und Nordrhein-Westfalen geteilt, da das Institut zum 30.06.2002 nach Bonn umzieht.

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt am Main

Zuwendungsbedarf insgesamt	*8 500 200 EUR*
davon Bund	*4 250 100 EUR*
davon Länder	*4 250 100 EUR*
Sitzlandanteil Hessen	*924 226 EUR*

Das DIPF wird als Service-Einrichtung gefördert. Für den 2000 aufgelösten und in Abwicklung befindlichen Forschungsteil sind noch Aufwendungen gemäß dem von der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) beschlossenen Abwicklungsplan anzusetzen. Die Ermittlung der Sitzlandquote im Rahmen der Abwicklungsfinanzierung erfolgt gemäß dem Berechnungsschlüssel für Forschungseinrichtungen.

Die DIPF-Service-Einrichtungen haben ihren Sitz in Berlin und Frankfurt am Main. Für den Berliner Teil trägt das Land Berlin den Sitzlandanteil zuzüglich einer Verwaltungskostenpauschale in Höhe von zusammen 369.664 EUR.

Herder-Institut (HI) in Marburg

Zuwendungsbedarf insgesamt	*3 176 000 EUR*
davon Bund	*1 588 000 EUR*
davon Länder	*1 588 000 EUR*
Sitzlandanteil Hessen	*397 000 EUR*

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Der Finanzierungsanteil der Länder an allen Einrichtungen der Blauen Liste ohne die jeweiligen Sitzlandanteile wird von allen Ländern gemeinsam aufgebracht. Zur Verwaltungsvereinfachung bewilligt das jeweilige Sitzland den Länderanteil für die anderen Länder mit.

Der Sitzlandanteil des Landes an den in Hessen gelegenen Instituten der Blauen Liste beträgt insgesamt:	*5 837 407 EUR*
Der voraussichtliche Zuwendungsbedarf des Bundes und der Länder für die Forschungs- und Serviceeinrichtungen der Blauen Liste beträgt:	*691 027 800 EUR*
Der gemeinsame Finanzierungsanteil der Länder ohne Sitzlandanteil beträgt	*109 893 948 EUR*
Hiervon trägt Hessen nach dem Königsteiner Schlüssel (7,26606 v.H.)	*7 984 960 EUR*
Zusammen	*13 822 367 EUR*
Der Länderanteil am Zuwendungsbedarf für die in Hessen gelegenen Institute der Blauen Liste beträgt:	*15 636 000 EUR*
Ergibt Ausgleichszuweisungen von anderen Ländern	*1 813 600 EUR*
Der Anteil des Bundes am Zuwendungsbedarf für die in Hessen gelegenen Institute der Blauen Liste beträgt:	*15 636 000 EUR*
Zuwendungsbedarf der Einrichtungen der Blauen Liste insgesamt:	*31 272 000 EUR*
gerundet	*31 272 000 EUR*

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Forschungseinrichtungen außerhalb der Rahmenvereinbarung			
686 30 165	Institutionelle Förderung von Wissenschaftseinrichtungen	9 999 000	10 240 818	--

Erläuterungen:

Neben der von Bund und Ländern gemeinsam getragenen Finanzierung von Forschungseinrichtungen auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung Forschungförderung fördert das Land Hessen, zum Teil gemeinsam mit weiteren Zuwendungsgebern, weitere Wissenschaftseinrichtungen. Folgende institutionelle Förderungen sind vorgesehen:

	2002	***2001***
1. Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt am Main	*2 148 500 EUR*	*1 926 138 EUR*
2. Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt am Main	*462 000 EUR*	*462 208 EUR*
3. Institut für ausländisches und internationales Wirtschaftsrecht an der Universität Frankfurt am Main . .	*52 700 EUR*	*51 896 EUR*
4. Institut für Sozialforschung an der Universität Frankfurt am Main	*322 400 EUR*	*317 615 EUR*
5. Frobenius-Institut e.V. an der Universität Frankfurt am Main	*578 300 EUR*	*673 116 EUR*
6. Deutsches Polen-Institut e.V., Darmstadt	*222 200 EUR*	*214 180 EUR*
7. Institut für Solare Energieversorgungstechnik (ISET) - Verein an der Universität Gesamthochschule Kassel	*1 632 700 EUR*	*1 608 780 EUR*
8. Stiftung Georg-Speyer-Haus, Frankfurt am Main	*1 533 900 EUR*	*1 329 359 EUR*
9. Institut für Steinkonservierung e.V. Mainz	*176 100 EUR*	*148 888 EUR*
10. Kommission für archäologische Landesforschung in Hessen e.V., Wiesbaden	*552 300 EUR*	*544 168 EUR*
11. Stiftung Sigmund-Freud-Institut, Frankfurt am Main . .	*1 181 400 EUR*	*1 167 688 EUR*
12. Institut Wohnen und Umwelt GmbH, Darmstadt (ab 01.01.2002 umgesetzt nach Kap. 19 08 - 682 01)	*-- EUR*	*894 760 EUR*
13. Institut für sozialökologische Forschung GmbH, Frankfurt am Main	*340 900 EUR*	*335 868 EUR*
14. Regionales Zentrum für Wissenschaft, Technik und Kultur, Fulda	*-- EUR*	*40 903 EUR*

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	15. Archiv der Deutschen Frauenbewegung e.V., Kassel	*169 800 EUR*	*152 008 EUR*	
	16. Archiv der deutschen Jugendbewegung, Witzenhausen	*171 300 EUR*	*168 726 EUR*	
	17. Stiftung Fritz Bauer Institut, Frankfurt am Main	*204 500 EUR*	*204 517 EUR*	
	18. Center for Financial Studies, Frankfurt am Main	*250 000 EUR*	*-- EUR*	
	Zusammen	*9 999 000 EUR*	*10 240 818 EUR*	

Zu 1.: Die HSFK untersucht die Ursachen, den Austrag und die Möglichkeit der Lösung oder Regelung von Konflikten und bemüht sich um die Vermittlung ihrer Forschungsergebnisse an die Öffentlichkeit. Als Außenstelle der HSFK wird im Rahmen dieser Zuwendung auch die Arbeitsstelle Friedensforschung Bonn gefördert, an deren Finanzierung sich der Bund, das Land Hessen und das Land Nordrhein-Westfalen im Verhältnis 80:10:10 beteiligen.
Mehr wegen Ausbau der HSFK zur Vorbereitung der Antragstellung für die Aufnahme in die Blaue Liste.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 25 - 685 41 veranschlagt.

Zu 2.: Aufgaben des Freien Deutschen Hochstifts sind die Erhaltung des Goethe-Hauses und -Museums sowie die Ergänzung und Auswertung der Sammlungen im Dienste der Forschung über Goethe und die Kultur seiner Zeit. Der Zuwendungsbedarf des Freien Deutschen Hochstifts soll vom Bund, dem Land Hessen und der Stadt Frankfurt am Main zu gleichen Teilen gedeckt werden.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 25 - 685 42 veranschlagt.

Zu 3.: Das Institut, eine vom Land Hessen, der Stadt Frankfurt am Main und dem Bund gemeinsam errichtete Stiftung, betreibt wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet des internationalen Privatrechts sowie des ausländischen und internationalen Wirtschaftsrechts, erstellt Gutachten auf diesen Rechtsgebieten und fördert die wissenschaftliche Weiterbildung.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 25 - 685 43 veranschlagt.

Zu 4.: Das Institut dient theoretischen und praktischen Zwecken sozialwissenschaftlicher Forschung; es verbindet Traditionen der Kritischen Theorie mit neuen theoretischen und empirischen Fragestellungen. Das Institut wird in der Rechtsform einer Stiftung des privaten Rechts vom Land Hessen und von der Stadt Frankfurt am Main gemeinsam finanziert.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 25 - 685 44 veranschlagt.

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Zu 5.: Das Institut hat die Aufgabe, durch Untersuchung außereuropäischer Kulturen die Kenntnis der Universalgeschichte der Menschheit zu erweitern und zu vertiefen.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 25 - 685 45 veranschlagt.

Zu 6.: Das Institut trägt zur Vertiefung der Kenntnis des Kultur- und Geisteslebens beider Völker und zur Erweiterung der Grundlagen für eine deutsch-polnischeVerständigung bei.
Von dem Zuwendungsbedarf der Einrichtung tragen die Länder Hessen und Rheinland-Pfalz einen Sitzlandanteil von 60 %, der sich auf diese Länder im Verhältnis 53,1:46,9 verteilt. Der verbleibende Restbetrag wird von allen Ländern nach dem sog. Königsteiner Schlüssel getragen. Veranschlagt ist hier der Sitzlandanteil, der Anteil Hessens nach dem Königsteiner Schlüssel ist bei Kap. 04 02 - 632 01 veranschlagt (vgl. dort).
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 25 - 685 47 veranschlagt.

Zu 7.: Das Institut mit einer Außenstelle in Hanau betreibt anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Nutzung solarer Energiequellen.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 25 - 685 48 veranschlagt.

Zu 8.: Die Stiftung befasst sich mit Fragestellungen der Grundlagenforschung in der Infektionsbiologie (Schwerpunkt AIDS-Forschung) und Tumorbiologie. Sie wird vom Land Hessen und von der Bundesrepublik Deutschland im Verhältnis 50:50 institutionell gefördert. Es ist vorgesehen, die Aufnahme der Einrichtung in die gemeinsame Finanzierung von Bund und Ländern nach der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung (Blaue Liste) zu beantragen.
Mehr wegen Ausbau der Stiftung zur Vorbereitung der Antragstellung für die Aufnahme in die Blaue Liste.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 25 - 685 49 veranschlagt.

Zu 9.: Das Institut regt die einschlägige interdisziplinäre Forschung an, koordiniert zwischen den Einrichtungen der Landesdenkmalpflege und Universitäten und fördert deren Forschung durch Projektmittel, unterstützt durch konkrete, praxisbezogene, steinkonservatorische Fachberatung die Denkmalpflege in den Ländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen und übernimmt Dokumentations- und Untersuchungsaufgaben. Es wird von den Ländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen im Verhältnis 40,5:26,0:7,5:26,0 finanziert.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 25 - 685 51 veranschlagt.

Zu 10.: Die Kommission erforscht im "Institut für archäologische Landesforschung", Wiesbaden, systematisch besondere Themen der Vor- und Frühgeschichte in Hessen.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 25 - 685 52 veranschlagt.

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Zu 11.: Die öffentlich-rechtliche Stiftung befasst sich schwerpunktmäßig mit den Forschungsgebieten Psychoanalyse und Gesellschaft, psychoanalytische Interaktions- und Therapieforschung, experimentelle und theoriezentrierte psychoanalytische Grundlagenforschung sowie Methodologie und Methodenentwicklung für psychoanalytische Forschung.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 25 - 685 53 veranschlagt.

Zu 12.: Das Institut erarbeitet Studien und Vorschläge zur Wohnungssituation insbesondere mit dem Ziel der Verbesserung der Wohnverhältnisse der sozial schwächeren Schichten und widmet sich in diesem Kontext auch Fragen der rationellen Energienutzung. Das Land Hessen und die Stadt Darmstadt sind Gesellschafter des Instituts, das u.a. Aufgaben des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten erfüllt.
Ab 01.01.2002 umgesetzt nach Kap. 19 08 - 682 01.

Zu 13.: Das Institut hat die Aufgabe, unter der Zielsetzung der Nachhaltigkeit alternative Entwicklungspfade zum gegenwärtigen Modell gesellschaftlicher Entwicklung in konkreten ökologischen und sozialen Krisenbereichen zu erkunden und wissenschaftlich zu sichern.
Mehr wegen Strukturverbesserung unter Berücksichtigung des gestiegenen Drittmittelaufkommens.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 30 - 685 30 veranschlagt.

Zu 14.: Das Zentrum befasst sich mit sozial-ökologischen Problemlagen, entwickelt entsprechende Forschungsansätze und vermittelt einschlägige Kenntnisse und Qualifikationen.
Die Förderung wird mit Ablauf des Jahres 2001 eingestellt.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 30 - 685 31 veranschlagt.

Zu 15.: Das Archiv sammelt und systematisiert Dokumente zur ersten deutschen Frauenbewegung (1848-1933), macht sie der Öffentlichkeit zugänglich und betreibt eigenständig Forschung auf diesem Gebiet.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 30 - 685 33 veranschlagt.

Zu 16.: Das Archiv sammelt und systematisiert Dokumente zum Thema "Jugendbewegung", macht sie der Öffentlichkeit zugänglich und unterstützt die Forschung auf diesem Gebiet.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 30 - 685 35 veranschlagt.

Zu 17.: Die vom Land Hessen und von der Stadt Frankfurt am Main zu gleichen Teilen geförderte privatrechtliche Stiftung "Fritz Bauer Institut. Studien- und Dokumentationszentrum zur Geschichte und Wirkung des Holocaust" hat die Aufgabe, Geschichte und Wirkung der nationalsozialistischen Massenvernichtung zu untersuchen und zu dokumentieren.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 30 - 685 36 veranschlagt.

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Zu 18.: Das Center for Financial Studies (CFS) betreibt international ausgerichtete Forschung über Finanzmärkte, Finanzintermediäre und Monetäre Ökonomie, fördert den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis und bietet hochqualifizierte einschlägige Weiterbildung an. Es wird geleitet von Professoren des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften der Universität Frankfurt am Main. An der Finanzierung der Forschung beteiligen sich mehr als 120 Unternehmen: Die Fördermittel des Landes dienen der weiteren Profilierung des CFS in der internationalen Forschung.
Die Fördermittel werden als Festbetragsfinanzierung gewährt.

686 41 164 Zuwendungen an die Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung in Frankfurt am Main . . . . . -- -- 1 696 160

Erläuterungen:
Umgesetzt nach Titel 685 30 UT 1.

686 42 164 Zuwendungen an das Freie Deutsche Hochstift in Frankfurt am Main . . . . . -- -- 480 103

Erläuterungen:
Umgesetzt nach Titel 685 30 UT 2.

686 43 164 Zuwendungen an das Institut für ausländisches und internationales Wirtschaftsrecht an der Universität Frankfurt am Main . . . . . -- -- 51 129

Erläuterungen:
Umgesetzt nach Titel 685 30 UT 3.

686 44 164 Zuwendungen an das Institut für Sozialforschung an der Universität Frankfurt am Main . . . . . -- -- 312 911

Erläuterungen:
Umgesetzt nach Titel 685 30 UT 4.

686 45 164 Zuwendungen an das Frobenius-Institut e.V. an der Universität Frankfurt am Main . . . . . -- -- 562 421

Erläuterungen:
Umgesetzt nach Titel 685 30 UT 5.

686 47 164 Zuwendungen an das Deutsche Polen-Institut e.V. in Darmstadt . . . . . -- -- 211 245

Erläuterungen:
Umgesetzt nach Titel 685 30 UT 6.

686 48 164 Zuwendungen an das Institut für Solare Energieversorgungstechnik (ISET)
- Verein an der Universität Gesamthochschule Kassel e.V. . . . . -- -- 1 585 005

Erläuterungen:
Umgesetzt nach Titel 685 30 UT 7.

686 49 164 Zuwendungen an die Stiftung Georg-Speyer-Haus in Frankfurt am Main . . . . . -- -- 1 124 842

Erläuterungen:
Umgesetzt nach Titel 685 30 UT 8.

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
686 51 164	Zuwendungen an das Institut für Steinkonservierung e.V. in Mainz	--	--	146 649
	Erläuterungen: *Umgesetzt nach Titel 685 30 UT 9.*			
686 52 164	Zuwendungen an die Kommission für archäologische Landesforschung in Hessen e.V.	--	--	485 727
	Erläuterungen: *Umgesetzt nach Titel 685 30 UT 10.*			
686 53 164	Zuwendungen an die Stiftung Sigmund-Freud-Institut	--	--	1 150 407
	Erläuterungen: *Umgesetzt nach Titel 685 30 UT 11.*			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
893 59 164	Sonderfinanzierung des Instituts für Graphische Datenverarbeitung der Fraunhofer-Gesellschaft . . .	--	--	971 455
893 60 164	Sonderfinanzierung des Instituts für Betriebsfestigkeit der Fraunhofer-Gesellschaft	--	6 697 924	664 679
893 61 164	Sonderfinanzierung des Max-Planck-Instituts für Biophysik der Max-Planck-Gesellschaft	365 500	365 574	--
	Erläuterungen: *Die Max-Planck-Gesellschaft errichtet für das Max-Planck-Institut für Biophysik einen Neubau in Frankfurt am Main. Das Land beteiligt sich an der Baumaßnahme mit einem Investitionskostenzuschuss in Höhe von 731 000 EUR, der je zur Hälfte in den Jahren 2001 und 2002 gezahlt wird.*			
	Weggefallene Titel			
632 01 164	Zuweisungen an andere Länder für das Akademienprogramm	--	--	1 331 973
	Erläuterungen: *Umsetzung nach 686 22, wegen Änderung der Ausführungsvereinbarung Akademienprogramm, wonach nicht mehr die Sitzländer Empfänger der Zuweisungen, sondern die Union der deutschen Akademien Zuwendungsempfänger ist.*			
	Gesamtausgaben	118 043 500	117 634 406	106 460 453

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 25

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	113 000	153 387	46 455
2	Übertragungseinnahmen	17 449 600	15 596 038	13 650 561
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	6 697 924	--
Gesamteinnahmen		17 562 600	22 447 349	13 697 015
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	117 678 000	110 570 908	104 824 319
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	365 500	7 063 498	1 636 134
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		118 043 500	117 634 406	106 460 453
Zuschuss/Überschuss		-100 480 900	-95 187 057	-92 763 438

Kapitel 15 26
Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 26 Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

Zu Kapitel 15 26:
Ab dem Haushaltsjahr 2002 werden die Kapitel 15 26, 15 27, 15 29 und 15 45 unter dem neuen Kapitel 15 28 (Information und Dokumentation) zusammengefasst.

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

111 11	162	Verwaltungskosten	--	--	43 942
119 01	162	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	1 400
119 06	162	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	--
119 31	162	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	562	2 834
119 41	162	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 51	162	Vermischte Einnahmen	--	--	1 218
124 01	162	Mieten und Pachten	--	16 412	17 144
129 01	162	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	--	--	21 397
233 02	162	Zuweisung der Stadt Darmstadt für Zwecke des Staatsarchivs	--	2 045	2 045
235 01	162	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	162	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 03	162	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	41 735
282 01	162	Zuschüsse der Deutschen Forschungsgemeinschaft und VW-Stiftung zur Förderung besonderer Erschließungs- und Entwicklungsvorhaben	--	--	--
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--

Kapitel 15 26
Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
		Weggefallene Titelgruppen			
		Titelgruppe 63 Archivschule Marburg			
119 63	133	Verwaltungseinnahmen	--	593 917	723 409
124 63	133	Mieten und Pachten	--	--	--
235 63	133	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
282 63	133	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	35 790	62 469
359 63	951	Entnahme aus der Rücklage	--	--	--
381 63	991	Zuführung von 981 01	--	71 070	100 663
		Summe Titelgruppe 63	--	700 777	886 541
		Titelgruppe 73 Zuwendungen Außenstehender			
282 73	162	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	91 118
287 73	162	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	--	--	--
		Summe Titelgruppe 73	--	--	91 118
		Gesamteinnahmen	--	719 796	1 109 374
		A U S G A B E N			
		Weggefallene Titel			
422 01	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	1 922 764	1 781 654
422 02	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	614	--
422 41	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	--	176 549	157 169

Kapitel 15 26
Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
422 62	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01	162	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	1 674 123	1 516 184
425 02	162	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 03	162	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
425 41	162	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	109 672	114 937
426 02	162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	162	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	242 864	323 304
427 01	162	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	145 207	97 065
427 02	162	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	--	4 602	1 076
427 06	162	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	17 799
427 08	162	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	41 980
453 01	162	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	6 800	5 200
459 05	162	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
511 01	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	154 768	106 690
514 01	162	Haltung von Fahrzeugen	--	--	--
514 02	162	Dienst- und Schutzkleidung	--	2 301	789
517 01	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	165 710	126 505
518 01	162	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	65 957	57 770

Kapitel 15 26
Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
518 02	162	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	8 436	5 395
519 01	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	163 665	158 650
523 01	162	Wissenschaftliche Sammlungen	--	33 694	--
523 02	162	Beschaffung von wissenschaftlichen Sammlungen aus Zuweisungen der Stadt Darmstadt	--	2 045	2 036
525 61	162	Aus- und Fortbildung	--	5 113	--
526 01	162	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	256	382
527 01	162	Reisekosten	--	9 203	4 036
531 01	162	Veröffentlichungen	--	6 647	--
533 01	162	Sachaufwand der Ausbildung,Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	256	--
537 02	162	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	--
538 01	162	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	253 345	--
546 01	162	Vermischter Sachaufwand	--	2 556	--
681 68	162	Förderung wissenschaftlicher Arbeiten	--	15 339	--
685 01	162	Mitgliedsbeiträge	--	3 170	--
685 03	162	Zuwendung für das Forschungsprojekt "Aufarbeitung der Akten der Finanzverwaltung im Zusammenhang mit der "Arisierung" jüdischen Vermögens im "Dritten Reich""	--	--	101 236
711 01	162	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 02	162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	22 497	417 893
812 13	162	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	59 310	--
981 01	991	Abführung an ETG 63	--	71 070	100 663

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 63
Archivschule Marburg

422 63	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	369 102	371 055

Kapitel 15 26
Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
425 63	133	Vergütungen der Angestellten	--	71 734	69 463
426 63	133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	--	36 404	36 189
427 63	133	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	290
429 63	133	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	51 129	45 540
459 63	133	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
511 63	133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	29 143	38 295
514 63	133	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	102	--
517 63	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	33 234	23 403
518 63	133	Mieten und Pachten	--	13 294	12 200
519 63	133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	5 113	6 229
523 63	133	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	20 452	20 597
525 63	133	Aus- und Fortbildung	--	8 181	11 166
527 63	133	Reisekosten	--	5 113	7 792
529 63	133	Verfügungsmittel	--	511	506
531 63	133	Veröffentlichungen	--	17 895	28 515
533 63	133	Aufwand für Kursteilnehmer	--	15 339	19 468
547 63	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	6 136	2 919
631 63	133	Verwaltungskostenerstattungen an andere an der Ausbildung beteiligte Archive	--	--	--
811 63	133	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 63	133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen im Inland	--	17 895	45 233
919 63	951	Zuführung an die Rücklage	--	--	147 681
		Summe Titelgruppe 63	--	700 777	886 541

Kapitel 15 26
Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
		Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
511 69	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	39 409
525 69	162	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	23
538 69	162	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	102 258	136 363
547 69	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	6 663
812 69	162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenständen im Inland	--	51 129	57 006
981 69	991	Abführungen an Kapitel 15 **01** - 381 69	--	--	--
		Summe Titelgruppe 69	--	153 387	239 464
		Titelgruppe 71 Aufwendungen für Fachaufgaben der Archive			
429 71	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	9 262
511 71	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	74 634
518 71	162	Mieten	--	--	--
523 71	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	--	34 244
525 71	162	Aus- und Fortbildung	--	--	2 550
527 71	162	Reisekosten	--	--	6 339
531 71	162	Veröffentlichungen	--	--	2 332
538 71	162	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	38 771
547 71	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	558
681 71	162	Förderung wissenschaftlicher Arbeiten	--	--	12 358
685 71	162	Mitgliedsbeiträge	--	--	2 705
812 71	162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	2 963
		Summe Titelgruppe 71	--	--	186 715

Kapitel 15 26
Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
		Titelgruppe 72 Förderung besonderer Erschließungs- und Entwicklungsvorhaben			
429 72	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
523 72	162	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	--	--
547 72	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 72	162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	--
		Summe Titelgruppe 72	--	--	--
		Titelgruppe 73 Zuwendungen Außenstehender			
429 73	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	59 311
511 73	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
523 73	162	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	--	--
531 73	162	Veröffentlichungen	--	--	--
547 73	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	15 587
812 73	162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	--
		Summe Titelgruppe 73	--	--	74 898
		Titelgruppe 94 Auswahl und Mikroverfilmung (einschl. Erwerb der Mikrofilme) der das Land Hessen betreffenden Akten der ehemaligen amerikanischen Militärregierung in Deutschland (OMGUS)			
425 94	162	Vergütungen der Angestellten	--	--	--
429 94	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
527 94	162	Reisekosten	--	--	--
547 94	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--

Kapitel 15 26
Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
631 94	162	Kosten der Mikroverfilmung (einschl. Erwerb der Mikrofilme)	--	--	--
812 94	162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	--
		Summe Titelgruppe 94	--	--	--
		Titelgruppe 95 Schutzverfilmung			
429 95	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	10 014
511 95	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	2 523
538 95	162	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	135 951
547 95	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 95	162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	--
		Summe Titelgruppe 95	--	--	148 488
		Gesamtausgaben	--	6 182 697	6 674 520

Kapitel 15 26
Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 26

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	610 891	811 343
2	Übertragungseinnahmen	--	37 835	197 368
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	71 070	100 663
Gesamteinnahmen		--	719 796	1 109 374
4	Personalausgaben	--	4 811 564	4 657 492
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	1 130 723	1 129 291
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	18 509	116 298
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	150 831	523 094
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	71 070	248 344
Gesamtausgaben		--	6 182 697	6 674 520
Zuschuss/Überschuss		--	-5 462 901	-5 565 146

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 27 Hessische Landesbibliothek in Wiesbaden

Zu Kapitel 15 27:
Ab dem Haushaltsjahr 2002 werden die Kapitel 15 26, 15 27, 15 29 und 15 45 unter dem neuen Kapitel 15 28 (Information und Dokumentation) zusammengefasst.

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

111 02	162	Einnahmen aus Recherchen	--	--	--
111 11	162	Verwaltungskosten	--	--	39 149
119 06	162	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	--
119 31	162	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	608
119 41	162	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	51	8 293
119 46	162	Ersatzleistungen	--	--	471
119 51	162	Vermischte Einnahmen	--	51	34
124 01	162	Mieten und Pachten	--	3 068	2 578
129 01	162	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	--	--	1 249
233 01	162	Zuweisungen anderer Gebietskörperschaften zu den Kosten der Landesbibliotheken	--	--	--
235 01	162	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	162	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 01	162	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	30 943
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--

Kapitel 15 27
Hessische Landesbibliothek in Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
		Weggefallene Titelgruppen			
		Titelgruppe 73 Zuschüsse Außenstehender			
282 73	162	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	511	--
287 73	162	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	--	--	--
298 73	162	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland	--	--	--
		Summe Titelgruppe 73	--	511	--
		Gesamteinnahmen	--	3 681	83 326
		A U S G A B E N			
		Weggefallene Titel			
422 01	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	1 080 513	855 731
422 02	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	614	--
422 41	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	--	169 238	202 798
422 62	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01	162	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	590 849	888 983
425 02	162	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	307	-665
425 03	162	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	5 113	5 183
425 41	162	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 15 27
Hessische Landesbibliothek in Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
426 01	162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	251 709	316 018
426 02	162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	162	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	30 678	43 125
426 41	162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	162	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	9 203	14 202
427 02	162	Beschäftigungsentgelte für Volontäre	--	--	--
427 06	162	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	55 986
427 08	162	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	29 748
453 01	162	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	6 136	1 894
459 05	162	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
459 07	162	Umlage für die Betriebskrankenkasse des Landeswohlfahrtsverbandes	--	511	--
511 01	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	58 544	58 989
514 01	162	Haltung von Fahrzeugen	--	511	1 000
514 02	162	Dienst- und Schutzkleidung	--	409	430
517 01	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	51 129	78 262
518 01	162	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	73 626	69 487
518 02	162	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	--	1 559
519 01	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	51 129	81 142
523 01	162	Wissenschaftliches Schrifttum.	--	268 428	--
525 61	162	Aus- und Fortbildung	--	1 892	69
526 01	162	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	511	431

Kapitel 15 27
Hessische Landesbibliothek in Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
527 01	162	Reisekosten	--	1 125	119
531 01	162	Veröffentlichungen	--	8 641	--
533 01	162	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	511	296
537 02	162	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	--	--	--
538 01	162	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	30 678	--
546 01	162	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
633 01	133	Erstattung der Personalkosten der Bibliotheksschule an der Stadt- und Universitätsbibliothek in Frankfurt am Main	--	372 323	365 062
633 02	162	Erstattung der Personalkosten des Hessischen Zentralkatalogs an der Stadt- und Universitätsbibliothek in Frankfurt am Main	--	920 325	1 684 937
685 01	162	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	1 738	--
711 01	162	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
811 01	162	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	10 481	15 314
812 03	162	Erwerb von Sammlungsgegenständen	--	10 226	--

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

429 69	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
511 69	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	10 226	75 768
514 69	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	2 364
525 69	162	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	887
538 69	162	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	7 669	2 491
547 69	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	549

Kapitel 15 27
Hessische Landesbibliothek in Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
812 69	162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände im Inland	--	15 339	769
981 69	991	Abführungen an Kapitel 15 **01** - 381 69	--	--	--
		Summe Titelgruppe 69	--	33 234	82 827
		Titelgruppe 71 Sammlungen			
511 71	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	37 521
518 71	162	Mieten und Pachten	--	--	3 326
523 71	162	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	--	466 155
525 71	162	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	999
527 71	162	Reisekosten	--	--	2 494
531 71	162	Veröffentlichungen	--	--	2 331
538 71	162	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	55 873
547 71	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
685 71	162	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	1 547
812 71	162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	15 351
		Summe Titelgruppe 71	--	--	585 597
		Titelgruppe 73 Verwendung der Zuschüsse Außenstehender			
429 73	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
523 73	162	Wissenschaftliches Schrifttum	--	511	--
547 73	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
812 73	162	Geräte (vermögenswirksam, Inland)	--	--	--

Kapitel 15 27
Hessische Landesbibliothek in Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
916 73 162	Zuführungen an Stiftungsvermögen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	511	--
	Gesamtausgaben	--	4 040 843	5 438 524

Abschluss Kapitel 15 27

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	3 170	52 382
2	Übertragungseinnahmen	--	511	30 943
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	3 681	83 326
4	Personalausgaben	--	2 144 871	2 413 003
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	565 540	942 541
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	1 294 386	2 051 546
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	36 046	31 434
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	4 040 843	5 438 524
Zuschuss/Überschuss		--	-4 037 162	-5 355 199

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 28 Information und Dokumentation

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallenden Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel anteilig beim Kap.15 28 zugewiesenen Mittel und auf die Staatlichen Büchereistellen Darmstadt und Kassel entfallenden Beträge sind wie folgt bis zu 15 v.H.deckungsfähig:
   -Die Ausgabetitel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8,
   die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
6. Die Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel sind ermächtigt, die im Kapitel 15 28 zugewiesenen Stellen bis zu 15 v.H. vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
7. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben ohne Drittmittel. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Knowhow", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
8. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr.5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
9. § 2 Abs.2,3 und 6, § 4 Abs.1 und § 5 Abs.1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
10. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 15 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Hauptgruppendarstellung des Mandanten "Information und Dokumentation" in EURO

Kapitel 15 28	Gesamtsumme hessische Staatsarchive ohne Archivschule Marburg bisher Kap.15 26	Hessische Landesbibliothek Wiesbaden bisher Kap.1527	Hess. Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg bisher Kap.1529	Gesamtsumme Büchereistellen bisher Kap.1545	Gesamtansatz Mandant "Information und Dokumentation" Kap. 15 28
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Hauptgruppen					
HGr 1-3 (Einnahmen)					
Gesamtsumme 2002	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**2.000**
Gesamtsumme 2001	719.797	3.681	1.278	2.300	727.056
Steigerung zum Vorjahr	***-717.797***	***-3.681***	***-1.278***	***-2.300***	***-725.056***
Isteinnahmen 2000	1.109.374	83.325	9.954	1.768	1.204.421
HGr 4 (Pers. Verwaltungs-ausgaben)					
Gesamtsumme 2002	**4.622.000**	**1.640.000**	**450.000**	**426.600**	**7.138.600**
Gesamtsumme 2001	4.811.563	2.144.869	440.785	449.476	7.846.693
Steigerung zum Vorjahr	***-189.563***	***-504.869***	***9.215***	***-22.876***	***-708.093***
Istausgaben 2000	4.675.508	2.413.003	426.183	443.971	7.958.665
HGr 5 (Sächl. Verwaltungs-ausgaben)					
Gesamtsumme 2002	**3.367.100**	**610.400**	**43.200**	**48.600**	**4.069.300**
Gesamtsumme 2001	1.130.722	565.540	44.278	48.777	1.789.317
Steigerung zum Vorjahr	***2.236.378***	***44.860***	***-1.078***	***-177***	***2.279.983***
Istausgaben 2000	1.141.185	942.541	49.818	46.867	2.180.411
HGr 6 (Übertragungsausgaben)					
Gesamtsumme 2002	**18.200**	**1.335.800**	**170.800**	**200**	**1.525.000**
Gesamtsumme 2001	18.509	1.294.386	170.720	104	1.483.719
Steigerung zum Vorjahr	***-309***	***41.414***	***80***	***96***	***144.281***
Istausgaben 2000	116.298	2.051.546	171.632	102	2.339.578
HGr 7 (Bauausgaben)					
Gesamtsumme 2002	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme 2001	0	0	0	0	0
Steigerung zum Vorjahr	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
Istausgaben 2000	0	0	0	0	0
HGr 8 (Sonstige Investitions-ausgaben)					
Gesamtsumme 2002	**106.000**	**47.300**	**7.600**	**13.100**	**174.000**
Gesamtsumme 2001	150.831	36.047	7.669	13.292	207.839
Steigerung zum Vorjahr	***-44.831***	***11.253***	***-69***	***-192***	***-33.839***
Istausgaben 2000	528.366	31.434	3.890	12.666	576.356
HGr 9 (Besondere Finanzierungs-ausgaben)					
Gesamtsumme 2002	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme 2001	71.070	0	0	0	71.070
Steigerung zum Vorjahr	***-71.070***	***0***	***0***	***0***	***-71.070***
Istausgaben 2000	248.344	0	0	0	248.344
Gesamtausgaben 2002	**8.113.300**	**3.633.500**	**671.600**	**488.500**	**12.906.900**
Gesamtausgaben 2001	6.182.695	4.040.842	663.452	511.649	11.398.638
Istausgaben 2000 insgesamt	6.709.701	5.438.524	651.523	503.606	13.303.354
Zuschuss 2002	**8.111.300**	**3.633.500**	**671.600**	**488.500**	**12.904.900**
Zuschuss 2001	**5.462.898**	**4.037.161**	**662.174**	**509.349**	**10.671.582**
Steigerung zum Vorjahr	**2.648.402**	**-403.661**	**9.426**	**-20.849**	**2.233.318**

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Zu Kapitel 15 28:
Mit dem Haushaltsplan 2002 wurden die bisherigen Kapitel 15 26 (Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden), 15 27 (Hessische Landesbibliothek Wiesbaden), 15 29 (Hessisches Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg) und Kap. 15 45 (Staatliche Büchereistellen Darmstadt und Kassel) in einem Kapitel zusammengefasst. Dabei wurden gleichzeitig bestehende Titelgruppen aufgelöst und die Ansätze in Einzeltitel überführt.

Der Mandant "Information und Dokumentation" ist für folgende Aufgaben zuständig:
-Aufgaben der Archivverwaltung gemäß Hessisches Archivgesetz (HArchivG) vom 18.10.1998.
-Aufgaben der Hessischen Landesbibliothek Wiesbaden:
Literaturversorgung der Bevölkerung, Sammlung landeskundliches und nassauisches Schrifttum, Hessisches Bibliotheks- und Informationssystem (HEBIS),
-geschichtliche Landeskunde,
-Beratung bei Beschaffungen und bei der Bereitstellung von Landesmitteln aus dem KFA für die Teilfinanzierung kommunaler Bibliotheken in Hessen (Staatl.Büchereistellen).

Die bisher im Kapitel 15 26 (Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden) in der Titelgruppe 63 dargestellte Archivschule Marburg wurde in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO (Erlass über die Errichtung des Landesbetriebs "Archivschule Marburg" vom 05.12.2001, StAnz 52/2001) überführt und mit einem Wirtschaftsplan als Anlage zum neu gebildeten Kapitel 15 03 "Landesbetrieb Archivschule Marburg" dargestellt.

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 15 01.

EINNAHMEN

Die Einnahmen wurden gemäß Aufstellungserlass grundsätzlich auf Null gestellt.

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

neu 111 11	162	**Verwaltungskosten**	--	--	--
neu 119 01	162	**Einnahmen aus Nebentätigkeit**	--	--	--

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 119 06 162	**Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen** . . . . . Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinaus geht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	--
n e u 119 31 162	**Einnahmen aus Veröffentlichungen**	--	--	--
n e u 119 41 162	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	--	--	--
n e u 119 51 162	**Vermischte Einnahmen**	--	--	--
n e u 124 01 162	**Mieten und Pachten** . . . . . Dem Verein Hessisches Wirtschaftsarchiv e.V. in Darmstadt werden für sein Wirtschaftsarchiv Büro- und Archivräume im Staatsarchiv Darmstadt mit einer Nutzfläche von 431 qm, der Historischen Kommission und dem Historischen Verein werden zusammen 23,21 qm und der Familiengeschichtlichen Vereinigung werden 66,56 qm Nutzfläche unentgeltlich überlassen; die Betriebskosten werden anteilig berechnet (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO i.V.m. VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).	--	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . -- EUR			
	2. Sonstiges . . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
n e u 129 01 162	**Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit**	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u 233 01 162	**Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden**	--	--	--
	Erläuterungen: *Nachweis der Einnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden aus der Abgabe von Büchereiverzeichnissen (Empfehlungslisten) durch die Staatlichen Büchereistellen.*			
n e u 233 02 162	**Zuweisung der Stadt Darmstadt für Zwecke des Staatsarchivs Darmstadt** . . . . . vgl. Vermerk zu 523 02.	2 000	--	--

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: *Zuweisung der Stadt Darmstadt gemäß Vertrag zwischen dem Magistrat der Stadt Darmstadt und dem Land Hessen vom 30.09.1959. Die Mittel sind zweckgebunden für die Ergänzung der wissenschaftlichen Sammlungen beim Staatsarchiv Darmstadt zu verwenden.*			
n e u 235 01 162	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes**	--	--	--
n e u 235 02 162	**Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
n e u 236 08 162	**Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit** . . .	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			
n e u 236 12 162	**Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeit**	--	--	--
n e u 282 01 162	**Zuschüsse der Deutschen Forschungsgemeinschaft und VW-Stiftung zur Förderung besonderer Erschließungs- und Entwicklungsvorhaben** . Vgl. Vermerk zu 523 01.	--	--	--
n e u 282 02 162	**Sonstige Zuschüsse aus dem Inland**	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für erwartete Spenden der Einkaufszentrale Reutlingen, die zweckgebunden für die Beschäftigung von Aushilfskräften bei der Staatlichen Büchereistelle Kassel zu verwenden sind.*			
n e u 298 01 162	**Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse** . . .	--	--	--

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 359 01 951	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle (vgl.Erläuterungen Kapitelbeginn).*			
n e u 359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle (vgl.Erläuterungen Kapitelbeginn).*			
n e u 381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83**	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
n e u 381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72** . . . . . In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für die zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
	Gesamteinnahmen	2 000	--	--

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

Der Gesamtansatz wurde reduziert, weil das Budget bei der Bibliothek Wiesbaden in den Vorjahren zu hoch veranschlagt war und eine Umsetzung innerhalb des Einzelplans vorgenommen wurde.

neu
412 02 162 **Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige** . . . . . 1 000 -- --
Erläuterungen:
Reisekostenvergütung für Mitglieder des Beirates des Landesamtes für geschichtliche Landeskunde in Marburg.

neu
422 01 162 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -** . . . . . 3 084 000 -- --
Erläuterungen:
45.000 Euro mehr für 1 Stelle der Bes.Gr. A 14 - Archivar beim Staatsarchiv Darmstadt.

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . .	*3 084 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*3 084 000 EUR*

neu
422 02 162 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -** . . . . . 400 -- --
Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*400 EUR*
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
4. Sondervergütungen	*-- EUR*
Zusammen	*400 EUR*

neu
422 41 162 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

neu
422 61 162 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -** . 246 000 -- --

neu
422 62 162 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -** . . . . -- -- --

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u				
425 01 162	**Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -**	2 946 000	--	--
Erläuterungen:				
	30.000 Euro weniger wegen Umsetzung einer Stelle Verg.Gr.VIII BAT von der Staatlichen Büchereistelle Kassel zum Einzelplan 03.			
	33.000 Euro mehr für 1 Stelle der Verg.Gr. VI b BAT - Magaziner beim Staatsarchiv Darmstadt.			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 2 946 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage) . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 2 946 000 EUR			
n e u				
425 02 162	**Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -**	600	--	--
Erläuterungen:				
	1. Ehrengaben . . . . . 600 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 600 EUR			
n e u				
425 03 162	**Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte**	5 000	--	--
n e u				
425 41 162	**Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -** . .	--	--	--
n e u				
426 01 162	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -**	366 000	--	--
Erläuterungen:				
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 366 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR			
	Zusammen 366 000 EUR			

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u				
426 02 162	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . -- EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
n e u				
426 03 162	**Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte**	293 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Löhne für 25 teilzeitbeschäftigte Kräfte im Pforten-, Wach- und Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 570 Arbeitsstunden je Woche, davon			
	8 beim Hauptstaatsarchiv Wiesbaden mit zusammen höchstens 246 Arbeitsstunden je Woche, die auch als Aktenhefterinnen/ Aktenkleberinnen eingesetzt werden,			
	16 beim Staatsarchiv Darmstadt mit zusammen höchstens 314 Arbeitsstunden je Woche,			
	1 Pförtner mit 10 Arbeitsstunden je Woche beim Staatsarchiv Marburg.			
n e u				
427 01 162	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	180 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Der Ansatz ist für 2 Kräfte für Umlagerungsarbeiten beim Staatsarchiv Marburg sowie vor allem für den Einsatz von Hilfskräften beim Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde in Marburg bei der Bearbeitung des "Hessischen Städteatlas" und bei der Münzfundpflege bestimmt.			
n e u				
427 02 162	**Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre**	4 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Beschäftigungsentgelte für 3 Praktikanten bei den Hessischen Staatsarchiven nach § 19 Berufsbildungsgesetz.			
n e u				
427 06 162	**Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten**	--	--	--
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
n e u				
427 08 162	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 429 01 162	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	--	--	--
n e u 453 01 162	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	12 000	--	--
	Erläuterungen: *6.000 EURO für die Ableistung des Praktikums beim Bundesarchiv in Koblenz und die Ausbildung an der Archivschule in Marburg (Trennungsgeldentschädigung gemäß § 10 HTGV).*			
n e u 459 05 162	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung" vom ... (StAnz. I, S. ...). Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
n e u 459 07 162	**Umlage für die Betriebskrankenkasse des Landeswohlfahrtsverbandes**	600	--	--
	Erläuterungen: *Veranschlagt ist die Umlage der Betriebskrankenkasse des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen für die Angestellten und Arbeiter der Hessischen Landesbibliothek in Wiesbaden, die bei ihr pflichtversichert sind.*			
n e u 461 01 162	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** .	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

n e u 511 01 162	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	221 800	--	--

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*11 000 EUR*
2. Kommunikation	*156 800 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*26 000 EUR*
4. Sonstiges	*28 000 EUR*
Zusammen	*221 800 EUR*

Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) in Höhe von 1.800 Euro für das Hessische Hauptstaatsarchiv Wiesbaden; vgl.Erläuterung zu Kapitel 17 04 ATG 80.

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 514 01	162	**Haltung von Fahrzeugen**	500	--	--
n e u 514 02	162	**Dienst- und Schutzkleidung**	2 000	--	--
n e u 514 03	162	**Verbrauchsmittel**	--	--	--
n e u 517 01	162	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	906 200	--	--

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: .. (..)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten EURO*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) EURO*
Fulda - Hessische Landesbibliothek	--	--
Fulda - Kollegiengebäude	--	--
Wiesbaden - Dienstgebäude mit Dienstwohnung	*400 400*	*42 800*
Staatsarchiv Marburg, Friedrichsplatz 15	*607 200*	--
Staatsarchiv Marburg, Friedrichstrasse 24	*13 400*	--
Staatsarchiv Darmstadt, Mollerbau	--	*2 529 500*
Summe	*1 021 000*	*2 572 300*
davon 12 v.H.	*122 600*	*0*
davon 5 v.H.	--	*128 700*

Die Pauschale ist nicht in voller Höhe bereitgestellt.

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2002
Anzahl: .. (..)

Zu 517 01

1. Heizung	*687 200 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*129 000 EUR*
3. Reinigung	*40 000 EUR*
4. Sonstiges	*50 000 EUR*
Zusammen	*906 200 EUR*

Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) in Höhe von 637.200 Euro für das Hessische Hauptstaatsarchiv Wiesbaden; vgl.Erläuterung zu Kapitel 17 04 - ATG 80.

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 518 01 162	**Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	1 791 600	--	--
	Erläuterungen: *Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) in Höhe von 1.662.600 Euro für das Hessische Hauptstaatsarchiv Wiesbaden; vgl.Erläuterung zu Kapitel 17 04 ATG 80.*			
n e u 518 02 162	**Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . .	20 000	--	--
n e u 519 01 162	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	252 000	--	--
	Erläuterungen: *1. Landeseigene Dienst-,Werk- und Nebengebäude 252 000 EUR* *2. Landeseigene Amts- und Dienstwohnungen . . -- EUR* *3. Landeseigene Mietwohnungen . . . . . -- EUR* *4. Gemietete oder überlassene Räume und Gebäude; gepachtete Grundstücke . . . . . -- EUR* *5. Landeseigene Anlagen . . . . . -- EUR* *Zusammen 252 000 EUR*			
n e u 523 01 162	**Wissenschaftliche Sammlungen**	377 000	--	--
	Erläuterungen: *Bei der Bibliothek Wiesbaden sind die Mittel zum Ankauf von Büchern und Zeitschriften sowie zur Vervollständigung der wissenschaftlichen Sammlungen vorgesehen.* *Beim Hessischen Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg sind 3 600 EUR von dem Ansatz und die Mehreinnahmen bei Titel 119 31 für die Abteilung "Forschungsstelle für geschichtliche Landeskunde Mitteldeutschlands" bestimmt.* *Bei den Staatlichen Büchereistellen sind die Mittel für die Ergänzungsbibliotheken zur Anschaffung von Medien und die Blockausleihe von Medien an nebenamtlich und nicht fachlich geleitete Bibliotheken veranschlagt.*			
n e u 523 02 162	**Beschaffung von wissenschaftlichen Sammlungen aus Zuweisungen**	4 000	--	--
	Erläuterungen: *Bei den Staatlichen Büchereistellen sind die Kosten für den Ankauf von Empfehlungslisten der Einkaufszentrale bestimmt. Diese Listen werden nur über die Staatlichen Büchereistellen als Einkaufshilfe für kommunale Bibliotheken zur Bücherauswahl ausgegeben.*			
n e u 525 61 162	**Aus- und Fortbildung**	12 200	--	--
n e u 526 01 162	**Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**	1 000	--	--

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 527 01 162	**Reisekosten**	11 000	--	--
n e u 531 01 162	**Veröffentlichungen**	27 000	--	--
	Erläuterungen: *Bei der Bibliothek für die Veröffentlichungen der Jahresberichte, Bibliotheksführer und Handschriften. Beim Hessischen Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg sind die Mittel für den Druck des Hessischen Städteatlas bestimmt. Weiterhin erscheinen Publikationen der wissenschaftlichen Reihe "Untersuchungen und Materialien zur Verfassungs- und Landesgeschichte"; im Jahr 2002 als Bd. 19 eine Publikation zur hessischen Landesgeschichte.*			
n e u 533 01 162	**Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender**	1 000	--	--
n e u 537 02 162	**Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.**	--	--	--
n e u 538 01 162	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	299 000	--	--
	Erläuterungen: *Massenkonservierung bei von Zerfall bedrohten Archivbeständen und Bibliotheksbeständen sowie Verfilmungsmaßnahmen. Das Programm für die Schutzverfilmung ist auf 10 Jahre angelegt. Die Mittel werden zur Schadensfeststellung und zur Herstellung von Mikrofichekopien benötigt. Die Direktverfilmung von Mikrofiche erfolgt für die Archivbestände beim Hauptstaatsarchiv Wiesbaden durch die eigene Fotowerkstatt. Soweit die Kapazität beim Hauptstaaatsarchiv Wiesbaden für die gesamte staatliche Archivverwaltung nicht ausreicht, erfolgt Auftragsvergabe.*			
n e u 546 01 162	**Vermischter Sachaufwand**	14 000	--	--
	Erläuterungen: *Beim Hessischen Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg dient der Ansatz den Forschungsaufgaben zum Städteatlas, z.B. umfangreiche Erhebungen in einzelnen Städten, Feststellung von Höhenpunkten für die Darstellung der Höhenlinien in den Stadtplänen, Informationsveranstaltungen und wissenschaftliche Kolloquien mit örtlichen Sachkenntnissen.*			
n e u 547 01 162	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u 633 01 162	**Erstattung der Personalkosten der Bibliotheksschule an der Stadt- und Universitätsbibliothek in Frankfurt am Main**	400 000	--	--

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Bibliotheksschule an der Stadt- und Universitätsbibliothek in Frankfurt am Main dient der Heranbildung des biliothekarischen Nachwuchses des höheren, gehobenen und mittleren Dienstes. Außerhessische Dienstherren zahlen an die Stadt Frankfurt am Main als Träger der Bibliotheksschule Teilnehmergebühren (§ 4 Abs. 3 VerwFHG). Das Land trägt die Personalkosten (§ 21 Abs. 2 des Universitätsübernahmevertrags mit der Stadt Frankfurt am Main vom 20.6.1967, zuletzt geändert durch Vertrag vom 26.3.1999).

1. a) Personalkosten	*462 000 EUR*
b) Vergütung für die nebenamtl. Leitung	*3 300 EUR*
2. Vergütung der Lehrbeauftragten	*30 200 EUR*
3. Prüfungsvergütungen	*8 500 EUR*
	504 000 EUR
abzüglich Teilnehmergebühren	*-104 000 EUR*
Zusammen	*400 000 EUR*

Personalbestand (nachrichtlich)

Bes.Gr./Verg.Gr.	*Stellen*	
Beamte		
A 15	*1*	*Bibliotheksdirektor/in*
A 14	*6*	*Bibliotheksoberrat/rätin*
A 11	*2*	*Amtmann/Amtfrau*
Zusammen	*9 (9)*	
Angestellte		
VI b	*2*	*Angestellte*

Im Rahmen der Weiterentwicklung der bibliothekarischen Ausbildung ist vorgesehen, die Ausbildungsaufgaben der Fachhochschule Darmstadt (Fachbereich Informations- und Wissensmanagement) zu übertragen und den verwaltungsinternen Fachhochschulstudiengang auslaufen zu lassen. Hierzu wird Lehrkapazität im Umfang von 5 C-Stellen an die FH Darmstadt transferiert, hinzu kommen Stellen für technisch- administratives Personal (2 BAT IV a, 1 BAT V c); die entsprechenden Stellen sind in Kap. 15 17 ausgebracht. Bei der Bibliotheksschule können zur Anpassung der Personalstruktur vorab bis zu drei Überleitungen von Dozenten der A-Besoldung zu Professoren (C-Besoldung) durchgeführt werden.

n e u

633 02	162	**Erstattung der Personalkosten des Hessischen Zentralkatalogs an der Stadt- und Universitätsbibliothek in Frankfurt am Main**	934 000	--	--

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Der Hessische Zentralkatalog in Frankfurt am Main ist einer der sieben regionalen Zentralkataloge, die als Ersatz für den im Krieg zerstörten "Deutschen Gesamtkatalog" für das Bundesgebiet eingerichtet worden sind. In diesen Katalogen sind die gesamten Bestände aller westdeutschen Bibliotheken verzeichnet. Sie tragen dazu bei, den auswärtigen Leihverkehr zu erleichtern. Im Hessischen Zentralkatalog sind die Bestände der Landes-, Hochschul- und Spezialbibliotheken des Landes Hessen und eines Teils der entsprechenden Bibliotheken des Landes Rheinland-Pfalz nachgewiesen. Die Personalkosten für den hessischen Bereich des Zentralkatalogs trägt das Land (§ 21 Abs. 2 des Universitätsübernahmevertrages mit der Stadt Frankfurt am Main vom 20.6.1967, zuletzt geändert durch Vertrag vom 26.3.1999).

Personalbestand (nachrichtlich):

Bes.Gr./Verg.Gr.	*Stellen*
Beamte	
A 15	*1*
A 12	*2*
A 11	*2*
A 10	*6*
A 9	*3*
Zusammen	*14*
Angestellte	
I b	*2*
IV a	*3*
IV b	*0,5*
VI b	*2*
VII	*0,5*
Zusammen	*8*

n e u

681 68 162 **Förderung wissenschaftlicher Arbeiten** . . . . . 15 000 -- --

Erläuterungen:
Zur verstärkten Nutzbarmachung der Archivbestände für die Öffentlichkeit werden Zuschüsse für Doktorarbeiten gewährt, insbesondere in Form langfristiger Stipendien, vorrangig zur Erforschung der Geschichte der politischen Parteien in Hessen nach 1945.

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u				
685 01 162	**Mitgliedsbeiträge**	6 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Mitgliedsbeitrag an die numismatische Kommission . . . . . 200 EUR			
	2. Mitgliedsbeiträge beim Deutschen Bibliotheksverband (DBV) . . . . . 2 800 EUR			
	3. Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften . . . . . 3 000 EUR			
	Zusammen 6 000 EUR			
n e u				
685 02 162	**Zuwendungen an die Historischen Kommissionen zur Förderung der landesgeschichtlichen Forschung**	170 000	--	--
	63.000 EUR kw 31.12.2006			
	Erläuterungen:			
	Die Arbeitsgemeinschaft der Historischen Kommission in Hessen ist ein Zusammenschluß der Hessischen Historischen Kommission in Darmstadt, der Frankfurter Historischen Kommission in Frankfurt am Main, der Historischen Kommission Hessen Waldeck in Marburg und der Historischen Kommission für Nassau in Wiesbaden.			
	Sie fördert die Arbeiten über die Landesgeschichte von Hessen, insbesondere durch die Herausgabe von Quellenwerken.			
	Zur Arbeitsgemeinschaft gehört auch die Historische Kommission zur Erforschung der Geschichte der Juden in Hessen.			
	Die Arbeitsgemeinschaft wird im wesentlichen vom Land Hessen finanziert. Das Land stellt für das Haushaltsjahr 2002 einen Zuschuss in Höhe von 170 000 EUR bereit (63 000 EUR entfallen auf die Erfassung jüdischer Friedhöfe).			
n e u				
685 03 162	**Zuwendung für das Forschungsprojekt Aufarbeitung der Akten der Finanzverwaltung im Zusammenhang mit der "Arisierung jüdischen Vermögens im "Dritten Reich"**	--	--	--
	Baumaßnahmen			
n e u				
711 01 162	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
n e u				
812 02 162	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände**	77 000	--	--
	Der Ansatz kann verstärkt werden aus den Hauptgruppen 4 und 5.			

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 812 13	162	**Erwerb von Fernmeldeanlagen**	--	--	--
neu 812 23	162	**Erwerb von Sammlungsgegenständen**	10 000	--	--
		Besondere Finanzierungsausgaben			
neu 919 01	951	**Zuführung an die Allgemeine Rücklage (nicht investiv)**	--	--	--
		Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl.Haushaltsvermerk Nr.8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.*			
neu 919 02	951	**Zuführung an die Investitionsrücklage**	--	--	--
		Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl.Haushaltsvermerk Nr.8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.*			
neu 981 63	162	**Abführungen an Kap.17 02-381 63.....**	--	--	--
		Erläuterungen: *Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02-381 63 abzuführen.*			
		Titelgruppen			
neu		Titelgruppe 69 **Maschinelle Aufbereitung**			
511 69	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 000	--	--
525 69	162	Aus- und Fortbildung	--	--	--
538 69	162	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	117 000	--	--
547 69	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	2 000	--	--
812 69	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	87 000	--	--
		Summe Titelgruppe 69	216 000	--	--

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu					
		Titelgruppe 73 **Zuwendungen Außenstehender**			
429 73	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
511 73	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
523 73	162	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	--	--
531 73	162	Veröffentlichungen	--	--	--
547 73	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 73	162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 73	--	--	--
		Gesamtausgaben	12 906 900	--	--

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 28

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	2 000	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		2 000	--	--
4	Personalausgaben	7 138 600	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 069 300	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 525 000	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	174 000	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		12 906 900	--	--
Zuschuss/Überschuss		-12 904 900	--	--

Kapitel 15 29
Hessisches Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 29 Hessisches Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg

Zu Kapitel 15 29:
Ab dem Haushaltsjahr 2002 werden die Kapitel 15 26, 15 27, 15 29 und 15 45 unter dem neuen Kapitel 15 28 (Information und Dokumentation) zusammengefasst.

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

119 31	188	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	1 278	4 287
119 41	188	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	4 501
119 51	188	Vermischte Einnahmen	--	--	--
235 01	188	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	188	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 01	188	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
282 01	188	Zuschüsse Außenstehender (Inland)	--	--	1 166
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72.	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	1 278	9 954

AUSGABEN

Weggefallene Titel

412 02	188	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	1 534	--
422 01	188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	259 787	247 591

Kapitel 15 29
Hessisches Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
422 02 188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01 188	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	153 899	156 911
425 02 188	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
427 01 188	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	25 565	--
427 06 188	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften und für die Erteilung von Lehraufträgen in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
427 08 188	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
453 01 188	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459 05 188	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
511 01 188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	6 443	5 954
514 02 188	Dienst- und Schutzkleidung	--	102	--
517 01 188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	51	60
523 01 188	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	10 686	--
525 61 188	Aus- und Fortbildung	--	256	76
526 01 188	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	51	--
527 01 188	Reisekosten	--	818	1 017
531 01 188	Veröffentlichungen	--	11 657	--
546 01 188	Vermischter Sachaufwand	--	11 657	--
685 01 188	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	716	209
685 02 188	Zuwendungen an die Historischen Kommissionen zur Förderung der landesgeschichtlichen Forschung	--	170 005	170 005
812 02 188	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--

Kapitel 15 29
Hessisches Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
511 69 188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
525 69 188	Aus-und Fortbildung, Umschulung	--	--	--
538 69 188	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	5 503
547 69 188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	2 556	824
812 69 188	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen im Inland	--	7 669	3 890
	Summe Titelgruppe 69	--	10 225	10 216
	Titelgruppe 71 Forschungsarbeiten			
429 71 188	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	21 681
523 71 188	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	--	16 095
531 71 188	Veröffentlichungen	--	--	4 128
547 71 188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	16 161
685 71 188	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	1 418
812 71 188	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	--	--	59 483
	Gesamtausgaben	--	663 452	651 522

Kapitel 15 29
Hessisches Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 29

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	1 278	8 788
2	Übertragungseinnahmen	--	--	1 166
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	1 278	9 954
4	Personalausgaben	--	440 785	426 183
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	44 277	49 818
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	170 721	171 632
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	7 669	3 890
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	663 452	651 522
Zuschuss/Überschuss		--	-662 174	-641 568

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 30 Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

112 02 142	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	10 000	10 226	8 129

Erläuterungen:
Geldbußen aufgrund von Ordnungswidrigkeiten nach § 58 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG).

119 41 143	Rückzahlungen von Überzahlungen	384 000	383 469	849 028
119 42 023	Rückzahlungen von Stipendien	--	--	--

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Rückzahlungen von Stipendien durch ehemalige Studierende aus Entwicklungsländern nach ihrer Einbürgerung. Nach den Einbürgerungsrichtlinien des Bundesministers des Innern setzt die Einbürgerung voraus, dass die Rückzahlung der von deutschen Stellen gewährten finanziellen Ausbildunghilfen geregelt ist.

119 51 143	Vermischte Einnahmen	11 000	10 481	286 157
162 01 142	Zinsen aus Darlehen	103 000	92 033	134 761

Erläuterungen:
Zinsen bei Verzug und Stundung der Rückzahlung von Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG).

182 01 142	Tilgung von Darlehen	14 300 000	13 293 589	14 792 825

Erläuterungen:
Einnahmen aus der Tilgung von Darlehen zur Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG).
Für die Verwaltung und Einziehung der nach dem BAföG gezahlten Darlehen ist das Bundesverwaltungsamt (BVA) in Köln zuständig.

182 02 142	Rückflüsse von Darlehen an die Studentische Darlehnskasse Hessen in Frankfurt am Main	--	--	--

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Studentische Darlehnskasse Hessen wurde 1963 als Stiftung des privaten Rechts errichtet. Ihre Aufgabe ist, bedürftigen und würdigen Studierenden der letzten Semester Darlehen zu gewähren, die nach drei Freijahren in mehreren Jahresraten zurückzuzahlen sind. Bei Bewilligung der Darlehen wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 8 v.H. der Darlehenssumme erhoben. Die ordnungsgemäße und zweckentsprechende Verwendung der Mittel der Darlehenskasse ist durch besondere Organe, in denen auch das Land vertreten ist, sichergestellt.
Das Land hat zum Aufbau eines Darlehensfonds insgesamt 1 022 584 EUR als zinslose Darlehen bereitgestellt. Der Betrag ist von der Staatshauptkasse Hessen bei Tit. 182 01 zum Soll gestellt.

182 05	143	Rückflüsse von Darlehen nach dem Graduiertenförderungsgesetz	77 000	76 694	52 640

Erläuterungen:
Rückzahlung von Darlehensanteilen der Empfänger von Graduiertenstipendien. Nach § 24 der Verordnung über die Durchführung der Graduiertenförderung i.d.F. vom 22.1.1976 (BGBl. I S. 212) ist das Bundesverwaltungsamt in Köln verpflichtet, 25 v.H. der nach dem früheren Graduiertenförderungsgesetz eingezogenen Darlehensbeträge an die Länder abzuführen.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

232 01	142	Erstattung von BAföG-Leistungen für im Ausland Studierende gemäß § 56 Abs. 4 BAföG	256 000	255 600	182 380

Erläuterungen:
Mit Wirkung vom 1.8.1986 erstatten sich die Länder untereinander den Landesanteil an den Förderungsleistungen für im Ausland Studierende. Die Abrechnung erfolgt einmal jährlich.

Titelgruppen

Titelgruppe 64
Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)
Vgl. Haushaltsvermerk bei ATG 64.

Zu ETG 64:
Die Zuweisung des Bundes (78 v.H. der Leistungen nach dem AFBG) fließen der Ausgabetitelgruppe 64 zu; sie sind dort in entsprechender Höhe berücksichtigt. Die Ansätze für die zu erwartenden Zuweisungen des Bundes sind geschätzt. Vgl. Erläuterungen zu ATG 64.

182 64	141	Darlehensrückflüsse von der Deutschen Ausgleichsbank (DtA)	11 000	--	--
231 64	141	Zuweisungen des Bundes	1 794 000	1 789 500	1 203 368

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Summe Titelgruppe 64	1 805 000	1 789 500	1 203 368
	Titelgruppe 66 Zuweisungen des Bundes für Leistungen an Schüler nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu ATG 66.			
Zu ETG 66 und 67: Die Zuweisung des Bundes (65 v.H. der Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz) fließen den Ausgabetitelgruppen 66 und 67 zu; sie sind dort in entsprechender Höhe berücksichtigt. Die Ansätze für die zu erwartenden Zuweisungen des Bundes sind geschätzt. Vgl. Erläuterungen zu ATG 66 und 67.				
231 66 141	Zuschüsse an Schüler	13 700 000	10 964 654	8 827 482
331 66 141	Darlehen an Schüler	100 000	102 258	70 111
	Summe Titelgruppe 66	13 800 000	11 066 912	8 897 593
	Titelgruppe 67 Zuweisungen des Bundes für Leistungen an Studierende nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu ATG 67.			
231 67 142	Zuschüsse an Studierende	28 519 000	23 498 975	19 174 054
331 67 142	Darlehen an Studierende	28 519 000	23 095 054	18 843 665
Erläuterungen: *Nach § 56 Abs. 1 Satz 2 BAföG können die vom Bund anteilig zu tragenden Mittel für Darlehen nach § 17 Abs. 2 BAföG von der Deutschen Ausgleichsbank bereitgestellt werden.*				
	Summe Titelgruppe 67	57 038 000	46 594 029	38 017 719
n e u				
	Titelgruppe 98 **Hochschulpakt** Vgl. Haushaltsvermerk bei ATG 98.			
Zu ETG 98: Siehe Erläuterungen bei Ausgabetitelgruppe 98.				
381 98 991	Zuführung von Kap.17 17 - 981 71	15 338 000	--	--

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Summe Titelgruppe 98	15 338 000	--	--
	Titelgruppe 99 Innovationsfonds Vgl. Haushaltsvermerk bei ATG 99.			
119 99 139	Einnahmen aus Veröffentlichungen, Beratungsmaterial und Werbung	--	--	--
231 99 139	Sonstige Zuweisungen vom Bund	3 785 000	3 645 000	--
	Erläuterungen: *Erwartete Zuweisungen des Bundes (Hochschul- und Wissenschaftsprogramm: 3 657 000 EUR;* *Sofortprogramm zur Weiterentwicklung des Informatikstudiums an den deutschen Hochschulen: 128 000 EUR).*			
331 99 139	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	3 409 000	3 170 010	1 201 536
	Erläuterungen: *Erwartete Zuweisungen des Bundes für Investitionen* *(Hochschuldatenverarbeitung: 2 659 000 EUR;* *Hochschul- und Wissenschaftsprogramm: 500 000 EUR,* *Sofortprogramm zur Weiterentwicklung des Informatikstudiums an den deutschen Hochschulen: 250 000 EUR).*			
381 99 991	Zuführung von Kap. 17 17 - 981 71	5 113 000	5 112 919	191 970
	Erläuterungen: *Zuführung aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen" - vgl. 891 99.*			
	Summe Titelgruppe 99	12 307 000	11 927 929	1 393 506

Weggefallene Titel

381 01 991	Zuführungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts	--	--	613 550

Weggefallene Titelgruppen

	Titelgruppe 84 Gemeinsames Hochschulsonderprogramm III des Bundes und der Länder (HSP III) Vgl. Haushaltsvermerke bei ATG 84			
231 84 139	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	7 467 796
331 84 139	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	--	--	--

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Summe Titelgruppe 84	--	--	7 467 796
	Gesamteinnahmen	115 429 000	85 500 462	73 899 452

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

632 01 139	Erstattung von Kosten an Nordrhein-Westfalen für die Unterhaltung der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen in Dortmund	680 000	681 859	656 039

Erläuterungen:
Nach Art. 1 Abs. 1 des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen vom 24.6.1999 (GVBl. 2000 I S. 297, 299) hat die von den Ländern auf Grund des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen vom 20.10.1972 als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts errichtete Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS) in Dortmund die Aufgabe,

1. *Studienplätze für das erste Fachsemester an staatlichen Hochschulen in Verteilungsverfahren oder Auswahlverfahrenzu vergeben (Verfahren der Zentralstelle),*
2. *die Hochschulen bei der Durchführung eines eigenen Auswahlverfahrens zu unterstützen,*
3. *das Feststellungsverfahren nach Art. 14 des Staatsvertrages durchzuführen, mit Ausnahme der Entwicklung des Tests sowie der Organisation der Testabnahme an den Testorten,*
4. *für einheitliche Maßstäbe zur Festsetzung von Zulassungszahlen zu sorgen.*

Nach Art. 17 Abs. 2 des Staatsvertrages erstatten die Länder dem Sitzland anteilig den rechnungsmäßigen Zuschussbetrag zum Haushalt der ZVS.
Darüber hinaus erstatten die Länder nach Art. 17 Abs. 3 des Staatsvertrages anteilig besondere Kosten des Sitzlandes, die in die Haushaltsrechnung der Zentralstelle nicht eingehen (Kosten der Verwaltungsgerichtsbarkeit, Aufsicht über die Zentralstelle, außergewöhnliche sonstige Kosten, die belegbar sind).

632 02 142	Erstattung von BAföG-Leistungen für im Ausland Studierende gem. § 56 Abs.4 BAföG . . . . . **Der Ansatz ist gegenseitig deckungsfähig mit der Ausgabetitelgruppe 67.**	511 000	511 300	410 875

Erläuterungen:
Mit Wirkung vom 1.8.86 erstatten sich die Länder untereinander den Landesanteil an den Förderungsleistungen für im Ausland Studierende. Die Abrechnung erfolgt einmal jährlich.

681 10 193	Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen . .	5 000	5 113	--

Erläuterungen:
Verleihung des Brüder-Grimm-Preises, der alle zwei Jahre vergeben wird.

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
684 03 136	Zuschüsse an nichtstaatliche Hochschulen	2 431 000	2 300 813	2 301 000
	Erläuterungen: *Staatliche Finanzhilfen nach § 105 Hessisches Hochschulgesetz vom 31. Juli 2000 (GVBl. I S. 374).*			
685 07 139	Zuschuss an die Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz	161 000	193 371	147 903
	Erläuterungen: *Die Hochschulrektorenkonferenz ist der freiwillige Zusammenschluss der Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland.* *In der HRK wirken die Mitgliedshochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben in Forschung, Lehre und Studium zusammen und nehmen ihre gemeinsamen Belange wahr. Die HRK ist eine ständige Einrichtung und unterhält ein Generalsekretariat. Die finanzielle und rechtliche Trägerschaft für die HRK übt die Stiftung zur Förderung der HRK aus. Finanzträger sind der Bund, die Länder und private Geldgeber. Der Länderanteil wird seit 1967 nach dem Königsteiner Schlüssel aufgebracht.* *Weniger, da der größte Teil der Baumaßnahme finanziert ist.*			
685 21 139	Mitfinanzierung des Wissenschaftsrats	153 000	152 876	154 281
	Erläuterungen: *Der Bund und die Länder haben am 5.9.1957 die Errichtung eines Wissenschaftsrates vereinbart. Er hat die Aufgabe, im Rahmen von Arbeitsprogrammen Empfehlungen zur inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und der Forschung zu erarbeiten, die den Erfordernissen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens entsprechen. Daneben hat er besondere, durch das Hochschulbauförderungsgesetz übertragene Aufgaben und nimmt gutachtlich zu Fragen des Wissenschafts- und Forschungsbereichs Stellung.* *Die Personalausgaben und die sächlichen Ausgaben des Wissenschaftsrats werden je zur Hälfte vom Bund und von den Ländern getragen.* *Nach den Voranschlägen beträgt der Zuwendungsbedarf . . . . . 4 225 300 EUR* *Finanzierungsbeitrag der Länder (50 v. H.) . . . . . 2 112 700 EUR* *Davon hat Hessen nach dem "Königsteiner Schlüssel" 7,2358 v. H. aufzubringen, rd. . . . . 152 900 EUR* *Aufgerundet . . . . . 153 000 EUR*			
685 22 142	Zuwendung an die Studienstiftung des deutschen Volkes	218 000	218 424	216 602
	Erläuterungen: *Die Studienstiftung des Deutschen Volkes e. V. mit Sitz in Bad Godesberg fördert solche Studierende, deren hohe wissenschaftliche oder künstlerische Begabung und Persönlichkeit besondere Leistungen im Dienste der Allgemeinheit erwarten lassen. Die erforderlichen Mittel zur Vergabe von Stipendien erhält die Studienstiftung im wesentlichen vom Bund, den Ländern und dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft. Die Einwohnerzahl des Landes Hessen wird entsprechend der Entwicklung der letzten zwei Jahre am 31.12.2001 voraussichtlich 6 102 000 betragen. Gemäß Beschluß der Finanzminister und Finanzsenatoren der Länder vom 30.01.1992 wurde der Förderungsbeitrag ab dem Haushaltsjahr 1993 für alle Länder auf 3,58 Cent pro Einwohner festgesetzt (Ausnahme Bayern auf 3,33 Cent).*			

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
685 23 131	Zuwendung an das Bischöfliche Generalvikariat in Fulda für die Ausbildung von Studenten der Universität Marburg in katholischer Theologie	317 000	250 533	311 888

Erläuterungen:
Die Philologie-Studenten der Universität Marburg können als Wahlfach die Fakultas in katholischer Theologie für Gymnasien erwerben. Da ein Fachbereich für katholische Theologie an der Universität nicht vorhanden ist, hat das Bischöfliche Generalvikariat in Fulda diese Aufgabe übernommen. Hierzu ist außerhalb der Universität ein Seminar eingerichtet worden. Die für die Ausbildung anerkannten Kosten werden vom Land getragen.
Von dem Gesamtbedarf entfallen auf

Personalausgaben	*298 600 EUR*
Sachausgaben	*51 700 EUR*
Zusammen	*350 300 EUR*

Das Land Hessen stellt für 2002 einen Zuschuss in Höhe von 317.000 EUR bereit.

n e u

685 25 162	**Zuwendung an das Innovationszentrum Bibliotheken bei der Stiftung Preußischer Kulturbesitz in Berlin**	67 000	--	--

Erläuterungen:
Das Innovationszentrum Bibliotheken wird zum 1.1.2002 als Einrichtung für überregionale bibliothekarische Serviceleistungen gegründet;das Zentrum wird organisatorisch der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zugeordnet, die die Verwaltung der Mittel übernimmt. Das IZB konzentriert sich auf folgende länderübergreifende Aufgaben: Wissenstransfer für Multiplikatoren im nationalen und internationalen Bereich, Organisation der Zusammenarbeit im deutschen Bibliothekswesen sowie Erbringung von Dienstleistungen für Bibliotheken, insbesondere die Führung der Bibliotheksstatistik und einer Projektdatenbank als Grundlagen für Fachplanungen.

Finanzbedarf des Zentrums	*1.636.100 Euro*
Finanzierungsbeitrag der Länder (75 v.H.)	*1.227.100 Euro*
Davon trägt das Sitzland Berlin 25 v.H.	*306.800 Euro*
Alle anderen Länder tragen gemeinsam	*920.300 Euro*

Davon hat das Land Hessen nach dem " Königsteiner Schlüssel " 7,2358 v. H. aufzubringen, rd. 66.600 Euro.

685 26 139	Zuwendung an die Hochschul-Informations-System-GmbH in Hannover	398 000	393 439	380 325

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:
Die Hochschul-Informations-System GmbH ist 1977 in die Trägerschaft von Bund und Ländern übernommen worden. Zweck der Gesellschaft ist die Entwicklung und Weiterentwicklung von Informationssystemen zur Schaffung von Entscheidungsgrundlagen im Hochschulwesen einschließlich Hochschulbau und von Verfahren zur Rationalisierung in den Hochschulen sowie die beratende Mitwirkung bei der Einführung und Anwendung der Informationssysteme. Die Durchführung der Aufgaben erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den für die Durchführung der Hochschulstatistik und den Aufbau von Informationssystemen des Bundes und der Länder zuständigen Stellen. Die Gesellschaft stellt den Hochschulen kostenlos Software-Produkte zur Automatisierung der Verwaltungsabläufe zur Verfügung. Bei Bedarf paßt sie die Software an die spezifischen Bedingungen an, berät die Hochschulen bei der Übernahme und übernimmt die Wartung der Verfahren.

Der Finanzbedarf der Gesellschaft	
beträgt lt. Wirtschaftsplan 2002	*8 254 424 EUR*
Davon trägt: der Bund - 1/3	*2 751 475 EUR*
die Bundesländer - 2/3 nach dem "Königsteiner Schlüssel"	*5 502 950 EUR*

Von dem Länderanteil hat das Land Hessen schlüsselmäßig 7,2358 v. H. oder rd. 398 200 EUR aufzubringen.

685 62 142 Unterstützungen für ausländische Studenten an den Hochschulen des Landes	51 000	51 129	51 129

Erläuterungen:
Unterstützungen nach den Richtlinien für die Gewährung von Unterstützungen aus dem Notfonds für ausländische Studenten an den Hochschulen des Landes Hessen vom 5.12.1995 - StAnz. S. 4160, geändert durch Richtlinien vom 18.09.2001 - StAnz. S. 3747. Die Mittel dienen zur Unterstützung ausländischer Studenten, die nach anfänglicher Eigenfinanzierung ihres Studiums durch außergewöhnliche Umstände oder Ereignisse in ihrem Heimatstaat unverschuldet in eine wirtschaftliche Notlage geraten sind, aus der sie sich aus eigener Kraft nicht befreien können, wodurch zu befürchten ist, daß sie ihr Studium abbrechen müssen. Eine Unterstützung kann nur gewährt werden, wenn dem Studenten keine anderweitigen Hilfsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

685 65 142 Zuschüsse an Studenten an nichtstaatlichen Hochschulen zur Verbilligung der Mittagsmahlzeit	55 000	53 686	42 949

Erläuterungen:
Aufgrund eines rechtskräftigen Urteils des Oberverwaltungsgerichts Rheinland-Pfalz vom 11.5.1977 - 2 A 65/76 haben die Studenten nichtstaatlicher Hochschulen nach dem Gleichbehandlungsgebot des Art. 3 Abs. 1 GG einen Rechtsanspruch auf Gewährung von Essenszuschüssen. Veranschlagt sind Mittel für Zuschüsse für die Studenten der Europa Fachhochschule Fresenius in Idstein, European Business School Oestrich- Winkel, Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main und Lutherisch-Theologischen Hochschule Oberursel zu je 0,61 EUR je Student und Werktag.

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 63 Verwaltungskosten zur Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes			
	Zu ATG 63: Die Kosten für den Sachaufwand, die beim Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) entstehen, werden ausschließlich vom Land getragen. Mittel für Zuschüsse und Darlehen an Schüler und Studierende sind bei den Ausgabetitelgruppen 66 und 67 veranschlagt.			
538 63 142	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . ***Erläuterungen:*** *Kosten der Datenerfassung, die gem. Vertrag von einem privaten Unternehmen durchgeführt wird.*	15 000	12 782	8 715
547 63 142	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . ***Erläuterungen:*** *Geschäftsbedarf für Ausbildungsförderung beim Ministerium für Wissenschaft und Kunst (z.B. Schreib- und Druckkosten für das Ausbildungsstättenverzeichnis, Arbeits- und Signieranweisung für das ADV- Verfahren BAföG).*	5 000	5 113	789
	Summe Titelgruppe 63	20 000	17 895	9 504
	Titelgruppe 64 Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) 1. Die Ausgabeermächtigung bei Gruppentitel 681 64 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Gruppentitel 251 64. 2. Die Mittel sind übertragbar. 3. **Vgl. Vermerk Nr. 3 bei Titelgruppe 66.**			
	Zu ATG 64: Gemäß § 28 Abs. 1 des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes trägt das Land 22 v.H., der Bund 78 v.H. der Kosten der gesetzlichen Aufstiegsfortbildungsförderung einschließlich der Erstattung an die Deutsche Ausgleichsbank nach § 14 Abs. 2 des Gesetzes. Der Ansatz bei Gruppentitel 681 64 entspricht dem voraussichtlichen Aufwand des Landes und des Bundes. Der Ansatz bei Gruppentitel 671 64 entspricht dem voraussichtlichen Aufwand des Landes. Vgl. auch Erläuterungen bei Einnahmetitelgruppe 64. Rückflüsse aus überzahlten Aufstiegsfortbildungsförderungsleistungen sind bei Gruppentitel 681 64 zu vereinnahmen.			
671 64 141	Erstattungen an die Deutsche Ausgleichsbank (DtA)	360 000	357 904	355 494

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
681 64 141	Unterhaltsbeitrag für Teilnehmer	2 300 000	2 300 813	1 542 845
	Summe Titelgruppe 64	2 660 000	2 658 717	1 898 339
	Titelgruppe 66 Förderung der Schüler nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei ETG 66 bzw. 67. 3. Die Ansätze bei den Ausgabe-Titelgruppen **64,** 66 und 67 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Zu ATG 66 und ATG 67: Gem. § 56 Abs. 1 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes trägt das Land 35 %, der Bund 65 % der Kosten der gesetzlichen Ausbildungsförderung (Zuschüsse und Darlehen) der Schüler und Studierenden. Die Ansätze bei den Ausgabetitelgruppen 66 und 67 entsprechen dem voraussichtlichen Aufwand des Landes und des Bundes. Vgl. auch die Erläuterungen bei ETG 66 und 67. Rückflüsse aus überzahlten Ausbildungsförderungsleistungen sind hier zu vereinnahmen.			
681 66 141	Zuschüsse an Schüler	21 076 000	16 872 632	13 580 742
	Erläuterungen: 681 66 und 681 67 *Hier sind auch Stundungszinsen sowie Zinsen aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen (§ 37 BAföG) zu vereinnahmen.*			
863 66 141	Darlehen an Schüler	153 000	153 388	107 864
	Erläuterungen: 863 66 und 863 67 *Das Zinsaufkommen einschl. Verzugszinsen wird bei 162 01 vereinnahmt. Vgl. die Erläuterungen zu diesem Titel.*			
	Summe Titelgruppe 66	21 229 000	17 026 020	13 688 606
	Titelgruppe 67 Förderung der Studierenden nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Hinweis auf die Haushaltsvermerke Nr. 2 und 3 bei Ausgabe-Titelgruppe 66.			
681 67 142	Zuschüsse an Studierende	43 874 500	29 450 412	29 498 545
863 67 142	Darlehen an Studierende einschließlich Ausfallhaftung an die DtA	44 075 000	42 232 709	28 995 233
	Summe Titelgruppe 67	87 949 500	71 683 121	58 493 778

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
		Titelgruppe 93 Studentenwohnraumbau			
685 93	146	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
893 93	146	Zuschüsse für vermögenswirksame Maßnahmen . .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 93	--	--	--

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Titelgruppe 94
Zuschüsse an die Studentenwerke

Zu ATG 94:
Zuwendungen an die hessischen Studentenwerke für die Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes im Bereich der Universitäten, Fachhochschulen, Kunsthochschulen und kirchlichen Hochschulen, für die Durchführung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes und zur Verbilligung der Gemeinschaftsbeköstigung der Studenten sowie allgemeine Betriebskostenzuschüsse. Aus den Mitteln können auch Zuschüsse zu den Kosten der Neu- und Ersatzbeschaffung von Inventar (einschließlich Kochgeräte) der Studentenhäuser und Mensen gewährt werden.

			2002	2001	IST 2000
685 94	142	Zuschüsse für laufende Zwecke . . . . . Aus den bei Nrn. 3 und 4 der Erl. veranschlagten Mitteln darf nur eine Mahlzeit je Student und Werktag in den Mensen und Vertragsgaststätten der Studentenwerke verbilligt werden. An die Studenten, die im Besitz einer deutsch-französischen Berechtigungskarte zur Nutzung der Studentenwerke beider Länder sind, sowie an hessische Studenten der Fernuniversität - Gesamthochschule Hagen - darf eine Mahlzeit je Student und Werktag verbilligt werden. Aus den Mitteln bei Nr. 5 sind auch die Bewirtschaftungskosten für die in den Studentenhäusern untergebrachten Geschäftsräume der Studentenschaften zu bestreiten.	17 218 000	16 744 809	16 269 307

Erläuterungen:

	2002	*2001*
1. Ersatz der Personal- und Sachkosten der Abteilung "Förderung" (Durchführung des BAföG)	*5 200 000 EUR*	*4 877 700 EUR*
2. Aufwandsentschädigung an die Studentenwerke für die Durchführung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes	*430 000 EUR*	*378 400 EUR*
3. Verbilligung der Gemeinschaftsbeköstigung der Studenten; Zuschuss bis zu 1,12 EUR je verabreichtes Essen	*6 000 000 EUR*	*5 972 900 EUR*
4. Verbilligung der Gemeinschaftsbeköstigung der Studenten; zum Ausgleich struktureller Nachteile in den Mensen Witzenhausen, Geisenheim, Wiesbaden, Fulda, Friedberg, Rüsselsheim und Dieburg erhöhter Zuschuss bis zu 1,38 EUR je verabreichtes Essen .	*661 000 EUR*	*662 600 EUR*
5. Allgemeiner Betriebskostenzuschuss (zum Ausgleich unterschiedlicher Ertrags- und Kostenstrukturen)	*4 927 000 EUR*	*4 853 209 EUR*
Zusammen	*17 218 000 EUR*	*16 744 809 EUR*

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
894 94 142	Zuschüsse für vermögenswirksame Maßnahmen . .	550 000	511 292	585 940
	Erläuterungen: *Neu- und Ersatzbeschaffung von Geräten und Maschinen (Beschaffungswert über 5 000 EUR im Einzelfall), insbesondere für die Mensen der Studentenwerke.*			
	Summe Titelgruppe 94	17 768 000	17 256 101	16 855 247

n e u

Titelgruppe 98
Hochschulpakt

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei ETG 98.
2. Die Mittel sind übertragbar. Sie dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Hauhaltsplans veranschlagten Mittel verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
3. Die Mittel der Ausgabetitelgruppen 98 und 99 sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu ATG 98:
Die Landesregierung beabsichtigt, mit den Hochschulen für die Jahre 2002 - 2005 einen "Hochschulpakt" zu schließen, der mittelfristige Zielvereinbarungen über die von den Hochschulen zu erbringenden Leistungen und über die finanziellen Zuweisungen des Landes an die Hochschulen enthält. Im Haushaltsplan 2002 ist der Hochschulpakt in den Kap. 15 05 bis 15 20 und in Kap. 15 22 insbesondere wie folgt berücksichtigt:

- Der Zuschuss des Landes für Sach- und Investitionskosten der Hochschulen ist insgesamt um 7,7 Mio. EUR erhöht, z.B. durch Anhebung der Pauschalen für Bauunterhaltung auf 100 % der Friedensneubauwerte.

- Die Mittel für Personalkosten werden grundsätzlich um die entsprechenden Tarif- und Besoldungserhöhungen gesteigert. Als Beitrag der Hochschulen zur notwendigen Personalkostenreduzierung des Landes wird die Tarifsteigerung in den Jahren 2002 und 2003 um 0,5 %-Punkte und in den Jahren 2004 und 2005 um 0,3 %-Punkte reduziert.

- Die Hochschulen werden von Minderausgaben und Erfolgsbeteiligungen im Haushaltsvollzug ausgenommen.

Zum Aufbau des Innovationsbudgets an den Hochschulen stellt die Landesregierung während der Laufzeit des "Hochschulpaktes" jährlich bis zu 15.338.000 EUR aus dem Einzelplan 17 zur Verfügung, soweit entsprechende zusätzliche Verkaufserlöse erzielt werden.

685 98 139	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	10 338 000	--	--
894 98 139	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	5 000 000	--	--

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Summe Titelgruppe 98	15 338 000	--	--

Titelgruppe 99
Innovationsfonds

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei ETG 99.
2. Die Mittel sind übertragbar. Sie dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
3. Die Mittel der Ausgabetitelgruppen 98 und 99 sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu ATG 99

1. Maßnahmen zur Wissenschafts- und Forschungsförderung

1.1 Die Mittel dienen dazu, die Ausstattung von Forschungsschwerpunkten zu verbessern, hochrangige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an hessischen Hochschulen zu berufen oder ihren Weggang von hessischen Hochschulen abzuwenden. Sie dienen auch dazu, Vorhaben der Frauenforschung zu fördern und zu unterstützen; hierfür sind 385.000 EUR vorgesehen. Dabei sind auch Kooperationen mit Forschungsinstituten förderungsfähig, die nicht institutionell gefördert werden. Aus den Mitteln soll ferner die anwendungsbezogene Forschung an Fachhochschulen gefördert werden und können Kongresse und Tagungen bezuschusst werden. Außerdem sind Mittel in Höhe von 10.000 EUR vorgesehen für die Vergabe eines "Lise- Meitner-Preises" durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst. Der Preis soll für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten von Naturwissenschaftlerinnen und Ingenieurinnen, in der Regel für an hessischen Universitäten verfasste Dissertationen, vergeben werden. Soweit zur Durchführung dieser Maßnahmen auswärtige Sachverständige hinzugezogen werden, können aus den Mitteln in angemessenem Umfang die dazu erforderlichen Reisekosten und Sitzungsgelder finanziert werden. Zur Durchführung von fachwissenschaftlichen Veranstaltungen können auch Bewirtungskosten in angemessenem Umfang bis zur Höhe von 1.500 EUR geleistet werden.

1.2 Außerdem soll der Wissens- und Technologietransfer zwischen Hochschulen und Gesellschaft gefördert werden. Es können Finanzierungsbeiträge zu den Kosten der Beteiligung der Hochschulen an Industrie- und Fachmessen und der Durchführung gemeinsamer fachbezogener Veranstaltungen von Hochschulen und Wirtschaft einschließlich angemessener Repräsentationsaufwendungen geleistet werden.

1.3 Die Mittel dienen des Weiteren der Fortsetzung des Bibliothekssonderprogramms des Landes. Ziel ist die qualitativeund quantitative Verbesserung der Informationsdienstleistungen der wissenschaftlichen Bibliotheken. Durchlandesweit koordinierte Maßnahmen soll die Verbesserung der Versorgung mit digitalen Informationsmedien und -quellen erreicht werden; hierzu gehört insbesondere der Abschluss von Konsortialverträgen für elektronische Publikationenund Informationen für das Land und ggf. mit weiteren Kooperationspartnern. Daneben wird die Beschaffung neuer Literatur, Anreize für Schwerpunktbildungen in den elektronischen Medien, der Ausbau der zugehörigen DV-Infrastruktur und die Erweiterung der Öffnungszeiten gefördert.

Der Finanzbedarf wird auf 11.464.400 EUR, davon 5.112.900 EUR aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen", Vorjahr 12.015.000 EUR) veranschlagt.

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

2. Maßnahmen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses werden Stipendien für Promotionsvorhaben an besondersqualifizierte wissenschaftliche Nachwuchskräfte nach dem Hessischen Gesetz zur Förderung vonNachwuchswissenschaftlern vom 11.7.1984 (GVBl. I S. 189), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Neuregelung des Hochschulrechts und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften vom 3.11.1998 (GVBl.I S. 464), in Verbindungmit der entsprechenden Durchführungsverordnung gewährt. Die Stipendien werden als Zuwendungen gemäß der §§ 23und 44 LHO durch Universitäten bewilligt.

Der Finanzbedarf wird auf 1.500.000 EUR (Vorjahr 4.704.000 EUR) veranschlagt. Weniger wegen Umsetzung der Förderung von Graduiertenkollegs nach Kap. 15 25 Titel 686 21 (Deutsche Forschungsgemeinschaft).

3. Maßnahmen zur Entwicklung des Hochschulwesens

3.1 Die Hochschulen und ihre Mitglieder haben die ständige Aufgabe, Inhalte und Formen des Studiums im Hinblick auf die Entwicklungen in Wissenschaft und Kunst und die Veränderungen in Gesellschaft und Berufsfeld zu überprüfen und zu reformieren. Die Mittel sind zur Unterstützung von Projekten vorgesehen, die an den hessischen Hochschulen durchgeführt werden. Sie sollen es ermöglichen, zusätzlich erforderlichen personellen Aufwand abzudecken, Gutachten einzuholen sowie Sachmittel zur Verfügung zu stellen. Soweit zur Durchführung dieser Maßnahmen auswärtige Sachverständige hinzugezogen werden, können aus den Mitteln in angemessenem Umfang die dazu erforderlichen Reisekosten und Sitzungsgelder finanziert werden. Die Mittel können auch dazu verwendet werden, den Landesanteil für vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und von anderen Drittmittelgebern geförderte einschlägige Projekte und Modellversuche bereitzustellen oder diese Projekte vorzubereiten. Aus den Mitteln können außerdem Informationssysteme und Broschüren über Studienmöglichkeiten finanziert werden.

3.2 In der Struktur- und Entwicklungsplanung nach § 91 Hessisches Hochschulgesetz wirken im Rahmen der Grundsatzentscheidung der Landesregierung das Ministerium für Wissenschaft und Kunst und die Hochschulen zusammen.Sie schließen dazu Zielvereinbarungen ab. Die Mittel sind zur Schaffung und Unterstützung des notwendigen Planungsinstrumentariums einschließlich des statistischen Informationsmanagements bestimmt.

Weiterhin können Maßnahmen gefördert werden, die die Effizienz, die Wirtschaftlichkeit und die Vergleichbarkeit der Hochschulen erhöhen. Finanziert werden sollen u.a. gezielte Datenerhebungen und -auswertungen für ein Kennzahlensystem (u.a. der Wirtschaftspläne) und solche im Zusammenhang mit dem Hochschulstatistikgesetz (einschließlich der Veröffentlichung unter Nutzung geeigneter Medien).

3.3 Im Zusammenhang mit dem Hochschul-Programmhaushalt fallen Ausgaben für Beratung und das Projektmanagement an. Zur Durchführung von fachbezogenen Veranstaltungen und Workshops können Ausgaben, auch Bewirtungskosten in angemessenem Umfang bis zur Höhe von 1.500 EUR, geleistet werden. Soweit zur Durchführung dieser Maßnahmen auswärtige Sachverständige hinzugezogen werden, können aus den Mitteln in angemessenem Umfang die dazu erforderlichen Reisekosten und Sitzungsgelder finanziert werden.

3.4 Zur Entwicklung und Durchführung von Fernstudien im Fachhochschulbereich wurde unter Beteiligung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland die Zentralstelle für Fernstudien für Fachhochschulen mit Sitz Koblenz als zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz errichtet. Die Finanzierung durch die beteiligten Länder erfolgt im Verhältnis 55:35:10. Die erforderlichen Mittel des Landes für das Haushaltsjahr 2002 betragen voraussichtlich 100.000 EUR und sind bei Titel 685 99 veranschlagt.

Der Finanzbedarf wird auf 400.000 EUR (Vorjahr 363.017 EUR) veranschlagt.

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

4. Hochschuldatenverarbeitung
Die laufenden Ausgaben der Hochschulrechenzentren (HRZ) sind in den jeweiligen Hochschulkapiteln veranschlagt. Die Mittel für die notwendigen Investitionen werden zentral im Kap. 15 30 ausgewiesen, soweit sie nicht bei den einzelnen Hochschulkapiteln nachgewiesen werden. Diese Investitionen werden in der Regel durch den Bund gefördert (vgl. 331 99).Der Finanzbedarf wird auf 5.318.000 EUR (Vorjahr 5.317.400 EUR) veranschlagt. Die Mittel sind u.a. zum Ausbau der Hochgeschwindigkeits-Datenübertragungsnetze an den hessischen Hochschulen zum Zwecke eines schnellen und umfassenden Informationsaustausches sowie zum Anschluss noch unversorgter Hochschulstandorte bestimmt.

5. Hochschul- und Wissenschaftsprogramm (HWP)
Bund und Länder haben in Fortschreibung der mit dem Hochschulsonderprogamm III gemeinsam verfolgten Hochschul- und Wissenschaftspolitik Programme zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschulen und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre (Hochschul- und Wissenschaftsprogramm, HWP) vereinbart, zunächst für eine Laufzeit von 2001 bis 2003. Das HWP besteht aus sechs Fachprogrammen zur Förderung

- der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre,
- der Entwicklung von Fachhochschulen,
- innovativer Forschungsstrukturen in den neuen Ländern und in Berlin,
- struktureller Innovationen im Hochschulbereich,
- der Entwicklung neuer Medien für die Anwendung in der Lehre an Hochschulen,
- der Entwicklung von Graduiertenstudiengängen

unter Berücksichtigung des Leitprinzips der Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre sowie - für den Bereich der Medien - des Aktionsprogramms der Bundesregierung "Innovation und Arbeitsplätze in der Informationsgesellschaft des 21. Jahrhunderts". In Ergänzung zu dem Programm zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre wird daher eine Beteiligung von Frauen bei personenbezogenen Programmteilen in Höhe von 40 % bei allen anderen Programmen angestrebt.

Drei der erwähnten Fachprogramme werden in der Verantwortung der Länder (für die neuen Länder einschließlich Berlin zusätzlich das "Programm zur Förderung innovativer Forschungsstrukturen") durchgeführt. Die erforderlichen Mittel werden zu jeweils 50 % vom Bund und vom Land aufgebracht. Die Mittel des Bundes sind bei ETG 99 veranschlagt. Die Mittel betragen im Haushaltsjahr 2002 für das Fachprogramm zur Förderung

a) der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre	2 267 100 EUR
b) der Entwicklung von Fachhochschulen	3 778 400 EUR
c) struktureller Innovationen im Hochschulbereich	2 267 100 EUR
Zusammen	8 312 600 EUR
(Vorjahr 7.556.894 EUR)	

Aus dem Fachprogramm zur Förderung der Entwicklung der Fachhochschulen werden für das Sonderprogramm für Informatik (vgl. Ziffer 6) bis zu 870.000 EUR (Vorjahr 869.196 EUR) pro Jahr zur Verfügung gestellt.

Die Mittel der Förderprogramme sind bis zu einer Marge von 30 %, die Mittel für das Fachprogramm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre bis zu einer Marge von 20 % gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind mit den übrigen Mitteln der Titelgruppe nicht gegenseitig deckungsfähig.

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

6. Sonderprogramm für Informatik
Aufgrund der großen Zahl von Studienanfängern in den Informatikstudiengängen legt das Land ein über 4 Jahre reichendes Sonderprogramm für Informatik auf. Vorrangiges Ziel des Programms ist es, dass die Hochschulen in den nächsten Studienjahren weiterhin so viele Studienanfänger aufnehmen können wie im Studienjahr 1999.
Für die Fachhochschulen werden Landesmittel in Höhe von 9.459.000 EUR (Vorjahr 9.459.000 EUR) zur Verfügung gestellt; davon entfallen auf die Haushaltsjahre

- 2001: 2.045.200 EUR,
- 2002: 2.301.000 EUR,
- 2003: 2.556.400 EUR,
- 2004: 2.556.400 EUR.

Weitere Mittel bis zu 870.000 EUR (Vorjahr 869.000 EUR) pro Jahr werden den Fachhochschulen aus dem Hochschul- und Wissenschaftsprogramm (HWP) zur Verfügung gestellt (vgl. Ziffer 5). Im Rahmen des Programms können in Abweichung vom Stellenplan Professuren für die Laufzeit des Programms mit Laboringenieuren/-innen besetzt werden.

Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2002 wird ein Programm für die Universitäten aufgelegt, für das im Haushaltsjahr 2002 Landesmittel bis zu 1.500.000 EUR zur Verfügung gestellt werden.

Bund und Länder haben sich auf ein "Sofortprogramm zur Weiterentwicklung des Informatikstudiums an den deutschen Hochschulen (WIS)" verständigt. Der Bund stellt dem Land Hessen dafür in den Jahren 2000 bis 2004 jährlich 378.000 EUR (Vorjahr 378.000 EUR) zur Verfügung; die erforderlichen Landesmittel in jeweils gleicher Höhe sind innerhalb des Sonderprogramms des Landes veranschlagt.

Der Finanzbedarf wird demnach für das Haushaltsjahr 2002 auf 4.179.000 EUR (Vorjahr 2.423.000 EUR) veranschlagt.

412 99	139	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	--	--
427 99	139	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige . . . . . Bei dieser Haushaltsstelle werden auch die Vergütungen oder Löhne für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten gebucht.	100 000	1 228 123	335 290
429 99	139	Nicht aufteilbare Personalausgaben	100 000	1 763 957	77 865
523 99	139	Wissenschaftliches Schrifttum	1 278 000	1 278 230	--

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
547 99 139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	548 000	2 750 750	1 239 590

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	130 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	130 000

681 99 142	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	100 000	1 389 691	--
685 99 139	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	14 509 000	3 982 452	--

Erläuterungen:
Davon 87 000 EUR für eine Projektförderung der Gesellschaft für Reichskammergerichtsforschung.
Die Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung und die Bundesanstalt für Arbeit geben die bundeseinheitliche Informationsschrift für Abiturienten und Absolventen der Fachoberschulen "Studien- und Berufswahl" heraus. An der Finanzierung beteiligen sich der Bund, die Länder und die Bundesanstalt für Arbeit.
Die Kosten für die Auflage wird auf 460 000 EUR geschätzt. Sie wird vom Bund, von den Ländern und der Bundesanstalt für Arbeit zu je einem Drittel aufgebracht. Der auf die Länder entfallende Anteil wird nach dem Königsteiner Schlüssel umgelegt. Auf Hessen entfallen (7,2358 v. H.) rd. 10.000 EUR.

686 99 139	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	110 000	3 834 689	149 450
812 99 139	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	100 000	14 530 916	1 774 234
831 99 139	Erwerb von Beteiligungen im Inland	--	511 292	--
893 99 139	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
894 99 139	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	14 329 000	1 022 584	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	6 000 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	6 000 000

Weggefallene Gruppentitel

981 99 991	Abführungen an 381 der Hochschulkapitel	--	--	41 526

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
		Summe Titelgruppe 99	31 174 000	32 292 684	3 617 955
		Weggefallene Titel			
533 01	162	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	--	--
633 01	129	Erstattungen an Gemeinden für Unterrichtsgeldausfall	--	--	--
685 24	176	Zuwendung an das Institut Wohnen und Umwelt GmbH in Darmstadt	--	--	1 508 311
685 28	142	Erstattung anteiliger Kosten der Informationsschrift "Studien- und Berufswahl" an den Bund . . .	--	--	8 734
685 29	165	Zuwendungen an den Hessischen Forschungsverbund Abfall e.V. . . . . kw 31. 12. 2001	--	--	52 152
685 30	165	Zuwendungen an das Institut für sozial-ökologische Forschung GmbH in Frankfurt am Main . . .	--	--	297 265
685 31	165	Zuwendungen an das Regionale Zentrum für Wissenschaft, Technik und Kultur, Hünfeld . . . . . kw 31. 12. 2001	--	--	177 521
685 32	165	Zuwendungen an das Frankfurter Institut für Frauenforschung e.V. . . . . Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten 15 30 - ATG 99. kw 31.12.2001	--	--	38 347
685 33	165	Zuwendungen an das Archiv der deutschen Frauenbewegung e.V.	--	--	135 595
685 34	165	Zuwendungen an den Wissenschaftsladen Gießen e.V. . . . . kw 31. 12. 2001	--	--	24 798
685 35	162	Zuwendungen an das Archiv der deutschen Jugendbewegung	--	--	153 388
685 36	156	Zuwendungen an die Stiftung Fritz Bauer Institut . .	--	--	204 517
		Weggefallene Titelgruppen			
		Titelgruppe 71 Bibliothekssonderprogramm des Landes			
427 71	131	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	--	--	--

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
429 71 131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	10 155
523 71 131	Wissenschaftliches Schrifttum	--	--	1 142 665
538 71 131	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 71 131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 71 131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	10 375
	Summe Titelgruppe 71	--	--	1 163 194
	Titelgruppe 84 Gemeinsames Hochschulsonderprogramm III des Bundes und der Länder (HSP III)			
	Zu ATG 84 Das Programm ist zum 31.Dezember 2000 ausgelaufen (siehe Erläuterungen im Landeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 30 - ATG 84) . Ich verweise auf die Nachfolgeregelungen des Hochschul- und Wissenschaftsprogramms bei ATG 99 - UT 5 der Erläuterungen.			
422 84 139	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	--	1 247 655
425 84 139	Vergütungen der Angestellten	--	--	2 963 874
426 84 139	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	--	--	140 353
427 84 139	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	--	--	737 535
429 84 139	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	436 250
547 84 139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	3 179 042
681 84 139	Stipendien und andere Geldleistungen	--	--	373 954
685 84 139	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	4 342 766
812 84 139	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	1 347 151
893 84 139	Zuschüsse für vermögenswirksame Maßnahmen .	--	--	--
981 84 991	Abführungen an 381 der Hochschulkapitel	--	--	97 999
	Summe Titelgruppe 84	--	--	14 866 579

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Gesamtausgaben	181 185 500	145 747 081	117 866 818

Abschluss Kapitel 15 30

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	14 896 000	13 866 492	16 123 540
2	Übertragungseinnahmen	48 054 000	40 153 729	36 855 080
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	52 479 000	31 480 241	20 920 832
Gesamteinnahmen		115 429 000	85 500 462	73 899 452
4	Personalausgaben	200 000	2 992 080	5 948 976
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 846 000	4 046 875	5 570 801
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	114 932 500	79 745 945	73 386 720
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	64 207 000	58 962 181	32 820 797
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	139 524
Gesamtausgaben		181 185 500	145 747 081	117 866 818
Zuschuss/Überschuss		-65 756 500	-60 246 619	-43 967 366

Abschluss für den Abschnitt Wissenschaft

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
15 05	Philipps-Universität Marburg	-	-	-	-	-
15 06	Klinikum der Philipps-Universität Marburg	-	-	-	-	-
15 07	Justus Liebig-Universität Gießen	-	-	-	-	-
15 08	Klinikum der Justus-Liebig-Universität Gießen	-	-	-	-	-
15 09	Technische Universität Darmstadt	-	-	-	-	-
15 10	Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main	-	-	-	-	-
15 11	Klinikum der Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main	-	-	-	-	-
15 13	Universität Gesamthochschule Kassel	-	-	-	-	-
15 15	Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main	-	-	-	-	-
15 16	Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main	-	-	-	-	-
15 17	Fachhochschule Darmstadt	-	-	-	-	-
15 18	Fachhochschule Frankfurt am Main	-	-	-	-	-
15 19	Fachhochschule Gießen-Friedberg	-	-	-	-	-
15 20	Fachhochschule Wiesbaden	-	-	-	-	-
15 21	Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein	-	-	-	-	-
15 22	Fachhochschule Fulda	-	-	-	-	-
15 25	Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen	-	113.000	17.449.600	-	17.562.600
15 26	Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden	-	-	-	-	-
15 27	Hessische Landesbibliothek in Wiesbaden	-	-	-	-	-
15 28	Information und Dokumentation	-	-	2.000	-	2.000
15 29	Hessisches Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg	-	-	-	-	-

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	-	177.383.000	-	8.931.000	-	186.314.000	-186.314.000
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	200.818.000	-	9.699.000	-	210.517.000	-210.517.000
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	159.475.000	-	2.264.000	-	161.739.000	-161.739.000
-	-	251.875.000	-	10.060.000	-	261.935.000	-261.935.000
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	107.534.000	-	1.573.000	-	109.107.000	-109.107.000
-	-	8.645.000	-	223.000	-	8.868.000	-8.868.000
-	-	4.045.000	-	199.000	-	4.244.000	-4.244.000
-	-	40.189.000	-	1.682.000	-	41.871.000	-41.871.000
-	-	34.513.000	-	682.000	-	35.195.000	-35.195.000
-	-	31.016.000	-	551.000	-	31.567.000	-31.567.000
-	-	28.797.000	-	668.000	-	29.465.000	-29.465.000
-	-	10.544.000	-	600.000	-	11.144.000	-11.144.000
-	-	15.281.000	-	340.000	-	15.621.000	-15.621.000
-	-	117.678.000	-	365.500	-	118.043.500	-100.480.900
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
7.138.600	4.069.300	1.525.000	-	174.000	-	12.906.900	-12.904.900
-	-	-	-	-	-	-	-

Abschluss für den Abschnitt Wissenschaft

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
15 30	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft	-	14.896.000	48.054.000	52.479.000	115.429.000
	Insgesamt:	-	15.009.000	65.505.600	52.479.000	132.993.600

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
200.000	1.846.000	114.932.500	-	64.207.000	-	181.185.500	-65.756.500
7.338.600	5.915.300	1.304.250.500	-	102.218.500	-	1.419.722.900	-1.286.729.300

Kapitel 15 31
Landesmuseum in Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschnitt Kunstpflege

15 31 Landesmuseum in Darmstadt

Zu Kapitel 15 31:
Ab dem Haushaltsjahr 2002 werden die Kapitel 15 31, 15 32, 15 34, 15 35 und 15 36 im Rahmen der Neuen Verwaltungssteuerung als Mandant unter dem neuen Kapitel 15 37 (Historisches Erbe) zusammengefasst.

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

111 11	183	Verwaltungseinnahmen	--	--	2 679
111 41	183	Eintrittsgelder	--	--	97 989
119 06	183	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	153	175
119 31	183	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	63 349
119 41	183	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	265
119 51	183	Vermischte Einnahmen	--	51	40 351
124 01	183	Mieten und Pachten	--	5 726	13 389
231 01	183	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	--
233 01	183	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
235 01	183	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	183	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 01	183	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	59 617
282 01	183	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	607 878
287 01	183	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	--	--	2 227
359 01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	--	--	--

Kapitel 15 31
Landesmuseum in Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	5 930	887 919

A U S G A B E N

Weggefallene Titel

422 01 183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	635 434	587 065
422 02 183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01 183	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	1 026 521	1 015 030
425 02 183	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 01 183	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	268 888	292 742
426 02 183	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 183	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	845 779	759 929
427 01 183	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	149 042	125 957
427 02 183	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	--	75 262	42 369
427 03 183	Beschäftigungsentgelte für wissenschaftliche Hilfskräfte.	--	25 565	--
427 06 183	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	17 027
427 08 183	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	84 789
453 01 183	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	4 499	--

Kapitel 15 31
Landesmuseum in Darmstadt

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
459 05	183	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	49 135	--
511 01	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	136 669	210 813
514 01	183	Haltung von Fahrzeugen	--	5 113	4 226
514 02	183	Dienst- und Schutzkleidung	--	256	301
517 01	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	358 313	283 312
518 02	183	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	9 715	7 102
519 01	183	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	480 921	148 132
523 01	183	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	90 703	286 886
525 61	183	Aus- und Fortbildung	--	6 136	3 536
526 01	183	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	153	455
527 01	183	Reisekosten	--	3 426	5 710
529 01	183	Verfügungsmittel	--	409	208
531 01	183	Veröffentlichungen	--	31 496	176 425
537 02	183	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. .	--	10 737	--
538 01	183	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	143 162	71 927
546 01	183	Vermischter Sachaufwand	--	3 681	1 006
685 01	183	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	716	977
711 01	183	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
811 01	183	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	183	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	181 201	587 944
917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	2 556	1 090
919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage (nicht investiv)	--	--	157 138

Kapitel 15 31
Landesmuseum in Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	204 517
		Weggefallene Titelgruppen			
		Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
525 69	183	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	2 301	--
538 69	183	Dienstleistungen und Gestattungen	--	9 203	17 086
547 69	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	2 301	13 324
812 69	183	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	13 805	37 809
		Summe Titelgruppe 69	--	27 610	68 220
		Titelgruppe 73 Aufwendungen für Grabungen in der Grube Messel			
425 73	183	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	95 969	89 598
429 73	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	50 107	867
518 73	183	Mieten und Pachten	--	54 606	46 100
538 73	183	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	15 339	34 998
547 73	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	6 238	15 774
812 73	183	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
		Summe Titelgruppe 73	--	222 259	187 339
		Titelgruppe 74 Museumszentrum Lorsch			
429 74	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
523 74	183	Bibliotheken, Kunst-und wissenschaftliche Sammlungen	--	20 452	37 014

Kapitel 15 31
Landesmuseum in Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
527 74 183	Reisekosten	--	3 681	1 995
531 74 183	Veröffentlichungen	--	7 669	7 012
538 74 183	Sonstige Dienstleistungen (Restaurierung, Konzeption und Gestaltung)	--	8 181	--
547 74 183	Nicht aufteilbare Sachausgaben	--	12 476	15 658
633 74 183	Verwaltungskostenerstattungen	--	--	--
812 74 183	Erwerb von Geräten	--	--	--
	Summe Titelgruppe 74	--	52 459	61 679
	Gesamtausgaben	--	4 847 816	5 393 851

Abschluss Kapitel 15 31

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	5 930	218 198
2	Übertragungseinnahmen	--	--	669 721
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	5 930	887 919
4	Personalausgaben	--	3 226 201	3 015 375
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	1 423 337	1 389 002
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	716	977
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	195 006	625 753
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	2 556	362 745
Gesamtausgaben		--	4 847 816	5 393 851
Zuschuss/Überschuss		--	-4 841 886	-4 505 932

Kapitel 15 32
Staatliche Museen Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 32 Staatliche Museen Kassel

Zu Kapitel 15 32:
Ab dem Haushaltsjahr 2002 werden die Kapitel 15 31, 15 32, 15 34, 15 35 und 15 36 im Rahmen der Neuen Verwaltungssteuerung als Mandant unter dem neuen Kapitel 15 37 (Historisches Erbe) zusammengefasst.

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

111 41	183	Eintrittsgelder	--	--	--
119 06	183	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	--
119 31	183	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
119 41	183	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	256	--
119 46	183	Ersatzleistungen für Sammlungsgegenstände	--	--	--
119 51	183	Vermischte Einnahmen	--	562	3 037
121 02	183	Gewinnbeteiligungen aus Prämienzahlungen Außenstehender	--	--	--
124 01	183	Mieten und Pachten	--	40 392	18 769
233 01	183	Vertragliche Zuweisung von der Stadt Kassel für die Übernahme der Städt. Kunstsammlungen	--	136 668	134 661
233 02	183	Sonstige Zuweisungen der Stadt Kassel	--	--	--
233 03	183	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
235 01	183	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	183	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 01	183	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	12 271
282 01	183	Vertraglicher Zuschuß des Vereins Deutsches Tapetenmuseum e.V. für die Übernahme des Deutschen Tapetenmuseums	--	18 151	17 742

Kapitel 15 32
Staatliche Museen Kassel

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
282 02	183	Sonstige Zuschüsse des Vereins Deutsches Tapetenmuseum e.V.	--	--	--
282 03	183	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
		Weggefallene Titelgruppen			
		Titelgruppe 71 Einnahmen aus Museumsbetrieb			
111 71	183	Eintrittsgelder	--	--	274 850
119 71	183	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Ersatzleistungen für Sammlungsgegenstände	--	--	192 017
121 71	183	Gewinnbeteiligung aus Prämienzahlungen Außenstehender	--	--	--
124 71	183	Mieten und Pachten	--	--	9 817
231 71	183	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	--
233 71	183	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
282 71	183	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	3 186
287 71	183	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	--	--	479 870
		Titelgruppe 75 Einnahmen aus zweckgebundenen Zuschüssen Dritter für Museumszweck			
111 75	183	Eintrittsgelder	--	--	--
119 75	183	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Ersatzleistungen für Sammlungsgegenstände	--	--	--
282 75	183	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	347 907
287 75	183	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	--	--	--
		Summe Titelgruppe 75	--	--	347 907

Kapitel 15 32
Staatliche Museen Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Gesamteinnahmen	--	196 029	1 014 257
	AUSGABEN			
	Weggefallene Titel			
422 01 183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	668 207	575 200
422 02 183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	307	--
425 01 183	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	1 905 994	1 740 938
425 02 183	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 41 183	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 183	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	650 977	695 600
426 02 183	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	307	--
426 03 183	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	1 729 496	1 220 184
427 01 183	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	63 911	--
427 02 183	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	--	138 049	125 936
427 03 183	Beschäftigungsentgelte für wissenschaftliche Hilfskräfte.	--	25 565	--
427 06 183	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	51 672
427 08 183	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	13 815
453 01 183	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	2 045	--
459 05 183	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Kapitel 15 32
Staatliche Museen Kassel

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
511 01	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	197 001	159 680
514 01	183	Haltung von Fahrzeugen	--	2 710	2 542
514 02	183	Dienst- und Schutzkleidung	--	716	447
517 01	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	569 784	494 436
518 01	183	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	25 565	29 144
518 02	183	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	5 062	4 025
519 01	183	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	394 717	358 900
523 01	183	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	115 552	--
525 61	183	Aus- und Fortbildung	--	1 892	180
526 01	183	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	307	620
527 01	183	Reisekosten	--	5 624	2 310
531 01	183	Veröffentlichungen	--	102 258	--
534 01	183	Nutz- und Zuchttierhaltung	--	3 323	--
537 01	183	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	7 669	--
538 01	183	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	60 537	--
546 01	183	Vermischter Sachaufwand	--	4 090	3 984
685 01	183	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	818	--
711 01	183	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
811 01	183	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	183	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (vermögenswirksam, Inland) .	--	400 852	--
812 13	183	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--

Weggefallene Titelgruppen

Kapitel 15 32
Staatliche Museen Kassel

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
		Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
525 69	183	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	2 045	--
547 69	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	2 301	11 274
812 69	183	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	16 106	8 840
		Summe Titelgruppe 69	--	20 452	20 114
		Titelgruppe 71 Unterhaltung und Vermehrung der Sammlungen und der wissenschaftlichen Bücherei; Ausstellungen und Führungen			
429 71	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	12 707
511 71	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	69 773
523 71	183	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	--	186 015
525 71	183	Aus- und Fortbildung	--	--	2 434
527 71	183	Reisekosten	--	--	8 186
531 71	183	Veröffentlichungen	--	--	198 213
537 71	183	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	32 516
538 71	183	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	85 890
547 71	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	368
685 71	183	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	1 143
812 71	183	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (vermögenswirksam, Inland) .	--	--	412 107
		Summe Titelgruppe 71	--	--	1 009 353

Kapitel 15 32
Staatliche Museen Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Titelgruppe 75 Ausgaben aus zweckgebundenen Zuschüssen Dritter für Museumszwecke			
429 75 183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	160 310
511 75 183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
523 75 183	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	--	42 965
527 75 183	Reisekosten	--	--	579
531 75 183	Veröffentlichungen	--	--	71 076
538 75 183	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	72 903
547 75 183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 75 183	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (vermögenswirksam, Inland) .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	--	--	347 832
	Gesamtausgaben	--	7 103 787	6 856 912

Kapitel 15 32
Staatliche Museen Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 32

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	41 210	498 490
2	Übertragungseinnahmen	--	154 819	515 767
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	196 029	1 014 257
4	Personalausgaben	--	5 184 858	4 596 362
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	1 501 153	1 838 460
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	818	1 143
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	416 958	420 947
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	7 103 787	6 856 912
Zuschuss/Überschuss		--	-6 907 758	-5 842 655

Kapitel 15 34
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 34 Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

Zu Kapitel 15 34:
Ab dem Haushaltsjahr 2002 werden die Kapitel 15 31, 15 32, 15 34, 15 35 und 15 36 im Rahmen der Neuen Verwaltungssteuerung als Mandant unter dem neuen Kapitel 15 37 (Historisches Erbe) zusammengefasst.

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

111 41	113	Eintrittsgelder	--	--	--
119 06	113	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	1 023	1 718
119 31	113	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
119 37	113	Einnahmen aus dem Verkauf von Kommissionswaren durch Bedienstete	--	--	--
119 41	113	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	15 542
119 46	113	Ersatzleistungen	--	--	--
119 51	113	Vermischte Einnahmen	--	11 248	39 095
124 01	113	Mieten und Pachten	--	945 890	909 028
131 01	113	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen	--	--	844
233 01	113	Verwaltungskostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	18 560	4 814
235 01	113	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	113	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 01	113	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	275 467

Kapitel 15 34
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
282 01	113	Zuschüsse Außenstehender (Inland)	--	--	88 585
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
		Weggefallene Titelgruppen			
		Titelgruppe 72 Saalburgmuseum			
111 72	163	Eintrittsgelder	--	--	329 965
119 72	163	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	31 173
124 72	163	Mieten und Pachten	--	--	78 410
282 72	163	Zuschüsse Außenstehender	--	--	39 148
		Summe Titelgruppe 72	--	--	478 696
		Gesamteinnahmen	--	976 721	1 813 789

Kapitel 15 34
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
		AUSGABEN			
		Weggefallene Titel			
422 01	113	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	919 201	788 799
422 02	113	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	4 908	1 818
425 01	113	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	1 786 454	1 614 049
425 02	113	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	2 454	307
425 03	113	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	79 762	104 225
425 41	113	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	113	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	4 919 906	4 934 838
426 02	113	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	2 454	--
426 03	113	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	442 267	434 700
426 41	113	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	113	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	188 667	223 879
427 02	113	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	--	61 355	33 929
427 06	113	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	186 436
427 08	113	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	356 900
427 29	113	Entschädigungen der nebenamtlichen oder nebenberuflich Tätigen	--	358	--
427 31	113	Gewinnanteile der Bediensteten aus dem Verkauf gärtnerischer Erzeugnissse, amtlicher Veröffentlichungen und Kommissionswaren	--	--	5 597

Kapitel 15 34
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
453 01	113	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	11 555	1 567
459 05	113	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
511 01	113	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	138 203	133 116
514 01	113	Haltung von Fahrzeugen	--	54 657	81 989
514 02	113	Dienst- und Schutzkleidung	--	16 003	13 856
514 03	113	Verbrauchsmittel	--	25 565	--
514 07	113	Haltung von Gespannen	--	--	--
517 01	113	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	710 696	518 192
518 01	113	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	358	346
518 02	113	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	20 810	23 056
519 01	113	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	2 870 035	1 969 230
523 01	113	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	69 127	--
525 61	113	Aus- und Fortbildung	--	14 827	13 353
526 01	113	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	5 113	10 589
527 01	113	Reisekosten	--	15 032	9 587
531 01	113	Veröffentlichungen	--	35 790	--
531 37	113	Anteil der Hersteller an den Kommissionswaren . .	--	--	--
534 01	113	Nutz- und Zuchttierhaltung	--	10 072	6 230
538 01	113	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	29 502	11 335
542 01	113	Steuern und Abgaben	--	--	--
546 01	113	Vermischter Sachaufwand	--	5 675	--
633 01	113	Verwaltungskostenerstattungen	--	153 388	--
685 01	113	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	767	611
711 01	113	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	81 807	29 441

Kapitel 15 34
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.-Kennziffer					
811 01	113	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	51 129	48 486
812 02	113	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	37 682	10 655
812 03	113	Erwerb von Sammlungsgegenständen	--	20 452	--
812 13	113	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
821 01	113	Grunderwerb	--	2 045	--
		Weggefallene Titelgruppen			
		Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
427 69	184	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
429 69	184	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
511 69	184	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	10 021	11 760
514 69	184	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	1 841	6 337
518 69	184	Mieten für Geräte	--	--	--
525 69	184	Aus- und Fortbildung	--	2 250	721
538 69	184	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	2 250	4 206
812 69	184	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	4 090	--
		Summe Titelgruppe 69	--	20 452	23 025
		Titelgruppe 72 Saalburgmuseum			
422 72	163	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	63 145	80 688
425 72	163	Vergütungen der Angestellten	--	125 829	128 956
426 72	163	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	--	143 366	175 192

Kapitel 15 34
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 72 163	Beschäftigungsentgelte für Volontäre und Praktikanten, sowie Vertretungs- und Aushilfskräfte einschließlich in Fällen des Erziehungsurlaubes von Landesbediensteten	--	23 315	147 470
511 72 163	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	15 493	49 719
514 72 163	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	2 045	3 615
517 72 163	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	46 834	52 952
518 72 163	Miete für Maschinen für Fachaufgaben	--	--	--
519 72 163	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	66 826	137 453
523 72 163	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	13 242	11 750
525 72 163	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	153	--
526 72 163	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	51	358
527 72 163	Reisekosten	--	460	6 102
531 72 163	Veröffentlichungen	--	--	23 226
534 72 163	Nutz- und Zuchttierhaltung	--	869	399
538 72 163	Sonstige Dienstleistungen	--	--	--
542 72 163	Steuern und Abgaben	--	--	--
547 72 163	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	2 045	285 941
671 72 163	Erstattungen von Verwaltungskosten	--	--	--
685 72 163	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	256	211
812 72 163	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände einschließlich Fernmeldeanlagen	--	10 226	3 708
893 72 163	Ausgaben zur Erhaltung von Bau- und Kunstdenkmälern	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	514 155	1 107 741
	Gesamtausgaben	--	13 322 683	12 697 881

Kapitel 15 34
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 34

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	958 161	1 405 775
2	Übertragungseinnahmen	--	18 560	408 014
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	976 721	1 813 789
4	Personalausgaben	--	8 774 996	9 219 348
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	4 185 845	3 385 421
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	154 411	822
7	Baumaßnahmen	--	81 807	29 441
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	125 624	62 848
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	13 322 683	12 697 881
Zuschuss/Überschuss		--	-12 345 962	-10 884 092

Kapitel 15 35
Museum Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 35 Museum Wiesbaden

Zu Kapitel 15 35:
Ab dem Haushaltsjahr 2002 werden die Kapitel 15 31, 15 32, 15 34, 15 35 und 15 36 im Rahmen der Neuen Verwaltungssteuerung als Mandant unter dem neuen Kapitel 15 37 (Historisches Erbe) zusammengefasst.

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

111 11	183	Verwaltungskosten	--	256	12
111 41	183	Eintrittsgelder	--	--	--
119 06	183	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	--
119 31	183	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
119 41	183	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	370
119 46	183	Ersatzleistungen für Sammlungsgegenstände	--	--	--
119 51	183	Vermischte Einnahmen	--	--	--
124 01	183	Mieten und Pachten	--	14 316	30 133
235 01	183	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	183	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 01	183	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
282 03	183	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
381 01	183	Zuführungen aus Kap. 03 01-ATG 73	--	--	--
381 02	183	Zuführungen aus Kapitel 17 02-981 72	--	--	--

Kapitel 15 35
Museum Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
		Weggefallene Titelgruppen			
		Titelgruppe 71 Einnahmen aus Museumsbetrieb			
111 71	183	Eintrittsgelder	--	--	40 929
119 71	183	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Ersatzleistungen für Sammlungsgegenstände	--	--	39 108
231 71	183	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	--
233 71	183	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
282 71	183	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	137 176
287 71	183	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	--	--	217 212
		Titelgruppe 75 Einnahmen aus zweckgebundenen Zuschüssen Dritter für Museumszwecke			
111 75	183	Eintrittsgelder	--	--	6 743
119 75	183	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Ersatzleistungen für Sammlungsgegenstände	--	--	4 570
282 75	183	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	183 518
287 75	183	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	--	--	--
		Summe Titelgruppe 75	--	--	194 831
		Gesamteinnahmen	--	14 572	442 557
		A U S G A B E N			
		Weggefallene Titel			
422 01	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	332 851	288 555

Kapitel 15 35
Museum Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
422 02	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01	183	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	669 946	600 685
425 02	183	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 03	183	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
425 41	183	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	183	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	582 770	510 881
426 02	183	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	183	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	153 388	178 235
426 41	183	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	183	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	106 604	47 718
427 02	183	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	--	52 663	29 394
427 03	183	Beschäftigungsentgelte für wissenschaftliche Hilfskräfte.	--	25 565	--
427 06	183	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
427 08	183	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
453 01	183	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459 05	183	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
459 07	183	Umlage für die Betriebskrankenkasse des Landeswohlfahrtsverbandes	--	205	--
511 01	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	52 101	50 503
514 02	183	Dienst- und Schutzkleidung	--	205	159

Kapitel 15 35
Museum Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
Funkt.-Kennziffer					
517 01	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	193 728	165 750
518 02	183	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	3 784	3 914
519 01	183	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	225 838	195 371
523 01	183	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	55 168	--
525 61	183	Aus- und Fortbildung	--	1 125	--
526 01	183	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	51	217
527 01	183	Reisekosten	--	5 982	343
531 01	183	Veröffentlichungen	--	10 226	--
537 02	183	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen innerhalb des Hauses u.ä.	--	2 556	2 348
538 01	183	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	59 514	--
546 01	183	Vermischter Sachaufwand	--	--	20
681 01	183	Schadenersatzleistungen	--	--	--
685 01	183	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	307	--
711 01	183	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 02	183	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	139 071	10 226

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

511 69	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	2 761	15 630
514 69	183	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	2 301	5 093
525 69	183	Aus- und Fortbildung	--	2 761	--
538 69	183	Wartungskosten für Hardware und Software	--	--	2 216

Kapitel 15 35
Museum Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
547 69	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	64
812 69	183	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	12 629	--
		Summe Titelgruppe 69	--	20 452	23 002
		Titelgruppe 71 Unterhaltung und Vermehrung der Sammlungen und der wissenschaftlichen Bücherei; Ausstellungen und Führungen			
429 71	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	58 543
511 71	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	12 105
523 71	183	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	--	164 464
525 71	183	Aus- und Fortbildung	--	--	102
527 71	183	Reisekosten	--	--	12 941
531 71	183	Veröffentlichungen	--	--	10 744
538 71	183	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	13 496
547 71	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	647
685 71	183	Mitgliedsbeiträge	--	--	377
812 71	183	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	--	250 362
		Summe Titelgruppe 71	--	36 813	523 782
		Titelgruppe 75 Ausgaben aus zweckgebundenen Zuschüssen Dritter für Museumszwecke			
429 75	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	21 679
511 75	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
523 75	183	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	--	73 115

Kapitel 15 35
Museum Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
527 75	183	Reisekosten	--	--	77
531 75	183	Veröffentlichungen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 75	--	--	94 870
		Gesamtausgaben	--	2 694 100	2 725 973

Abschluss Kapitel 15 35

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	14 572	121 863
2	Übertragungseinnahmen	--	--	320 694
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	14 572	442 557
4	Personalausgaben	--	1 923 992	1 735 689
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	618 101	729 319
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	307	377
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	151 700	260 588
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	2 694 100	2 725 973
Zuschuss/Überschuss		--	-2 679 528	-2 283 416

Kapitel 15 36
Landesamt für Denkmalpflege Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 36 Landesamt für Denkmalpflege Hessen

Zu Kapitel 15 36:
Ab dem Haushaltsjahr 2002 werden die Kapitel 15 31, 15 32, 15 34, 15 35 und 15 36 im Rahmen der Neuen Verwaltungssteuerung als Mandant unter dem neuen Kapitel 15 37 (Historisches Erbe) zusammengefasst.

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

111 11	113	Verwaltungskosten	--	--	74 261
119 31	113	Einnahmen aus Veröffentlichungen der Baudenkmalpflege	--	--	30 091
119 32	113	Einnahmen aus Veröffentlichungen der Bodendenkmalpflege	--	--	35 158
119 41	113	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 51	113	Vermischte Einnahmen	--	--	127
125 01	113	Erlöse des Fotolabors	--	--	138
233 01	184	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	16 873
233 02	184	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	108 905
235 01	184	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	184	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 01	184	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
282 01	184	Zuschüsse Außenstehender	--	--	--
282 02	184	Zuschüsse Außenstehender	--	--	1 138
381 01	991	Zuführung aus Kapitel 17 16 - 981 78	--	2 172 990	2 172 991

Kapitel 15 36
Landesamt für Denkmalpflege Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
381 02 991	Zuführung aus Kapitel 17 16 - 981 74	--	1 731 746	2 001 708
381 03 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
381 04 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	3 904 736	4 441 388

A U S G A B E N

Weggefallene Titel

422 01 113	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	1 309 776	1 253 601
422 02 113	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	307	--
422 41 113	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 113	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	1 343 368	1 282 753
425 02 113	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	6 340	1 087
426 01 113	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	89 732	111 199
426 02 113	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 113	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	56 958	46 495
427 01 113	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	704 356	4 353
427 02 113	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	--	66 110	56 673
427 06 113	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	104 239
427 08 113	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
453 01 113	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--

Kapitel 15 36
Landesamt für Denkmalpflege Hessen

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
459 05	113	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
459 07	113	Umlage für die Betriebskrankenkasse des Landeswohlfahrtsverbandes	--	1 278	--
511 01	113	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	80 478	58 045
514 01	113	Haltung von Fahrzeugen	--	34 768	31 620
514 02	113	Dienst- und Schutzkleidung	--	102	8
514 03	113	Verbrauchsmittel	--	7 669	--
517 01	113	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	9 203	3 472
518 01	113	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	--
518 02	113	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	17 895	16 765
519 01	113	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	5 113	--
523 01	113	Bibliotheken, Fotoarchive, Kunst- u. wiss. Sammlungen	--	19 071	--
525 61	113	Aus- und Fortbildung	--	9 203	2 572
526 01	113	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	1 534	10 589
527 01	113	Reisekosten	--	58 952	36 597
531 01	113	Veröffentlichungen	--	823 742	--
536 01	113	Verfahrensauslagen	--	--	--
537 02	113	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.	--	--	14 301
538 01	113	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen Außenstehender	--	600 768	--
546 01	113	Vermischter Sachaufwand	--	7 414	6 330
685 01	113	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	3 835	3 536
685 21	113	Zuschuß zur Projektförderung des Deutschen Zentrums für Handwerk und Denkmalpflege e.V.	--	127 823	--
685 22	113	Mitgliedsbeitrag des Landes Hessen zum Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz	--	7 925	7 214

Kapitel 15 36
Landesamt für Denkmalpflege Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
811 01	113	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	113	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	66 263	--
812 13	113	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	40 903	--
893 01	113	Zuschüsse zur Erhaltung von Kulturdenkmälern . .	--	7 669 378	6 986 695
		Weggefallene Titelgruppen			
		Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
511 69	113	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	4 857	5 642
514 69	113	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	1 841	4 110
518 69	113	Mieten für Geräte	--	--	--
538 69	113	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	6 136	39 950
547 69	113	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	--	2 301	--
812 69	113	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	10 430	9 608
		Summe Titelgruppe 69	--	25 565	59 310
		Gesamtausgaben	--	13 195 829	10 097 454

Kapitel 15 36
Landesamt für Denkmalpflege Hessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 36

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	139 774
2	Übertragungseinnahmen	--	--	126 915
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	3 904 736	4 174 698
Gesamteinnahmen		--	3 904 736	4 441 388
4	Personalausgaben	--	3 578 225	2 860 400
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	1 691 047	230 001
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	139 583	10 751
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	7 786 974	6 996 303
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	13 195 829	10 097 454
Zuschuss/Überschuss		--	-9 291 093	-5 656 066

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 37 Historisches Erbe

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zu Gunsten des Titels 981 63.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben ohne Drittmittel. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs.2, 3 und 6, § 4 Abs.1 und § 5 Abs.1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 15 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 15 37 neu:
Im Haushaltsplan 2002 werden die im Zuge der Verwaltungsreform Hessen 2002 Neue Verwaltungssteuerung gebildeten neuen Mandanten erstmals dargestellt.

Der neue Mandant Kapitel 15 37 "Historisches Erbe" ist durch Zusammenfassung von fünf bisher selbstständigen Kapiteln gebildet worden.

Diese sind

- das Hessische Landesmuseum Darmstadt (bisher Kapitel 15 31)
- die Staatlichen Museen Kassel (bisher Kapitel 15 32)
- die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten (bisher Kapitel 15 34)
- das Museum Wiesbaden (bisher Kapitel 15 35)
- das Landesamt für Denkmalpflege Hessen (bisher Kapitel 15 36).

Die bisher bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten angesiedelte Abteilung Saalburgmuseum wird ab 2002 zum Landesamt für Denkmalpflege umgesetzt.

Gleichzeitig wurden bisher bestehende Titelgruppen aufgelöst und in die Einzeltitel umgesetzt. Es sind dies:

- Kap. 15 31 Titelgruppe 73 - Grabungen Grube Messel
- Kap. 15 31 Titelgruppe 74 - Museumszentrum Lorsch
- Kap. 15 34 Titelgruppe 72 - Saalburgmuseum.

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Die Aufgaben des Mandanten "Historisches Erbe" sind die folgenden:

- Hessisches Landesmuseum Darmstadt mit
  Geologisch-paläontologischer und mineralogischer Abteilung,
  Zoologischer Abteilung,
  Kunst-, Kulturgeschichte und Archäologie,
  Kunsthandwerk,
  Glasmalerei,
  Malerei bis einschließlich 20. Jahrhundert,
  Graphische Sammlung.

- Staatliche Museen Kassel als ein Verbundmuseum mit unterschiedlichen Sammlungsbereichen.

- Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, die unter Wahrung der Belange der Kultur, der Denkmalpflege und des Umweltschutzes die von ihr betreuten Liegenschaften

  - nach kunsthistorischen und denkmalpflegerischen Gesichtspunkten zu erhalten, zu pflegen und in die Landesentwicklung einzubringen hat,
  - deren Inventar zu erforschen und zu ergänzen und
  - sie der Öffentlichkeit zu Zwecken der Bildung und Erholung zugänglich zu machen hat.

- Museum Wiesbaden, bestehend aus Gemäldegalerie, Sammlung Nassauischer Altertümer und Naturwissenschaftlicher Sammlung.

- Landesamt für Denkmalpflege Hessen als oberste Denkmalfachbehörde. Das Landesamt ist zuständig für Bau- und Kunstdenkmäler, Bodendenkmalpflege, paläontologische Denkmalpflege und die Erhaltung von Kulturdenkmälern, soweit nicht die Zuständigkeit anderer Ressorts gegeben ist.

Hauptgruppendarstellung des Mandanten "Historisches Erbe" in EURO

Kapitel 15 37	Landesmuseum Darmstadt bisher 1531	Staatliche Museen Kassel bisher 1532	Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten bisher 1534	Museum Wiesbaden bisher 1535	Landesamt für Denkmalpflege Hessen bisher 1536	Historisches Erbe 1537
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Hauptgruppen						
HGr 1-3 (Einnahmen)						
Gesamtsumme 2002	**5.800**	**196.400**	**981.900**	**14.500**	**3.214.000**	**4.412.600**
Gesamtsumme 2001	5.931	196.029	976.721	14.572	3.904.736	5.097.989
Steigerung zum Vorjahr	***-131***	***371***	***5.179***	***-72***	***-690.736***	***-685.389***
Isteinnahmen 2000	1.773.719	1.014.257	2.549.677	442.557	4.441.388	10.221.599
HGr 4 (Pers. Verwaltungs-ausgaben)						
Gesamtsumme 2002	**3.409.400**	**5.511.100**	**8.786.900**	**1.982.600**	**4.306.100**	**23.996.100**
Gesamtsumme 2001	3.226.200	5.184.858	8.774.996	1.923.991	3.578.225	22.688.270
Steigerung zum Vorjahr	***183.200***	***326.242***	***11.904***	***58.609***	***727.875***	***1.307.830***
Istausgaben 2000	5.897.560	4.596.362	9.293.219	1.735.689	4.132.740	25.655.570
HGr 5 (Sächl. Verwaltungs-ausgaben)						
Gesamtsumme 2002	**1.421.600**	**1.702.600**	**4.168.700**	**652.300**	**2.890.000**	**10.835.200**
Gesamtsumme 2001	1.423.334	1.501.153	4.185.844	618.101	1.691.047	9.419.479
Steigerung zum Vorjahr	***-1.734***	***201.447***	***-17.144***	***34.199***	***1.198.953***	***1.415.721***
Istausgaben 2000	1.389.002	1.838.460	5.221.118	729.319	1.927.371	11.105.271
HGr 6 (Übertragungsausgaben)						
Gesamtsumme 2002	**800**	**1.000**	**154.900**	**400**	**141.000**	**298.100**
Gesamtsumme 2001	716	818	154.410	307	139.583	295.834
Steigerung zum Vorjahr	***84***	***182***	***490***	***93***	***1.417***	***2.266***
Istausgaben 2000	977	1.143	12.138	377	138.574	153.208
HGr 7 (Bauausgaben)						
Gesamtsumme 2002	**0**	**0**	**110.000**	**0**	**0**	**110.000**
Gesamtsumme 2001	0	0	81.807	0	0	81.807
Steigerung zum Vorjahr	***0***	***0***	***28.193***	***0***	***0***	***28.193***
Istausgaben 2000	0	0	29.441	0	0	29.441
HGr 8 (Sonstige Investitions-ausgaben)						
Gesamtsumme 2002	**194.600**	**335.000**	**115.100**	**151.700**	**8.523.000**	**9.319.400**
Gesamtsumme 2001	195.007	416.959	125.624	151.700	7.786.975	8.676.265
Steigerung zum Vorjahr	***-407***	***-81.959***	***-10.524***	***0***	***736.025***	***643.135***
Istausgaben 2000	625.754	420.946	325.467	255.609	7.044.434	8.672.210
HGr 9 (Besondere Finanzierungs-ausgaben)						
Gesamtsumme 2002	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme 2001	2.556	0	0	0	0	2.556
Steigerung zum Vorjahr	***-2.556***	***0***	***0***	***0***	***0***	***-2.556***
Istausgaben 2000	362.745	0	0	0	0	362.745
Gesamtausgaben 2002	**5.026.400**	**7.549.700**	**13.335.600**	**2.787.000**	**15.860.100**	**44.558.800**
Gesamtausgaben 2001	4.847.813	7.103.788	13.322.681	2.694.099	13.195.830	41.164.211
Istausgaben 2000	8.276.038	6.856.911	14.881.383	2.720.995	13.243.119	45.978.445
Zuschuss 2002	**5.020.600**	**7.353.300**	**12.353.700**	**2.772.500**	**12.646.100**	**40.146.200**
Zuschuss 2001	**4.841.882**	**6.907.759**	**12.345.960**	**2.679.527**	**9.291.094**	**36.066.222**
Steigerung zum Vorjahr	**178.718**	**445.541**	**7.740**	**92.973**	**3.355.006**	**4.079.978**

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
neu 111 01 188	**Verwaltungskosten**	200	--	--
neu 111 41 188	**Eintrittsgelder**	--	--	--
neu 119 01 188	**Einnahmen aus Nebentätigkeit**	--	--	--
neu 119 06 188	**Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen**	1 100	--	--
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
neu 119 31 188	**Einnahmen aus Veröffentlichungen**	--	--	--
neu 119 41 188	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	200	--	--
neu 119 46 188	**Ersatzleistungen für Sammlungsgegenstände**	--	--	--
neu 119 51 188	**Vermischte Einnahmen**	--	--	--
neu 121 02 188	**Gewinnbeteiligungen aus Prämienzahlungen Außenstehender**	--	--	--
neu 124 01 188	**Mieten und Pachten**	1 006 200	--	--
	Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst kann bei der Überlassung von Räumen im Staatspark Wilhelmsbad für ein Puppenmuseum und im Prinz-Georg-Palais für ein Porzellanmuseum von einem Nutzungsentgelt absehen sowie in der Abtei Seligenstadt (Kreismuseum) von der ortsüblichen Miete abweichen. Mietkostenfrei zur Nutzung überlassen werden können dem Verein Naturpark Bergstraße/Odenwald e.V. 3 Räume im Fremdenbau des Staatsparks Fürstenlager, Räumlichkeiten im Kloster Cornberg für kulturelle Zwecke sowie zeitweise die Schloßkirche Bad Homburg an 2 Orchester (§ 63 Abs. 4 und 5 i.V.m. VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).			

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 1 006 200 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 006 200 EUR			
n e u				
125 01 188	**Verkaufserlöse**	--	--	--
	Erläuterungen: *Erlöse des Fotolabors - Landesamt für Denkmalpflege - und Verkauferlöse aus gärtnerischen Erzeugnissen bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten.*			
n e u				
131 01 188	**Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen** . . . . . 1. Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst ist ermächtigt, die Burgruine Oberreifenberg zum Anerkennungspreis an den Förderverein zu veräußern. 2. Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst ist ermächtigt, die Liegenschaft Weißer Turm, Darmstadt, zum Anerkennungspreis an die Stadt Darmstadt zu veräußern. 3. Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst ist ermächtigt, die Liegenschaft Am Rosenhang, Kassel- Karlsaue, verbilligt zu veräußern oder verbilligt im Erbbaurecht zu vergeben.	--	--	--
n e u				
132 01 188	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	200	--	--
n e u				
132 02 188	**Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen**	200	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u				
233 01 195	**Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden** . . . . . Das Land hat ab 01.01.1971 die Bestände der Städtischen Kunstsammlungen Kassel übernommen. Die Stadt Kassel leistet vertragsgemäß einen jährlichen Zuschuss.	172 000	--	--
n e u				
235 01 195	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes**	--	--	--
n e u				
235 02 195	**Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--
n e u				
235 08 188	**Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit** . . .	--	--	--

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 236 01 195	**Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit**	--	--	--
n e u 282 01 188	**Vertraglicher Zuschuss des Vereins Deutsches Tapetenmuseum e.V. für die Übernahme des Deutschen Tapetenmuseums**	18 500	--	--
	Erläuterungen: *Das Land hat ab 01.01.1993 die Bestände des Deutschen Tapetenmuseums übernommen. Nach dem Vertrag leistet der Verein einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 15 000 EUR, der sich nach Tarifsteigerungen für Angestellte im öffentlichen Dienst im Folgejahr entsprechend erhöht.*			
n e u 282 02 195	**Sonstige Zuschüsse des Vereins Deutsches Tapetenmuseum e.V.**	--	--	--
n e u 282 03 195	**Sonstige Zuschüsse aus dem Inland**	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 359 01 951	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage**	--	--	--
n e u 359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
n e u 381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 17 16 - 981 78**	2 125 000	--	--
	Erläuterungen: *Zuführung aus dem Überschuss des Zahlenlottos und der Zusatzlotterien für die Erhaltung von Kunstdenkmälern.*			
n e u 381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 17 16 - 981 74**	1 089 000	--	--
	Erläuterungen: *Zuführung aus dem Überschuss der Losbrieflotterie für die Erhaltung von Kunstdenkmälern im Bereich der Denkmalpflege.*			
n e u 381 03 991	**Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83**	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 381 04 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststele Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
	Gesamteinnahmen	4 412 600	--	--
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
n e u 422 01 188	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -**	4 171 000	--	--
	Erläuterungen: *86.000 Euro mehr für 2 Bezirksarchäologen - Landesamt für Denkmalpflege.*			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . 4 171 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 4 171 000 EUR			
n e u 422 02 188	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -**	4 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 4 000 EUR			
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 4 000 EUR			
n e u 422 03 188	**Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten**	--	--	--
n e u 422 41 188	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -**	--	--	--
n e u 425 01 188	**Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -**	7 470 000	--	--

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen:			
	211.000 Euro mehr für je 1 Stelle BAT II a Technischer Leiter für die Museen Kassel und Darmstadt, sowie je 1 Stelle BAT II a Museumspädagoge - Landesmuseum Darmstadt - und wissenschaftlicher Mitarbeiter- Staatliche Museen Kassel.			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 7 470 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 7 470 000 EUR			
n e u				
425 02 188	**Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -**	24 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 24 000 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 24 000 EUR			
n e u				
425 03 188	**Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte**	83 000	--	--
n e u				
425 41 188	**Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -**	--	--	--
n e u				
426 01 188	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -**	6 929 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 6 929 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR			
	Zusammen 6 929 000 EUR			
n e u				
426 02 188	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -**	2 500	--	--

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:
1. Ehrengaben . . . . . 2 500 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR

Zusammen 2 500 EUR

n e u					
426 03	188	**Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte**	3 370 000	--	--
n e u					
426 41	188	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -**	--	--	--
n e u					
427 01	188	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	536 000	--	--
n e u					
427 02	188	**Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre**	411 000	--	--

Erläuterungen:
Beschäftigungsentgelte für bis zu
- 4 Volontäre/innen und 1 Praktikant/in beim Landesmuseum Darmstadt
- 7 Volontäre/innen und 4 Praktikanten/innen bei den Staatlichen Museen Kassel
- 3 Volontäre/innen bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten
- 2 Volontäre/innen und 3 Praktikanten/innen beim Museum Wiesbaden
- 4 Volontäre/Gemälderestauratoren beim Landesamt für Denkmalpflege.

n e u					
427 03	188	**Beschäftigungsentgelte für wissenschaftliche Hilfskräfte**	76 000	--	--
n e u					
427 06	188	**Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten**	--	--	--
n e u					
427 08	188	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--
n e u					
429 01	188	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	900 000	--	--

Erläuterungen:
Mittel um Bau- und Kunstdenkmäler zu inventarisieren, das Denkmalbuch des Landes Hessen zu führen, für archäologische Notbergungen und die wissenschaftliche Auswertung von Grabungen sowie die Erfassung von Bodendenkmälern.

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 453 01 188	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	18 000	--	--
n e u 459 05 188	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
n e u 459 07 188	**Umlage für die Betriebskrankenkasse des Landeswohlfahrtsverbandes**	1 600	--	--
n e u 461 01 188	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** .	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
n e u 511 01 188	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	697 900	--	--
	Erläuterungen: *1. Geschäftsbedarf . . . . . 697 900 EUR* *2. Kommunikation . . . . . -- EUR* *3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . -- EUR* *4. Sonstiges . . . . . -- EUR* *Zusammen 697 900 EUR* *Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) ; vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.*			
n e u 514 01 188	**Haltung von Fahrzeugen**	99 000	--	--
n e u 514 02 188	**Dienst- und Schutzkleidung**	17 000	--	--
n e u 514 03 188	**Verbrauchsmittel**	33 000	--	--
n e u 517 01 188	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	2 223 400	--	--

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 256

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
	55 694 600	*--*
Summe	*55 694 600*	*--*
davon 12 v.H.	*6 683 300*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*--*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2002
Anzahl: 1
Zu 517 01

1. Heizung	*2 223 400 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*-- EUR*
3. Reinigung	*-- EUR*
4. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*2 223 400 EUR*

Vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80. Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).

n e u
518 01 188 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** . . . . . 606 200 -- --

Erläuterungen:
Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) ; vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

n e u
518 02 188 **Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . . 57 000 -- --

n e u
519 01 188 **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** . . . . . 4 059 000 -- --

Erläuterungen:

1. Landeseigene Dienst-,Werk- und Nebengebäude	*4 059 000 EUR*
2. Landeseigene Amts- und Dienstwohnungen . .	*-- EUR*
3. Landeseigene Mietwohnungen	*-- EUR*
4. Gemietete oder überlassene Räume und Gebäude; gepachtete Grundstücke	*-- EUR*
5. Landeseigene Anlagen	*-- EUR*
Zusammen	*4 059 000 EUR*

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 523 01 188	**Wissenschaftliche Sammlungen**	383 000	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

n e u 525 61 188	**Aus- und Fortbildung**	36 500	--	--

Erläuterungen:
3.500 Euro mehr infolge Umsetzung von Kap. 1501.

n e u 525 62 188	**Lehr- und Lernmittel**	100	--	--
n e u 526 01 188	**Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**	7 000	--	--
n e u 527 01 188	**Reisekosten**	93 000	--	--
n e u 529 01 188	**Verfügungsmittel**	1 000	--	--

Erläuterungen:
Zur Verfügung des/r Dienststellenleiters/rin beim Hessischen Landesmuseum Darmstadt für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz darf nicht überschritten werden.

n e u 531 01 188	**Veröffentlichungen**	1 200 000	--	--

Erläuterungen:
- *Kosten der wissenschaftlichen Kataloge und anderer Veröffentlichungen einschließlich der Kosten für das Museumsjahrbuch Hessen.*
- *Kosten für Veröffentlichungen, Drucksachen und Souvenirartikel.*
- *Druckkosten für die "Fundberichte aus Hessen" und anderer wissenschaftlicher Werke der archäologischen und paläontologischen Denkmalpflege.*
- *Veröffentlichungen, hier insbesondere im Rahmen der Reihe "Kulturdenkmäler in Hessen - Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland".*
- *Öffentlichkeitsarbeit:*
  "Tag der Hessischen Denkmalpflege",
  Jahrestagung der Landesdenkmalpfleger.

Abweichend von § 63 As. 3 SAtz 1 HO dürfen Drucksachen und Broschüren an die Mitglieder der Archäologischen Gesellschaft in Hessen e.V. unentgeltlich abgegeben werden.

n e u 534 01 188	**Nutz- und Zuchttierhaltung**	14 000	--	--

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 536 01 188	**Verfahrensauslagen**	--	--	--
n e u 537 01 188	**Beförderungskosten**	7 000	--	--
n e u 537 02 188	**Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen** . .	13 000	--	--
n e u 538 01 188	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	1 075 000	--	--

Erläuterungen:

1. *Honorare für freiberuflich tätige Mitarbeiter zur Erstellung von Denkmalbuch und Denkmaltopographie. Die Erstellung der Denkmaltopographie ist gemäß § 4 (2) 3. Denkmalschutzgesetz Aufgabe des Landes.*
2. *Honorare an Wissenschaftler, Restauratoren und Hilfskräfte für die systematische Aufnahme von Bodendenkmälern sowie zur Durchführung der Luftbildarchäologie.*
3. *Honorare für Gutachten zur restauratorischen, bauphysikalischen und konstruktiven Voruntersuchung als Grundlage für die Erhaltung von Bau- und Kunstdenkmälern, insbesondere auch bei Umweltschäden.*
4. *Hessischer Anteil der Kosten für den Eintrag des Limes in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO*
5. *Mittel zur Finanzierung von Konzepten und Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Sammlungen der hessischen Landesmuseen.*

   Die Datenerfassung am Limes soll von den einzelnen Ländern für die Strecken geleistet werden, die sich im jeweiligen Bundesland befinden. Dafür wird zusätzliche Personalkapazität benötigt. Der Umfang der erforderlichen Arbeiten, insbesondere der Begehung der Limesstrecken und der Aufnahme des vorhandenen Bestandes vor Ort ist entsprechend deren Länge geschätzt worden. Auf Hessen entfallen in 2002 Kosten in Höhe von 30.000 EUR

n e u 538 02 188	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen - Gutachten**	--	--	--
n e u 546 01 188	**Vermischter Sachaufwand**	20 000	--	--
n e u 547 01 188	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	135 000	--	--

Erläuterungen:

Ausgaben für die UNESCO-Welterbestätten in Hessen (Lorsch, Grube Messel, Limes).

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u 633 01 188	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	154 000	--	--
n e u 685 01 188	**Mitgliedsbeiträge**	1 300	--	--
n e u 685 02 188	**Zuschuss zur Projektförderung des Deutschen Zentrums für Handwerk und Denkmalpflege e.V.**	127 800	--	--
	Erläuterungen: *Projektzuschuss für das Deutsche Zentrum für Handwerk und Denkmalpflege, Propstei Johannesberg Fulda e.V. gem. Vereinbarung vom 11.03.1988.*			
n e u 686 01 188	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	15 000	--	--
n e u 687 01 188	**Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU)**	--	--	--
	Baumaßnahmen			
n e u 711 01 188	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	110 000	--	--
	Erläuterungen: *Pauschale*			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
n e u 811 01 188	**Erwerb von Kraftfahrzeugen**	53 000	--	--
	Erläuterungen: *Ersatzbeschaffung eines Nutzfahrzeuges - Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten.*			

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 812 01	188	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	397 000	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	300 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	300 000

n e u 812 02	188	**Erwerb von Sammlungsgegenständen**	358 000	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	200 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	200 000

n e u 812 13	188	**Erwerb von Fernmeldeanlagen**	--	--	--
n e u 821 01	188	**Erwerb von Grundstücken**	2 000	--	--
n e u 893 01	195	**Zuschüsse zur Erhaltung von Kulturdenkmälern**	8 452 400	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	2 500 000
2004	1 800 000
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	4 300 000

Erläuterungen:

Zuwendungen zum Erhalt von Kulturdenkmälern werden auf der Grundlage von § 11 Abs. 2 und § 26 Abs. 2 Denkmalschutzgesetz in Verbindung mit den Denkmalförderrichtlinien vom 9. September 1999 (StAnz. S. 3159) gewährt. Empfänger nach diesen Richtlinien können Eigentümer, Besitzer, Unterhaltungspflichtige sowie Architekten und Wissenschaftler sein, die im Rahmen vorbereitender Untersuchungen (§ 18 Abs. 1, S. 2 Denkmalschutzgesetz) Entscheidungs- und Handlungsgrundlagen für denkmalpflegerische Erhaltungsmaßnahmen erstellen.

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u
919 01 951 **Zuführung an die Allgemeine Rücklage (nicht investiv)** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

n e u
919 02 951 **Zuführung an die Investitionsrücklage** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.

n e u
981 63 951 **Abführungen an Kap. 17 02 - 381 63** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

T i t e l g r u p p e n

n e u
Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

427 69 188 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- -- --

429 69 188 Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . . -- -- --

511 69 188 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . 17 800 -- --

514 69 188 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . . 6 100 -- --

518 69 188 Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge . . . . . -- -- --

525 69 188 Aus- und Fortbildung . . . . . 9 600 -- --

538 69 188 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . 17 700 -- --

547 69 188 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . 6 900 -- --

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
812 69	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	57 000	--	--
		Summe Titelgruppe 69	115 100	--	--
		Gesamtausgaben	44 558 800	--	--

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 37

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 008 100	--	--
2	Übertragungseinnahmen	190 500	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	3 214 000	--	--
Gesamteinnahmen		4 412 600	--	--
4	Personalausgaben	23 996 100	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 835 200	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	298 100	--	--
7	Baumaßnahmen	110 000	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	9 319 400	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		44 558 800	--	--
Zuschuss/Überschuss		-40 146 200	--	--

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 41 H e s s i s c h e s S t a a t s t h e a t e r W i e s b a d e n

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 und der Titel 981 01, 981 04, 981 06 und 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 (ausgenommen Titel 233 01).
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. In Erprobung einer neuen Form der Erfolgsbeteiligung können nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 in Höhe von 80 v.H. einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 in Höhe von 80 v.H. einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.
   Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
6. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 15 41
Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung in drei sich zeitlich überschneidenden Staffeln auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

In einer ersten Staffel wurden im Haushaltsjahr 2000 zur qualitativen Sicherung des Reformprozesses Referenzbereiche eingerichtet, in denen jedes Ressort Erfahrungen mit dem Vorgehen bei der Verwaltungsreform und deren Inhalten sammeln konnte. In der zweiten und dritten Staffel (2001 und 2002) erfolgt die Übertragung sukzessive auf die übrigen Bereiche der Verwaltung.

Zu der ersten Staffel gehörten die Hochschulen. Im Haushaltsjahr 2001 sind die Verwaltungsbereiche der Staatstheater als neue Einführungsprojekte hinzugekommen.

Bis zum Jahr 2003 sind in den Einführungsprojekten der zweiten Staffel das kaufmännische Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung) einzuführen und die Produktdefinition abzuschließen. Bis zum Jahr 2005 ist sicherzustellen, dass der Haushalt 2006 auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufgestellt wird.

Bis zur Umstellung auf ergebnisorientierte Budgetierung werden die Einführungsprojekte auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert.

In diesem Zusammenhang wurde bereits im Haushalt 2001 die Einnahme- und Ausgabetitelgruppe 71 aufgelöst und die Ansätze in entsprechende Einzeltitel umgesetzt. Mit dem Haushalt 2002 wird hinsichtlich der Ausgabetitelgruppe 69 entsprechend verfahren.

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Spielstätten	Bühnenflächen Hauptbühne qm	Bühnenflächen Seitenbühnen qm	Anzahl der Plätze
Großes Haus	486	698	1 041
Kleines Haus	149	96	328
Studio	36	54	89
Kurhaus (ausschl. Konzerte)	--	--	1 228

Eintrittspreise ab Spielzeit 2000/2001

Spielstätte	Tagespreise	Premieren
Großes Haus		
- Kategorie A	6,50 bis 38,00 EUR	8,00 bis 41,00 EUR
- Kategorie B	5,50 bis 33,00 EUR	6,50 bis 38,00 EUR
- Kategorie C	5,00 bis 28,00 EUR	6,00 bis 33,00 EUR
- Kategorie D	4,50 bis 24,00 EUR	5,50 bis 28,00 EUR
Kleines Haus		
- Kategorie A	9,00 bis 22,00 EUR	10,00 bis 26,00 EUR
- Kategorie B	6,00 bis 20,00 EUR	7,00 bis 23,00 EUR
- Kategorie C	5,50 bis 18,50 EUR	7,00 bis 22,00 EUR
Studio	6,00 bis 11,00 EUR	6,00 bis 11,00 EUR
Kurhaus	6,50 bis 24,00 EUR	

Abonnements-Stand	15.10.2001	15.10.2000
Premieren-Miete Großes Haus	611	610
Stamm-Miete Großes Haus	3 618	3 665
Premieren-Miete Kleines Haus	132	145
Stamm-Miete Kleines Haus	613	601
Wahl-Miete Großes Haus	149	158
Wahl-Miete Kleines Haus	15	16
Gemischte Wahl-Miete	185	185
Gemischte Mieten	1 646	1 604
Jugend-Miete	29	30
Jugend-Theaterring	244	409
Konzert-Abonnement	937	966
Besucherorganisationen		
Theatergemeinde	981	1 030
Volksbühne	500	550
Rhein-Mainischer Besucherring	5 150	4 900

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 42	181	Theatereinnahmen	4 295 000	4 294 852	4 065 657

Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine mit dem Ministerium der Finanzen abgestimmte Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.

Erläuterungen:

Ab der Spielzeit 2000/2001 ist eine Preiserhöhung von durchschnittlich 5 v. H. veranschlagt.

	Soll 2002	*Ist 2000*
1. Tageseinnahmen	*2 129 900 EUR*	*1 774 437 EUR*
Veranschlagt sind		
a) im Großen Haus: 62 Vorstellungen ohne Mieten und bei 138 Mietvorstellungen		
b) im Kleinen Haus: 87 Vorstellungen ohne Mieten und bei 113 Mietvorstellungen		
c) 34 Märchenvorstellungen		
d) 60 Vorstellungen der Studiobühne		
2. Stammieten	*1 138 100 EUR*	*1 024 386 EUR*
Veranschlagt sind		
a) im Großen Haus: 92 Mietvorstellungen		
b) im Kleinen Haus: 82 Mietvorstellungen		
c) Wahlmieten		
d) Umschreibegebühren		
3. Jugendmieten	*56 300 EUR*	*21 320 EUR*
Veranschlagt sind		
a)im Großen Haus: 92 Mietvorstellungen		
b) im Kleinen Haus: 82 Mietvorstellungen		
c) Einnahmen aus Wahlmieten		
4. Rhein-Mainischer Besucherring	*456 300 EUR*	*471 887 EUR*
Veranschlagt sind		
a) im Großen Haus: 24 Mietvorstellungen		
b) im Kleinen Haus: 2 500 Besucher		
5. Theatergemeinde	*134 200 EUR*	*130 000 EUR*
Veranschlagt sind		
a) im Großen Haus: 14 Vorstellungen		
b) im Kleinen Haus: 27 Vorstellungen		
6. Volksbühne	*58 800 EUR*	*66 449 EUR*
Veranschlagt sind		
a) 8 Vorstellungen im Großen Haus		
b) 4 Vorstellungen im Kleinen Haus		
7. Konzerte	*145 000 EUR*	*151 692 EUR*

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Veranschlagt sind
a) 8 Symphoniekonzerte
b) 1 Chorkonzert
c) Sonderkonzerte

8. Kleiderablage . . . . . 176 400 EUR 138 389 EUR
Die Gebühr für die Garderobe beträgt
ab der Spielzeit 2001/2002 EUR 1,00.

9. Rundfunk- und
Fernsehübertragungen . . . -- EUR 3 722 EUR

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

10. Sonderveranstaltungen . . . -- EUR 100 684 EUR
Theatereigene Produktion mit besonderen Gästen.

11. Zusatzveranstaltungen . . . -- EUR 85 486 EUR

12. Gastspiele . . . . . -- EUR 97 205 EUR
a) Fremde Gastspiele im eigenen Haus
b) Auswärtige Gastspiele mit eigenem Ensemble

Zusammen 4 295 000 EUR 4 065 657 EUR

119 01 181 Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . . -- -- 827

119 06 181 Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . -- -- 115
Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

119 32 181 Einnahmen aus Programmverkauf und Werbemaßnahmen . . . . . -- -- 108 181

Erläuterungen:
Die Verkaufsgebühr beträgt ab der Spielzeit 2001/02 = 2,00 EUR
Erwartet wird der Verkauf von rd.
84 600 Heften zu je 2,00 EUR
12 000 Heften zu je 1,00 EUR bei Weihnachtsmärchen
1 500 Heften zu je 1,00 EUR im Studio
Auch Haushaltsstelle für Einnahmen aus Werbeaufdrucken bei Monatsvorschauen, Stückzettel pp. sowie dem Verkauf von Tonträgern.
Die Ausgaben für allgemeine Werbemaßnahmen sind bei Titel 531 01 veranschlagt.
Erlöse für Annoncen in Programmheften und in der vom Theater herausgegebenen Monatszeitschrift fließen jeweils kostensenkend dem Verlag zu.

119 41 181 Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . . -- -- 40 099

119 46 181 Ersatzleistungen . . . . . -- -- 4 685

119 51 181 Vermischte Einnahmen . . . . . -- -- 13 413

124 01 181 Mieten und Pachten . . . . . -- -- 38 881

Erläuterungen:
1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . -- EUR
2. Sonstiges . . . . . -- EUR

Zusammen -- EUR

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
132 01 181	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 181	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	15 144
	Erläuterungen: *Aus wirtschaftlichen Gründen soll - an Stelle der mit hohem Arbeitsaufwand verbundenen Ausschlachtung der Dekorationsteile - interessierten nicht landeseigenen Theatern die komplette Dekoration abgespielter Werke vermietet oder verkauft werden (Hinweis auf Titel 124 01, UT. 2).*			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 181	Zuweisungen vom Bund	--	--	--
233 01 181	Zuweisungen von der Stadt Wiesbaden	15 036 900	12 209 343	11 831 857
	Erläuterungen: *Aufgrund des Vertrages zwischen dem Land Hessen und der Stadt Wiesbaden vom 26.7.1963 trägt die Stadt Wiesbaden 48 v. H. der durch eigene Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben des Staatstheaters.*			
	Summe aller Ausgaben . . . . . 35 876 400 EUR			
	Summe der Einnahmen (ohne Titel 233 01) . . . . . 4 549 500 EUR			
	Zuschußbedarf . . . . . 31 326 900 EUR			
	hiervon 48 v.H. . . . . 15 036 912 EUR			
	abgerundet . . . . . 15 036 900 EUR			
233 02 181	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	34 770
	Erläuterungen: *Zu vereinnahmen sind auch die Erstattungen der Theatersitzstädte für die Kooperationsgeschäftsstelle. Die Kosten der Kooperationsgeschäftsstelle werden gem. Vereinbarung vom 7.5.1979 gemeinsam von den Städten Wiesbaden (30 v. H.), Darmstadt (30 v.H.), Kassel (10 v.H.), Frankfurt (20 v.H.) und Gießen (10 v.H.) getragen.*			
235 01 181	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02 181	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
235 08 181	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	22 984

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes (Leertitel).*			
261 01 181	Erstattungen für Austausch- und Kooperationsgastspiele	--	--	98 565
	Erläuterungen: *Bei Austausch- und Kooperationsgastspielen werden auswärtigen Bühnen die tatsächlich entstandenen Kosten in Rechnung gestellt. Vorgesehen ist die Bespielung des Staatstheaters Darmstadt mit 7 Ballettvorstellungen, 8 Schauspiel- sowie 7 Opernaufführungen.*			
282 01 181	Zuschüsse Außenstehender (Inland) . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 529 01.	--	--	55 808
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Rücklage (nicht investiv)	--	--	--
359 02 951	Entnahme aus der Rücklage (investiv)	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 03 991	Zuführungen von Kap. 15 42 - 981 03 sowie Kap. 15 43 - 981 03	37 800	37 733	--
	Erläuterungen: *Erstattung anteiliger Personal- und Sachkosten für einen beim Hessischen Staatstheater Wiesbaden angesiedelten Projektleiter für das Einführungsprojekt der 2. Staffel. Die Kosten für den Projektleiter (Stelle der VergGr. I b BAT) werden von den hessischen Staatstheatern Wiesbaden, Darmstadt und Kassel gemeinsam getragen.*			
381 05 991	Zuführung von 15 42 - 981 05	216 700	216 634	216 634
	Erläuterungen: *Pauschale Erstattung der Kosten für 5 Ballettmitglieder durch das Staatstheater Darmstadt im Rahmen der Kooperationsregelung (vgl. Erläuterung zu Titel 427 07).*			

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
		Weggefallene Titelgruppen			
		Titelgruppe 71 Einnahmen aus Theaterbetrieb			
111 71	181	Theatereinnahmen	--	--	--
119 71	181	Einnahmen aus Programmverkauf und Werbemaßnahmen	--	--	--
124 71	181	Erlöse aus Vermietung	--	--	--
231 71	181	Zuweisungen vom Bund	--	--	--
233 71	181	Erstattungen der Theatersitzstädte für die Kooperationsgeschäftsstelle	--	--	--
261 71	181	Erstattungen für Austausch- und Kooperationsgastspiele	--	--	--
282 71	181	Zuschüsse (Inland)	--	--	--
287 71	181	Zuschüsse (Ausland)	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	--	--	--
		Gesamteinnahmen	19 586 400	16 758 562	16 547 619

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
422 01 181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	251 000	239 387	165 035
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	*245 000 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*6 000 EUR*		
	Zusammen	*251 000 EUR*		
422 02 181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	*-- EUR*		
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*		
	4. Sondervergütungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*-- EUR*		
422 41 181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 181	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 481 000	1 405 541	1 220 965
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*1 403 700 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*1 800 EUR*		
	4. Besondere Zulagen	*75 500 EUR*		
	Zusammen	*1 481 000 EUR*		
425 02 181	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	700	614	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	*700 EUR*		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*		
	3. Sondervergütungen	*-- EUR*		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*700 EUR*		

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 11 181	Vergütungen der Angestellten im Bühnen- und Werkstättendienst, soweit nicht BTT - Laufende Zahlungen -	1 451 000	1 259 874	1 189 232
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*1 307 500 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*24 500 EUR*		
	4. Besondere Zulagen (Theaterbetriebszulage) . .	*119 000 EUR*		
	Zusammen	*1 451 000 EUR*		
425 12 181	Vergütungen der Angestellten im Bühnen- und Werkstättendienst, soweit nicht BTT - Einzelzahlungen -	--	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	*-- EUR*		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*-- EUR*		
425 21 181	Vergütungen der Musiker	5 000 000	4 801 082	4 501 330
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*4 890 000 EUR*		
	2. Frackgeld	*8 700 EUR*		
	3. Ehrengaben	*900 EUR*		
	4. Saiten- und Instrumentengelder	*41 400 EUR*		
	5. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*		
	6. Beschäftigungsentgelte für 3 Praktikanten im Orchester	*59 000 EUR*		
	Zusammen	*5 000 000 EUR*		
	Zu 1.: Die Orchestermusiker werden nach Vergütungsgruppe A ohne Fußnote 2) der Vergütungsordnung zum TVK eingruppiert.			
	Zu 6.: Seit 1.10.1990 sind 3 Praktikanten im Orchester des Staatstheaters eingesetzt.			
425 41 181	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	30 364
426 01 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	499 000	479 592	346 682

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*		Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen:				
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*454 500 EUR*			
	2. Aufwandsentschädigungen (Theaterbetriebszulagen)	*43 200 EUR*			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*1 300 EUR*			
	Zusammen	*499 000 EUR*			
426 02 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -		--	--	--
426 03 181	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte		565 000	542 225	699 964
	Erläuterungen:				
	1. Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst	*-- EUR*			
	2. Karteneinnehmer und Garderobefrauen (42) . .	*512 100 EUR*			
	3. Ständiges Abendpersonal TA und GA (7) . . .	*43 200 EUR*			
	4. Teilbeschäftigte	*9 700 EUR*			
	Zusammen	*565 000 EUR*			
	Zu 2.: 42 Bedienstete mit zusammen 340 Vorstellungen.				
426 11 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Bühnen- und Werkstättendienst - Laufende Zahlungen -		5 298 000	5 142 778	4 624 720
	Erläuterungen:				
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*4 639 800 EUR*			
	2. Theaterbetriebszulage	*603 500 EUR*			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*54 700 EUR*			
	Zusammen	*5 298 000 EUR*			
426 12 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Bühnen- und Werkstättendienst - Einzelzahlungen -		1 300	1 227	--
	Erläuterungen:				
	1. Ehrengaben	*1 300 EUR*			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*			
	Zusammen	*1 300 EUR*			
426 41 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -		--	--	--

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 01 181	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte, soweit nicht künstlerisches Personal	50 000	50 618	358 178
	Erläuterungen: 427 01 und 427 06 *Die entsprechenden Ausgaben für das künstlerische Personal werden bei Titel 427 07, UT. 3 nachgewiesen.*			
	Zu 427 01 *Veranschlagt sind Mittel für Erkrankungsaushilfen und Aushilfen zur Bewältigung von Engpässen.* *Aus dieser Haushaltsstelle werden auch die Personalausgaben für zeitlich befristet angestellte Kräfte zur Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung bezahlt; Hinweis auf Kap. 17 02 - 461 01.*			
427 02 181	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	90 000	86 408	94 031
	Erläuterungen: *1. Beschäftigungsentgelt für die Ausbildung von insgesamt 9 Theatermaler-, Maskenbildner- und Kascheur-Anfängern . . . . . 90 000 EUR* *2. Für Volontäre und Praktikanten im technischen und künstlerischen Bereich . . . . . -- EUR* *Zusammen 90 000 EUR*			
427 06 181	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	218 773
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 07 181	Bezüge für das künstlerische Personal	10 903 000	10 275 893	10 434 841

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die bei Tit. 427 07 (Erl. 1 a-d) veranschlagten Ausgaben sind der für die Gestaltung der Verträge mit dem künstlerischen Personal maßgebende Finanzrahmen. Dieser umfaßt auch Gagenerhöhungen, die durch Tarifvertrag bis zum Zeitpunkt der Feststellung des Haushaltsplans geregelt sind oder während des Haushaltsjahres im Einzelfall ausgehandelt werden (strukturelle Verbesserungen).
Aus dem Ansatz sind mindestens 18 BTT-Angestellte zu beschäftigen.

Übersicht 2002:

	Künstler. Vorstände Oper/ Operette EUR	*Künstler. Vorstände Schau-spiel EUR*	*Soli Oper EUR*	*Soli Schau-spiel EUR*	*Opern-chor EUR*	*Tanz-gruppe EUR*	*BTT-Angest. EUR*	*Zusammen EUR*
1.a) Gagen-Überspielgage	*1 318 200*	*575 100*	*1 396 200*	*1 185 300*	*1 595 000*	*1 074 500*	*761 000*	*7 905 300*
b) Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	*274 800*	*119 600*	*290 500*	*246 500*	*331 700*	*223 500*	*160 300*	*1 646 900*
c) Arbeitgeberanteile zur Zusatzversorgung	*61 300*	*26 800*	*64 900*	*55 100*	*74 100*	*50 000*	*35 800*	*368 000*
d) Künstlersozialabgabe								*30 200*
2. Aufwandsentschädigung f. d. Intendanten u. d. Generalmusikdirektor								*1 800*
3. Aushilfen								*253 000*
4. Konzertsolisten								*46 000*
5. Gastverpflichtungen und besondere Gäste								*479 600*
6. Ehrengaben								*1 700*
7. Kleidergeld								*4 100*
8. Sonder- u. Doppelhonorare								*82 000*
9. Vergütungen für Statisten, Extrachor usw.								*82 200*
10. Sonstiges	*--*	*--*	*--*	*--*	*--*	*--*	*--*	*2 200*
Insgesamt	*1 654 300*	*721 500*	*1 751 600*	*1 486 900*	*2 000 800*	*1 348 000*	*957 100*	*10 903 000*

Zu 1.a): Bei der Bemessung des Teilansatzes ist die Ausschöpfung des Grundgagenrahmens nach dem Chorgagentarifvertrag für die Mitglieder von Chor und Ballett einbezogen. Die Mitglieder von Chor und Ballett werden entsprechend dem Orchester in die Chorgagenklasse 1b eingruppiert.

Zu 1.a-c): In der Spalte Tanzgrupppe sind die Kosten für 5 Ballettmitglieder enthalten. Diese Kosten werden vom Staatstheater Darmstadt pauschal erstattet (vgl. 381 05).

Zu 1. d): Seit 1.1.1983 ist nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz eine Abgabe von 5 % der an freiberufliche Gäste gezahlten Honorare zu entrichten.

Zu 3.: Hieraus sind auch die Aushilfskosten für Musiker und BTT-Angestelle zu tragen.

Zu 10.: Hieraus sind auch Honorare für die Durchführung von eigenen Gastspielen, Rundfunk- und Fernsehübertragungen, Sonderveranstaltungen, Zusatzveranstaltungen und Zusatzproduktionen ebenso wie für den Theaterarzt zu tragen.

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 08 181	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
441 04 941	Beihilfen	44 000	43 869	18 520
443 01 941	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1 000	511	622
	Erläuterungen: *Unfallfürsorge nach §§ 148 bis 165 HGB, Fürsorge nach § 94 HBG sowie Tuberkulosehilfe.*			
453 01 181	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen . .	7 000	6 851	--
459 05 181	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	685 694	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Die ATG 69 - Maschinelle Datenverarbeitung - wurde aufgelöst. Für Verwaltungsdatenverarbeitung wurden in der Hauptgruppe 5 insgesamt 56.000 EURO veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 181	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 15 01 - ATG 69.	475 000	275 382	513 077

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*27 000 EUR*
2. Kommunikation	*81 900 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*366 100 EUR*
4. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*475 000 EUR*

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
514 01 181	Haltung von Fahrzeugen	7 000	7 158	3 391
514 02 181	Dienst- und Schutzkleidung	8 000	8 181	7 596

Erläuterungen:

1. Schutzkleidung für das technische Personal . .	*3 400 EUR*
2. Ersatzbeschaffung von Dienstkleidung für das Abendpersonal	*2 600 EUR*
3. Reinigungspauschale für Dienstkleidung des Abendpersonals	*2 000 EUR*
Zusammen	*8 000 EUR*

514 03 181	Verbrauchsmittel	623 000	553 473	860 341

Erläuterungen:

1. Dekorationen	*357 200 EUR*
2. Requisiten	*12 800 EUR*
3. Kostüme und Haartrachten	*194 000 EUR*
4. Materialgebühren	*44 000 EUR*
5. Andere Betriebsausgaben	*15 000 EUR*
Zusammen	*623 000 EUR*

517 01 181	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 063 000	1 005 353	1 111 259

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 1 (1)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
	8 315 300	--
Summe	*8 315 300*	--
davon 12 v.H.	*997 800*	--
davon 5 v.H.	--	--

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2002
Anzahl: 2 (2)

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

L A G E	*Altbauten* *Mark*	*Friedensneubauwerte* *Neu- bzw. Umbauten (nach 1992)* *Mark*
Parkhaus Theater	*113 600*	--
Kulissenhaus	*136 800*	--
Summe	*250 400*	--
davon 12 v.H.	*30 000*	--
davon 5 v.H.		--
Insgesamt	*1 027 800*	--
Umrechnung in EURO (abgerundet auf volle Tausend)	*525 000*	--
davon nachgewiesen bei		
519 01, UT. 1	*406 000*	--
519 01, UT. 3	*104 000*	--
519 01, UT. 4	*15 000*	--

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Zu 517 01

1. Heizung . . . . . 106 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 218 000 EUR
3. Reinigung . . . . . 525 000 EUR
4. Sonstiges . . . . . 214 000 EUR

Zusammen 1 063 000 EUR

Zu 1.: Die Heizzentrale wird seit dem 01.10.1995 von der ESWE betrieben. Die Belieferung mit Wärmeenergie durch dieESWE schließt auch den Heizbetrieb für die Räume der Theaterkolonnaden, die durch die Liegenschaftsstelle des Finanzamtes Wiesbaden verwaltet wird, ein. Die Bewirtschaftungskosten für die Kolonnaden sind mit 9 200 EUR veranschlagt (§ 15 Abs.1 Satz 3 LHO).
Zu 4.: Im Ansatz enthalten sind auch die an die Stadt Wiesbaden zu entrichtenden Gebühren für Feuersicherheitswachensowie Gebühren für die Benutzung der privaten Feuermeldeanlagen.

518 01	181	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	197 000	230 593	203 368
518 02	181	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	16 000	13 805	11 397

Erläuterungen:
Miete für Fotokopiergeräte sowie Leasingraten für Dienstpersonenkraftwagen und einen Kleinbus.

519 01	181	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	710 000	710 440	718 880

Erläuterungen:
1. Landeseigene Gebäude . . . . . 406 000 EUR
2. Wartungsverträge und Sicherheitsüberprüfungen . . . . . 185 000 EUR
3. Allgemeine Unterhaltung der bühnen- und tontechnischen Anlagen . . . . . 104 000 EUR
4. Sonstiges . . . . . 15 000 EUR

Zusammen 710 000 EUR

Zu 1. Für die laufende bauliche Unterhaltung.
Zu 2 u. 3. Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der bühnentechnischen Einrichtung.

Einmalige größere Instandsetzungsmaßnahmen werden seit dem Haushaltsjahr 1997 im Einzelplan 18 veranschlagt. Wegen der theatervertraglichen Mitfinanzierung durch die Stadt Wiesbaden ist ein entsprechender Abführungstitel (981 02) vorgesehen.

525 61	181	Aus- und Fortbildung . . . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 15 01 - ATG 69.	12 100	2 914	7 921

n e u

525 62	181	**Lehr- und Lernmittel**	--	--	--

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
526 01 181	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	1 000	1 023	1 486
527 01 181	Reisekosten	18 000	18 407	19 349
529 01 181	Verfügungsmittel . . . . . Der Ansatz kann aus zweckentsprechenden Einnahmen bei Titel 282 01 verstärkt werden.	4 000	4 602	2 960
	Erläuterungen: *Zur Verfügung des Intendanten und des Direktors für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen sowie Kosten für die Bewirtung bei Premieren und Pressegesprächen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.*			
531 01 181	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	20 000	20 452	303 590
	Erläuterungen: *1. Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 10 000 EUR* *2. Amtliche Druckwerke und sonstige Veröffentlichungen . . . . . 10 000 EUR* *Zusammen 20 000 EUR*			
538 01 181	Dienstleistungen und Gestattungen . . . . . Davon 26 000 EUR kw in 2003.	682 000	574 181	946 597
	Erläuterungen: *1. Urheberanteile . . . . . 361 000 EUR* *2. Stellenvermittlergebühren . . . . . 25 500 EUR* *3. Beförderungs- und Transportkosten (auch für Gastspiele) . . . . . 277 500 EUR* *4. Sonstiges . . . . . 18 000 EUR* *Zusammen 682 000 EUR*			
542 01 181	Steuern und Abgaben	--	--	492
543 01 181	Versicherungen	7 000	7 669	-437
	Erläuterungen: *Versicherung der privaten Musikinstrumente der Orchestermusiker gem. § 12 des Tarifvertrages der Musiker in Kulturorchestern (TVK).*			
546 01 181	Vermischter Sachaufwand	--	--	185
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
637 01 181	Ausgaben für Austausch- und Kooperationsgastspiele	51 000	51 129	47 590
	Erläuterungen: *Erstattungen der zusätzlichen Aufwendungen für die Austausch- bzw. Kooperationsgastspiele des Staatstheaters Darmstadt in Wiesbaden.*			

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
681 01 181	Schadenersatzleistungen	1 000	511	210
	Erläuterungen: *Der Ansatz ist geschätzt.*			
685 01 181	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	34 000	33 745	32 875
	Erläuterungen: *Beitrag an den Deutschen Bühnenverein in Höhe von 1,5 0/00 der Ist-Personalausgaben des Vorjahres.*			
	Baumaßnahmen			
711 01 181	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 181	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 181	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	44 000	204 517	107 330
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR* *2. Ersatzbeschaffungen* *der technischen Abteilung . . . . . 44 000 EUR* *der Garderobenabteilung . . . . . -- EUR* *im musikalischen Bereich . . . . . -- EUR* *im sonstigen Bereich . . . . . -- EUR* *Zusammen 44 000 EUR*			
812 13 181	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	135 472
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02 951	Zuführung an die Rücklage für Investitionen	--	--	--
981 01 991	Abführung an Kap. 08 13 - 381 01 (Unfallversicherung)	94 600	94 589	53 675
	Erläuterungen: *Die Verpflichtungen aus der Unfallversicherung werden von der Ausführungsbehörde für Unfallversicherung festgestellt und die Renten, Beihilfen usw. aus Epl. 08 gezahlt (vgl. 08 13 - 681 31). Die auf die Theaterbediensteten entfallenden Beträge sind an diesen Einzelplan abzuführen (vgl. 08 13 - 381 01).*			
981 02 991	Abführung an Kap. 18 15 - 381 02	6 094 300	1 031 940	508 660

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:
Einmalige größere Instandsetzungen, für die die Pauschbeträge nicht ausreichen :

1. Sandsteinsanierung
HU-Bau vom 21.07.1998 . 2 455 289 EUR
Verausgabt bis 2000 . . . 1 351 620 EUR
Veranschlagt 2001 . . . . 541 969 EUR
Nachveranschlagung . . . . . 561 700 EUR
2. Planungskosten zur Erstellung der HU-Bau zu Ziffer 3.
Insgesamt . . . . . 1 022 584 EUR
Veranschlagt 2001 . . . . 489 971 EUR
Nachveranschlagung . . . . . 532 600 EUR
3. Sanierung des Theatergebäudes und der technischen Einrichtungen
Kostenschätzung vom 15.01.2001 . . . . . 27 956 417 EUR
Ansatz 1. Sanierungsabschnitt . . . . . 5 000 000 EUR

Zusammen 6 094 300 EUR

981 04 991	Abführung an Kap. 06 17 - 381 04 (EDV-Verwaltungskostenanteil)	71 300	71 223	69 638

Erläuterungen:
Die Berechnung der Besoldungs-, Vergütungs- und Lohnzahlung an die Bediensteten der drei hessischen Staatstheater wird von der Hessischen Bezügestelle (HBS) und die Zahlbarmachung von der Staatskasse Kassel zentral durchgeführt. Die hierfür entstehenden Kosten werden unter Berücksichtigung der Zahl der damit beschäftigten Bediensteten pauschal ermittelt und von den Staatstheatern anteilig abgeführt.

n e u 981 06 991	**Abführung an Kap. 17 18 - 381 06 (Versorgung)** .	1 100	1 023	452
n e u 981 63 991	**Abführungen Kap. 17 02 - 381 63**	--	--	--

Erläuterungen:
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69
Die Mittel wurden in die entsprechenden Einzeltitel umgesetzt.

511 69 181	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	12 782	32 458

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
514 69	181	Verbrauchsmittel	--	5 113	5 613
518 69	181	Mieten für Geräte	--	2 556	1 648
538 69	181	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	10 226	--
547 69	181	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	7 669	3 101
812 69	181	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	2 556	--
		Summe Titelgruppe 69	--	40 902	42 820

Weggefallene Titel

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	--	--

Erläuterungen:
Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen. Wegen der theatervertraglichen mitfinanzierung durch die Stadt Wiesbaden ist ein entsprechender Abführungstitel (981 06) vorgesehen.

Weggefallene Titelgruppen

		Titelgruppe 71 Ausgaben für das künstlerische Personal und Theaterbetriebskosten			
425 71	181	Vergütungen der Musiker	--	--	--
427 71	181	Bezüge für das künstlerische Personal	--	--	--
429 71	181	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
453 71	181	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen für das Kunstpersonal	--	--	--
459 71	941	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
461 71	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
511 71	181	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
514 71	181	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
517 71	181	Feuersicherheitswachen	--	--	--
519 71	181	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im bühnentechnischen Bereich	--	--	--
531 71	181	Veröffentlichungen	--	--	--
538 71	181	Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
542 71	181	Steuern und Abgaben	--	--	--
547 71	181	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
637 71	181	Ausgaben für Austausch- und Kooperationsgastspiele	--	--	--
685 71	181	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	--
812 71	181	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	--	--	--
		Gesamtausgaben	35 876 400	29 985 376	29 613 430

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 41

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	4 295 000	4 294 852	4 287 001
2	Übertragungseinnahmen	15 036 900	12 209 343	12 043 984
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	254 500	254 367	216 634
Gesamteinnahmen		19 586 400	16 758 562	16 547 619
4	Personalausgaben	25 642 000	25 022 164	23 903 256
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 843 100	3 471 979	4 754 272
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	86 000	85 385	80 675
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	44 000	207 073	242 802
9	Besondere Finanzierungsausgaben	6 261 300	1 198 775	632 424
Gesamtausgaben		35 876 400	29 985 376	29 613 430
Zuschuss/Überschuss		-16 290 000	-13 226 814	-13 065 811

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 42 **S t a a t s t h e a t e r D a r m s t a d t**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 und der Titel 981 01, 981 03, 981 04, 981 05, 981 06 und 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 (ausgenommen Titel 233 01).
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. In Erprobung einer neuen Form der Erfolgsbeteiligung können nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 in Höhe von 80 v.H. einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 in Höhe von 80 v.H. einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.
   Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
6. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1, § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 15 42
Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung in drei sich zeitlich überschneidenden Staffeln auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

In einer ersten Staffel wurden im Haushaltsjahr 2000 zur qualitativen Sicherung des Reformprozesses Referenzbereiche eingerichtet, in denen jedes Ressort Erfahrungen mit dem Vorgehen bei der Verwaltungsreform und deren Inhalten sammeln konnte. In der zweiten und dritten Staffel (2001 und 2002) erfolgt die Übertragung sukzessive auf die übrigen Bereiche der Verwaltung.

Zu der ersten Staffel gehörten die Hochschulen. Im Haushaltsjahr 2001 sind die Verwaltungsbereiche der Staatstheater als neue Einführungsprojekte hinzugekommen.

Bis zum Jahr 2003 sind in den Einführungsprojekten der zweiten Staffel das kaufmännische Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung) einzuführen und die Produktdefinition abzuschließen. Bis zum Jahr 2005 ist sicherzustellen, dass der Haushalt 2006 auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufgestellt wird.

Bis zur Umstellung auf ergebnisorientierte Budgetierung werden die Einführungsprojekte auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert.

In diesem Zusammenhang wurde bereits im Haushalt 2001 die Einnahme- und Ausgabetitelgruppe 71 aufgelöst und die Ansätze in entsprechende Einzeltitel umgesetzt. Mit dem Haushalt 2002 wird hinsichtlich der Ausgabetitelgruppe 69 entsprechend verfahren.

Spielstätten	Anzahl der Plätze	Tageskassenpreise ab 01.09.1999
Großes Haus	956	von 6,00 bis 28,00 EUR
Kleines Haus	482	von 5,50 bis 22,00 EUR
Werkstattbühne	99	einheitlich 8,00 EUR

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Bühnenflächen

Spielstätten	Haupt- und Hinterbühne qm	Seitenbühne qm	Gesamtfläche qm
Großes Haus	800	525	1 325
Kleines Haus	477	140	617
Werkstattbühne	318	--	318

Abonnements-Stand	Stand Februar 2000	Stand Februar 2001
Premierenmiete Großes Haus	539	538
Stammiete Großes Haus	981	891
Premierenmiete Kleines Haus	242	216
Stammiete Kleines Haus	1 119	1 023
Scheckabonnement	1 395	1 335
Konzertabonnement	1 462	1 480
Zusammen	5 738	5 483
Besucherorganisationen		
Volksbühne	996	850
Theaterring	2 200	2 005
Insgesamt	3 196	2 855

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 42	181	Theatereinnahmen	2 250 000	2 249 684	2 524 309
		Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine mit dem Ministerium der Finanzen abgestimmte Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.			

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Veranschlagung der Einnahmen basiert auf der ab 01.09.1999 geltenden Eintrittspreiserhöhung.

	Soll 2002	*Ist 2000*
1. Tageseinnahmen . . . . . Veranschlagt sind a) im Großen Haus: 43 Vorstellungen ohne Mieten und 148 Mietvorstellungen b) im Kleinen Haus: 48 Vorstellungen ohne Mieten und 141 Mietvorstellungen c) 15 Märchenvorstellungen ohne Besuchergruppen im Großen u. Kleinen Haus d) 50 Vorstellungen der Werkstattbühne	*926 300 EUR*	*938 609 EUR*
2. Stammieten . . . . . Veranschlagt sind a) im Großen Haus: 71 Mietvorstellungen b) im Kleinen Haus: 85 Mietvorstellungen c) Einnahmen aus Scheckabonnement und Umschreibegebühren	*634 000 EUR*	*600 000 EUR*
3. Jugendmieten . . . . . Veranschlagt sind a) im Großen Haus: 71 Mietvorstellungen b) im Kleinen Haus: 85 Mietvorstellungen c) Einnahmen aus Scheckabonnement	*14 300 EUR*	*7 000 EUR*
4. Theaterring . . . . . Veranschlagt sind a) im Großen Haus: 61 Mietvorstellungen b) im Kleinen Haus: 69 Mietvorstellungen c) 30 Märchenvorstellungen d) Besucher von "Theater für Euch" und Sondergruppen	*390 600 EUR*	*323 400 EUR*
5. Volksbühne . . . . . Veranschlagt sind a) 21 Vorstellungen im Großen Haus b) 30 Vorstellungen im Kleinen Haus	*117 600 EUR*	*82 600 EUR*
6. Konzerte . . . . . Veranschlagt sind a) 16 Symphoniekonzerte b) 2 Chorkonzerte c) 10 Kammerkonzerte	*154 400 EUR*	*301 900 EUR*
7. Kleiderablage . . . . . Die Gebühr für die Garderobenschränke beträgt ab der Spielzeit 2001/2002 EUR 1,00.	*12 800 EUR*	*6 700 EUR*
8. Rundfunk- und Fernsehübertragung	*-- EUR*	*2 200 EUR*
9. Hessische Spielgemeinschaft Vorgesehen sind a) 10 Vorstellungen im Großen Haus b) 5 Vorstellungen im Kleinen Haus	*-- EUR*	*159 900 EUR*

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	10. Sonderveranstaltungen . . . *-- EUR* *10 100 EUR*			
	Theatereigene Produktion mit besonderen Gästen.			
	11. Zusatzveranstaltungen . . . *-- EUR* *-- EUR*			
	12. Gastspiele . . . . . . *-- EUR* *91 900 EUR*			
	a) Fremde Gastspiele im eigenen Haus			
	b) Auswärtige Gastspiele mit eigenem Ensemble			
	Zusammen *2 250 000 EUR* *2 524 309 EUR*			
119 01 181	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06 181	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	1 997
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 32 181	Einnahmen aus Programmverkauf und Werbemaßnahmen	--	--	114 206
	Erläuterungen:			
	1. Anzeigen . . . . . . *-- EUR*			
	2. Werbung für Dritte . . . . . . *-- EUR*			
	3. Programmhefte . . . . . . *-- EUR*			
	Zusammen *-- EUR*			
119 41 181	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	2 251
119 46 181	Ersatzleistungen	--	--	15 044
119 51 181	Vermischte Einnahmen	--	--	141
124 01 181	Mieten und Pachten	--	--	118 056
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . . *-- EUR*			
	2. Sonstiges . . . . . . *-- EUR*			
	Zusammen *-- EUR*			
132 01 181	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen . . .	--	--	2 847
132 02 181	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	33 767

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Aus wirtschaftlichen Gründen soll - an Stelle der mit hohem Arbeitsaufwand verbundenen Ausschlachtung der Dekorationsteile - interessierten nicht landeseigenen Theatern die komplette Dekoration abgespielter Werke vermietet oder verkauft werden (Hinweis auf Titel 124 01, UT. 2).

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01 181	Zuweisungen vom Bund	--	--	--
233 01 181	Zuweisungen von der Stadt Darmstadt	14 479 000	12 214 559	11 953 482

Erläuterungen:
Aufgrund des Vertrages zwischen dem Land Hessen und der Stadt Darmstadt vom 9./24.11.1971 trägt die Stadt Darmstadt 48 v.H. der durch eigene Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben des Staatstheaters.

Summe aller Ausgaben	*32 414 700 EUR*
Summe der Einnahmen (ohne Titel 233 01)	*2 250 000 EUR*
Zuschußbedarf	*30 164 700 EUR*
hiervon 48 v.H. rd.	*14 479 056 EUR*
abgerundet	*14 479 000 EUR*

233 02 181	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	30 678

Erläuterungen:
Sonderzuschuß der Stadt Darmstadt für die Kammerkonzerte.

235 01 181	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	5 604
235 02 181	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235 08 181	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	31 394

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

261 01 181	Erstattungen für Austausch- und Kooperationsgastspiele	--	--	49 325

Erläuterungen:
Bei Austausch- und Kooperationsgastspielen werden den auswärtigen Bühnen die tatsächlich entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
282 01	181	Zuschüsse Außenstehender (Inland) . . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 529 01.	--	--	221 420
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01	951	Entnahme aus der Rücklage (nicht investiv)	--	--	--
359 02	951	Entnahme aus der Rücklage (investiv)	--	--	--
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . . ***Erläuterungen:*** *Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*	--	--	--
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . . ***Erläuterungen:*** *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*	--	--	--
		Weggefallene Titelgruppen			
		Titelgruppe 71 Einnahmen aus Theaterbetrieb			
111 71	181	Theatereinnahmen	--	--	--
119 71	181	Einnahmen aus Programmverkauf und Werbemaßnahmen	--	--	--
124 71	181	Erlöse aus Vermietung	--	--	--
231 71	181	Zuweisungen vom Bund	--	--	--
233 71	181	Zuweisungen von Gemeinden oder Gemeindeverbänden	--	--	--
271 71	181	Erstattungen für Austausch- und Kooperationsgastspiele	--	--	--
282 71	181	Zuschüsse (Inland)	--	--	--
287 71	181	Zuschüsse (Ausland)	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	--	--	--

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Gesamteinnahmen	16 729 000	14 464 243	15 104 522
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
422 01 181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	192 000	185 292	144 093
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	*188 100 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*600 EUR*		
	3. Theaterbetriebszulagen	*3 300 EUR*		
	Zusammen	*192 000 EUR*		
422 02 181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	307	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	*-- EUR*		
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*		
	4. Sondervergütungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*-- EUR*		
422 41 181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 181	Vergütungen der Verwaltungsangestellten - Laufende Zahlungen -	1 091 000	1 045 439	999 120
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*1 043 000 EUR*		
	2. Theaterbetriebszulagen	*48 000 EUR*		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*		
	Zusammen	*1 091 000 EUR*		
425 02 181	Vergütungen der Verwaltungsangestellten - Einzelzahlungen -	300	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	*300 EUR*		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*		
	3. Sondervergütungen	*-- EUR*		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*300 EUR*		

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 11 181	Vergütungen der Angestellten im Bühnen- und Werkstättendienst, soweit nicht BTT - Laufende Zahlungen -	1 371 000	1 317 241	1 199 127
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*1 251 100 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*12 800 EUR*		
	4. Besondere Zulagen (Theaterbetriebszulagen) .	*107 100 EUR*		
	Zusammen	*1 371 000 EUR*		
425 12 181	Vergütungen der Angestellten im Bühnen- und Werkstättendienst, soweit nicht BTT - Einzelzahlungen -	300	307	370
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	*300 EUR*		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*		
	3. Sondervergütungen	*-- EUR*		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*300 EUR*		
425 21 181	Vergütungen der Musiker	4 678 000	4 492 875	4 096 675
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*4 569 000 EUR*		
	2. Frackgeld	*9 200 EUR*		
	3. Ehrengaben	*1 500 EUR*		
	4. Saiten- und Instrumentengelder	*46 700 EUR*		
	5. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*		
	6. Beschäftigungsentgelte für 3 Praktikanten im Orchester	*51 600 EUR*		
	Zusammen	*4 678 000 EUR*		
	Zu 1.: Die Orchestermusiker werden nach Vergütungsgruppe A ohne Fußnote 2) der Vergütungsordnung zum TVK eingruppiert.			
	Zu 6.: Seit 1.10.1990 werden 3 Praktikanten im Orchester des Staatstheaters eingesetzt.			
425 41 181	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	442 000	424 628	384 458

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 395 300 EUR			
	2. Theaterbetriebszulage . . . . . 46 700 EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR			
	Zusammen 442 000 EUR			
426 02 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . -- EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
426 03 181	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	390 000	374 112	365 551
	Erläuterungen:			
	1. Ständiges Abendpersonal . . . . . 120 400 EUR			
	2. Teilbeschäftigte Abendpersonal TA und GA auf Abruf . . . . . -- EUR			
	3. Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst sowie Kinderbetreuung . . . . . 269 600 EUR			
	Zusammen 390 000 EUR			
	zu 1. 30 Hostessen mit je 170 Diensten jährlich (Bedarf bei Vorstellungen im Großen Haus 8, im Kleinen Haus 7) sowie 6 Garagenwarte mit je 90 Diensten (abendlich 2).			
	zu 2. Teilbeschäftigtes Abendpersonal auf Abruf für den techn. Bereich.			
426 11 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Bühnen- und Werkstättendienst - Laufende Zahlungen -	5 792 000	5 563 265	5 231 532
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 5 200 700 EUR			
	2. Theaterbetriebszulagen . . . . . 578 500 EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . 12 800 EUR			
	Zusammen 5 792 000 EUR			
426 12 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Bühnen- und Werkstättendienst - Einzelzahlungen -	700	--	--

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: *1. Ehrengaben . . . . . 700 EUR* *2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR* *3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR* *Zusammen 700 EUR*			
426 41 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 181	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte, soweit nicht künstlerisches Personal	83 000	82 829	197 223
	Erläuterungen: 427 01 und 427 06 *Die entsprechenden Ausgaben für das künstlerische Personal werden bei Titel 427 07, UT. 3 nachgewiesen.* ***Zu 427 01*** *Veranschlagt sind Mittel für Erkrankungsaushilfen und Aushilfen zur Bewältigung von Engpässen.* *Aus dieser Haushaltsstelle werden auch die Personalausgaben für zeitlich befristet angestellte Kräfte zur Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung bezahlt; Hinweis auf Kap. 17 02 - 461 01.*			
427 02 181	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	43 000	43 460	35 765
	Erläuterungen: *Beschäftigung von* *1. 2 Maskenbildneranfängern mit abgeschlossener Berufsausbildung . . . . . 34 000 EUR* *2. 8 Praktikanten im technischen und künstlerischen Bereich . . . . . 9 000 EUR* *Zusammen 43 000 EUR*			
427 06 181	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	66 732
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 07 181	Bezüge für das künstlerische Personal	9 437 000	9 065 716	10 169 440
	Erläuterungen: *Die bei Titel 427 07 (Erl. 1a-d) veranschlagten Ausgaben sind der für die Gestaltung der Verträge mit dem künstlerischen Personal maßgebende Finanzrahmen. Dieser umfaßt auch Gagenerhöhungen, die durch Tarifvertrag bis zum Zeitpunkt der Feststellung des Haushaltsplans geregelt sind oder während des Haushaltsjahres im Einzelfall ausgehandelt werden (strukturelle Verbesserungen).* *Aus dem Ansatz sind mindestens 18 BTT-Angestellte zu beschäftigen.*			

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Übersicht 2002:

	Künstler. Vorstände Oper/ Operette EUR	*Künstler. Vorstände Schau-spiel EUR*	*Soli Oper EUR*	*Soli Schau-spiel EUR*	*Opern-chor EUR*	*Tanz-gruppe EUR*	*BTT-Angest. EUR*	*Zusammen EUR*
1.a) Gagen-Überspielgage	*1 096 145*	*617 216*	*1 078 854*	*1 117 856*	*1 548 832*	*463 302*	*758 358*	*6 680 563*
b) Arbeitgeberanteile zur Sozialversiche-rung	*224 688*	*126 413*	*221 109*	*229 035*	*317 353*	*94 890*	*155 395*	*1 368 883*
c) Arbeitgeberanteile zur Zusatzversorgung	*49 239*	*27 703*	*48 455*	*50 192*	*69 546*	*20 795*	*34 054*	*299 984*
d) Künstlersozialabgabe								*30 670*
2. Aufwandsentschädigung f. d. Intendanten u. d. Generalmusikdirektor								*1 841*
3. Aushilfen								*223 120*
4. Konzertsolisten								*61 355*
5. Gastverpflichtungen und besondere Gäste								*540 502*
6. Ehrengaben								*-*
7. Sonder- u. Doppelhonorare								*76 694*
8. Vergütungen für Statisten, Extrachor usw.								*153 388*
9. Sonstiges	*--*	*--*	*--*	*--*	*--*	*--*	*--*	*--*
Insgesamt	*1 370 072*	*771 332*	*1 348 418*	*1 397 083*	*1 935 731*	*578 987*	*947 807*	*9 437 000*

Zu 1.a: Bei der Bemessung des Teilansatzes ist die Ausschöpfung des Grundgagenrahmens nach dem Chorgagentarifvertrag für die Mitglieder von Chor und Ballett einbezogen. Die Mitglieder von Chor und Ballett werden entsprechend dem Orchester in die Chorgagenklasse 1b eingruppiert.

Zu 1.d: Seit 1.1.1983 ist nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz eine Abgabe von 5 % der an freiberufliche Gäste gezahlten Honorare zu entrichten.

Zu Spalte "Tanzgruppe":

Es wird eine kleine Gruppe von Solisten unterhalten, die neben eigenen Theaterveranstaltungen auch die Betreuung der musikalischen Werke wahrnimmt.

Im Rahmen einer Koorperationsregelung zwischen dem Hess. Staatstheater Wiesbaden und dem Staatstheater Darmstadt werden ca. 14 Ballettabende (davon 14 Abonnementsvorstellungen) von der Ballettgruppe des Hess. Staatstheaters Wiesbaden übernommen. Als Gegenleistung werden neben der Abrechnung der effektiven Mehrausgaben für die Durchführung der Gastspiele (Tit. 647 01) die Personalkosten für die aus diesem Anlaß notwendige Verstärkung von 5 Ballettsolisten dem Hess. Staatstheater Wiesbaden pauschaliert erstattet (siehe Titel 981 05).

Zu 3. : Hieraus sind auch die Aushilfskosten für Musiker und BTT-Angestellte zu tragen.

Zu 7. : Hieraus sind auch die Sonder- und Doppelhonorare für Musiker und BTT-Angestellte zu zahlen.

Zu 9. : Hieraus sind auch Honorare für die Durchführung von eigenen Gastspielen, Rundfunk- und Fernsehübertragungen, Sonderveranstaltungen, Zusatzveranstaltungen und Zusatzproduktionen, Veranstaltungen der Hess. Spielgemeinschaft sowie Kammerkonzerten zu tragen.

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 08 181	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	28 605
441 04 941	Beihilfen	25 000	25 565	3 851
443 01 941	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1 000	511	153
	Erläuterungen: *Unfallfürsorge nach §§ 148 bis 165 HGB, Fürsorge nach § 94 HBG sowie Tuberkulosehilfe.*			
453 01 181	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	2 000	2 045	--
459 05 181	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	638 297	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Die ATG 69 - Maschinelle Aufbereitung - wurde aufgelöst. Für Verwaltungsdatenverarbeitung wurden in der Hauptgruppe 5 insgesamt 56.000 EURO veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 181	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 15 01 - ATG 69.	342 000	275 587	446 123

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*22 000 EUR*
2. Kommunikation	*102 000 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*186 000 EUR*
4. Sonstiges	*32 000 EUR*
Zusammen	*342 000 EUR*

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
514 01 181	Haltung von Fahrzeugen	7 000	6 902	13 192

Erläuterungen:
Ein Kleinbus wurde aus Drittmitteln beschafft. Er ist für die Beförderung des künstlerischen und technischen Personals zur Probebühne, für den Transport von Requisiten sowie für den Einsatz bei Gastspielen bestimmt.
Die laufenden Unterhaltungskosten sind aus den Einnahmen bei Titel 282 01 zu bestreiten.

514 02 181	Dienst- und Schutzkleidung	5 000	5 113	6 318

Erläuterungen:
Ersatzbeschaffung von Schutzkleidung für das Bühnenpersonal.

514 03 181	Verbrauchsmittel	678 000	667 236	1 015 397

Erläuterungen:

1. Dekorationen	*424 000 EUR*
2. Requisiten	*17 900 EUR*
3. Kostüme und Haartrachten	*158 300 EUR*
4. Ballettschuhe	*10 200 EUR*
6. Andere Betriebsausgaben	*-- EUR*
5. Materialgebühren	*53 700 EUR*
6. Andere Betriebsausgaben	*13 900 EUR*
Zusammen	*678 000 EUR*

517 01 181	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	868 000	868 838	782 346

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 1 (1)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
	9 400 000	*--*
Summe	*9 400 000*	*--*
davon 12 v.H.	*1 128 000*	
davon 5 v.H.		*--*
Umrechnung in EURO (abgerundet auf volle Tausend)	*576 000*	*--*
Es werden nachgewiesen bei:		
- 519 01, UT. 1	*417 000*	*--*
- 519 01, UT. 3	*159 000*	*--*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2002
Anzahl: 1 (1)

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Zu 517 01

1. Heizung	*152 500 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*332 300 EUR*
3. Reinigung	*63 000 EUR*
4. Sonstiges	*320 200 EUR*
Zusammen	*868 000 EUR*

Zu 4.: Im Ansatz enthalten sind die an die Stadt Darmstadt zu entrichtenden Gebühren für Feuersicherheitswachen.

518 01	181	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	169 000	169 493	182 742

Erläuterungen:
Anmietung einer Lagerhalle mit eingebauter Probebühne zur Unterbringung von Dekorationen in Darmstadt-Griesheim.

518 02	181	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	2 000	2 301	3 235

Erläuterungen:
Bei der Haushaltsstelle können auch Leasingraten Dienstpersonenkraftwagen gebucht werden.

519 01	181	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	893 000	893 738	899 766

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*417 000 EUR*
2. Wartungsverträge und Sicherheitsüberprüfungen	*317 000 EUR*
3. Allgemeine Unterhaltung der bühnen- und tontechnischen Anlagen	*159 000 EUR*
4. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*893 000 EUR*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung.
Zu 2.
u. 3.: Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der bühnentechnischen Einrichtungen.

Einmalige größere Instandsetzungen werden seit dem Haushaltsjahr 1997 im Einzelplan 18 veranschlagt. Wegen der theatervertraglichen Mitfinanzierung durch die Stadt Darmstadt ist ein entsprechender Abführungstitel (981 02) vorgesehen.

525 61	181	Aus- und Fortbildung Vgl. Vermerk bei Kapitel 15 01 - ATG 69.	12 700	3 068	9 572

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*2 100 EUR*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*10 600 EUR*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*-- EUR*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- EUR*
Zusammen	*12 700 EUR*

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u				
525 62 181	**Lehr- und Lernmittel**	--	--	--
526 01 181	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	1 000	1 534	4 953
527 01 181	Reisekosten	11 000	10 737	71 156
529 01 181	Verfügungsmittel	4 000	4 602	2 566
	Der Ansatz kann aus zweckentsprechenden Einnahmen bei Titel 282 01 verstärkt werden.			
	Erläuterungen: *Zur Verfügung des Intendanten und des Direktors für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen sowie für die Bewirtung bei Premieren und Pressegesprächen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.*			
531 01 181	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	90 000	89 987	281 952
	Erläuterungen: *Veröffentlichungen des Theaters wie Wochenplakate und Vorstellungsankündigungen in Tageszeitungen sowie Werbemaßnahmen.*			
	1. Öffentlichkeitsarbeit . . . . . -- EUR			
	2. Amtliche Druckwerke und sonstige Veröffentlichungen . . . . . 90 000 EUR			
	Zusammen 90 000 EUR			
538 01 181	Dienstleistungen und Gestattungen	244 000	178 952	244 992
	Erläuterungen:			
	1. Urheberanteile . . . . . 170 500 EUR			
	2. Stellenvermittlergebühren . . . . . 8 200 EUR			
	3. Beförderungs- und Transportkosten (auch für Gastspiele) . . . . . -- EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 65 300 EUR			
	Zusammen 244 000 EUR			
542 01 181	Steuern und Abgaben	--	--	12 049
543 01 181	Versicherungen	7 000	7 414	7 872
	Erläuterungen: *Versicherung der privaten Musikinstrumente der Orchestermusiker gem. § 12 des Tarifvertrages der Musiker in Kulturorchestern (TVK).*			
546 01 181	Vermischter Sachaufwand	--	--	--

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
637 01 181	Ausgaben für Austausch- und Kooperationsgastspiele	60 000	51 129	65 458
	Erläuterungen: *Erstattung der zusätzlichen Aufwendungen für Austausch- und Kooperationsgastspiele des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden in Darmstadt.*			
	14 Ballettvorstellungen zu je 2 100 EUR . . . . . 29 400 EUR			
	8 Schauspielaufführungen zu je 1 200 EUR . . . . 9 600 EUR			
	7 Opernaufführungen zu je 3 000 EUR . . . . . 21 000 EUR			
	Zusammen 60 000 EUR			
681 01 181	Schadenersatzleistungen (im allgemeinen)	1 000	511	286
685 01 181	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	29 000	28 632	30 861
	Erläuterungen: *Mitgliedsbeitrag an den Deutschen Bühnenverein in Höhe von 1,5 o/oo der Personal-Istausgaben des vorangegangenen Jahres.*			
	Baumaßnahmen			
711 01 181	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 181	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 181	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	43 000	81 807	76 939
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen			
	Für den Bereich Tonabteilung . . . . . 30 000 EUR			
	Für den Bereich Beleuchtung . . . . . 13 000 EUR			
	Für den Bereich Werkstätten . . . . . -- EUR			
	Für den künstlerischen Bereich . . . . . -- EUR			
	Für den sonstigen Bereich . . . . . -- EUR			
	Zusammen 43 000 EUR			
812 13 181	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	135 492	--

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02 951	Zuführung an die Rücklage für Investitionen	--	--	--
981 01 991	Abführung an Kap. 08 13 - 381 01 (Unfallversicherung)	102 300	102 258	131 189
	Erläuterungen: *Die Verpflichtungen aus der Unfallversicherung werden von der Ausführungsbehörde für Unfallversicherung festgestellt und die Renten, Beihilfen usw. aus Epl. 08 gezahlt (vgl. 08 13 - 681 31). Die auf die Theaterbediensteten entfallenden Beträge sind an diesen Einzelplan abzuführen (vgl. 08 13 - 381 01).*			
981 02 991	Abführung an Kap. 18 15 - 381 02	5 000 000	511 292	511 292
	Erläuterungen: *Einmalige größere Instandsetzungen, für die die Pauschbeträge nicht ausreichen:* *1. Grundsanierung des Theatergebäudes* *Kostenschätzung vom 24.06.1999 . . . . . 70 149 200 EUR* *Bisher bereitgestellt . . . . 1 022 600 EUR* *Ansatz . . . . . 5 000 000 EUR* *Vorbehalten für künftige Haushaltsjahre . . . . . 64 126 600 EUR* *2. Sonstige Sanierungsmaßnahmen . . . . . -- EUR* *Zusammen 5 000 000 EUR*			
981 03 991	Abführung an Kapitel 15 41 - 381 03	18 900	18 867	--
	Erläuterungen: *Erstattung anteiliger Personal- und Sachkosten für einen Projektleiter beim Hessischen Staatstheater Wiesbaden (vgl. Erl. zu Kap. 15 41 - 381 03).*			
981 04 991	Abführung an Kap. 06 17 - 381 04 (EDV-Verwaltungskostenanteil)	61 000	60 997	61 099
	Erläuterungen: *Die Berechnung der Besoldungs-, Vergütungs- und Lohnzahlung an die Bediensteten der drei hessischen Staatstheater wird von der Hessischen Bezügestelle (HBS) und die Zahlbarmachung von der Staatskasse Kassel zentral durchgeführt. Die ihr hierfür entstehenden Kosten werden unter Berücksichtigung der Zahl der damit beschäftigten Bediensteten pauschal ermittel und von den Staatstheatern anteilig abgeführt.*			
981 05 991	Abführung an Kapitel 15 41 - 381 05 (Ballett)	216 700	216 634	216 634
	Erläuterungen: *Pauschalierte Erstattung der Kosten für 5 Ballettänzer im Rahmen der Kooperationsregelung zwischen dem Hessischen Staatstheater Wiesbaden und dem Staatstheater Darmstadt (siehe auch Erläuterungen zu Titel 427 07).*			

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 981 06 991	**Abführung an Kap. 17 18 - 381 06 (Versorgung)** .	800	818	292
n e u 981 63 991	**Abführungen an Kap. 17 02 - 381 63**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*			

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69
Die Mittel wurden in die entsprechenden Einzeltitel umgesetzt.

511 69	181	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	18 151	35 271
514 69	181	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	11 351	1 545
518 69	181	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	--	--	--
525 69	181	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	2 076
538 69	181	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	5 317	10 825
547 69	181	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69	181	Erwerb von Geräten, Ausstattungsund Ausrüstungsgegenständen	--	6 084	3 433
		Summe Titelgruppe 69	--	40 903	53 150

Weggefallene Titel

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	--	--

Erläuterungen:
Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen. Wegen der theatervertraglichen Mitfinanzierung durch die Stadt Darmstadt ist ein entsprechender Abführungstitel (981 06) vorgesehen.

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 71
Ausgaben für das künstlerische Personal und Theaterbetriebskosten

425 71	181	Vergütungen der Musiker	--	--	--

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 71	181	Bezüge für das künstlerische Personal	--	--	--
429 71	181	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
453 71	181	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen für Orchestermusiker	--	--	--
459 71	181	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
461 71	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
511 71	181	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
514 71	181	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
517 71	181	Feuersicherheitswachen	--	--	--
518 71	181	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume . . .	--	--	--
519 71	181	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im bühnentechnischen Bereich	--	--	--
531 71	181	Veröffentlichungen	--	--	--
538 71	181	Urheberanteile und Vermittlergebühren	--	--	--
542 71	181	Steuern und Abgaben	--	--	--
547 71	181	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
637 71	181	Ausgaben für Austausch- und Kooperationsgastspiele	--	--	--
685 71	181	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	--
812 71	181	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	--	--
981 71	991	Abführung an 15 41-381 05 - Ballett -	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	--	--	--
		Gesamtausgaben	32 414 700	27 696 731	28 054 129

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 42

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 250 000	2 249 684	2 812 619
2	Übertragungseinnahmen	14 479 000	12 214 559	12 291 904
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		16 729 000	14 464 243	15 104 522
4	Personalausgaben	23 548 300	23 261 889	22 922 697
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 333 700	3 220 321	4 033 949
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	90 000	80 272	96 605
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	43 000	223 383	80 372
9	Besondere Finanzierungsausgaben	5 399 700	910 866	920 506
Gesamtausgaben		32 414 700	27 696 731	28 054 129
Zuschuss/Überschuss		-15 685 700	-13 232 488	-12 949 607

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 43 Staatstheater Kassel

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 681 04 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 und der Titel 981 01, 981 03, 981 04, 981 06 und 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 (ausgenommen Titel 162 04 und 233 01).
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. In Erprobung einer neuen Form der Erfolgsbeteiligung können nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 in Höhe von 80 v.H. einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 in Höhe von 80 v.H. einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.
   Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
6. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 15 43
Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung in drei sich zeitlich überschneidenden Staffeln auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

In einer ersten Staffel wurden im Haushaltsjahr 2000 zur qualitativen Sicherung des Reformprozesses Referenzbereiche eingerichtet, in denen jedes Ressort Erfahrungen mit dem Vorgehen bei der Verwaltungsreform und deren Inhalten sammeln konnte. In der zweiten und dritten Staffel (2001 und 2002) erfolgt die Übertragung sukzessive auf die übrigen Bereiche der Verwaltung.

Zu der ersten Staffel gehörten die Hochschulen. Im Haushaltsjahr 2001 sind die Verwaltungsbereiche der Staatstheater als neue Einführungsprojekte hinzugekommen.

Bis zum Jahr 2003 sind in den Einführungsprojekten der zweiten Staffel das kaufmännische Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung) einzuführen und die Produktdefinition abzuschließen. Bis zum Jahr 2005 ist sicherzustellen, dass der Haushalt 2006 auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufgestellt wird.

Bis zur Umstellung auf ergebnisorientierte Budgetierung werden die Einführungsprojekte auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert.

In diesem Zusammenhang wurde bereits im Haushalt 2001 die Einnahme- und Ausgabetitelgruppe 71 aufgelöst und die Ansätze in entsprechende Einzeltitel umgesetzt. Mit dem Haushalt 2002 wird hinsichtlich der Ausgabetitelgruppe 69 entsprechend verfahren.

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Spielstätten	Hauptbühne	Bühnenflächen Seitenbühnen qm	Hinterbühne qm	Anzahl der Plätze
Großes Haus	681	300	150	953
Kleines Haus	304	105	--	540
Stadthalle (Konzerte)				1 457

Eintrittspreise ab Spielzeit 2001/02 um rd. 4 % erhöht.

Spielstätte	Tagespreise	Premieren
Großes Haus	8,00 bis 27,50 EUR	13,50 bis 39,00 EUR
Kleines Haus	7,00 bis 19,00 EUR	wie Tagespreise
Stadthalle (Konzerte)	6,00 bis 22,00 EUR	

Besucherorganisation-Stand Spielzeit 2000/2001

	Mitglieder
Volksbühne	3 500
Kurhessischer Besucherring	3 800
Jugendkulturring Landkreis	212

Abonnements-Stand	Februar 2000	Februar 2001
Premierenmiete Großes Haus	731	730
Stammmiete Großes Haus	2 052	1 993
Premierenmiete Kleines Haus	176	167
Stammmiete Kleines Haus	1 599	1 648
Konzertmiete	615	600
Jugendtheaterring	305	272
Werkstatt-Abo	-	-
Wahlmiete Großes Haus	610	570
Wahlmiete Kleines Haus	427	410

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

			2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
111 42	181	Theatereinnahmen	3 200 000	2 607 589	3 083 659
		Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine mit dem Ministerium der Finanzen abgestimmte Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.			

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

	Soll 2002	*Ist 2000*
1. Tageseinnahmen . . . . . Veranschlagt sind a) im Opernhaus: 180 Vorstellungen Musiktheater b) im Schauspielhaus: 180 Vorstellungen Schauspiel	*1 950 800 EUR*	*1 491 422 EUR*
2. Stammieten einschl. Wahlmieten Veranschlagt sind a) im Opernhaus: 68 Vorstellungen Oper b) im Schauspielhaus: 68 Vorstellungen Schauspiel c) Umschreibegebühren	*528 800 EUR*	*475 361 EUR*
3. Jugendmieten	*23 000 EUR*	*13 199 EUR*
4. Besucherring - einschl. 50 Märchenvorstellungen	*375 200 EUR*	*329 935 EUR*
5. Volksbühne - musikalische Werke und Schauspiel . . .	*176 900 EUR*	*206 910 EUR*
6. Konzerte . . . . . Veranschlagt sind 5 Konzerte im Opernhaus und 10 Symphoniekonzerte in der Stadthalle.	*101 800 EUR*	*124 458 EUR*
7. Kleiderablage . . . . . Die Gebühr für die Garderobe beträgt ab der Spielzeit 2001/2002 EUR 1,00.	*43 500 EUR*	*79 230 EUR*
8. Rundfunk und Fernsehübertragung	*-- EUR*	*4 090 EUR*
9. Sonderveranstaltungen . . . Theatereigene Produktion mit besonderen Gästen.	*-- EUR*	*60 012 EUR*
10. Zusatzveranstaltungen und Zusatzproduktionen	*-- EUR*	*56 309 EUR*
11. Gastspiele . . . . . a) Fremde Gastspiele im eigenen Haus b) Auswärtige Gastspiele mit eigenem Ensemble	*-- EUR*	*242 733 EUR*
Zusammen	*3 200 000 EUR*	*3 083 659 EUR*

119 01	181	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
119 06 181	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	214
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 32 181	Einnahmen aus Programmverkauf und Werbemaßnahmen	--	--	87 766
	Erläuterungen: *Der Verkaufspreis der Programmhefte beträgt seit Spielzeit 2001/ 2002 EUR 1,50*			
119 41 181	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	476
119 46 181	Ersatzleistungen	--	--	--
119 51 181	Vermischte Einnahmen	--	--	172
	Erläuterungen:			
124 01 181	Mieten und Pachten	--	--	52 827
	Erläuterungen: *1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . -- EUR* *2. Sonstiges . . . . . -- EUR* *Zusammen -- EUR*			
132 01 181	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 181	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	4 580
	Erläuterungen: *Aus wirtschaftlichen Gründen soll - an Stelle der mit hohem Arbeitsaufwand verbundenen Ausschlachtung der Dekorationsteile - interessierten nicht landeseigenen Theatern die komplette Dekoration abgespielter Werke vermietet oder verkauft werden (Hinweis auf Titel 124 01, UT.2).*			
162 04 181	Zinseinnahmen von Stiftungsvermögen . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 681 04.	3 000	3 323	2 230
	Erläuterungen: *Zinsen aus einem Stiftungskapital von 43 000 EUR.*			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 181	Zuweisungen vom Bund	--	--	--

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
233 01 181	Zuweisungen von der Stadt Kassel	11 896 100	11 803 071	11 504 416
	Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst wird ermächtigt, die sich aus der vertraglichen Mitfinanzierung der bei Titel 981 02 (Unterteile A.1 bis 7 und B.1) veranschlagten Bauunterhaltungsmaßnahmen im Gesamtumfang von bis zu 7.158.100 Mio. EUR ergebenden Forderungsanteile in Höhe von 48 v. H. auf 15 v. H. zu ermäßigen.			

Erläuterungen:

Aufgrund des Vertrages zwischen dem Land Hessen und der Stadt Kassel vom 30. November 1959 trägt die Stadt Kassel 48 v. H. der durch eigene Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben des Staatstheaters.

Zur vorübergehenden Entlastung kann der von der Stadt Kassel zu erbringende vertragliche Finanzierungsanteil an den bei Titel 981 02 (Unterteile A.1 bis 7 und B.1) dargestellten Sanierungsmaßnahmen im Umfang von bis zu 7.158,1 TEUR von 48 v. H. auf 15 v. H. verringert werden. Davon sind bis einschließlich Haushaltsjahr 2000 Sanierungsmaßnahmen im Umfang von 2.682,3 TEUR abgearbeitet. Im Haushaltsjahr 2001 sind weitere 1.533,9 TEUR bereitgestellt worden. Für das Haushaltsjahr 2002 sind 50,0 TEUR veranschlagt.

Summe aller Ausgaben	*28 021 000 EUR*
Summe der eigenen Einnahmen (ohne Titel 233 01)	*3 203 000 EUR*
Zuschußbedarf	*24 818 000 EUR*
Abzüglich Sanierung Staatstheater (vgl. Titel 981 02, Unterteil B.1)	*50 000 EUR*
	24 768 000 EUR
davon 48 %	*11 888 640 EUR*
zuzüglich 15 % Sanierungsanteil (981 02, Unterteil B.1)	*7 500 EUR*
Gesamtzuschuß der Stadt Kassel	*11 896 140 EUR*
abgerundet	*11 896 100 EUR*

233 02 181	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
235 01 181	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02 181	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235 08 181	Zuweisung der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	177 865

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
261 01 181	Erstattungen für Austausch- und Kooperationsgastspiele	--	--	3 254
	Erläuterungen: *Bei Austausch- und Kooperationsgastspielen werden den auswärtigen Bühnen die tatsächlich entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.*			
282 01 181	Zuschüsse Außenstehender (Inland) . . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 529 01.	--	--	104 789
	Erläuterungen: *Zuschüsse der Fördergesellschaft Staatstheater Kassel e. V.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Rücklage (nicht investiv)	--	--	--
359 02 181	Entnahme aus der Rücklage (investiv)	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 71 Einnahmen aus Theaterbetrieb			
111 71 181	Theatereinnahmen	--	--	--
119 71 181	Einnahmen aus Programmverkauf und Werbemaßnahmen	--	--	--
124 71 181	Erlöse aus Vermietung	--	--	--
231 71 181	Zuweisungen vom Bund	--	--	--
233 71 181	Zuweisungen von Gemeinden oder Gemeindeverbänden	--	--	--
261 71 181	Erstattungen für Austausch- und Kooperationsgastspiele	--	--	--

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
282 71 181	Zuschüsse (Inland)	--	--	--
287 71 181	Zuschüsse (Ausland)	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	--	--	--
	Gesamteinnahmen	15 099 100	14 413 983	15 022 248

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01 181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	175 000	168 726	169 218

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	*168 700 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*600 EUR*
3. Theaterbetriebszulagen	*5 700 EUR*
Zusammen	*175 000 EUR*

422 02 181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*-- EUR*
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
4. Sondervergütungen	*-- EUR*
Zusammen	*-- EUR*

422 41 181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 181	Vergütungen der Verwaltungsangestellten - Laufende Zahlungen -	1 399 000	1 393 424	1 223 592

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*1 323 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*1 000 EUR*
4. Besondere Zulagen	*75 000 EUR*
Zusammen	*1 399 000 EUR*

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 02 181	Vergütungen der Verwaltungsangestellten - Einzelzahlungen -	--	307	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . -- EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
425 11 181	Vergütungen der Angestellten im Bühnen- und Werkstättendienst, soweit nicht BTT - Laufende Zahlungen -	1 060 000	1 000 598	910 812
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 976 100 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . 5 300 EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . 78 600 EUR			
	Zusammen 1 060 000 EUR			
425 12 181	Vergütungen der Angestellten im Bühnen- und Werkstättendienst, soweit nicht BTT - Einzelzahlungen -	--	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . -- EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
425 21 181	Vergütungen der Musiker	4 733 000	4 538 176	4 517 525
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 4 624 000 EUR			
	2. Frackgeld . . . . . -- EUR			
	3. Ehrengaben . . . . . 300 EUR			
	4. Abfindungen und Übergangsgelder . . . . . -- EUR			
	5. Saiten- und Instrumentengelder . . . . . 41 100 EUR			
	6. Vergütung des Orchesterinspektors (nebenamtlich) . . . . . 11 300 EUR			
	7. Beschäftigungsentgelte für 3 Praktikanten im Orchester . . . . . 56 300 EUR			
	Zusammen 4 733 000 EUR			

Zu 1.: Die Orchestermusiker werden nach Vergütungsgruppe A ohne Fußnote 2) der Vergütungsordnung zum TVK eingruppiert.

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 41 181	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	256 000	246 238	241 600
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 220 000 EUR			
	2. Theaterbetriebszulage . . . . . 35 500 EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . 500 EUR			
	Zusammen 256 000 EUR			
426 02 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	307	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . -- EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
426 03 181	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	336 000	336 328	217 635
	Erläuterungen:			
	1. Reinigungsdienst . . . . . -- EUR			
	2. Abendpersonal . . . . . 283 000 EUR			
	3. Teilbeschäftigte (Abendpersonal), Hausverwaltung, Technische Abteilung und Garderobenverwaltung auf Abruf . . . . . 53 000 EUR			
	Zusammen 336 000 EUR			
	Zu 2.: 33 Gaderobefrauen und Türschließer bei 754 vorgesehenen Vorstellungsdiensten.			
426 11 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Bühnen- und Werkstättendienst - Laufende Zahlungen - . . .	5 950 000	5 660 257	5 195 021
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 5 039 700 EUR			
	2. Theaterbetriebszulage . . . . . 888 900 EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . 21 400 EUR			
	Zusammen 5 950 000 EUR			
426 12 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Bühnen- und Werkstättendienst - Einzelzahlungen -	300	2 045	--

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*300 EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*300 EUR*

426 41	181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	31 375
427 01	181	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte, soweit nicht künstlerisches Personal	37 000	36 813	337 122

Erläuterungen: 427 01 und 427 06
Die entsprechenden Ausgaben für das künstlerische Personal werden bei Titel 427 07, UT. 3 nachgewiesen.

Zu 427 01
Veranschlagt sind Mittel für Erkrankungsaushilfen und Aushilfen zur Bewältigung von Engpässen.

Aus dieser Haushaltsstelle werden auch die Personalausgaben für zeitlich befristet angestellte Kräfte zur Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung bezahlt; Hinweis auf Kap. 17 02 - 461 01.

427 02	181	Beschäftigungsentelte für Praktikanten und Volontäre	25 000	47 499	31 667

Erläuterungen:
Veranschlagt ist das Beschäftigungsentgelt für 2 (4) Praktikanten/innen.

427 06	181	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	125 583

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 07	181	Bezüge für das künstlerische Personal	9 737 000	9 364 975	10 234 551

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die bei Tit. 427 07 (Erl. 1a-d) veranschlagten Ausgaben sind der für die Gestaltung der Verträge mit dem künstlerischen Personal maßgebende Finanzrahmen. Dieser umfaßt auch Gagenerhöhungen, die durch Tarifvertrag bis zum Zeitpunkt der Feststellung des Haushaltsplans geregelt sind oder während des Haushaltsjahres im Einzelfall ausgehandelt werden (strukturelle Verbesserungen).
Aus dem Ansatz sind mindestens 20 BTT-Angestellte zu beschäftigen.

Übersicht 2002:

	Künstler. Vorstände Oper/ Operette EUR	*Künstler. Vorstände Schau-spiel EUR*	*Soli Oper EUR*	*Soli Schau-spiel EUR*	*Opern-chor EUR*	*Tanz-gruppe EUR*	*BTT-Angest. EUR*	*Zusammen EUR*
1.a) Gagen-Überspielgage	*1 471 277*	*290 596*	*579 524*	*753 894*	*1 482 612*	*469 992*	*873 170*	*5 921 065*
b) Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	*313 526*	*61 917*	*123 497*	*160 646*	*315 965*	*100 146*	*186 066*	*1 261 763*
c) Arbeitgeberanteile zur Zusatzversorgung	*65 618*	*12 920*	*25 852*	*33 590*	*66 233*	*20 921*	*38 916*	*264 051*
d) Künstlersozialabgabe								*18 918*
2. Aufwandsentschädigung f. d. Intendanten u. d. Generalmusikdirektor								*1 841*
3. Aushilfen								*192 246*
4. Konzertsolisten								*46 016*
5. Gastverpflichtungen und besondere Gäste								*1 621 766*
6. Ehrengaben								*300*
7. Sonder- u. Doppelhonorare								*204 517*
8. Vergütungen für Statisten, Extrachor usw.								*204 517*
9. Sonstiges	--	--	--	--	--	--	--	--
Insgesamt	*1 850 421*	*365 433*	*728 873*	*948 130*	*1 864 810*	*591 059*	*1 098 152*	*9 737 000*

Zu 1.a): Bei der Bemessung des Teilansatzes ist die Ausschöpfung des Grundgagenrahmens nach dem Chorgagentarifvertrag für die Mitglieder von Chor und Ballett einbezogen. Die Mitglieder von Chor und Ballett werden entsprechend dem Orchester in die Chorgagenklasse 1b eingruppiert.
Zu 1.d): Seit 1.1.1983 ist nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz eine Abgabe von 5 % der an freiberufliche Gäste gezahlten Honorare zu entrichten.
Zu 3. : Hieraus sind auch die Aushilfskosten für Musiker und BTT-Angestellte zu tragen.
Zu 9. : Hieraus sind auch Honorare für die Durchführung von eigenen Gastspielen, Rundfunk- und Fernsehübertragungen, Sonderveranstaltungen, Zusatzveranstaltungen und Zusatzproduktionen zu tragen.

427 08	181	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	248 487
441 04	941	Beihilfen	22 000	22 497	5 973

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
443 01 941	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	2 000	1 533	2 448
	Erläuterungen: *Unfallfürsorge nach §§ 148 bis 165 HGB, Fürsorge nach § 94 HBG sowie Tuberkulosehilfe.*			
453 01 181	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	3 000	3 068	--
459 05 181	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.	--	634 718	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Die ATG 69 - Maschinelle Aufbereitung - wurde aufgelöst. Für Verwaltungsdatenverarbeitung wurden in der Hauptgruppe 5 insgesamt 56.000 EURO veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 181	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 15 01 - ATG 69.	258 000	224 150	311 479
	Erläuterungen: *1. Geschäftsbedarf . . . . . 12 500 EUR* *2. Kommunikation . . . . . 88 600 EUR* *3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 132 000 EUR* *4. Sonstiges . . . . . 24 900 EUR* *Zusammen 258 000 EUR*			
514 01 181	Haltung von Fahrzeugen	8 000	8 181	16 338

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
514 02 181	Dienst- und Schutzkleidung	3 000	2 812	3 557

Erläuterungen:

1. Ersatzbeschaffung von Dienstkleidung für das Abendpersonal	*-- EUR*
2. Sonstige Dienst- und Schutzkleidung	*3 000 EUR*
Zusammen	*3 000 EUR*

514 03 181	Verbrauchsmittel	690 000	557 308	743 141

Erläuterungen:

1. Dekoration	*464 500 EUR*
2. Requisiten	*7 700 EUR*
3. Kostüme, Haartrachten	*163 600 EUR*
4. Materialgebühren	*51 100 EUR*
5. Andere Betriebsausgaben	*3 100 EUR*
Zusammen	*690 000 EUR*

517 01 181	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	760 000	701 748	852 833

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2002

Anzahl: 1 (4)

LAGE	*Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
	6 933 500	*--*
Summe	*6 933 500*	*--*
davon 12 v.H.	*832 000*	*--*
davon 5 v.H.		*--*

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)

2002

Anzahl: 2 (2)

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
	896 300	--
Summe	*896 300*	--
davon 12 v.H.	*107 400*	
davon 5 v.H.		--
Insgesamt	*939 400*	--
Umrechnung in EURO (abgerundet auf volle Tausend)	*480 000*	--
Es werden nachgewiesen bei:		
- 519 01, UT. 1	*383 000*	
- 519 01, UT. 2	*96 000*	
- 519 01, UT. 4	*1 000*	--

Ein Friedensneubauwert für die angemieteten Gebäude auf dem Grundstück der ehemaligen Gottschalk-Zeltfabrik ist noch nicht ermittelt.

Zu 517 01

1. Heizung	*160 800 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*167 500 EUR*
3. Reinigung	*212 400 EUR*
4. Sonstiges	*219 300 EUR*
Zusammen	*760 000 EUR*

Zu 4.: Der Ansatz enthält auch die an die Stadt Kassel zu entrichtenden Gebühren für Feuersicherheitswachen.

518 01	181	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	368 000	368 437	386 115

Erläuterungen:

1. Miete Stadthalle	
10 Konzerte und 4 Probentage	*55 700 EUR*
2. Miete Gottschalk-Zeltfabrik	*310 200 EUR*
3. Sonstiges	*2 100 EUR*
Zusammen	*368 000 EUR*

518 02	181	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	6 000	2 965	6 509

Erläuterungen:

Miete für Fotokopiergeräte sowie Leasingraten für Dienstpersonenkraftwagen.

519 01	181	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	635 000	593 866	606 082

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*333 000 EUR*
2. Laufende Unterhaltung der beiden Bühnenbereiche	*86 000 EUR*
3. Wartungsverträge und Sicherheitsüberprüfungen	*215 000 EUR*
4. Sonstiges	*1 000 EUR*
Zusammen	*635 000 EUR*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung.

Zu 1. und 2.: Die Pauschale ist gekürzt.

Einmalige größere Instandsetzungsmaßnahmen werden seit dem Haushaltsjahr 1997 im Einzelplan 18 veranschlagt. Wegen der theatervertraglichen Mitfinanzierung durch die Stadt Kassel ist ein entsprechender Abführungstitel (981 02) vorgesehen.

525 61 181 Aus- und Fortbildung 19 200 1 023 12 879
Vgl. Vermerk bei Kapitel 15 01 - ATG 69.

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .	*800 EUR*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*18 300 EUR*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	*100 EUR*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- EUR*
Zusammen	*19 200 EUR*

n e u

525 62 181 **Lehr- und Lernmittel** . . . . . -- -- --

526 01 181 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 1 000 767 1 642

527 01 181 Reisekosten 40 000 30 678 44 442

529 01 181 Verfügungsmittel 4 000 4 602 4 578
Der Ansatz kann aus zweckentsprechenden Einnahmen bei Titel 282 01 verstärkt werden.

Erläuterungen:

Zur Verfügung des Intendanten und des Direktors für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen sowie Kosten für die Bewirtung bei Premieren und Pressegesprächen. Die ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 01 181 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit 200 000 116 575 408 862

Erläuterungen:

1. Öffentlichkeitsarbeit	*161 200 EUR*
2. Amtliche Druckwerke und sonstige Veröffentlichungen	*38 800 EUR*
Zusammen	*200 000 EUR*

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
538 01 181	Dienstleistungen und Gestattungen	340 000	326 204	789 411
	Erläuterungen:			
	1. Urheberanteile . . . . . 243 900 EUR			
	2. Stellenvermittlergebühren . . . . . 51 100 EUR			
	3. Beförderungs- und Transportkosten (auch für Gastspiele) . . . . . 10 200 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 34 800 EUR			
	Zusammen 340 000 EUR			
542 01 181	Steuern und Abgaben	--	--	6 755
543 01 181	Versicherungen	8 000	8 232	9 918
	Erläuterungen:			
	Versicherung der privaten Musikinstrumente der Orchestermusiker gem. § 12 des Tarifvertrages der Musiker in Kulturorchestern (TVK).			
546 01 181	Vermischter Sachaufwand	--	--	38
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
637 01 181	Ausgaben für Austausch- und Kooperationsgastspiele	--	--	--
681 01 181	Schadenersatzleistungen	3 000	3 835	3 056
	Erläuterungen:			
	Veranschlagt ist eine im Wege des Schadenersatzes zu zahlende Rente wegen unterbliebener Anmeldung zur Zusatzversorgung - VBL -.			
681 04 181	Ausgaben aus dem Stiftungsfonds . . . . . 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 162 04 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.	3 000	3 323	--
	Erläuterungen:			
	Unterstützung notleidender Künstler.			
685 01 181	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	30 000	25 565	33 035
	Erläuterungen:			
	Beitrag an den Deutschen Bühnenverein in Höhe von 1,5 0/00 der Personal-Istausgaben des Vorjahres.			
	Baumaßnahmen			
711 01 181	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	181	Erwerb von Kraftfahrzeugen	90 000	--	--
812 02	181	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	87 000	61 355	234 029

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR

2. Ersatzbeschaffungen

der technischen Abteilung . . . . . -- EUR

der Garderobenabteilung . . . . . -- EUR

im musikalischen Bereich . . . . . 73 100 EUR

im sonstigen Bereich . . . . . 13 900 EUR

Zusammen 87 000 EUR

812 13	181	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02	951	Zuführung an die Rücklage für Investitionen	--	--	--
981 01	991	Abführung an Kap. 08 13 - 381 01 (Unfallversicherung)	153 400	178 952	136 131

Erläuterungen:

Die Verpflichtungen aus der Unfallversicherung werden von der Ausführungsbehörde für Unfallversichung festgestellt und die Renten, Beihilfen usw. aus Epl. 08 gezahlt (vgl. 08 13 - 681 31). Die auf die Theaterbediensteten entfallenden Beträge sind an diesen Einzelplan abzuführen (vgl. 08 13 - 381 01).

981 02	991	Abführung an Kap. 18 15 - 381 02	500 000	1 288 456	466 132

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	500 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	500 000

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:
Einmalige größere Instandsetzungen, für die die Pauschbeträge nicht ausreichen:

A. Vorläufig zurückgestellte Maßnahmen:
1. Sanierung der Dachflächen
HU-Bau vom 12.11.1996 . 1 779 300 EUR
2. Sanierung der Fenster im Innenhof
Kostenschätzung . . . . . 419 300 EUR
3. Sanierung der Entwässerung
Kostenschätzung . . . . . 1 431 600 EUR
4. Endinstandsetzungsmaßnahmen
Kostenschätzung . . . . . 2 045 200 EUR
5. Brandschutzanstrich der Decken, Bühnen und Zuschauerräume
Kostenschätzung . . . . . 204 500 EUR
6. Erneuerung der Inspizientenanlagen im Grossen und im Kleinen Haus
Kostenschätzung . . . . . 650 100 EUR
7. Herrichtung der Liegenschaft Kassel-Bettenhausen
Kostenschätzung . . . . . 219 900 EUR

B. Sonstige Maßnahmen:
1. Dringende Brandschutzmaßnahmen . . . . . 50 000 EUR
2. Aus Sicherheitsgründen erforderliche Maßnahmen zum Erhalt der Funktionsfähigkeit des Theaterbetriebs (weitere Brandschutzauflagen, Verkehrssicherungspflichten, Einhaltung von Arbeitsstättenrichtlinien etc.) . . . . . 450 000 EUR
-- EUR

Zusammen 500 000 EUR

981 03 991	Abführung an Kap. 15 41 - 381 03	18 900	18 867	--

Erläuterungen:
Erstattung anteiliger Personal- und Sachkosten für einen Projektleiter beim Hessischen Staatstheater Wiesbaden (vgl. Erl. zu Kap. 15 41 - 381 03).

981 04 991	Abführung an Kap. 06 17 - 381 04 (EDV-Verwaltungskostenanteil)	59 400	59 412	59 003

Erläuterungen:
Die Berechnung der Besoldungs-, Vergütungs- und Lohnzahlung an die Bediensteten der drei hessischen Staatstheater wird von der Hessischen Bezügestelle (HBS) und die Zahlbarmachung von der Staatskasse Kassel zentral durchgeführt. Die ihr hierfür entstehenden Kosten werden unter Berücksichtigung der Zahl der damit beschäftigten Bediensteten pauschal ermittelt und von den Staatstheatern anteilig abgeführt.

n e u

981 06 991	**Abführung an Kap. 17 18 - 381 06 (Versorgung)** .	800	716	319

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u				
981 63 991	**Abführungen an Kap. 17 02 - 381 63**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
	Zu ATG 69 Die Mittel wurden in die entsprechenden Einzeltitel umgesetzt.			
511 69 181	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	15 339	46 230
514 69 181	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	2 556	3 209
518 69 181	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	--	3 579	2 551
538 69 181	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	2 556	--
547 69 181	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	2 556	1 032
812 69 181	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	14 316	152
	Summe Titelgruppe 69	--	40 902	53 174
	Weggefallene Titel			
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen. Wegen der theatervertraglichen Mitfinanzierung durch die Stadt Kassel ist ein entsprechender Abführungstitel (981 06) vorgesehen.*			

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
		Weggefallene Titelgruppen			
		Titelgruppe 71 Ausgaben für das künstlerische Personal und Theaterbetriebskosten			
425 71	181	Vergütungen der Musiker	--	--	--
427 71	181	Bezüge für das künstlerische Personal	--	--	--
429 71	181	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
453 71	181	Trennungsgeld; Umzugskostenvergütung für Orchestermusiker	--	--	--
459 71	941	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
461 71	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
511 71	181	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
514 71	181	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
517 71	181	Feuersicherheitswachen	--	--	--
518 71	181	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	--	--	--
519 71	181	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im bühnentechnischen Bereich	--	--	--
531 71	181	Veröffentlichungen	--	--	--
538 71	181	Urheberanteile und Vermittlergebühren	--	--	--
542 71	181	Steuern und Abgaben	--	--	--
547 71	181	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
637 71	181	Ausgaben für Austausch- und Kooperationsgastspiele	--	--	--
685 71	181	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	--
812 71	181	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	--	--	--

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
		Titelgruppe 72 Ausgaben aus Zuschüssen Außenstehender			
429 72	181	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
547 72	181	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 72	--	--	--
		Gesamtausgaben	28 021 000	28 086 440	28 682 068

Abschluss Kapitel 15 43

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	3 203 000	2 610 912	3 231 924
2	Übertragungseinnahmen	11 896 100	11 803 071	11 790 324
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		15 099 100	14 413 983	15 022 248
4	Personalausgaben	23 735 300	23 457 509	23 492 609
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 340 200	2 974 134	4 257 602
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	36 000	32 723	36 091
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	177 000	75 671	234 181
9	Besondere Finanzierungsausgaben	732 500	1 546 403	661 585
Gesamtausgaben		28 021 000	28 086 440	28 682 068
Zuschuss/Überschuss		-12 921 900	-13 672 457	-13 659 820

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 45 Staatliche Büchereistellen in Darmstadt und Kassel

Zu Kapitel 15 45:
Ab dem Haushaltsjahr 2002 werden die Kapitel 15 26, 15 27, 15 29 und 15 45 unter dem neuen Kapitel 15 28 (Information und Dokumentation) zusammengefasst.

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

111 11	186	Verwaltungskosten	--	--	--
119 41	186	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 51	186	Vermischte Einnahmen	--	--	--
233 01	186	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	2 301	1 768
235 01	186	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	186	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 01	186	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
282 01	186	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	2 301	1 768

AUSGABEN

Weggefallene Titel

425 01	186	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	448 147	396 628

Kapitel 15 45
Staatliche Büchereistellen in Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
425 02	186	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	307	--
425 41	186	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
427 01	186	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	1 023	--
427 02	186	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	--	--	--
427 06	186	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	47 343
427 08	186	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
459 05	186	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
518 02	186	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	1 534	907
523 01	186	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	34 666	33 830
523 02	186	Ankauf von Büchereiverzeichnissen	--	2 301	1 779
525 01	186	Aus- und Fortbildung	--	1 943	1 612
538 01	186	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	1 176	1 176
685 01	186	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	102	102
		Weggefallene Titelgruppen			
		Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
538 69	186	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	7 158	7 564
547 69	186	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
812 69	186	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	13 294	12 666
		Summe Titelgruppe 69	--	20 452	20 230
		Gesamtausgaben	--	511 651	503 606

Kapitel 15 45
Staatliche Büchereistellen in Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 45

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	2 301	1 768
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	2 301	1 768
4	Personalausgaben	--	449 477	443 971
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	48 778	46 867
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	102	102
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	13 294	12 666
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	511 651	503 606
Zuschuss/Überschuss		--	-509 350	-501 838

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 50 Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 193	Rückzahlungen von Überzahlungen	26 000	25 565	33 340

Erläuterungen:
Rückzahlung von Zuwendungen.

119 51 193	Vermischte Einnahmen	--	--	15 901

Erläuterungen:
Die Mittel wurden nach 1501 umgesetzt.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 71	1 124 000	6 135 503	--

Erläuterungen:
Zuführung aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen".

Titelgruppen

Titelgruppe 86
Internationaler Kulturaustausch
Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 86.

231 86 193	Zuweisungen des Bundes für laufende Ausgaben .	--	--	--
232 86 193	Zuweisungen von Ländern für laufende Ausgaben .	--	--	--
282 86 193	Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 86	--	--	--
	Gesamteinnahmen	1 150 000	6 161 068	49 241

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01 193 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . -- -- 14 572

Erläuterungen:

Die Mittel wurden nach 1501 umgesetzt.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

893 01 193 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland . 1 124 000 1 022 584 --

Erläuterungen:

Massnahmen aus dem Programm der Zukunftsoffensive.

Die Mittel werden von Kap.17 17 - Zukunftsoffensive Hessen - zugeführt, vgl.Titel 381 01.

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 71 Künstlerförderung			
523 71 192	Kunstwerke, Sammlungsgegenstände	--	--	2 897
	Erläuterungen: *Aus den Mitteln können auch Kosten für Rahmungen und Instandsetzungen gezahlt werden.*			
547 71 192	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 71 192	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände	--	--	7 158
671 71 192	Erstattungen von Verwaltungskosten	--	--	2 045
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Erstattung von Kosten, die dem Förderungsempfänger bei der Erfüllung nicht hoheitlicher Aufgaben für das Land entstehen.*			
681 71 192	Unterstützung von Künstlern und Förderung des künstlerischen Nachwuchses	132 500	112 484	94 333
	Erläuterungen: *Mittel zur Unterstützung von Künstlern aller Kunstgattungen, für Maßnahmen zur Förderung des künstlerischen Nachwuchses sowie für entsprechende Arbeitsstipendien.*			
neu 685 71 192	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	--	--	--
686 71 192	Zuschüsse für kunstwissenschaftliche Forschung und Publikationen sowie für Ausstellungen	76 500	51 129	98 066
	Erläuterungen: *Zuschüsse für kunstwissenschaftliche Forschung, Veröffentlichungen auf künstlerischem Gebiet und Kunstausstellungen.*			
neu 687 71 192	**Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland** . . .	--	--	--
812 71 192	Erwerb von Sammlungsgegenständen	51 000	51 129	10 226

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
893 71 192	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--

Verpflichtungsermächtigung zu ATG 71

Haushaltsjahr	EUR
2003	76 700
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	76 700

Summe Titelgruppe 71	260 000	214 742	214 725

Titelgruppe 72
Theaterförderung

Zu ATG 72
Veranschlagt sind Mittel zur Förderung nicht vom Staat unterhaltener Theater, für Veranstaltungen auf dem Gebiet des Theaterwesens sowie zur Förderung theaterwissenschaftlicher Zwecke und Zuschüsse für Schauspielschulen und Schulen für Bühnentanz.

633 72 191	Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände	391 000	391 138	394 206

Erläuterungen:

	2002	***2001***
1. Bad Hersfelder Festspiele . .	*301 500 EUR*	*301 662 EUR*
2. Internationale Maifestspiele Wiesbaden	*89 500 EUR*	*89 476 EUR*
3. Sonstige Zuschüsse	*-- EUR*	*-- EUR*
Zusammen	*391 000 EUR*	*391 138 EUR*

671 72 191	Erstattungen von Verwaltungskosten	--	--	--

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Erstattung von Kosten, die dem Förderungsempfänger bei der Erfüllung nicht hoheitlicher Aufgaben für das Land entstehen.

n e u

681 72 191	**Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen**	--	--	--
685 72 191	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 72 191	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4 991 000	4 679 241	4 298 729

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

	2002	***2001***
A. Institutionelle Förderung:		
1. Hessische Landestheater Marburg GmbH	*1 440 900 EUR*	*1 526 615 EUR*
2. Stadttheater Gießen GmbH .	*2 834 300 EUR*	*2 488 969 EUR*
3. Zuschuss an "Komödie Kassel" e.V.	*112 500 EUR*	*112 482 EUR*
4. Zuschuss an die Schauspielschule Genzmer e.V., Wiesbaden	*23 000 EUR*	*23 008 EUR*
5. Zuschuss an das Fritz-Rémond-Theater, Frankfurt am Main	*20 500 EUR*	*20 453 EUR*
B. Projektförderung:		
1. Zuschüsse für Kinder- und Jugendtheater	*364 600 EUR*	*364 552 EUR*
2. Sonstige Zuschüsse zur Theaterförderung	*195 200 EUR*	*143 162 EUR*
Zusammen	*4 991 000 EUR*	*4 679 241 EUR*

Zu A.1.:
Finanzierungsschlüssel Stadt Marburg : Land Hessen - 41 : 59.
Der Zuschuß wurde wie folgt ermittelt:
Übersicht über den Wirtschaftsplan:

Personalausgaben	*2 328 700 EUR*
Sachausgaben	*595 300 EUR*
Investitionen	*15 300 EUR*
Summe der Ausgaben	*2 939 300 EUR*
ab eigene Einnahmen	*497 000 EUR*
Zuschußbedarf	*2 442 300 EUR*
Landesanteil 59 v.H.	*1 440 900 EUR*
Zuschuß Land	*1 440 900 EUR*

Zu A.2.:
Finanzierungsschlüssel Stadt/Kreis Gießen : Land Hessen - 48 : 52.
Der Zuschuß wurde wie folgt ermittelt:
Übersicht über den Wirtschaftsplan:

Personalausgaben	*10 060 200 EUR*
Sachausgaben	*1 344 000 EUR*
Investitionen	*63 900 EUR*
Summe der Ausgaben	*11 468 100 EUR*
ab eigene Einnahmen	*511 300 EUR*
Zuschußbedarf	*10 956 800 EUR*
Landesanteil 52 v.H.	*5 697 500 EUR*
davon erwarteter Anteil aus KFA	*2 965 500 EUR*
Anteil Land	*2 732 000 EUR*
zuzüglich Gastspiel	*102 300 EUR*
Zuschuß Land	*2 834 300 EUR*

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Nach dem Vertrag über den Betrieb des Stadttheaters Gießen stellt das Land außerhalb der Quotenregelung (48 : 52) nach Maßgabe des Haushalts jährlich 153.000 EUR zur Ermöglichung der Gastiertätigkeit bereit. Diese Mittel werden gesondert als Projektförderung nach Maßgabe tatsächlich durchgeführter Gastspiele bewilligt.			
	Zu A 4: Der Zuwendungsbedarf wird hälftig von der Stadt Wiesbaden und dem Land Hessen gedeckt.			
	Zu B 2: Darin enthalten sind Zuschüsse an den Arbeitskreis für Musik e.V. Bad Hersfeld für die "Oper in der Stiftsruine" sowie zu den Festspielkonzerten.			
	Mehr zur Förderung von Tanztheaterproduktionen.			
893 72 191	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	5 382 000	5 070 379	4 692 935
	Titelgruppe 73 Hessische Filmförderung Die Mittel sind übertragbar.			
545 73 193	Aufwendungen zur Durchführung von Veranstaltungen	15 000	15 134	14 147
	Erläuterungen: *Aufwendungen anläßlich der Verleihung des Hessischen Film- und Kinopreises; aus den Mitteln können auch Bewirtungskosten bis zur Höhe des Ansatzes gezahlt werden.*			
633 73 193	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände	--	--	--
671 73 193	Erstattungen von Verwaltungskosten	125 000	125 215	116 268
	Erläuterungen: *Erstattung der Verwaltungskosten für das Sekretariat Hessische Filmförderung an das Filmbüro Hessen e.V. gemäß Vertrag vom 28.02., 06.03. bzw. 24.03.1997, in Kraft getreten zum 01.01.1997.*			
681 73 193	Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen . .	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für Ausgaben im Rahmen des Hessischen Filmpreises an natürliche Personen.*			
682 73 193	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
686 73 193	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 324 000	914 599	889 777

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	255 700
2004	153 400
2005	50 000
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	459 100

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:

	2002	***2001***
A. Institutionelle Förderung: Deutsches Filminstitut - DIF - e.V.	*156 500 EUR*	*96 532 EUR*
B. Projektförderung: Zuschüsse für laufende Zwecke der Filmförderung . .	*1 167 500 EUR*	*818 067 EUR*
Zusammen	*1 324 000 EUR*	*914 599 EUR*

Zu A.: Der Zuschußbedarf des DIF wird vom Bund, dem Land Hessen und den Städten Wiesbaden und Frankfurt am Main gedeckt.
Zu den Aufgaben des DIF gehören insbesondere
a) Sammlung und Auswertung von Veröffentlichungen und Dokumentationen auf dem Gebiet des in- und ausländischen Films,
b) Unterstützung der filmwissenschaftlichen Forschung.
c) Archivierung künstlerischer, kultureller und historischer Filme,
d) Vermittlung archivierter Filmkopien für wissenschaftliche, kulturelle und künstlerische Zwecke.

Zu B.: Die Mittel sind für die Fortführung der kulturellen und wirtschaftlichen Filmförderung bestimmt.
Mehr für die Produktions- und Abspielförderung sowie die Förderung von Zusatzkopien.

	Summe Titelgruppe 73	1 464 000	1 054 948	1 020 191

Titelgruppe 74
Literaturförderung

412 74 193	Entschädigung ehrenamtlich Tätiger	6 000	6 442	4 788

Erläuterungen:
Veranschlagt sind Honorare, Reise- und Tagungskosten der Jury (Junges Literaturforum Hessen-Thüringen).

531 74 193	Veröffentlichungen	6 000	6 136	4 775

Erläuterungen:
Aufwendungen für die Herstellung und den Druck der Plakate sowie die Druckkosten für das Jahrbuch.

547 74 193	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	1 315
633 74 193	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände	--	--	674
671 74 193	Erstattungen von Verwaltungskosten	--	--	--

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Erstattung von Kosten, die dem Förderungsempfänger bei der Erfüllung nicht hoheitlicher Aufgaben für das Land entstehen.

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
681 74 193	Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen . .	23 000	23 008	23 063

Erläuterungen:

	2002	***2001***
1. Preise einschl. Reisekosten der Preisträger des Literaturforums	*7 700 EUR*	*7 669 EUR*
2. Arbeitsstipendien für Schriftsteller	*15 300 EUR*	*15 339 EUR*
Zusammen	*23 000 EUR*	*23 008 EUR*

n e u

685 74 193	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	--	--	--
686 74 193	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	446 000	419 259	369 246

Erläuterungen:

	2002	***2001***
A. Institutionelle Förderung:		
1. Stiftung Buchkunst	*10 800 EUR*	*10 737 EUR*
2. Literaturbüro Hessen e.V. .	*98 000 EUR*	*96 481 EUR*
3. Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung		
a) Anteil des Landes an dem von der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung verliehenen Büchner- und Übersetzerpreis . .	*26 000 EUR*	*20 453 EUR*
b) Sizlandquote	*92 000 EUR*	*92 185 EUR*
4. Gesellschaft für deutsche Sprache (Sitzlandquote) .	*10 300 EUR*	*10 225 EUR*
B. Projektförderung:		
Sonstige Zuschüsse zur Literatur- und Leseförderung	*208 900 EUR*	*189 178 EUR*
Zusammen	*446 000 EUR*	*419 259 EUR*

Zu A: Mehr wegen Tarifsteigerungen.

Zu B: Im Ansatz ist der Anteil des Landes am Grimmelshausen-Preis in Höhe von 3 000 EUR enthalten. Darüber hinaus kann aus dem Ansatz für den Wettbewerb "Jugendbibliothek des Jahres" ein Preis bis zu 8.000 EUR gezahlt werden. Eine Aufteilung dieses Betrages auf mehrere Einzelpreise ist zulässig.

Mehr zur verstärkten Förderung des P.E.N. für das Projekt "writers in prison".

Summe Titelgruppe 74	481 000	454 845	403 860

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 75
Hessische Kulturstiftung

Zu ATG 75
Zur Unterhaltung einer rechtsfähigen Stiftung des Bürgerlichen Rechts mit dem Namen "Hessische Kulturstiftung" stellt das Land Mittel nach Maßgabe des Haushalts zur Verfügung. Stiftungszweck ist die Förderung und Bewahrung von Kunst und Kultur im Lande Hessen.
Ihr obliegen insbesondere folgende Aufgaben :
- Förderung von Museen, Bibliotheken und Archiven durch den Erwerb und die Sicherung besonders wertvoller Kulturgüter, Kunstgegenstände und Sammlungen mit herausragender Bedeutung;
- Förderung bedeutsamer Vorhaben der Dokumentation und Präsentation von Kunst, Kultur und Geschichte, soweit sie von besonderem Interesse sind;
- Wahrnehmung besonderer Aufgaben künstlerischer Nachwuchsförderung.

686 75 192	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
831 75 192	Erwerb von Beteiligungen	--	5 112 919	--
	Erläuterungen: *Zur Aufstockung des Kapitals der Stiftung wurden in 2001 10 Mio. DM von Kap. 17 17 - Zukunftsoffensive Hessen - zugeführt, vgl. Titel 381 01.*			
893 75 192	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	511 000	511 292	587 986
	Erläuterungen: *Zuwendung des Landes an die Stiftung zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben.*			
	Summe Titelgruppe 75	511 000	5 624 211	587 986

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 76
Musikförderung

Zu ATG 76
Veranschlagt sind Mittel zur Förderung künstlerischer oder kunstpädagogischer Veranstaltungen auf dem Gebiet des Musikwesens sowie musikwissenschaftlicher Zwecke.

412 76 182	Entschädigung ehrenamtlich Tätiger	--	--	296
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für Honorare, Reise- und Tagungskosten der Jury's für die Vergabe der Arbeitsstipendien, Chorprojektfonds, Orchesterfonds und Hessischer Jazzpreis.*			
547 76 182	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 76 182	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände	--	--	1 023
671 76 182	Erstattungen von Verwaltungskosten	98 000	98 679	111 462
	Erläuterungen: *Mittel zur Abdeckung der Verwaltungskosten, die durch die Weiterleitung der Landeszuwendung an die Mitgliedsvereine entstehen. Verwaltungskostenerstattungen können u.a. erhalten:* - *Hessischer Sängerbund* - *Mitteldeutscher Sängerbund* - *Hessischer Chorverband* - *Hessischer Musikverband*			
681 76 191	Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen . .	23 000	23 008	--
	Erläuterungen:			

	2002	***2001***
Rheingau-Musikpreis	*10 200 EUR*	*10 225 EUR*
Hessischer Jazzpreis	*12 800 EUR*	*12 783 EUR*

686 76 182	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	3 866 800	3 360 466	3 014 387
	Zu UT B.1: Bis zu 66 000 EUR dürfen die Mittel zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs.2 LHO).			

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

	2002	***2001***
A. Institutionelle Förderung:		
1. Deutsches musikgeschichtliches Archiv in Kassel	*53 700 EUR*	*53 686 EUR*
2. Institut für Neue Musik und Musikerziehung in Darmstadt	*15 400 EUR*	*15 339 EUR*
3. Deutsche Ensemble Akademie e.V.	*255 700 EUR*	*255 646 EUR*
4. Landesmusikrat	*81 900 EUR*	*81 807 EUR*
5. Archiv Frau und Musik	*38 400 EUR*	*38 347 EUR*
6. Landesmusikakademie GmbH	*255 700 EUR*	*-- EUR*
7. Barockensemble "La Stagione"	*100 000 EUR*	*-- EUR*
B. Projektförderung:		
1. Private Musikschulen	*2 221 000 EUR*	*2 096 296 EUR*
2. Sonstige Zuschüsse zur Musikförderung	*845 000 EUR*	*819 345 EUR*
Zusammen	*3 866 800 EUR*	*3 360 466 EUR*

Zu A.3.: Zuschuss an die Deutsche Ensemble-Akademie zur Existenzerhaltung und Unterstützung der internationalen künstlerischen Arbeit des Ensemble Modern.

Zu A.6.: Zuschuss zu den laufenden Betriebskosten für die Landesmusikakademie in Schlitz.

Zu B.1.: Davon 204.600 EUR zur Durchführung von Projekten mit ausländischen und sozial benachteiligten Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Die übrigen Mittel können bis zur Hälfte im Wege der institutionellen Förderung vergeben werden. Im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs werden bei Kap. 17 20 - 653 06 Zuweisungen für kommunale Musikschulen ausgewiesen. Für die dem Verband deutscher Musikschulen - Landesverband Hessen - angeschlossenen privaten Musikschulen werden die Fördermittel dem Landesverband zur Unterverteilung zugewiesen.
Für die Fortführung der Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen, die aus Mitteln des Kultusministeriums und desHessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst gemeinsam finanziert wird, ist ein Betrag von bis zu 66.500 EUR vorgesehen, der zu Lasten der Mittel für Sonderprojekte geleistet wird.

Zu B.2.: Aus dem Ansatz können auch Projekte des Landesmusikrats gefördert werden.
Mehr für den Hessischen Sängerbund und den Hessischen Musikverband.

893 76	182	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 76	3 987 800	3 482 153	3 127 167

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Titelgruppe 77 Museumsförderung			
633 77 183	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände	--	--	--
671 77 183	Erstattungen von Verwaltungskosten	309 000	188 564	203 903

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Erstattung von Kosten, die dem Förderungsempfänger bei der Erfüllung nicht hoheitlicher Aufgaben für das Land entstehen. Insbesondere:

	2002	***2001***
1. documenta-Halle	*153 100 EUR*	*153 387 EUR*
2. Hessischer Museumsverband e.V.	*155 900 EUR*	*35 177 EUR*
3. Sonstige Verwaltungskostenerstattungen	*-- EUR*	*-- EUR*
Zusammen	*309 000 EUR*	*188 564 EUR*

Zu 1.: Veranschlagt sind die verbrauchsunabhängigen Kosten für die Bauunterhaltung und den Betrieb der documenta-Halle.

682 77 183	Zuschuß des Landes an die documenta und Museum Fridericianum Veranstaltungs-GmbH, Kassel . . Die Mittel sind übertragbar.	1 972 900	1 285 388	971 455

Erläuterungen:
Das Land Hessen ist lt. Vertrag vom 29. 3. 1963 der documenta GmbH Kassel als Gesellschafter beigetreten. Durch Änderung des Gesellschaftsvertrages vom 16.9.1986 ist die Gesellschaft in die "documenta und Museum Fridericianum Veranstaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung" umgewandelt worden. Zweck der Gesellschaft ist die Durchführung der periodischen documenta-Ausstellungen, aller Veranstaltungen im Museum Fridericianum sowie in der documenta-Halle.
Die Zuwendungen des Landes und der Stadt Kassel für die Ausstellungs- und Betriebskosten bestimmt sich nach dem Verhältnis ihrer Gesellschaftsanteile (Finanzierungsschlüssel Stadt Kassel - Land Hessen = 50 : 50).
Darüber hinaus trägt das Land die Gebäudegrundkosten für das Museum Fridericianum (281 000 EUR).

685 77 183	Zuschüsse an nichtstaatliche Museen, Museumsverbände und Kunstinstitute	1 578 100	1 938 819	1 633 905

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

	2002	***2001***
A. Institutionelle Förderung:		
1. Städelsches Kunstinstitut in Frankfurt	*511 300 EUR*	*368 130 EUR*
2. Schlossmuseum Darmstadt e.V.	*137 600 EUR*	*135 492 EUR*
3. Deutsches Ledermuseum Offenbach	*173 900 EUR*	*173 839 EUR*
4. AG Friedhof und Denkmal	*8 700 EUR*	*8 692 EUR*
5. Stiftung Zentralinstitut und Museum für Sepulkralkultur	*255 700 EUR*	*178 952 EUR*
B. Projektförderung:		
1. Privatrechtlich geführte Museen	*490 900 EUR*	*562 422 EUR*
2. Landesausstellung Funde vom Glauberg	*-- EUR*	*511 292 EUR*
Zusammen	*1 578 100 EUR*	*1 938 819 EUR*

Zu A.1.und 5.:
Mehr zur Existenzerhaltung infolge Rückzugs bisheriger Zuwendungsgeber.

Im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs werden bei Kap. 17 20 - 653 06 Zuweisungen für kommunale Museen ausgewiesen. Zur Unterstützung nichtstaatlicher Museen ist bei Kap. 15 37 für Nord- und Südhessen je ein Museumsberater mit Sachmitteln veranschlagt.

812 77 183	Erwerb von Sammlungsgegenständen . . . . . . Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs.2 LHO).	150 000	130 891	146 419

Erläuterungen:
Aus dem Ansatz können auch die Abgaben nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz vom 27.07.1981 geleistet werden.

883 77 183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	255 000	511 292	--

Erläuterungen:
Zuschuss zur Errichtung des Christian Daniel Rauch - Museums in Bad Arolsen.

893 77 183	Zuschüsse für Investitionen an nichtstaatliche Museen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 77	4 265 000	4 054 954	2 955 681

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Titelgruppe 78 Kulturelle Aktivitäten			
412 78 187	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	--	--
427 78 187	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	--	--	--
541 78 193	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	2 000	2 556	--
	Erläuterungen: *Stiftung der Georg-August Zinn - Medaille zur Würdigung und zur Anerkennung großen Engagements bei der Förderung von Kunst und Kultur in Hessen.* *Veranschlagt sind die Kosten für die Herstellung der Medaille und der Urkunde.*			
547 78 195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	1 500	1 483	319
	Erläuterungen: *Aus den veranschlagten Mitteln können auch Aufwendungen des Denkmalrates geleistet werden.* *Entsprechend § 5 Denkmalschutzgesetz bildet das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst zu seiner Beratung einen Denkmalrat. Das Nähere hierzu regelt die Satzung.*			
633 78 187	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände	--	--	43 460
671 78 187	Erstattungen von Verwaltungskosten	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Erstattung von Kosten, die dem Förderungsempfänger bei der Erfüllung nicht hoheitlicher Aufgaben für das Land entstehen.*			
n e u 685 78 187	**Jugendkunstschulen**	51 000	--	--
	Erläuterungen: *Die Mittel sind zur Förderung von Jugendkunstschulen und für den Wettbewerb "Jugend gestaltet" bestimmt. Sie waren bisher bei 685 78 - UT 4 - veranschlagt.*			
686 78 187	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 198 000	1 165 745	1 022 559

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

	2002	***2001***
Zuschüsse als Projektförderung:		
1. An freie Kulturinitiativen und für soziokulturelle Veranstaltungen	*433 600 EUR*	*409 034 EUR*
2. Zur Heimat- und Brauchtumspflege einschl. Volkstanzgruppen	*48 600 EUR*	*48 573 EUR*
3. Zur regionalen Kulturförderung und Kulturvermittlung . .	*715 800 EUR*	*654 452 EUR*
4. An Jugendkunstschulen . . .	*-- EUR*	*51 129 EUR*
5. Eduard Anthes Preis	*-- EUR*	*2 557 EUR*
Zusammen	*1 198 000 EUR*	*1 165 745 EUR*

Zu 1.: Die Mittel dienen der Förderung von Maßnahmen und Veranstaltungen freier Kulturinitiativen und sozio-kultureller Organisationen,insbesondere auch kleinerer Träger.
Zu 3.: Die Mittel dienen der projektbezogenen regionalen Kulturförderung und der Finanzierung von Projekten zur Kulturvermittlung (z.B. Symposien).
Zu 4.: Die Mittel sind nach 685 78 umgesetzt worden.
Zu 5.: Der E. Anthes-Preis wird im Rahmen der Denkmalpflege alle 2 Jahre verliehen.

893 78	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 78	1 252 500	1 169 784	1 066 338

Titelgruppe 79
Erstattungen, Zuweisungen und sonstige Zuschüsse

633 79	127	Verwaltungskostenerstattungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände	3 476 300	2 965 493	2 556 459

Erläuterungen:
Das Land erstattet den Schulträgern der Musikakademien die Personalkosten, soweit sie auf die berufliche Abteilung (Fachschulunterricht) entfallen (§ 151 Abs. 3 Hess. Schulgesetz vom 17. Juni 1992, GVBl. I S. 233, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.Juni 1999, GVBl.I S. 354).
Es entfallen auf:

	2002	***2001***
1. Musikakademie Darmstadt . .	*1 022 600 EUR*	*1 022 583 EUR*
2. Musikakademie Kassel	*1 201 000 EUR*	*1 201 535 EUR*
3. Musikakademie Wiesbaden .	*741 400 EUR*	*741 375 EUR*
4. Musikakademie Frankfurt . .	*511 300 EUR*	*-- EUR*
Zusammen	*3 476 300 EUR*	*2 965 493 EUR*

Zu 4.: Vergl. Erläuterungen zu Titel 684 79.

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
671 79 193	Erstattungen von Verwaltungskosten	11 500	16 566	9 203
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Erstattung von Kosten, die dem Empfänger bei der Erfüllung nicht hoheitlicher Aufgaben für das Land entstehen.* *Veranschlagt ist der Landesanteil zur Finanzierung der "Koordinierungsstelle der Länder für die Rückführung von Kulturgütern" gemäß Verwaltungsvereinbarung der Bundesländer vom 01.01.1998. Die Koordinierungsstelle hat insbesondere die Aufgaben, die während des II. Weltkrieges eingetretenen Verluste von Kulturgütern zu dokumentieren, Servicefunktion für Rückführungsfragen auszuüben und die notwendige Zusammenarbeit mit Bundesministerien zu koordinieren.* *Weniger infolge kw Vermerk 2002 - 5000 EUR.*			
684 79 193	Leistungen nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz	--	255 646	260 682
	Erläuterungen: *Mittel wurden nach 633 79 UT 4 umgesetzt, weil die Stiftung Dr. Hoch's Konservatorium mit Wirkumg vom 1.1.2002 Fachschule für musikalische Berufsausbildung - Musikakademie Frankfurt - ist.* *Die Stiftung erhielt bisher Beihilfen gemäß §§ 2 und 4 Ersatzschulfinanzierungsgesetz.*			
685 79 162	Zuschuß des Landes zur ländergemeinsamen Finanzierung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz . .	1 840 700	1 840 651	1 840 651
	Erläuterungen: *Nach dem Abkommen über die gemeinsame Finanzierung der Stiftung "Preußischer Kulturbesitz" vom 18.10.1974 wurde die Stiftung ab dem Haushaltsjahr 1975 vom Bund und den alten Bundesländern getragen.* *Nach der Übernahme der Ostberliner Einrichtungen gemäß Art. 35 Abs. 5 des Einigungsvertrages haben die Regierungschefs der Länder der Aufnahme der neuen Bundesländer in die Stiftung "Preußischer Kulturbesitz" zugestimmt.* *Nach einer Übergangsfinanzierung in den Jahren 1992 und 1993 tragen ab 1994 die neuen Bundesländer ihren Anteil voll.* *Der Anteil der Bundesländer ist ab 1997 auf einen Festbetrag von 31 Mio. EUR begrenzt. Davon entfallen auf das Land Hessen 1,84 Mio. EUR.*			
	Summe Titelgruppe 79	5 328 500	5 078 356	4 666 996

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Titelgruppe 86 Internationaler Kulturaustausch Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei ETG 86. Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 86 Die Mittel sind für kulturelle Projekte Hessens bei dem Aufbau eines geeinten Europas der Kulturregionen und bei der Entwicklung internationaler Kulturbeziehungen bestimmt.			
429 86 193	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	6 647
547 86 193	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 86 193	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände	--	--	--
671 86 193	Erstattungen von Verwaltungskosten	--	--	3 191
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Erstattung von Kosten, die dem Förderungsempfänger bei der Erfüllung nicht hoheitlicher Aufgaben für das Land entstehen.*			
681 86 193	Unterstützung und Geldleistungen an natürliche Personen	--	--	6 800
685 86 193	Andere Zuschüsse für laufende Zwecke	146 000	146 025	98 457
	Erläuterungen: *Projektförderungen im Rahmen des Internationalen Kulturaustauschs und EU Kulturprogramms.*			
686 86 193	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	--	--	--
812 86 193	Geräte (vermögenswirksam, Inland)	--	--	--
	Summe Titelgruppe 86	146 000	146 025	115 095
	Gesamtausgaben	24 201 800	27 372 981	18 865 546

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 50

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	26 000	25 565	49 241
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 124 000	6 135 503	--
Gesamteinnahmen		1 150 000	6 161 068	49 241
4	Personalausgaben	6 000	6 442	11 731
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	24 500	25 309	38 025
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	22 080 300	20 001 123	18 071 161
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 091 000	7 340 107	744 630
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		24 201 800	27 372 981	18 865 546
Zuschuss/Überschuss		-23 051 800	-21 211 913	-18 816 305

Abschluss für den Abschnitt Kunstpflege

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
15 31	Landesmuseum in Darmstadt	-	-	-	-	-
15 32	Staatliche Museen Kassel	-	-	-	-	-
15 34	Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten	-	-	-	-	-
15 35	Museum Wiesbaden	-	-	-	-	-
15 36	Landesamt für Denkmalpflege Hessen	-	-	-	-	-
15 37	Historisches Erbe	-	1.008.100	190.500	3.214.000	4.412.600
15 41	Hessisches Staatstheater Wiesbaden	-	4.295.000	15.036.900	254.500	19.586.400
15 42	Staatstheater Darmstadt	-	2.250.000	14.479.000	-	16.729.000
15 43	Staatstheater Kassel	-	3.203.000	11.896.100	-	15.099.100
15 45	Staatliche Büchereistellen in Darmstadt und Kassel	-	-	-	-	-
15 50	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege	-	26.000	-	1.124.000	1.150.000
	Insgesamt:	-	10.782.100	41.602.500	4.592.500	56.977.100

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
23.996.100	10.835.200	298.100	110.000	9.319.400	-	44.558.800	-40.146.200
25.642.000	3.843.100	86.000	-	44.000	6.261.300	35.876.400	-16.290.000
23.548.300	3.333.700	90.000	-	43.000	5.399.700	32.414.700	-15.685.700
23.735.300	3.340.200	36.000	-	177.000	732.500	28.021.000	-12.921.900
-	-	-	-	-	-	-	-
6.000	24.500	22.080.300	-	2.091.000	-	24.201.800	-23.051.800
96.927.700	21.376.700	22.590.400	110.000	11.674.400	12.393.500	165.072.700	-108.095.600

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 98 Versorgung

Zu Kapitel 15 980:
Im Haushaltsjahr 2002 wird der Epl. 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden künftig dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

EINNAHMEN

		Gesamteinnahmen	--	--	--

AUSGABEN

Personalausgaben

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

neu 431 01	018	**Versorgungsbezüge der Ministerinnen, der Minister**	187 000	--	--
neu 431 02	018	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister**	--	--	--
neu 432 01	138	**Allgemeine Versorgung** . . . . . Aus dem Ansatz kann nach Maßgabe des Beschlusses der Landesregierung vom 14.12.1999 in einem Versorgungsfall (einschließlich Hinterbliebenenversorgung) eine lebenslängliche Versorgung auf der Grundlage der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge der Besoldungsgruppe C 4 BBesG geleistet werden. Die beamtenrechtlichen Kürzungsund Regelungsvorschriften (§§ 53 ff BeamtVG) sind entsprechend anzuwenden. Darüber hinaus sind sonstige Versorgungsleistungen in voller Höhe anzurechnen. Dies gilt auch für die Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen.	87 125 000	--	--
neu 432 11	138	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung**	21 285 000	--	--
		Gesamtausgaben	108 597 000	--	--

Kapitel 15 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	108 597 000	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		108 597 000	--	--
Zuschuss/Überschuss		-108 597 000	--	--

Abschluss für den Abschnitt Versorgung

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
15 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	-	-	-	-

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
108.597.000	-	-	-	-	-	108.597.000	-108.597.000
108.597.000	-	-	-	-	-	108.597.000	-108.597.000

Abschluss für den Einzelplan 15

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
15 01-15 03	Ministerium	-	94.000	-	52.125.000	52.219.000
15 05-15 30	Wissenschaft	-	15.009.000	65.505.600	52.479.000	132.993.600
15 31-15 50	Kunstpflege	-	10.782.100	41.602.500	4.592.500	56.977.100
15 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	25.885.100	107.108.100	109.196.500	242.189.700

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7.537.500	4.138.600	1.981.800	-	529.000	-	14.186.900	+38.032.100
7.338.600	5.915.300	1.304.250.500	-	102.218.500	-	1.419.722.900	-1.286.729.300
96.927.700	21.376.700	22.590.400	110.000	11.674.400	12.393.500	165.072.700	-108.095.600
108.597.000	-	-	-	-	-	108.597.000	-108.597.000
220.400.800	31.430.600	1.328.822.700	110.000	114.421.900	12.393.500	1.707.579.500	-1.465.389.800

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 15 05	**Philipps-Universität Marburg**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.000.000	1.000.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	1.000.000	1.000.000	--	--	--
Kap. 15 07	**Justus Liebig-Universität Gießen**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.100.000	1.100.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	1.000.000	1.000.000	--	--	--
Kap. 15 09	**Technische Universität Darmstadt**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.000.000	1.000.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	1.000.000	1.000.000	--	--	--
Kap. 15 10	**Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.000.000	1.000.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	1.000.000	1.000.000	--	--	--
Kap. 15 13	**Universität Gesamthochschule Kassel**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.000.000	1.000.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	1.000.000	1.000.000	--	--	--
Kap. 15 15	**Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	100.000	100.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	100.000	100.000	--	--	--
Kap. 15 16	**Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	100.000	100.000	--	--	--

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	100.000	100.000	--	--	--
Kap. 15 17	**Fachhochschule Darmstadt**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
Kap. 15 18	**Fachhochschule Frankfurt am Main**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
Kap. 15 19	**Fachhochschule Gießen-Friedberg**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
Kap. 15 20	**Fachhochschule Wiesbaden**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
Kap. 15 21	**Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
Kap. 15 22	**Fachhochschule Fulda**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 15 30	**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft**					
547 99	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	130.000	130.000	--	--	--
894 99	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	6.000.000	6.000.000	--	--	--
Kap. 15 37	**Historisches Erbe**					
523 01	Wissenschaftliche Sammlungen	250.000	250.000	--	--	--
812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	300.000	300.000	--	--	--
812 02	Erwerb von Sammlungsgegenständen	200.000	200.000	--	--	--
893 01	Zuschüsse zur Erhaltung von Kulturdenkmälern	4.300.000	2.500.000	1.800.000	--	--
Kap. 15 43	**Staatstheater Kassel**					
981 02	Abführung an Kap. 18 15 - 381 02	500.000	500.000	--	--	--
Kap. 15 50	**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege**					
893 71	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	76.700	76.700	--	--	--
686 73	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	459.100	255.700	153.400	50.000	--
Insgesamt		25.715.800	23.712.400	1.953.400	50.000	--

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.
B 6	(001)	4		Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	5		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	7		Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	18		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	18	(17)	Regierungsdirektor/in davon 1 kw mit Ausscheiden der Stelleninhaberin
A 14	(001)	12		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(Z01)	24		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	17		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	13		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		119	(118)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	17,0												1,0				18,0
Versch.		101,0																101,0
Zusammen		118,0												1,0				119,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 02 01 - 422 01

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 15	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 13	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		3	(3)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umsetzungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Veränderungen 2002		Stellen lt.Haushaltsplan 2002
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(992)	1,0															1,0	0,0
A 15	(970)	0,0														1,0		1,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		3,0														1,0	1,0	3,0

Zu Spalte 11: Änderung der Kennung

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	1	
III	(001)	1	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	7	
V c	(001)	5	
VI b	(001)	23	
VII	(001)	15	
VIII	(001)	1	
Azubi	(001)	--	(2)
Zusammen		54	(56)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Azubi	(001)	2,0													2,0			0,0
Versch.		54,0																54,0
Zusammen		56,0													2,0			54,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von 2 Stellen für Auszubildende nach Kap. 15 17 - 682 01.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
V b	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(972)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(3)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(005)	4		Kraftfahrer/in
Zusammen		4	(4)	

422 69 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
Zusammen		1	(1)	

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	1	
Zusammen		1	(1)

425 73 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(001)	--	(1)	(bis zu 30 Wochenstunden)
Zusammen		--	(1)	

425 73 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 73

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(001)	1,0									1,0							0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0									1,0							0,0

Zu Spalte 8: Stellenabgang zur Kompensation kostenneutraler Stellenumwandlungen.

682 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(032)	1	(--)	Leitender/de Archivdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(023)	1	(--)	Archivdirektor/in
A 14	(025)	3	(--)	Archivoberrat/rätin
A 12	(001)	1	(--)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	1	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1	(--)	Oberinspektor/in
Zusammen		8	(--)	

682 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 682 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(032)	0,0														1,0		1,0
A 15	(023)	0,0														1,0		1,0
A 14	(025)	0,0														3,0		3,0
A 12	(001)	0,0														1,0		1,0
A 11	(001)	0,0														1,0		1,0
A 10	(001)	0,0														1,0		1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														8,0		8,0

682 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
VI b	(001)	1	(--)
VII	(001)	1	(--)
Zusammen		2	(--)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

682 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 682 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(001)	0,0														1,0		1,0
VII	(001)	0,0														1,0		1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														2,0		2,0

682 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1	(--)	Hausmeister/in
Zusammen		1	(--)	

682 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 682 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	0,0														1,0		1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														1,0		1,0

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
				Feste Gehälter			
B 7	(003)	1		Präsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.	1	0	1
B 3	(009)	1		Kanzler/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.	1	0	1
				Aufsteigende Gehälter			
C 4	(001)	200		Universitätsprofessor/in erhalten z.Z. 33 (31) Stelleninhaber/innen einen Sonderzuschuss gemäß Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C. Zwei Stelleninhaber/innen erhalten für ihre Tätigkeit als Richter/in beim Landgericht Marburg und beim Verwaltungsgerichtshof Kassel eine nichtruhegehaltfähige Zulage von jährlich 3 000 EUR. davon 1 kw 31.12.2005	199	0	0
C 3	(001)	174	(176)	Universitätsprofessor/in davon 1 kw 31.12.2004 davon 2 kw 31.12.2005 davon 1 Stiftungsprofessur kw 31.12.2007	171	0	0
C 2	(001)	37	(46)	Universitätsprofessor/in	37	0	0
C 2	(003)	70	(67)	Hochschuldozent/in	70	0	0
C 2	(005)	2		Oberassistent/in	2	0	0
C 1	(002)	126		Wissenschaftlicher/e Assistent/in	126	0	0
A 16	(020)	1		Leitender/de Bibliotheksdirektor/in	1	0	0
A 15	(001)	5		Regierungsdirektor/in	3	2	3
A 15	(008)	1		Medizinaldirektor/in	0	1	0
A 15	(014)	1		Pharmaziedirektor/in	0	1	0
A 15	(022)	3		Bibliotheksdirektor/in	3	0	0
A 15	(027)	11		Akademischer/sche Direktor/in davon 1 als Leiter/in des Universitätsmuseums	11	0	0
A 15	(033)	1		Studiendirektor/in an einem Studienkolleg für ausländische Studierende	1	0	0
A 14	(001)	7		Regierungsoberrat/rätin	6	1	5
A 14	(014)	1		Pharmazieoberrat/rätin	0	1	0

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
A 14	(021)	6		Bibliotheksoberrat/rätin	6	0	0
A 14	(022)	53		Akademischer/sche Oberrat/rätin davon 1 Stelle ku nach Verg.Gr. I b BAT	53	0	0
A 14	(024)	21		Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst	21	0	0
A 14	(040)	1		Oberstudienrat/rätin	1	0	0
A 13	(022)	2		Bibliotheksrat/rätin	2	0	0
A 13	(026)	28		Akademischer/sche Rat/Rätin	28	0	0
A 13	(028)	7		Studienrat/rätin im Hochschuldienst	7	0	0
A 13	(040)	3		Studienrat/rätin	3	0	0
A 13	(Z01)	5		Oberamtsrat/rätin	3	2	3
A 12	(001)	15		Amtsrat/rätin	9	6	6
A 11	(001)	17		Amtmann/Amtfrau	12	5	6
A 11	(002)	2		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 1 Stelle ku nach Bes.Gr. A 10	2	0	1
A 10	(001)	25		Oberinspektor/in	20	5	10
A 9	(001)	18		Inspektor/in	16	2	3
A 9	(Z01)	3		Amtsinspektor/in davon 1 Stelle ku nach Bes.Gr. A 8 Ein Stelleninhaber erhält eine nichtruhegehaltsfähige Zulage von jährlich 150 EUR.	2	1	2
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in	0	1	0
A 8	(001)	7		Hauptsekretär/in	4	3	2
A 7	(001)	10		Obersekretär/in	5	5	0
A 6	(001)	5		Sekretär/in	3	2	1
A 6	(012)	1		Hauptwart/in	1	0	1
Zusammen		872	(880)		830	38	45

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Zu Bes.Gr. C4, C3 und C2:
Bis zu 2 Stelleninhaber/innen als Vizepräsident/in und 16 Dekane als Fachbereichsleiter/in erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527).
Zwei Professoren/innen als Prodekane des Fachbereichs Humanmedizin erhalten je eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.

Abgeordnete Beamte
Mittel für 5,5 Oberstudienräte/rätinnen (Bes.Gr. A 14) im Hochschuldienst, die als wissenschaftliche Bedienstete an der Universität tätig sind. Die zugehörigen Planstellen sind bei 04 55 - 422 41 (5) und bei 04 58 - 422 41 (0,5) als Leerstellen veranschlagt.
Die Abordnung ist vorgesehen, um Lehrkräfte mit Berufserfahrung für die Universität zu gewinnen. Mittel für die abgeordneten Beamten sind im Personalaufwand enthalten.

Zu Spalte Klinikum:
Alle Planstellen kw.
Jede frei werdende Planstelle einer Laufbahngruppe darf nur zur Beförderung und eventuellen weiteren Folgebeförderungen wiederbesetzt werden. Die schließlich verbleibende niedrigere Planstelle innerhalb der jeweiligen Laufbahngruppe wird in Abgang gestellt.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 3	(001)	176,0													2,0			174,0
C 2	(003)	67,0												3,0				70,0
C 2	(001)	46,0													9,0			37,0
Versch.		591,0																591,0
Zusammen		880,0												3,0	11,0			872,0

Zu Spalte 10: 2 C3 Umwandlungen nach Verg.Gr. I a BAT
9 C2 Umwandlungen, davon 3 nach Bes. Gr. C2 und 6 nach Vergr. II a BAT

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Leerstellen

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
C 4	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
C 4	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
C 3	(970)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
C 3	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
C 2	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
C 2	(974)	4	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	4	0	0
A 14	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 10	(970)	0,50	(1,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0,50	0	0
A 9	(970)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	4	0	0
A 8	(970)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0,50	0	0
Zusammen		15	(16)		15	--	--

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	§ 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 3	(970)	2,0							1,0									1,0
C 2	(974)	3,0			1,0													4,0
A 10	(970)	1,5							1,0									0,5
A 9	(970)	4,0			1,0				1,0									4,0
Versch.		5,5																5,5
Zusammen		16,0			2,0				3,0									15,0

Zu Spalte 5 : Zugang von Leerstellen
Zu Spalte 7 : Abgang von Leerstellen

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
A 13	(W09)	3		Archiv-/Bibliotheksreferendar/in	3	0	0
A 9	(W01)	10	(12)	Inspektoranwärter/in davon 2 kw 31.12.2002, 3 kw 31.12.2003	10	0	6
A 6	(W06)	--	(1)	Sekretäranwärter/in	0	0	0
Zusammen		13	(16)		13	--	6

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(W01)	12,0								2,0								10,0
A 6	(W06)	1,0													1,0			0,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		16,0								2,0					1,0			13,0

Zu Spalte 8 : Abgang von Anwärterstellen wegen Verlagerung der Bibliothekarsausbildung zur Fachhochschule Darmstadt
Zu Spalte 10: Umwandlung in eine Stelle für Auszubildende

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tarifliche Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
				Außertarifliche Angestellte			
Atl.	(001)	2		davon 1 als Ärztlicher Direktor mit einer Vergütung in Höhe bis zu Bes.Gr. B 7 1 als Verwaltungsdirektor mit einer Vergütung in Höhe bis zu Bes.Gr. B 6.	0	2	0
				Tarifliche Angestellte			
I	(001)	4			2	2	0
I a	(001)	18	(16)		13	5	1
I b	(001)	240			233	7	4
II a	(001)	596,50	(590,50)		591,50	5	7
III	(001)	22	(21,50)		15,50	6,50	7
IV a	(001)	63			31	32	5
IV a	(T01)	1	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw	1	0	0
IV b	(001)	64	(62,50)		31	33	7
IV b	(T01)	2	(--)		0	2	0
V b	(001)	278,50	(282)		140	138,50	22
V b	(T01)	2	(3)	Altersteilzeitstelle/n kw	2	0	0
V c	(001)	298	(301,50)		90	208	31
V c	(T01)	1	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw	1	0	0
VI b	(001)	364,50	(372,50)		200	164,50	28
VI b	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw	0	0	0
VII	(001)	392,50	(401)		182,50	210	32
VIII	(001)	81,50	(94)		23	58,50	10
IX b	(001)	22,50			0	22,50	0
XII	(K01)	1			0	1	0
XI	(K01)	1			0	1	0

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
X	(K01)	2			0	2	0
IX	(K01)	12			0	12	0
VIII	(K01)	23	(24)		0	23	0
VII	(K01)	71	(74,50)		0	71	0
VI	(K01)	435,50	(459)	davon 1 Altersteilzeitstelle kw	0	435,50	0
V a	(K01)	95	(97)		0	95	0
V	(K01)	176	(184,50)	davon 1 Altersteilzeitstelle kw	0	176	0
IV	(K01)	402	(415,50)	davon 1 Altersteilzeitstelle kw	0	402	0
Azubi	(001)	85	(89)		54	31	9
Zusammen		3756,50	(3840,50)		1610,50	2146	163

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Zu Spalte Klinikum:
Alle Stellen kw.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	16,0												2,0				18,0
II a	(001)	590,5												6,0				596,5
III	(001)	21,5									0,5			1,0				22,0
IV a	(T01)	2,0						1,0										1,0
IV a	(001)	63,0						1,0						1,0				63,0
IV b	(T01)	0,0				2,0												2,0
IV b	(001)	62,5						0,5						2,0				64,0
V b	(T01)	3,0						1,0										2,0
V b	(001)	282,0						5,0						3,5	2,0			278,5
V c	(T01)	2,0						1,0										1,0
V c	(001)	301,5						3,5										298,0
VI b	(T01)	1,0						1,0										0,0
VI b	(001)	372,5						6,0							2,0			364,5
VII	(001)	401,0						6,5							2,0			392,5
VIII	(001)	94,0						1,5							11,0			81,5
VIII	(K01)	24,0						1,0										23,0
VII	(K01)	74,5						3,5										71,0
VI	(K01)	459,0						23,5										435,5
V	(K01)	184,5						8,5										176,0
V a	(K01)	97,0						2,0										95,0
IV	(K01)	415,5						13,5										402,0
Azubi	(001)	89,0						3,0						1,0	2,0			85,0
Versch.		284,5																284,5
Zusammen		3840,5				2,0		83,0		0,5				16,5	19,0			3756,5

Zu Spalte 6 : Zugang von Altersteilzeitstellen
Zu Spalte 7 : Abgang von 4 Altersteilzeitstellen sowie Abgänge von Stellen des Klinikums
Zu Spalte 8 : Abgang einer halben Stelle
Zu Spalte 10: 2 Ia: Umwandlung von Bes. Gr. C3
6 IIa: Umwandlung von Bes. Gr. C2
9,5 Angestellten: Umwandlung nach Arbeiterstellen (Kostenneutrale Umwandlungen)
1 Azubi: Umwandlung einer Sekretäranwärterstelle in eine Stelle für Auszubildende
2 Azubi: Umsetzung nach 15 07 -685 01 (Angestelltenbereich)
Im Übrigen handelt es sich um kostenneutrale Umwandlungen

Zur Bewirtschaftung des Sport- und Studienheimes des Marburger Universitätsbundes e.V. können im Interesse des Studienbetriebes bis zu 1,5 Stellen (1 Verg.Gr. VI b, 0,5 Verg.Gr. V c) in der Universität eingesetzt werden.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Haushaltsvermerk zu Stellen des wissenschaftlichen Dienstes:
Stellen für wissenschaftliche Angestellte können zur Verrechnung von je 2 Ärzten im Praktikum in Anspruch genommen werden.

Von der Gesamtstellenzahl werden finanziert:
aus den Zuschüssen der Deutschen Angestellten Akademie e.V. im Rahmen der erwachsenenspezifischen Fortbildung:
1 Stelle Verg.Gr. V b kw nach Auslaufen der Fortbildungsmaßnahme.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
II a	(974)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	2	0	0
IV	(772)	19,50	(20)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	19,50	0
IV	(782)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergegehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	1	0
IV	(793)	6,50	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	0	6,50	0
IV a	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	2	0	0
IV b	(972)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	1	0
IV b	(974)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	0,50	0
V	(772)	7,50	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	7,50	0
V	(793)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	0	1	0
V a	(772)	1	(2,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	1	0
V b	(972)	13	(11)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	7,50	5,50	0
V b	(974)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	2	0
V b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	1	0	0
V c	(972)	14,50	(9,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	5,50	9	0
V c	(974)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	1	0
V c	(993)	3	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	1	2	0

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
VI	(772)	2,50	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	2,50	0
VI b	(972)	17	(15)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	5,50	11,50	0
VI b	(993)	5,50	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	1	4,50	0
VII	(772)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	2	0
VII	(793)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	0	1	0
VII	(972)	15,50	(13,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	7	8	0
VII	(973)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
VII	(974)	2,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	2,50	0
VII	(993)	10	(9)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	3	7	0
VIII	(972)	3	(2,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	3	0
Zusammen		137,50	(110,50)		37,50	99,50	--

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(974)	1,0			1,0													2,0
IV	(793)	6,0			2,0			1,5										6,5
IV	(782)	0,0			1,0													1,0
IV	(772)	20,0			6,5			7,0										19,5
IV b	(972)	1,0			1,0													2,0
V	(772)	6,0			4,0			2,5										7,5
V a	(772)	2,5						1,5										1,0
V b	(974)	0,0			2,0													2,0
V b	(972)	11,0			3,0			1,0										13,0
V c	(993)	2,0			1,0													3,0
V c	(974)	0,0			1,0													1,0
V c	(972)	9,5			5,0													14,5
VI	(772)	2,0			2,0			1,5										2,5
VI b	(993)	3,0			2,5													5,5
VI b	(972)	15,0			5,0			3,0										17,0
VII	(993)	9,0			1,0													10,0
VII	(974)	0,0			2,5													2,5
VII	(973)	0,0			1,0													1,0
VII	(972)	13,5			6,0			4,0										15,5
VII	(772)	1,0			1,0													2,0
VIII	(972)	2,5			0,5													3,0
Versch.		5,5																5,5
Zusammen		110,5			49,0			22,0										137,5

Zu Spalte 5 : Zugang von Leerstellen
Zu Spalte 7 : Abgang von Leerstellen

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in	1	0	1
Arb.	(014)	420,50	(428,50)	Technischer- und Wartungsdienst	113	307,50	78,50
Arb.	(020)	125	(127,50)	Reinigungsdienst	11,50	113,50	0
Arb.	(021)	120,50	(117,50)	Sonstige Dienste	111	9,50	17,50
Arb.	(005)	10		Kraftfahrer/in	10	0	10
Arb.	(022)	79	(84)	Auszubildende	62	17	1
Arb.	(T01)	5	(6)	Altersteilzeitstelle/n kw	1	4	0
Zusammen		761	(774,50)		309,50	451,50	108

Zu Spalte Klinikum :
Alle Stellen kw.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	§ 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
			Veränderungen aufgrund von/durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	6,0				3,0		4,0										5,0
Arb.	(022)	84,0						5,0										79,0
Arb.	(021)	117,5						1,5						4,5				120,5
Arb.	(020)	127,5						2,5										125,0
Arb.	(014)	428,5						12,0		1,0				5,0				420,5
Versch.		11,0																11,0
Zusammen		774,5				3,0		25,0		1,0				9,5				761,0

Zu Spalte 6 : Zugang von Altersteilzeitstellen
Zu Spalte 7 : Abgang von 4 Altersteilzeitstellen und Abgang von Stellen des Klinikums
Zu Spalte 8 : Abgang einer Stelle
Zu Spalte 10: 9,5 Arbeiterstellen: Umwandlungen von Angestelltenstellen (Kostenneutrale Umwandlungen)

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
Arb.	(973)	6,50	(3,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	5,50	0
Arb.	(993)	9	(5,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	4	5	0
Zusammen		15,50	(9)		5	10,50	--

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(993)	5,5			3,5													9,0
Arb.	(973)	3,5			3,0													6,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		9,0			6,5													15,5

Zu Spalte 5 : Zugang von Leerstellen

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
				Feste Gehälter			
B 7	(003)	1		Präsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.	1	0	1
B 3	(009)	1		Kanzler/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.	1	0	1
				Aufsteigende Gehälter			
C 4	(001)	235	(234)	Universitätsprofessor/in davon 1 Stiftungsprofessur kw 31.03.2011, 1 kw nach Beendigung der Amtszeit des Stelleninhabers beim Bundesverfassungsgericht Es erhalten z.Z. 23 (20) einen Sonderzuschuss gemäß Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C.	235	0	0
C 3	(001)	179		Universitätsprofessor/in davon 1 Stiftungsprofessur kw 30.09.2007	179	0	0
C 2	(001)	37		Universitätsprofessor/in	37	0	0
C 2	(003)	59	(56)	Hochschuldozent/in	59	0	0
C 2	(005)	4	(8)	Oberassistent/in	4	0	0
C 1	(002)	141	(140)	Wissenschaftlicher/e Assistent/in	141	0	0
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in	1	0	1
A 16	(020)	1		Leitender/de Bibliotheksdirektor/in	1	0	0
A 16	(027)	1		Leitender/de Akademischer/sche Direktor/in (Abteilungsleiter/in und Mitglied des Direktoriums des Hochschulrechenzentrums)	1	0	0
A 15	(001)	6		Regierungsdirektor/in	3	3	3
A 15	(003)	1		Baudirektor/in	1	0	1
A 15	(022)	3		Bibliotheksdirektor/in	3	0	0
A 15	(027)	25		Akademischer/sche Direktor/in Eine/eine als Leiter/in des Botanischen Gartens hat eine Dienstwohnung.	25	0	0

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
A 14	(001)	5		Regierungsoberrat/rätin	5	0	5
A 14	(025)	1		Archivoberrat/rätin ku nach Bes.Gr.A 13 -Archivrat/rätin-	1	0	1
A 14	(021)	6		Bibliotheksoberrat/rätin	6	0	0
A 14	(022)	112	(113)	Akademischer/sche Oberrat/rätin	112	0	0
A 14	(024)	22	(21)	Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst	22	0	0
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin	1	0	1
A 13	(022)	4		Bibliotheksrat/rätin	4	0	0
A 13	(026)	46	(51)	Akademischer/sche Rat/Rätin	46	0	0
A 13	(028)	17	(12)	Studienrat/rätin im Hochschuldienst	17	0	0
A 13	(Z01)	6		Oberamtsrat/rätin davon 1 ku nach A 11	4	2	3
A 12	(001)	12		Amtsrat/rätin	7	5	5
A 11	(001)	20		Amtmann/Amtfrau	14	6	10
A 10	(001)	24		Oberinspektor/in	20	4	8
A 10	(002)	1		Technischer/sche Oberinspektor/in ku nach BAT IV a	0	1	0
A 9	(001)	12		Inspektor/in	11	1	7
A 9	(Z01)	2		Amtsinspektor/in	1	1	1
A 8	(001)	4		Hauptsekretär/in	3	1	3
A 8	(006)	1		Hauptwerkmeister/in	1	0	0
A 7	(001)	7		Obersekretär/in	5	2	3
A 6	(001)	2		Sekretär/in	0	2	0
A 6	(012)	1		Hauptwart/in Eine/r hat als Hausverwalter/in eine Dienstwohnung.	1	0	1
A 5	(Z01)	2		Oberamtsmeister/in	2	0	2
Zusammen		1003	(1002)		975	28	57

Zu Bes.Gr. C4, C3 und C2:
Bis zu 2 Stelleninhaber/innen als Vizepräsident/in und 11 (19) Dekane als Fachbereichsleiter/in erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527).
Zwei Professoren/innen als Prodekane des Fachbereichs Humanmedizin erhalten je eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Zu Spalte Klinikum:
Alle Planstellen kw.
Jede frei werdende Planstelle einer Laufbahngruppe darf nur zur Beförderung und eventuellen weiteren Folgebeförderungen wiederbesetzt werden. Die schließlich verbleibende niedrigere Planstelle innerhalb der jeweiligen Laufbahngruppe wird in Abgang gestellt.

Abgeordnete Beamte
1. Mittel für 5,5 (5,5) Oberstudienräte im Hochschuldienst (Bes.Gr. A 14) und 1 (1) Studienrat im Hochschuldienst (Bes.Gr. A 13), die als wissenschaftliche Bedienstete an der Universität tätig sind. Die dazugehörigen Planstellen sind bei 04 55 - 422 41 (als Leerstellen) veranschlagt.
2. Mittel für 5 (5) Lehrer (Bes.Gr. A 13), die als pädagogische Mitarbeiter an der Universität tätig sind. Die zugehörigen Planstellen sind bei 04 53 - 422 41 (3) und bei 04 61 - 422 41 (2) als Leerstellen veranschlagt.
   Mittel für die abgeordneten Beamten sind im Personalaufwand enthalten. Die Abordnungen sind vorgesehen, um Lehrkräfte mit Berufserfahrung für die Lehrerausbildung an den Universitäten zu gewinnen.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 4	(001)	234,0								1,0								235,0
C 2	(005)	8,0													4,0			4,0
C 2	(003)	56,0												3,0				59,0
C 1	(002)	140,0												1,0				141,0
A 14	(024)	21,0												1,0				22,0
A 14	(022)	113,0													1,0			112,0
A 13	(028)	12,0												5,0				17,0
A 13	(026)	51,0													5,0			46,0
Versch.		367,0																367,0
Zusammen		1002,0								1,0				10,0	10,0			1003,0

Zu Spalte 8 : 1 C4 Vertretungsprofessur für einen Richter am Bundesverfassungsgericht
Zu Spalte 10: 4 C2 Umwandlungen, davon 3 nach Bes. Gr.C2 und 1 nach Bes. Gr. C1
1 A14 Umwandlung nach Bes. Gr. A14 (Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst)
5 A13 Umwandlungen nach Bes. Gr. A13 (Studienrat/rätin im Hochschuldienst)

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Leerstellen

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
C 3	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
C 2	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 15	(974)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	0	0
A 14	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 14	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 11	(974)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 10	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 6	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
Zusammen		8	(7)		8	--	--

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(974)	1,0							1,0									0,0
A 11	(974)	0,0			1,0													1,0
A 10	(970)	0,0			1,0													1,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		7,0			2,0				1,0									8,0

Zu Spalte 5 : Zugang von Leerstellen
Zu Spalte 7 : Abgang einer Leerstelle

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
A 13	(W09)	2		Archiv-/Bibliotheksreferendar/in	2	0	0
A 9	(W01)	13	(15)	Inspektoranwärter/in davon 3 kw 31.12.2002, 2 kw 31.12.2003	13	0	6
A 6	(W06)	1		Sekretäranwärter/in ku in Stellen für Auszubildende (Angestelltenbereich)	1	0	0
Zusammen		16	(18)		16	--	6

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(W01)	15,0									2,0							13,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		18,0									2,0							16,0

Zu Spalte 8 : Abgang von Anwärterstellen wegen Verlagerung der Bibliothekarsausbildung zur Fachhochschule Darmstadt

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tarifliche Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
				Außertarifliche Angestellte			
Atl.	(001)	2		davon 1 als Ärztlicher Direktor mit einer Vergütung in Höhe bis zu Bes.Gr. B 7. 1 als Verwaltungsdirektor mit einer Vergütung in Höhe bis zu Bes.Gr. B 6.	0	2	0
				Tarifliche Angestellte			
I	(001)	2			0	2	0
I a	(001)	8		davon 1 als Abteilungsleiter/in und Mitglied des Direktoriums des Hochschulrechenzentrums. Der mit der Wahrnehmung der Aufgaben des geschäftsführenden Direktors beauftrgte Abteilungsleiter erhält eine persönliche Zulage bis zur Höhe des Unterschiedsbetrages zur Verg.Gr. I BAT gem. § 24 Abs. 1 BAT. davon 1 als Controller	8	0	0
I b	(001)	174,50	(175,50)		171,50	3	3
I b	(T01)	1		Altersteilzeitstelle/n kw	1	0	0
II a	(001)	628	(625,50)		624	4	3,50
II b	(001)	5			5	0	0
III	(001)	23,50			7	16,50	1,50
IV a	(001)	67			33	34	4,50
IV b	(001)	68,50	(65,50)		27	41,50	2
IV b	(T01)	4	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw	0	4	0
V b	(001)	314,50	(325)		152	162,50	10,50
V b	(T01)	1	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw	0	1	0
V c	(001)	389	(384)		153	236	13
V c	(T01)	5	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw	2	3	0

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
VI b	(001)	437	(453,50)		209,50	227,50	20
VI b	(T01)	4	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw	2	2	0
VII	(001)	453	(471)		244	209	47,50
VII	(T01)	0,50	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw	0,50	0	0
VIII	(001)	50	(54)		29	21	16
IX b	(001)	15,50	(29,50)		0	15,50	0
XII	(K01)	1			0	1	0
XI	(K01)	1			0	1	0
X	(K01)	5	(4)	davon 1 Altersteilzeitstelle kw	0	5	0
IX	(K01)	12	(15)	davon 1 Altersteilzeitstelle kw	0	12	0
VIII	(K01)	34	(36)	davon 1 Altersteilzeitstelle kw	0	34	0
VII	(K01)	86,50	(90)		0	86,50	0
VI	(K01)	467	(478)	davon 1 Altersteilzeitstelle kw	0	467	0
V a	(K01)	103			0	103	0
V	(K01)	260	(266)		0	260	0
IV	(K01)	387,50	(396)		0	387,50	0
II	(K01)	3			0	3	0
Azubi	(001)	68	(86)		31	37	11
Zusammen		4081	(4174)		1699,50	2381,50	132,50

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung.

Haushaltsvermerk zu Stellen des Wissenschaftlichen Dienstes:
Stellen für Wissenschaftliche Angestellte können zur Verrechnung von je 2 Ärzten im Praktikum in Anspruch genommen werden.

Zu Spalte Klinikum:
Alle Stellen kw.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	175,5						1,0										174,5
II a	(001)	625,5												2,5				628,0
III	(001)	23,5						1,0						1,0				23,5
IV a	(001)	67,0						1,0						1,0				67,0
IV b	(T01)	0,0				4,0												4,0
IV b	(001)	65,5						1,0						4,0				68,5
V b	(T01)	2,0				1,0		2,0										1,0
V b	(001)	325,0						8,0							2,5			314,5
V c	(T01)	0,0				5,0												5,0
V c	(001)	384,0						5,0						10,0				389,0
VI b	(T01)	0,0				4,0												4,0
VI b	(001)	453,5						15,0							1,5			437,0
VII	(T01)	1,0				0,5		1,0										0,5
VII	(001)	471,0						10,5							7,5			453,0
VIII	(001)	54,0						0,5							3,5			50,0
IX b	(001)	29,5						14,0										15,5
X	(K01)	4,0				1,0												5,0
IX	(K01)	15,0				1,0		4,0										12,0
VIII	(K01)	36,0				1,0		3,0										34,0
VII	(K01)	90,0						3,5										86,5
VI	(K01)	478,0				1,0		12,0										467,0
V	(K01)	266,0						6,0										260,0
IV	(K01)	396,0						8,5										387,5
Azubi	(001)	86,0						21,0						3,0				68,0
Versch.		126,0																126,0
Zusammen		4174,0				18,5		118,0						21,5	15,0			4081,0

Zu Spalte 6 : Zugang von Altersteilzeitstellen
Zu Spalte 7: Abgang von 3 Altersteilzeitstellen sowie Abgänge von Stellen des Klinikums
Zu Spalte 10: 2,5 Angestelltenstellen: Umwandlung von Arbeiterstellen (Kostenneutrale Umwandlungen)
3 Auszubildende: Umsetzungen von 15 05 (2) und von 15 19
Im Übrigen handelt es sich um kostenneutrale Umwandlungen.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
IV a	(974)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0,50	0	0
V	(772)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	1	0
V b	(972)	2,50	(4,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	2,50	0	0
V b	(974)	1	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
V b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	1	0	0
V c	(972)	5	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	5	0	0
V c	(974)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	0	0
V c	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	1	0	0
VI b	(972)	7	(7,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	6	1	0
VI b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	1	0	0
VII	(972)	5,50	(8,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	4,50	1	4,50
VII	(974)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	0	0
VII	(993)	1,50	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	1,50	0	0
VIII	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	2	0	0
VIII	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	0	0	0
Zusammen		29	(38)		26	3	4,50

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(974)	0,5			0,5													1,0
V b	(972)	4,5			1,0			3,0										2,5
V c	(974)	1,0						1,0										0,0
V c	(972)	6,0						1,0										5,0
VI b	(972)	7,5						0,5										7,0
VII	(993)	2,0			1,0			1,5										1,5
VII	(974)	0,5						0,5										0,0
VII	(972)	8,5						3,0										5,5
VIII	(993)	1,0						1,0										0,0
Versch.		6,5																6,5
Zusammen		38,0			2,5			11,5										29,0

Zu Spalte 5: Zugang von Leerstellen
Zu Spalte 7: Abgang von Leerstellen

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
Arb.	(001)	25		Hausmeister/in	25	0	24
Arb.	(005)	9		Kraftfahrer/in	9	0	8
Arb.	(006)	53,50	(55)	Handwerker/in	53,50	0	13,50
Arb.	(009)	120,50	(127,50)	Betriebsarbeiter/in	120,50	0	14
Arb.	(014)	35		Technischer- und Wartungsdienst	35	0	30
Arb.	(020)	341,50	(353,50)	Reinigungsdienst	95,50	246	31,50
Arb.	(021)	334,50	(376,50)	Sonstige Dienste	8,50	326	1
Arb.	(022)	63	(64)	Auszubildende	61	2	0
Arb.	(T01)	7,50	(5)	Altersteilzeitstelle/n kw	3,50	4	0
Zusammen		989,50	(1050,50)		411,50	578	122

Zu Spalte Klinikum :
Alle Stellen kw.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	§ 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
			Veränderungen aufgrund von/durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	5,0				6,5		4,0										7,5
Arb.	(022)	64,0						1,0										63,0
Arb.	(021)	376,5						42,0										334,5
Arb.	(020)	353,5						12,0										341,5
Arb.	(009)	127,5								4,0				3,0				120,5
Arb.	(006)	55,0								1,0				0,5				53,5
Versch.		69,0																69,0
Zusammen		1050,5				6,5		59,0		6,0				2,5				989,5

Zu Spalte 6 : Zugang von Altersteilzeitstellen
Zu Spalte 7 : Abgang von 4 Altersteilzeitstellen sowie Abgänge von Stellen des Klinikums
Zu Spalte 8 : Abgang zum Ausgleich von Hebungen
Zu Spalte 10: 3,5 Arbeiterstellen: Umwandlung nach Angestelltenstellen (Kostenneutrale Umwandlungen)

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
Arb.	(973)	4	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)	4	0	0
Zusammen		4	(3)		4	--	--

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(973)	3,0			1,0													4,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,0			1,0													4,0

Zu Spalte 5 : Zugang einer Leerstelle

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 7	(003)	1		Präsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.
B 3	(009)	1		Kanzler/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
				Aufsteigende Gehälter
C 4	(001)	174	(176)	Universitätsprofessor/in davon 2 (4) Stiftungsprofessuren kw, davon 1 kw 31.12.2005 und 1 kw 31.03.2006. davon erhalten z.Z. 51 (56) einen Sonderzuschuss gem. Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C. Eine/r erhält für seine/ihre Tätigkeit als Richter/in beim Landessozialgericht Darmstadt eine nichtruhegehaltfähige Zulage von jährlich 3 000 EUR.
C 3	(001)	115	(116)	Universitätsprofessor/in davon 1 (1) Stiftungsprofessur kw 14.10.2003
C 2	(001)	18	(28)	Universitätsprofessor/in
C 2	(005)	2		Oberassistent/in
C 2	(003)	7		Hochschuldozent/in
C 1	(002)	61	(55)	Wissenschaftlicher/e Assistent/in
A 16	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(020)	1		Leitender/de Bibliotheksdirektor/in
A 16	(027)	1		Leitender/de Akademischer/sche Direktor/in (Abteilungsleiter/in und Mitglied des Direktoriums des Hochschulrechenzentrums)
A 16	(040)	1		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in eines Studienkollegs für ausländische Studierende
A 15	(001)	2		Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	1		Baudirektor/in
A 15	(022)	2		Bibliotheksdirektor/in
A 15	(027)	17		Akademischer/sche Direktor/in
A 15	(032)	1		Studiendirektor/in als ständiger/ge Vertreter/in des/der Leiter/in eines Studienkollegs für ausländische Studierende
A 15	(033)	1		Studiendirektor/in an einem Studienkolleg für ausländische Studierende

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 14	(001)	4		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(021)	7		Bibliotheksoberrat/rätin
A 14	(022)	70		Akademischer/sche Oberrat/rätin
A 14	(024)	10		Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst
A 14	(040)	6		Oberstudienrat/rätin
A 13	(001)	2		Regierungsrat/rätin
A 13	(022)	3		Bibliotheksrat/rätin
A 13	(026)	35		Akademischer/sche Rat/Rätin
A 13	(028)	4		Studienrat/rätin im Hochschuldienst
A 13	(040)	7		Studienrat/rätin
A 13	(Z01)	2		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	10		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	15		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	19		Oberinspektor/in
A 9	(001)	12		Inspektor/in
A 9 AZ	(002)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in ku nach Bes.Gr. A 7
A 9	(Z02)	3		Technischer/sche Amtsinspektor/in davon 2 ku nach Bes.Gr. A 7
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
A 8	(006)	5		Hauptwerkmeister/in
A 5	(Z01)	1		Oberamtsmeister/in
Zusammen		626	(633)	

Zu Bes.Gr. C4, C3 und C2:
Bis zu 2 Stelleninhaber/innen als Vizepräsident/in und 14 (16) Dekane als Fachbereichsleiter/in erhalteneine Stellenzulage nach Maßgabe der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S.1527).

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 4	(001)	176,0						2,0										174,0
C 3	(001)	116,0													1,0			115,0
C 2	(001)	28,0													10,0			18,0
C 1	(002)	55,0												6,0				61,0
Versch.		258,0																258,0
Zusammen		633,0						2,0						6,0	11,0			626,0

Zu Spalte 8 : Wegfall von Stiftungsprofessuren
Zu Spalte 10: 1 C3 Umsetzung nach Kap. 15 17 - 685 01
6 C2 Umwandlung nach Bes.Gr. C1
4 C2 Umsetzungen, davon 3 nach Kap. 15 17 - 685 01 und 1 nach Kap. 15 22 - 685 01

Abgeordnete Beamte
Mittel für 1,5 (1) Oberstudienrat im Hochschuldienst (Bes.Gr. A 14), der als wissenschaftlicher Bediensteter an der Hochschule tätig ist. Die zugehörigen Planstellen sind bei 04 58 - 422 41 (0,5 und bei 04 61 - 422 41 (1) als Leerstellen veranschlagt. Mittel für 1 (1) Oberstudienrat im Hochschuldienst (Bes.Gr. A 14), dessen Stelle bei 04 55 - 422 41 als Leerstelle veanschlagt ist. Die Abordnungen sind vorgesehen, um Lehrkräfte mit Berufserfahrung für die Hochschule zu gewinnen.

Mittel für die abgeordneten Beamten sind im Personalaufwand enthalten.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
C 2	(970)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	2,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		7,50	(6,50)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 2	(970)	1,0			1,0													2,0
Versch.		5,5																5,5
Zusammen		6,5			1,0													7,5

Zu Spalte 5 : Zugang einer Leerstelle

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W09)	3		Archiv-/Bibliotheksreferendar/in
A 9	(W01)	12	(14)	Inspektoranwärter/in davon 2 kw 31.12.2002, 3 kw 31.12.2003
A 6	(W06)	--	(2)	Sekretäranwärter/in
Zusammen		15	(19)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(W01)	14,0									2,0							12,0
A 6	(W06)	2,0													2,0			0,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		19,0									2,0				2,0			15,0

Zu Spalte 8 : Wegfall von Anwärterstellen wegen Verlagerung der Bibliothekarsausbildung zur Fachhochschule Darmstadt
Zu Spalte 10: Umwandlung in Stellen für Auszubildende

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Verwaltung		
I	(001)	2			0		
I a	(001)	12	(11)	davon 1 als Abteilungsleiter/in und Mitglied des Direktoriums des Hochschulrechenzentrums. Der mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Geschäftsführenden Direktors beauftragte Abteilungsleiter erhält eine persönliche Zulage bis zur Höhe des Unterschiedsbetrages zur Verg.Gr. I BAT gem. § 24 Abs. 1 BAT.	2		
I b	(001)	63	(64)		2		
II a	(001)	557,50	(557)		8,50		
III	(001)	52	(46,50)		9,50		
IV a	(001)	49,50	(52)	1 Dienstwohnung	1		
IV b	(001)	51	(46)	1 Dienstwohnung	5		
V b	(001)	215,50	(202,50)		41		
V c	(001)	127,50	(133)	1 Dienstwohnung	22,50		
VI b	(001)	242	(243)	2 Dienstwohnungen	24,50		
VII	(001)	188	(191,50)	1 Dienstwohnung	46,50		
VIII	(001)	40,50	(42)		9,50		
IX b	(001)	2,50			3,5		
Azubi	(001)	26	(24)		12		
Zusammen		1629	(1617)		187,50	--	--

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	11,0												1,0				12,0
I b	(001)	64,0													1,0			63,0
II a	(001)	557,0												0,5				557,5
III	(001)	46,5												5,5				52,0
IV a	(001)	52,0													2,5			49,5
IV b	(001)	46,0												5,0				51,0
V b	(001)	202,5												13,0				215,5
V c	(001)	133,0													5,5			127,5
VI b	(001)	243,0													1,0			242,0
VII	(001)	191,5									0,5				3,0			188,0
VIII	(001)	42,0									1,5							40,5
Azubi	(001)	24,0												2,0				26,0
Versch.		4,5																4,5
Zusammen		1617,0									2,0			27,0	13,0			1629,0

Zu Spalte 8 : Abgang von Stellen zum Ausgleich von Hebungen
Zu Spalte 10: 12 Angestelltenstellen: Umwandlung von Arbeiterstellen (Kostenneutrale Umwandlungen)
2 Azubi: Umwandlungen von Sekretäranwärterstellen in Stellen für Auszubildende
Im Übrigen handelt es sich um kostenneutrale Umwandlungen.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Nachrichtlich: Planstellen und Stellen der Materialprüfungsanstalt

Bes.Gr./Verg.Gr./Lohngr.	Bezeichnung	Anzahl d. Stellen
Beamte		
A 15	Akademischer/sche Direktor/in	2
A 9	Technischer/sche Amtsinspektor/in	1
Zusammen		3
Angestellte		
I a	Wiss. Angest.	5
I b	Wiss. Angest.	4
II a	Wiss. Angest.	2
III	Techn. Angest.	3
IV a	Techn. Angest.	2
IV b	Techn. Angest.	2
V b	Verw.- und Techn. Angest.	9
V c	Techn. Angest. im techn. und Labordienst	7
VI b	Verw.- und Techn. Angest.	2
VII	Verw.- und Techn. Angest.	3
VIII	Institutsgehilfe	1
Zusammen		40
Sonstige		
Arbeiter		6
Auszubildende		11
Zusammen		17
Insgesamt		60

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
I b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
II a	(972)	3,50	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
II a	(974)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(974)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(974)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(974)	5	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(993)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
V c	(972)	2,50	(3,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	3,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	5	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(974)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
IX a	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		31,50	(22)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(972)	0,0			1,0													1,0
II a	(974)	0,0			1,0													1,0
II a	(972)	2,0			2,5			1,0										3,5
III	(974)	0,0			1,0													1,0
IV b	(974)	0,0			1,0													1,0
V b	(974)	0,0			5,0													5,0
V b	(972)	1,0						1,0										0,0
V c	(972)	3,5						1,0										2,5
VI b	(972)	4,0			2,0			1,0										5,0
VII	(972)	1,0			1,0			1,0										1,0
Versch.		10,5																10,5
Zusammen		22,0			14,5			5,0										31,5

Zu Spalte 5 : Zugang von Leerstellen
Zu Spalte 7 : Abgang von Leerstellen

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(014)	177	(192)	Technischer- und Wartungsdienst 5 Dienstwohnungen für Heizungsmonteur/in bzw. Elektromonteur/in
Arb.	(020)	31		Reinigungsdienst
Arb.	(002)	4		Pförtner/in
Arb.	(003)	6		Bote/Botin 1 Dienstwohnung
Arb.	(004)	8		Heizer/in
Arb.	(005)	3		Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	11		Handwerker/in
Arb.	(008)	4		Hausarbeiter/in
Arb.	(021)	42,50	(45,50)	Sonstige Dienste 4 Dienstwohnungen für Gärtner/in 2 Dienstwohnungen für Wachpersonal
Arb.	(022)	154		Auszubildende
Zusammen		440,50	(458,50)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(021)	45,5								2,5				0,5				42,5
Arb.	(014)	192,0								3,5				11,5				177,0
Versch.		221,0																221,0
Zusammen		458,5								6,0				12,0				440,5

Zu Spalte 8 : Abgang von Stellen zum Ausgleich von Hebungen
Zu Spalte 10: 12 Arbeiterstellen: Umwandlung nach Angestelltenstellen (Kostenneutrale Umwandlungen)

Bedienstete der Prüfstellen können auch zur Abwicklung von Forschungsaufträgen eingesetzt werden.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(973)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(974)	9	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(993)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		12	(2)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(993)	1,0			1,0													2,0
Arb.	(974)	0,0			9,0													9,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2,0			10,0													12,0

Zu Spalte 5 : Zugang von Leerstellen

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
				Feste Gehälter			
B 7	(003)	1		Präsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.	1	0	1
B 3	(009)	1		Kanzler/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.	1	0	1
				Aufsteigende Gehälter			
C 4	(001)	303	(301)	Universitätsprofessor/in davon 2 Stiftungsprofessuren kw, davon 2 kw nach Beendigung der Amtszeit des Stelleninhabers / der Stelleninhaberin beim Bundesverfassungsgericht Es erhalten z.Z. 43 (49) Stelleninhaber/innen einen Sonderzuschuss gem. Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsverordnung C. Einer erhält für seine Tätigkeit als Richter beim Oberlandesgericht in Frankfurt am Main eine nichtruhegehaltfähige Zulage von jährlich 3 000 EUR.	303	0	0
C 3	(001)	228	(227)	Universitätsprofessor/in davon eine Stiftungsprofessur kw 31.12.2006. davon 1 kw 31.12.2004 Einer erhält für seine Tätigkeit als Richter beim Oberlandesgericht in Frankfurt am Main eine nichtruhegehaltfähige Zulage von jährlich 3 000 EUR.	228	0	0
C 2	(001)	40	(48)	Universitätsprofessor/in Einer erhält für seine Tätigkeit als Richter beim Oberlandesgericht in Frankfurt am Main eine nichtruhegehaltfähige Zulage von jährlich 3 000 EUR.	40	0	0
C 2	(003)	67		Hochschuldozent/in	67	0	0
C 1	(002)	173	(168)	Wissenschaftlicher/e Assistent/in	173	0	0
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in	1	0	1
A 16	(040)	1		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in eines Studienkollegs für ausländische Studierende	1	0	0
A 15	(001)	7		Regierungsdirektor/in	4	3	4
A 15	(027)	17		Akademischer/sche Direktor/in	17	0	0
A 15	(022)	1		Bibliotheksdirektor/in	1	0	0
A 15	(032)	1		Studiendirektor/in als ständiger/ge Vertreter/in des/der Leiter/in eines Studienkollegs für ausländische Studierende	1	0	0
A 15	(033)	1		Studiendirektor/in an einem Studienkolleg für ausländische Studierende	1	0	0

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
A 14	(001)	6		Regierungsoberrat/rätin	5	1	5
A 14	(022)	62		Akademischer/sche Oberrat/rätin	62	0	0
A 14	(024)	29		Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst	29	0	0
A 14	(021)	7		Bibliotheksoberrat/rätin	7	0	0
A 14	(040)	9		Oberstudienrat/rätin	9	0	0
A 13	(001)	2		Regierungsrat/rätin	1	1	1
A 13	(022)	1		Bibliotheksrat/rätin	1	0	0
A 13	(026)	16		Akademischer/sche Rat/Rätin	16	0	0
A 13	(028)	8		Studienrat/rätin im Hochschuldienst	8	0	0
A 13	(029)	1		Lehrer/in als pädagogischer/sche Mitarbeiter/in	1	0	0
A 13	(040)	8		Studienrat/rätin	8	0	0
A 13	(Z01)	4		Oberamtsrat/rätin	3	1	3
A 12	(001)	7		Amtsrat/rätin	7	0	7
A 11	(001)	34		Amtmann/Amtfrau	22	12	22
A 10	(001)	34		Oberinspektor/in	32	2	32
A 9	(001)	14		Inspektor/in	13	1	13
A 9	(Z01)	1		Amtsinspektor/in ku in Bes.Gr. A 8	1	0	1
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in	1	1	2
A 7	(001)	2		Obersekretär/in	1	1	1
Zusammen		1089	(1089)		1066	23	94

Zu Bes.Gr. C4, C3 und C2:
Bis zu 2 Stelleninhaber/innen als Vizepräsident/in und 21 Dekane als Fachbereichsleiter/in erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).
Zwei Professoren/innen als Prodekane des Fachbereichs Humanmedizin erhalten je eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.

Zu Spalte Klinikum:
Alle Planstellen kw.
Jede frei werdende Planstelle einer Laufbahngruppe darf nur zur Beförderung und eventuellen weiteren Folgebeförderungen wiederbesetzt werden. Die schließlich verbleibende niedrigere Planstelle innerhalb der jeweiligen Laufbahngruppe wird in Abgang gestellt.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 4	(001)	301,0								2,0								303,0
C 3	(001)	227,0								1,0								228,0
C 2	(001)	48,0													8,0			40,0
C 1	(002)	168,0												5,0				173,0
Versch.		345,0																345,0
Zusammen		1089,0								3,0				5,0	8,0			1089,0

Zu Spalte 8 : 1 C4 Stiftungsprofessur "Internationales Finanzrecht"
1 C4 Stiftungsprofessur "Atomphysik"
1 C3 Beilstein-Stiftungsprofessur Chemieinformatik
Zu Spalte 10: 2 C2 Umwandlungen nach Vergr. I a BAT
6 C2 Umwandlungen, davon 5 nach Bes.Gr. C1 und 1 nach Vergr. II a BAT

Abgeordnete Beamte

a) Mittel für 2 (2) Rektoren (Bes.Gr. A 14) und 16 (16) Lehrer (Bes.Gr. A 13), die als pädagogische Mitarbeiter an der Universität tätig sind. Die zugehörigen Planstellen sind bei Kap. 04 53 - 422 41 (als Leerstellen) veranschlagt.

b) Mittel für 8 (8) Oberstudienräte (Bes.Gr. A 14) im Hochschuldienst, die als wissenschaftliche Bedienstete an der Universität tätig sind. Die dazugehörigen Planstellen sind ei 04 55 - 422 41 (als Leerstellen) veranschlagt.
Die Abordnungen sind vorgesehen, um Lehrer mit Berufserfahrung für die Lehrerausbildung an den Universitäten zu gewinnen. Mittel für die abgeordneten Beamten sind im Personalaufwand enthalten.

Zur Verwaltung und Betreuung der Gästehäuser der Universität Frankfurt am Main (Ditmarstraße 4, Frauenlobstraße 1 und Beethovenstraße 36) können im Interesse des Studienbetriebes in geringem Umfang bis zu 5,5 Bedienstete (1 A 10, 1 V b, 1 V c, 0,5 VII, 2 MTL) eingesetzt werden.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
C 4	(970)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	3	0	0
A 14	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 11	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 10	(970)	5	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	5	0	0
A 9	(970)	4	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	4	0	0
Zusammen		14	(14)		14	--	--

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(970)	6,0						1,0										5,0
A 9	(970)	3,0			1,0													4,0
Versch.		5,0																5,0
Zusammen		14,0			1,0			1,0										14,0

Zu Spalte 5 : Zugang einer Leerstelle
Zu Spalte 10: Abgang einer Leerstelle

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
A 9	(W01)	9	(11)	Inspektoranwärter/in davon 2 kw 31.12.2002, 2 kw 31.12.2003	9	0	0
Zusammen		9	(11)		9	--	--

Zu Spalte 8 : Abgang von Anwärterstellen wegen Verlagerung der Bibliothekarsausbildung zur Fachhochschule Darmstadt

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(W01)	11,0									2,0							9,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		11,0									2,0							9,0

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
				Außertarifliche Angestellte			
Atl.	(001)	3		davon 1 als Ärztlicher Direktor mit einer Vergütung in Höhe bis zu Bes.Gr. B 7. 1 als Verwaltungsdirektor mit einer Vergütung in Höhe bis zu Bes.Gr. B 6.	0	3	0
				Tarifliche Angestellte			
I	(001)	3			1	2	0
I a	(001)	13	(11)		10	3	2
I b	(001)	257			254	3	13
II a	(001)	846,50	(845,50)	davon 1 für die Professur für Frauenforschung	823,50	23	14
II b	(001)	1			1	0	0
III	(001)	39,50			18	21,50	2
IV a	(001)	51			38	13	6
IV b	(001)	63			26	37	4
V b	(001)	309	(308)		164	145	31
V c	(001)	443,50	(445,50)		163	280,50	35,50
V c	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw	0	0	0
VI b	(001)	509	(509,50)		332,50	176,50	40,25
VI b	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw	1	0	0
VII	(001)	338	(388)		196,50	141,50	43,50
VIII	(001)	74	(86)		14	60	6
IX b	(001)	4,50			1,50	3	1
XI	(K01)	1			0	1	0
X	(K01)	4			1	3	0
IX	(K01)	16			7	9	0
VIII	(K01)	19			4	15	0
VII	(K01)	60			0	60	0

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
VI	(K01)	522,50	(523,50)	33	489,50	0
V a	(K01)	104		0	104	0
V	(K01)	211,50	(234,50)	20	191,50	0
IV	(K01)	286	(367)	0	286	0
Azubi	(001)	13		13	0	10
Zusammen		4193	(4358,50)	2122	2071	208,25

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

*) Von den aus der Universitätskasse (Kap. 15 10) umgesetzten Stellen sind freie und freiwerdende Stellen gesperrt: 1 VII kw
6 Stelleninhaber haben Dienstwohnungen.

Eine Stelle BAT IIa ist unbeschadet der tarifrechtlichen Eingruppierungsregelungen für die psychosoziale Versorgung von HIV- und AIDS-Patienten bestimmt.

Haushaltsvermerk zu Stellen des Wissenschaftlichen Dienstes:
Stellen für Wissenschaftliche Angestellte können zur Verrechnung von je 2 Ärzten im Praktikum in Anspruch genommen werden.

Zu Spalte Klinikum :
Alle Stellen kw.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	11,0												2,0				13,0
II a	(001)	845,5												1,0				846,5
V b	(001)	308,0												1,0				309,0
V c	(T01)	1,0						1,0										0,0
V c	(001)	445,5						1,0							1,0			443,5
VI b	(T01)	0,0				1,0												1,0
VI b	(001)	509,5						0,5										509,0
VII	(001)	388,0						50,0										338,0
VIII	(001)	86,0						12,0										74,0
VI	(K01)	523,5						1,0										522,5
V	(K01)	234,5						23,0										211,5
IV	(K01)	367,0						81,0										286,0
Versch.		639,0																639,0
Zusammen		4358,5				1,0		169,5						4,0	1,0			4193,0

Zu Spalte 6 : Zugang von Altersteilzeitstellen
Zu Spalte 7 : Abgang einer Altersteilzeitstelle und Abgang von Stellen des Klinikums
Zu Spalte 10: 2 I a BAT : Umwandlung von Bes.Gr. C2
1 II a BAT: Umwandlung von Bes.Gr. C2
1 V b BAT : Umsetzung von Kap. 08 34 - 425 01
1 V c BAT : Umsetzung nach Kap. 08 34 - 425 01

2 Stellen der Verg.Gr. IIa BAT und 0,5 Stellen der Verg.Gr. IVa BAT sind befristet bis zum 31.12.2002 für die Einführung und Weiterentwicklung des Hessischen Bibliothekssystems HEBIS/PICA.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
II a	(972)	3,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	2,50	0
IV a	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0,50	0	0
IV b	(972)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0,50	1	0
V a	(772)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	1,50	0
V b	(972)	8	(7)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	7	1	0
V b	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
V b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	1	0	0
V c	(972)	12	(10)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	8,50	3,50	0
V c	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
VI	(772)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	1,50	0
VI b	(972)	3,50	(1,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	3,50	0	0
VI b	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
VI b	(993)	2,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	2,50	0	0
VII	(972)	2	(2,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	2	0	0
VII	(993)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	4	0	0
Zusammen		44,50	(40)		33,50	11	--

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(972)	7,0			1,0													8,0
V c	(972)	10,0			3,0			1,0										12,0
VI b	(974)	1,0			1,0			1,0										1,0
VI b	(972)	1,5			2,5			0,5										3,5
VII	(972)	2,5			1,0			1,5										2,0
Versch.		18,0																18,0
Zusammen		40,0			8,5			4,0										44,5

Zu Spalte 5 : Zugang von Leerstellen
Zu Spalte 7 : Abgang von Leerstellen

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
Arb.	(014)	230,50	(262,50)	Technischer- und Wartungsdienst	140,50	90	0
Arb.	(020)	328	(434)	Reinigungsdienst	97	231	0
Arb.	(021)	221	(353)	Sonstige Dienste	33	185	0
Arb.	(022)	35		Auszubildende	32	3	0
Zusammen		814,50	(1084,50)		302,50	509	--

Zu Spalte Klinikum :
Alle Stellen kw.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(021)	353,0						132,0										221,0
Arb.	(020)	434,0						105,0		1,0								328,0
Arb.	(014)	262,5						31,0							1,0			230,5
Versch.		35,0																35,0
Zusammen		1084,5						268,0		1,0					1,0			814,5

Zu Spalte 7: Abgang von Stellen des Klinikums
Zu Spalte 8: Abgang einer Stelle zum Ausgleich von Hebungen
Zu Spalte 10: Umsetzung unter gleichzeitige Umwandlung nach Kap. 15 15 -685 01 (Angestellte)

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
Arb.	(973)	7	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)	7	0	0
Zusammen		7	(6)		7	--	--

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(973)	6,0			1,0													7,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		6,0			1,0													7,0

Zu Spalte 5 : Zugang einer Leerstelle

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Stellenplan Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 7	(003)	1		Präsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.
B 3	(009)	1		Kanzler/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
				Aufsteigende Gehälter
C 4	(001)	156	(148)	Universitätsprofessor/in davon 3 (1) Stiftungsprofessuren, davon 1 kw 31.03.2007, 2 kw 31.12.2007. Es erhalten z.Z. 16 (15) einen Sonderzuschuss gem. Nr. 2 Abs. 2 der Vor bemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C.
C 3	(001)	143		Universitätsprofessor/in davon eine Stiftungsprofessur kw 31.03.2006.
C 3	(002)	10	(16)	Universitätsprofessor/in nach § 35 Abs. 2 BBesG
C 2	(001)	31		Universitätsprofessor/in
C 2	(003)	14		Hochschuldozent/in
C 2	(004)	9		Universitätsprofessor/in nach § 35 Abs. 2 BBesG
C 2	(006)	20		Oberingenieur/in
C 1	(002)	56		Wissenschaftlicher/e Assistent/in
A 16	(020)	1		Leitender/de Bibliotheksdirektor/in
A 15	(001)	4		Regierungsdirektor/in
A 15	(022)	3		Bibliotheksdirektor/in
A 15	(003)	1		Baudirektor/in
A 15	(027)	9		Akademischer/sche Direktor/in
A 14	(001)	4		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(022)	42		Akademischer/sche Oberrat/rätin
A 14	(024)	9		Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst
A 14	(021)	6		Bibliotheksoberrat/rätin
A 13	(022)	5		Bibliotheksrat/rätin
A 13	(026)	16,50		Akademischer/sche Rat/Rätin
A 13	(028)	4		Studienrat/rätin im Hochschuldienst
A 13	(040)	1		Studienrat/rätin

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 13	(Z01)	3	(4)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	11	(10)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	18		Amtmann/Amtfrau
A 11	(040)	1		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 10	(001)	23		Oberinspektor/in
A 9	(001)	15		Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	6		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	10		Obersekretär/in
A 6	(001)	9		Sekretär/in
A 6	(012)	2		Hauptwart/in
A 5	(Z02)	7		Hauptwart/in 5 haben Dienstwohnungen
Zusammen		652,50	(650,50)	

Zu Bes.Gr. C 4, C 3 und C 2:
Bis zu 2 Stelleninhaber/innen als Vizepräsident/in und 22 Dekane als Fachbereichsleiter/innen erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3.August 1977 (BGBl. I S. 1527).

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 4	(001)	148,0								2,0				6,0				156,0
C 3	(002)	16,0													6,0			10,0
A 13	(Z01)	4,0													1,0			3,0
A 12	(001)	10,0												1,0				11,0
Versch.		472,5																472,5
Zusammen		650,5								2,0				7,0	7,0			652,5

Zu Spalte 8: 2 neue Stellen C4 Stiftungsprofessuren der nordhess.Wirtschaft für den Studiengang Informatik
Zu Spalte 10: 6 C3 Umwandlungen nach Bes. Gr. C4
1 A13 Umsetzung nach Kap. 15 21
1 A12 Umsetzung von Kap. 15 21

Abgeordnete Beamte
Mittel für 16,5 (16,5) Lehrer, die als pädagogische Mitarbeiter an der Gesamthochschule tätig sind.
Die dazugehörigen Planstellen sind bei
04 53 - 422 41 (3 A 13)
04 55 - 422 51 (4 A 13, 6,5 A 14) und bei
04 61 - 422 41 (3 A 14)
als Leerstellen veranschlagt. Die Abordnung ist vorgesehen, um Lehrer mit Berufserfahrung als Lehrkräfte für die Lehrerausbildung an der Gesamthochschule Kassel zu gewinnen.
Mittel für die abgeordneten Beamten sind im Personalaufwand enthalten.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
C 3	(982)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(983)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 6	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		5	(6)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 3	(982)	1,0							1,0									0,0
Versch.		5,0																5,0
Zusammen		6,0							1,0									5,0

Zu Spalte 7 : Abgang einer Leerstelle

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W09)	1		Archiv-/Bibliotheksreferendar/in
A 9	(W01)	12	(15)	Inspektoranwärter/in davon 3 kw 31.12.2002, 3 kw 31.12.2003
A 6	(W06)	2		Sekretäranwärter/in ku in Stellen für Auszubildende (Angestelltenbereich)
Zusammen		15	(18)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(W01)	15,0									3,0							12,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		18,0									3,0							15,0

Zu Spalte 8 : Abgang von Anwärterstellen wegen Verlagerung der Bibliothekarsausbildung zur Fachhochschule Darmstadt

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Verwaltung		
I	(001)	2		davon 1 ku nach Verg.Gr. I a BAT	0		
I a	(001)	4			1		
I b	(001)	40,50			6		
II a	(001)	253	(249)		8,50		
II a	(T01)	2	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw	0		
III	(001)	34,50	(38,50)		4		
IV a	(001)	66			5		
IV b	(001)	23			2,50		
IV b	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw	0		
V b	(001)	106,50	(101,50)		3,50		
V b	(T01)	3	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw	0		
V c	(001)	87,50			19		
V c	(T01)	3	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw	0		
VI b	(001)	113			17		
VI b	(T01)	2	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw	0		
VII	(001)	139			21,50		
VII	(T01)	2	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw	0		
VIII	(001)	9			7,50		
Azubi	(001)	22			14		
Zusammen		913	(896)		109,50	--	--

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

2 Stelleninhaber/innen als Vizepräsident/in erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S.1527).

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(T01)	0,0				2,0												2,0
II a	(001)	249,0												4,0				253,0
III	(001)	38,5													4,0			34,5
IV b	(T01)	0,0				1,0												1,0
V b	(T01)	0,0				3,0												3,0
V b	(001)	101,5												5,0				106,5
V c	(T01)	1,0				2,0												3,0
VI b	(T01)	0,0				2,0												2,0
VII	(T01)	0,0				2,0												2,0
Versch.		506,0																506,0
Zusammen		896,0				12,0								9,0	4,0			913,0

Zu Spalte 6 : Zugang von 12 Altersteilzeitstellen
Zu Spalte 10: 5 Vb BAT Umwandlung von Arbeiterstellen
Im Übrigen handelt es sich um kostenneutrale Umwandlungen innerhalb des Angestelltenbereichs.
5 Stelleninhaber haben Dienstwohnungen.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Atl.	(974)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
I b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
II a	(972)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(974)	0,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
V c	(972)	7,50	(7)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	4,50	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	3	(2,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		23,50	(23)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Atl.	(974)	1,0							1,0									0,0
II a	(972)	1,0			1,0													2,0
IV a	(974)	0,0			0,5													0,5
V b	(993)	1,0							1,0									0,0
V c	(972)	7,0			1,0				0,5									7,5
VI b	(993)	0,5							0,5									0,0
VI b	(972)	5,0							0,5									4,5
VII	(993)	0,0			1,0													1,0
VII	(972)	2,5			0,5													3,0
Versch.		5,0																5,0
Zusammen		23,0			4,0				3,5									23,5

Zu Spalte 5 : Zugang von Leerstellen
Zu Spalte 7 : Abgang von Leerstellen

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(014)	82	(87)	Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(020)	2		Reinigungsdienst
Arb.	(021)	29		Sonstige Dienste
Arb.	(022)	51		Auszubildende
Arb.	(T01)	6	(4)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		170	(173)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	4,0				2,0												6,0
Arb.	(014)	87,0													5,0			82,0
Versch.		82,0																82,0
Zusammen		173,0				2,0									5,0			170,0

Zu Spalte 6 : Zugang von 2 Altersteilzeitstellen
Zu Spalte 10: 5 Umwandlungen nach Verg. Gr. Vb BAT

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2000
Leerstellen der Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		2	(1)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 682 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(972)	0,0			1,0													1,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		1,0			1,0													2,0

Zu Spalte 5 : Zugang einer Altersteilzeitstelle

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 2	(032)	1		Präsident/in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main Der/die Präsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 Euro.
				Aufsteigende Gehälter
C 4	(002)	25		Professor/in davon erhalten z.Z. 3 (3) Stelleninhaber einen Sonderzuschuss gem. Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C.
C 3	(003)	29		Professor/in
C 2	(002)	14		Professor/in
A 15	(029)	1		Kanzler/in einer Kunsthochschule Der/Die Kanzler/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 600 Euro.
A 13	(Z01)	--	(1)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1	(--)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
Zusammen		73	(73)	

Zu Bes.Gr. C 2, C 3, C 4:
Präsident/in und Vizepräsident/in sowie 5 Stelleninhaber erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(Z01)	1,0													1,0			0,0
A 12	(001)	0,0												1,0				1,0
Versch.		72,0																72,0
Zusammen		73,0												1,0	1,0			73,0

Zu Spalte 10: Stellentausch mit Kap. 15 37.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	9	
III	(001)	2	(--)
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	3	
V b	(001)	3	
V c	(001)	4	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	1	
VIII	(001)	6	
Zusammen		31	(29)

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	0,0								1,0				1,0				2,0
Versch.		29,0																29,0
Zusammen		29,0								1,0				1,0				31,0

Zu Spalte 8: Neue Stelle für den Aufbau einer gemeinschaftlichen Innenrevision der Kunst- und Fachhochschulen.
Zu Spalte 10: Umsetzung unter gleichzeitiger Umwandlung v. Kap. 15 10.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(020)	4		Reinigungsdienst
Zusammen		4	(4)	

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Stellenplan Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 2	(033)	1		Präsident/in der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main Der/die Präsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.
				Aufsteigende Gehälter
C 4	(002)	6		Professor/in
C 3	(003)	10		Professor/in
C 2	(002)	6		Professor/in
A 15	(029)	1		Kanzler/in einer Kunsthochschule Der/die Kanzler/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 600 EUR.
A 12	(041)	1		Fachlehrer/in ku nach Verg.Gr. IV a BAT
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
Zusammen		27	(27)	

Zu Bes.Gr. C 2, C 3 und C 4:
Präsident/in und Vizepräsident/in sowie 2 Stelleninhaber/innen als Dekane erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3.8.1977 (BGBl. I S. 1522).

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	7	
III	(001)	2	
IV a	(001)	5	(4)
IV b	(001)	2	
V b	(001)	3	
V c	(001)	1,50	
VI b	(001)	4	
VII	(001)	2	
Zusammen		26,50	(25,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	4,0												1,0				5,0
Versch.		21,5																21,5
Zusammen		25,5												1,0				26,5

Zu Spalte 10: Umsetzung unter gleichzeitiger Umwandlung von Kap.15 01.

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(008)	6	(5)	Hausarbeiter/in
Arb.	(020)	4	(5)	Reinigungsdienst
Arb.	(T01)	2	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		12	(11)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	1,0				1,0												2,0
Arb.	(020)	5,0													1,0			4,0
Arb.	(008)	5,0												1,0				6,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		11,0				1,0								1,0	1,0			12,0

Zu Spalte 6: Zugang einer Altersteilzeitstelle.
Zu Spalte 10: Anpassung der Personalstruktur.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Stellenplan Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(019)	1		Präsident/in der Fachhochschule Darmstadt
				Aufsteigende Gehälter
C 3	(003)	189	(186)	Professor/in davon kw: 2 Stellen 31.12.2005 1 Stelle 31.12.2006 1 Stelle 31.12.2008 3 Stellen 31.12.2011 1 Stelle 31.12.2012
C 2	(002)	135	(132)	Professor/in davon kw: 1 Stelle 31.12.2005 1 Stelle 31.12.2007 2 Stellen 31.12.2008 1 Stelle 31.12.2010 2 Stellen 31.12.2012 1 Stelle 31.12.2013 2 Stellen 31.12.2015 1 Stelle 31.12.2016 1 Stelle 31.12.2019 1 Stelle 31.12.2020
A 16	(028)	1		Kanzler/in der Fachhochschule Darmstadt Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EURO.
A 14	(001)	3		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	5		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	3		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	6		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	1		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2		Oberinspektor/in
A 9	(001)	2		Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

685 01 STELLENÜBERSICHT 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(Z01)	5		Amtsinspektor/in davon 1 kw 31.12.2016
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in
A 6	(001)	2		Sekretär/in
Zusammen		362	(356)	

Haushaltsvermerk zu Bes.Gr. B 3, C 3 und C 2
Davon 1 Professor/in als Vizepräsident/in.
Der/die Präsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EURO.
Präsident/in, Vizepräsident/in und 15 Professoren/innen als Dekane erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).

685 01 ERLÄUTERUNGEN

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 3	(003)	186,0								1,0				2,0				189,0
C 2	(002)	132,0								1,0				3,0	1,0			135,0
Versch.		38,0																38,0
Zusammen		356,0								2,0				5,0	1,0			362,0

Zu Spalte 8: Neue Stellen für die Verlagerung der Bibliotheksausbildung von der Bibliotheksschule Ffm. zur Fachhochschule Darmstadt.
Zu Spalte 10: 1 C 3 und 3 C 2 Umsetzung von Kap. 15 09.
Zugang 1 C 3 und Abgang 1 C 2 Stellentausch mit Kap. 15 18.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
C 2	(982)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Verw. u. zentr.E.		
I a	(001)	1			1		
I b	(001)	3		davon 1 kw 31.12.2007	2		
II a	(001)	17	(16)		15,50		
III	(001)	70,50			4,50		
IV a	(001)	13	(12)		3		
IV b	(001)	9			2		
V a	(001)	2			0		
V b	(001)	17			9		
V c	(001)	33	(29,50)		7		
VI b	(001)	10,50	(10)		2,50		
VII	(001)	31	(35)		20,50		
VIII	(001)	2			1		
Azubi	(001)	5	(3)		1		
Zusammen		214	(210)		69	--	--

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Verg.Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VII	--	0,5	--
Zusammen	--	0,5	--

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	16,0												1,0				17,0
III	(001)	70,5								1,0					1,0			70,5
IV a	(001)	12,0								1,0								13,0
V c	(001)	29,5								1,0				2,5				33,0
VI b	(001)	10,0												2,0	1,5			10,5
VII	(001)	35,0									0,5				3,5			31,0
Azubi	(001)	3,0												2,0				5,0
Versch.		34,0																34,0
Zusammen		210,0								3,0	0,5			7,5	6,0			214,0

Zu Spalte 8: 1 III BAT Neue Stelle für den Aufbau einer gemeinschaftlichen Innenrevision der Kunst- und Fachhochschulen.

1 IVa BAT und 1 Vc BAT Neue Stellen für die Verlagerung der Bibliotheksausbildung von der Bibliotheksschule Ffm. zur Fachhochschule Darmstadt.

0,5 VII BAT Ausgleich für Hebungen.

Zu Spalte 10: 0,5 VII BAT Umsetzung nach Kap. 15 18 für den Aufbau einer gemeinschaftlichen Innenrevision der Kunst- und Fachhochschulen.

Umsetzung von 2 Azubi Stellen von Kap. 15 01.

Anpassung der Personalstruktur.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		
II a	(974)	1	(	--	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	2	(	1	)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(	1	)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(974)	0,0			1,0													1,0
V c	(972)	1,0			1,0													2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0			2,0													3,0

Zu Spalte 5: Zugang von Leerstellen.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Stellen der Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	2		Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	36		Handwerker/in Ein Stelleninhaber erhält eine Zulage.
Arb.	(008)	3		Hausarbeiter/in
Arb.	(014)	1		Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(020)	2		Reinigungsdienst
Arb.	(022)	8		Auszubildende
Arb.	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		53	(52)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	0,0				1,0												1,0
Versch.		52,0																52,0
Zusammen		52,0				1,0												53,0

Zu Spalte 6: Zugang einer Altersteilzeitstelle.

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(020)	1		Präsident/in der Fachhochschule Frankfurt am Main
				Aufsteigende Gehälter
C 3	(003)	166	(167)	Professor/in
C 2	(002)	111	(110)	Professor/in
A 16	(029)	1		Kanzler/in der Fachhochschule Frankfurt am Main Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EURO.
A 14	(001)	2		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	3		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	7		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	8		Oberinspektor/in
A 9	(001)	4		Inspektor/in
Zusammen		305	(305)	

Haushaltsvermerk zu Bes.Gr. B 3, C 3 und C 2
Davon 1 Professor/in als Vizepräsident/in.
Der/die Präsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EURO.
Präsident/in, Vizepräsident/in und 13 Professoren/innen als Dekane erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 3	(003)	167,0													1,0			166,0
C 2	(002)	110,0												1,0				111,0
Versch.		28,0																28,0
Zusammen		305,0												1,0	1,0			305,0

Zu Spalte 10: Stellentausch mit Kap. 15 17.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Leerstellen

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
C 3	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
C 3	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
C 2	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
C 2	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	(4)	

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	davon Verw. u. zentr.E.		
I b	(001)	1	(--)	1		
II a	(001)	12		8		
III	(001)	60,50		2		
IV a	(001)	5,50		2		
IV b	(001)	3,50		5		
V b	(001)	13		8		
V c	(001)	32,50		14,50		
VI b	(001)	18		5		
VII	(001)	20	(19,50)	13,50		
Azubi	(001)	2		2		
Zusammen		168	(166,50)	61	--	--

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen 2 entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.
5 Stelleninhaber haben Dienstwohnungen.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg.Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
V c	--	--	3
Zusammen	--	--	3

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	0,0												1,0				1,0
VII	(001)	19,5												0,5				20,0
Versch.		147,0																147,0
Zusammen		166,5												1,5				168,0

Zu Spalte 10: Umwandlung 1 Mtarb4 und Umsetzung 0,5 VII BAT von Kap. 15 17 für den Aufbau einer gemeinschaftlichen Innenrevision der Kunst- und Fachhochschulen.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
II a	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(972)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(1)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(972)	0,0			2,0													2,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		1,0			2,0													3,0

Zu Spalte 5: Zugang von Leerstellen.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	22	(23)	Handwerker/in
Arb.	(008)	1		Hausarbeiter/in
Arb.	(009)	1		Betriebsarbeiter/in
Arb.	(014)	3		Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(022)	4		Auszubildende
Zusammen		32	(33)	

1 Arbeiter hat eine Dienstwohnung.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(006)	23,0													1,0			22,0
Versch.		10,0																10,0
Zusammen		33,0													1,0			32,0

Zu Spalte 10: Umwandlung in 1 Ib BAT für den Aufbau einer gemeinschaftlichen Innenrevision der Kunst- und Fachhochschulen.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Stellenplan Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(021)	1		Präsident/in der Fachhochschule Gießen-Friedberg
				Aufsteigende Gehälter
C 3	(003)	154		Professor/in davon 1 Stiftungsprofessur "Existenzgründung", kw: 31.12.2004.
C 2	(002)	98		Professor/in
A 16	(030)	1		Kanzler/in der Fachhochschule Gießen-Friedberg Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EURO.
A 14	(001)	2		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(040)	--		Oberstudienrat/rätin
A 13	(001)	2		Regierungsrat/rätin
A 13	(040)	--		Studienrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	4		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	5	(4)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	4	(5)	Inspektor/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
A 5	(Z02)	2		Hauptwart/in Haben eine Dienstwohnung
Zusammen		280	(280)	

Haushaltsvermerk zu Bes.Gr. B 3, C 3 und C 2
Davon 1 Professor/in als Vizepräsident/in.
Der/die Präsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EURO.
Präsident/in, Vizepräsident /in und 12 Professoren/innen als Dekane erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	§ 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(001)	4,0												1,0				5,0
A 9	(001)	5,0													1,0			4,0
Versch.		271,0																271,0
Zusammen		280,0												1,0	1,0			280,0

Zu Spalte 10: Anpassung der Personalstruktur.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	davon Verw. u. zentr.E.		
II a	(001)	11		10		
III	(001)	66,50	(64,50)	6,50		
IV a	(001)	5		5		
IV b	(001)	1		1		
V b	(001)	20	(19)	8,50		
V c	(001)	36	(37,50)	13,50		
VI b	(001)	11	(12)	7,50		
VII	(001)	24,50	(25,50)	16,50		
VIII	(001)	1		1		
Azubi	(001)	10	(11)	6		
Zusammen		186	(187,50)	75,50	--	--

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg.Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
V c	--	--	1
VII	--	0,5	--
Zusammen	--	0,5	1

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	64,5												2,0				66,5
V b	(001)	19,0												1,0				20,0
V c	(001)	37,5									0,5				1,0			36,0
VI b	(001)	12,0													1,0			11,0
VII	(001)	25,5													1,0			24,5
Azubi	(001)	11,0													1,0			10,0
Versch.		18,0																18,0
Zusammen		187,5									0,5			3,0	4,0			186,0

Zu Spalte 8: Ausgleich für Hebungen.
Zu Spalte 10: Umwandlung 1 VII Bat in 1 III BAT für den Aufbau einer gemeinschaftlichen Innenrevision der Kunst- und Fachhochschulen.
Umsetzung 1 Azubi nach Kap. 15 07.
Anpassung der Personalstruktur.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
VI b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2,50	(2,50)	

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Stellen der Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	15		Handwerker/in
Arb.	(008)	11		Hausarbeiter/in
Arb.	(022)	6		Auszubildende
Zusammen		33	(33)	

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Stellenplan Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(022)	1		Präsident/in der Fachhochschule Wiesbaden
				Aufsteigende Gehälter
C 3	(003)	132		Professor/in davon 1 Stiftungsprofessur FB 14 - Wirtschaft, kw 31.03.2005
C 2	(002)	93	(94)	Professor/in davon 2 Stiftungsprofessuren FB 14 - Wirtschaft, kw: 31.3.2005.
A 16	(031)	1		Kanzler/in der Fachhochschule Wiesbaden Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EURO.
A 14	(001)	2		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	2		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2		Oberinspektor/in
A 9	(001)	2		Inspektor/in
A 5	(Z02)	1		Hauptwart/in Hat eine Dienstwohnung
Zusammen		243	(244)	

Haushaltsvermerk zu Bes.Gr. B 3, C 3 und C 2
Davon 1 Professor/in als Vizepräsident/in.
Der/die Präsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EURO.
Präsident/in, Vizepräsident/in und 11 Professoren/innen als Dekane erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	§ 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
			Veränderungen aufgrund von/durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 2	(002)	94,0													1,0			93,0
Versch.		150,0																150,0
Zusammen		244,0													1,0			243,0

Zu Spalte 10: Umwandlung einer C2 Stelle in eine Stelle der Verg.Gr. II a BAT

Abgang 1 C2 Umwandlung in 1 IIa BAT

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
C 3	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
C 2	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
C 2	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
C 2	(982)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	(4)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 3	(974)	1,0			1,0			1,0										1,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		4,0			1,0			1,0										4,0

Zu Spalte 5: Zugang einer Leerstelle
Zu Spalte 7: Wegfall einer Leerstelle

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	davon Verw. u. zentr.E.		
II a	(001)	16,50	(15,50)	8,50		
III	(001)	55		1,50		
IV a	(001)	10,50		2		
IV a	(T01)	1	(--)	0		
IV b	(001)	4		2		
V b	(001)	18		10		
V c	(001)	27,50		12,50		
VI b	(001)	18		7,50		
VII	(001)	20		11		
Azubi	(001)	2		1		
Zusammen		172,50	(170,50)	56	--	--

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen etsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg.Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
V c	--	--	2
VII	--	2	--
Summe	--	2	2

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	15,5												1,0				16,5
IV a	(T01)	0,0				1,0												1,0
Versch.		155,0																155,0
Zusammen		170,5				1,0								1,0				172,5

Zu Spalte 6: Zugang einer Altersteilzeitstelle
Zu Spalte 10: Umwandlung 1 C2

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
III	(972)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	0,50	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1,50	(2,50)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(972)	0,5							0,5									0,0
VI b	(972)	1,0							0,5									0,5
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2,5							1,0									1,5

Zu Spalte 7: Abgang von Leerstellen.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Stellen der Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	13		Handwerker/in
Arb.	(008)	7		Hausarbeiter/in davon eine mit Dienstwohnung
Arb.	(014)	3		Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(022)	4		Auszubildende
Zusammen		28	(28)	

Kapitel 15 21
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Stellenplan Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(010)	1		Direktor/in der Forschungsanstalt
				Aufsteigende Gehälter a) Fachbereiche
C 3	(003)	14		Professor/in
C 2	(002)	--		Professor/in
				b) Forschungsanstalt
A 15	(030)	14		Professor/in bei der Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein
A 15	(001)	2		Regierungsdirektor/in
A 15	(078)	5		Wissenschaftlicher/che Direktor/in
A 14	(023)	13		Wissenschaftlicher/che Oberrat/rätin
A 13	(027)	10		Wissenschaftlicher/sche Rat/Rätin
A 13	(Z01)	1	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	--	(1)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		62	(62)	

Die Planstelle der Bes.Gr. B 3 ist für einen Beamten auf Zeit bestimmt.
2 Professoren/innen als Dekane erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3.Aug.1977 (BGBl. I S.1527).
Die Fachgebietsleiter der Forschungsanstalt nehmen gleichermaßen Forschungs- und Lehraufgaben wahr. Sieforschen an der Forschungsanstalt und lehren an der Fachhochschule Wiesbaden - Fachbereiche "Weinbau undGetränketechnologie", "Gartenbau und Landespflege" sowie "Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung" - zu gleichen Teilen. Sie haben folglich zwei Ämter inne, nämlich
- das Amt des Fachgebietsleiters an der Forschungsanstalt (Bes.Gr. A 15) und
- das Amt des Professors an der Fachhochschule Wiesbaden (Bes.Gr. C 3).

Kapitel 15 21
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(Z01)	0,0												1,0				1,0
A 12	(001)	1,0													1,0			0,0
Versch.		61,0																61,0
Zusammen		62,0												1,0	1,0			62,0

Zu Spalte 10: Stellentausch mit Kap. 15 13.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 15	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(2)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01 Leerstellen

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(970)	1,0							1,0									0,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2,0							1,0									1,0

Zu Spalte 7: Abgang einer Leerstelle

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon zentr. Einrichtungen		
I b	(001)	1			1		
II a	(001)	7			0		
III	(001)	13		davon 1 weinbautechnischer Angestellter (Ing.) für die gesetzlich vorgeschriebene Erhaltungszüchtung von Reben.	0		
IV a	(001)	11,50			2		
IV a	(T01)	1	(--)		0		
IV b	(001)	5			3		
V a	(001)	1			1		
V a	(T01)	2	(1)	Altersteilzeitstelle kw	0		
V b	(001)	11,50			2		
V c	(001)	24			7		
VI b	(001)	32			4,25		
VII	(001)	7			3		
Azubi	(001)	2			0		
Zusammen		118	(116)		23,25	--	--

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VII (FA)	1,0	2,5	--
Zusammen	1,0	2,5	--

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(T01)	0,0				1,0												1,0
V a	(T01)	1,0				1,0												2,0
Versch.		115,0																115,0
Zusammen		116,0				2,0												118,0

Zu Spalte 6: Zugang von Altersteilzeitstellen.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
V c	(972)	1,50	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3,50	(3,50)	

Kapitel 15 21
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(972)	1,0			0,5													1,5
VII	(972)	0,5							0,5									0,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		3,5			0,5				0,5									3,5

Zu Spalte 5: Zugang von Leerstellen.
Zu Spalte 7: Abgang von Leerstellen.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Stellen der Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	3,50		Kraftfahrer/in
Arb.	(009)	90,50		Betriebsarbeiter/in Fach- und angelernte Arbeiter/innen in den Instituten und Abteilungen.
Arb.	(014)	1		Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(020)	--		Reinigungsdienst
Arb.	(022)	23		Auszubildende
Arb.	(T01)	4	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		122	(120)	

Ein Arbeiter hat eine Dienstwohnung.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	2,0				2,0												4,0
Versch.		118,0																118,0
Zusammen		120,0				2,0												122,0

Zu Spalte 6: Zugang von Altersteilzeitstellen.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(973)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	(4)	

Kapitel 15 21
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(973)	2,0			0,5			0,5										2,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		4,0			0,5			0,5										4,0

Zu Spalte 5: Zugang von Leerstellen.
Zu Spalte 7: Abgang von Leerstellen.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Stellenplan Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 2	(035)	1		Präsident/in der Fachhochschule Fulda
				Aufsteigende Gehälter
C 3	(003)	70		Professor/in
C 2	(002)	45	(44)	Professor/in
A 16	(020)	--	(1)	Leitender/de Bibliotheksdirektor/in
A 15	(022)	1	(--)	Bibliotheksdirektor/in
A 15	(035)	1		Kanzler/in der Fachhochschule Fulda Der/die Kanzler/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EURO.
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(021)	1		Bibliotheksoberrat/rätin
A 13	(001)	2		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	2		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	6		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	3		Oberinspektor/in
A 9	(001)	1		Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	--		Amtsinspektor/in
A 9	(W01)	4	(6)	Inspektoranwärter/in
A 6	(W06)	1		Sekretäranwärter/in ku in Stelle für Auszubildende
Zusammen		140	(141)	

Haushaltsvermerk zu Bes.Gr. B 2, C 3 und C 2
Davon 1 Professor/in als Vizepräsident/in.
Der/die Präsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EURO.
Präsident/in, Vizepräsident/in und 8 Professoren/innen als Dekane erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 2	(002)	44,0												1,0				45,0
A 16	(020)	1,0													1,0			0,0
A 15	(022)	0,0												1,0				1,0
A 9	(W01)	6,0									2,0							4,0
Versch.		90,0																90,0
Zusammen		141,0									2,0			2,0	1,0			140,0

Zu Spalte 8: Abgang von Anwärterstellen.
Zu Spalte 10: 1 C2 Umsetzung von Kap. 15 09.
Zugang 1 A15 und Abgang 1 A16 Stellentausch unter gleichzeitiger Umwandlung mit Kap. 15 37.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
C 3	(974)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
C 3	(983)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
C 2	(983)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	(4)	

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Verw. u. zentr.E.		
II a	(001)	7,50	(8)		5,50		
III	(001)	24	(23)		5		
IV a	(001)	6	(6,50)		2,50		
IV a	(T01)	1	(--)		0		
IV b	(001)	4		davon 0,5 ku nach V b	1		
V b	(001)	8,50			5		
V c	(001)	18,50		davon 1 ku nach VI b	5,50		
VI b	(001)	4	(3)		4		
VII	(001)	21		davon 0,5 ku nach V b	14		
VIII	(001)	1,50			1,50		
Azubi	(001)	10			10		
Zusammen		106	(104)		54	--	--

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg.Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
	--	--	--
Summe	--	--	--

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	8,0													0,5			7,5
III	(001)	23,0												1,0				24,0
IV a	(T01)	0,0				1,0												1,0
IV a	(001)	6,5													0,5			6,0
VI b	(001)	3,0	1,0															4,0
Versch.		63,5																63,5
Zusammen		104,0	1,0			1,0								1,0	1,0			106,0

Zu Spalte 4: Umsetzung von Kap. 06 04.
Zu Spalte 6: Zugang einer Altersteilzeitstelle.
Zu Spalte 10: Anpassung der Personalstruktur.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
III	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(993)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
V b	(972)	0,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1,50	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	(3)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(993)	0,5							0,5									0,0
V b	(972)	0,0			0,5													0,5
VII	(972)	0,5			1,0													1,5
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		3,0			1,5				0,5									4,0

Zu Spalte 5: Zugang von Leerstellen.
Zu Spalte 7: Abgang von Leerstellen.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(004)	0,50		Heizer/in
Arb.	(005)	0,50		Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	2		Handwerker/in
Arb.	(008)	2		Hausarbeiter/in
Arb.	(014)	1		Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(021)	1		Sonstige Dienste
Arb.	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		8	(7)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	0,0				1,0												1,0
Versch.		7,0																7,0
Zusammen		7,0				1,0												8,0

Zu Spalte 6: Zugang einer Altersteilzeitstelle.

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Stellen ohne Bezüge				
			Feste Gehälter	
Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung in Frankfurt am Main				
B 2	(008)	2		Direktor/in und Professor/in
			Aufsteigende Gehälter	
Stiftung Sigmund-Freud-Institut				
A 14	(023)	1		Wissenschaftlicher/che Oberrat/rätin kw
Zusammen		3	(3)	

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
C 4	(975)	10		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
C 3	(975)	1	(2)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
C 2	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		12	(13)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 3	(975)	2,0								1,0								1,0
Versch.		11,0																11,0
Zusammen		13,0								1,0								12,0

Zu 422 41
1 C 4 - Leerstelle für den Leiter des Instituts für Integrierte Publikations- und Informationssysteme in Darmstadt der Fraunhofer-Gesellschaft (ehemals Institut der Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung (GMD). Der Stelleninhaber ist an die Technische Universität Darmstadt berufen und ohne Dienstbezüge beurlaubt worden. Die Bezüge für diese Tätigkeit werden von der Gesellschaft getragen (vgl. Erläuterung zu 686 28).
4 C 4 und 1 C 2 - Leerstellen für Hochschullehrer, die zur Dienstleistung bei der Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH in Darmstadt (GSI) beurlaubt werden. Die Bezüge für diese Tätigkeit werden von der Gesellschaft getragen (vgl. Erl. zu 686 25).
1 C 4 - Leerstelle für den Leiter des Fraunhofer-Instituts für Betriebsfestigkeit in Darmstadt. Der Stelleninhaber soll an die Technische Universität Darmstadt berufen und ohne Dienstbezüge zur Wahrnehmung seiner Aufgaben bei der Fraunhofer- Gesellschaft beurlaubt werden. Die Dienstbezüge sind im Haushalt der Fraunhofer-Gesellschaft veranschlagt (vgl. Erläuterung zu 686 28).
0 (1) C 3 - Leerstelle für den Direktor des Forschungsinstitutes Senckenberg.
1 C 4 - Leerstelle für den Leiter des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung in Frankfurt am Main. Die Stelle soll in einem gemeinsamen Berufungsverfahren mit der Universität Marburg besetzt werden. Der Stelleninhaber wird ohne Dienstbezüge von der Universität beurlaubt, um seine Aufgabe als Leiter des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung wahrnehmen zu können. Die Dienstbezüge sind im Haushalt des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung veranschlagt (vgl. Erl. zu 686 29).
1 C 4 - Leerstelle für den Direktor des Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte in Frankfurt der Max-Planck-Gesellschaft. Der Stelleninhaber wird ohne Dienstbezüge von der Universität Frankfurt beurlaubt, um seine Aufgaben als Direktor des Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte wahrnehmen zu können. Die Dienstbezüge sind im Haushalt der Max-Planck-Gesellschaft veranschlagt (vgl. Erl. zu 686 26).
1 C 4 - Leerstelle für eine Abteilungsleiterin des Max-Planck-Instituts für Terrestrische Mikrobilogie in Marburg. Die Stelleninhaberin soll an der Philipps-Universität Marburg berufen und ohne Dienstbezüge zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben bei der Max-Planck-Gesellschaft beurlaubt werden. Die Dienstbezüge sind im Haushalt der Max-Planck-Gesellschaft veranschlagt.
1 C 3 - Leerstelle für die Leiterin/den Leiter der Zentralabteilung "Stoffströme in technischen Prozessen" des Forschungszentrums Karlsruhe. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber wird ohne Dienstbezüge von der Technischen Universität Darmstadt beurlaubt, um ihre/seine Aufgaben als Leiter(in) der Zentralabteilung "Stoffströme in technischen Prozessen" des Forschungszentrums Karlsruhe wahrnehmen zu können. Die Dienstbezüge sind im Haushalt des Forschungszentrums Karlsruhe veranschlagt.
1 C 4 - Leerstelle für den Leiter der Forschungsgruppe "Rüstungskontrolle und Abrüstung" der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) in Frankfurt am Main. Der Stelleninhaber soll an die Universität Frankfurt am Main berufen und ohne Dienstbezüge zur Wahrnehmung seiner Aufgaben bei der HSFK beurlaubt werden. Die Bezüge für diese Tätigkeit werden von der Stiftung getragen und sind im Wirtschaftsplan der HSFK veranschlagt (vgl. Erl. zu 686 30).

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Stiftung Sigmund-Freud-Institut				
VI b	(001)	1		kw
VII	(001)	1		kw
Zusammen		2	(2)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		veranschl. DA	für MR	WI
				Aufsteigende Gehälter			
A 16	(022)	--	(3)	Leitender/de Archivdirektor/in	0	0	0
A 15	(023)	--	(4)	Archivdirektor/in	0	0	0
A 14	(025)	--	(12)	Archivoberrat/rätin	0	0	0
A 13	(023)	--	(3)	Archivrat/rätin	0	0	0
A 13	(Z01)	--	(1)	Oberamtsrat/rätin	0	0	0
A 12	(001)	--	(5)	Amtsrat/rätin	0	0	0
A 11	(001)	--	(6)	Amtmann/Amtfrau	0	0	0
A 10	(001)	--	(7)	Oberinspektor/in	0	0	0
A 9	(001)	--	(4)	Inspektor/in	0	0	0
Zusammen		--	(45)		--	--	--

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(022)	3,0														3,0		0,0
A 15	(023)	4,0														4,0		0,0
A 14	(025)	12,0														12,0		0,0
A 13	(Z01)	1,0														1,0		0,0
A 13	(023)	3,0														3,0		0,0
A 12	(001)	5,0														5,0		0,0
A 11	(001)	6,0														6,0		0,0
A 10	(001)	7,0														7,0		0,0
A 9	(001)	4,0														4,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		45,0														45,0		0,0

Kapitel 15 26
Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

422 61 — S T E L L E N P L A N 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		veranschl. DA	für MR	WI
A 13	(W09)	--	(4)	Archiv-/Bibliotheksreferendar/in	0	0	0
A 9	(W01)	--	(10)	Inspektoranwärter/in	0	0	0
Zusammen		--	(14)		--	--	--

422 61 — E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(W09)	4,0														4,0		0,0
A 9	(W01)	10,0														10,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		14,0														14,0		0,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		veranschl. DA	für MR	WI
IV b	(001)	--	(1)		0	0	0
V b	(001)	--	(4,50)		0	0	0
V c	(001)	--	(9)		0	0	0
VI b	(001)	--	(8)		0	0	0
VII	(001)	--	(14,50)	*)	0	0	0
VIII	(001)	--	(6)		0	0	0
Zusammen		--	(43)		--	--	--

*) 2 Stelleninhaber haben Dienstwohnungen (MR).

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	§ 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
			Veränderungen aufgrund von/durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(001)	1,0														1,0		0,0
V b	(001)	4,5														4,5		0,0
V c	(001)	9,0														9,0		0,0
VI b	(001)	8,0														8,0		0,0
VII	(001)	14,5														14,5		0,0
VIII	(001)	6,0														6,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		43,0														43,0		0,0

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg.Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VI b	--	--	2
VII	--	2	--
Summe	--	2	2

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		veranschl. DA	für MR	WI
VI b	(972)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	0	0
Zusammen		--	(2)		--	--	--

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(972)	2,0															2,0	0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0															2,0	0,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		veranschl. DA	für MR	WI
Arb.	(001)	--	(1)	Hausmeister/in	0	0	0
Arb.	(020)	--	(2)	Reinigungsdienst	0	0	0
Arb.	(021)	--	(1)	Sonstige Dienste	0	0	0
Zusammen		--	(4)		--	--	--

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	§ 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
			Veränderungen aufgrund von/durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(021)	1,0														1,0		0,0
Arb.	(020)	2,0														2,0		0,0
Arb.	(001)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		4,0														4,0		0,0

422 63 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(032)	--	(1)	Leitender/de Archivdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(023)	--	(1)	Archivdirektor/in
A 14	(025)	--	(3)	Archivoberrat/rätin
A 12	(001)	--	(1)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(1)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--	(1)	Oberinspektor/in
Zusammen		--	(8)	

422 63 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 63

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(032)	1,0															1,0	0,0
A 15	(023)	1,0															1,0	0,0
A 14	(025)	3,0															3,0	0,0
A 12	(001)	1,0															1,0	0,0
A 11	(001)	1,0															1,0	0,0
A 10	(001)	1,0															1,0	0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		8,0															8,0	0,0

425 63 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
VI b	(001)	--	(1)
VII	(001)	--	(1)
Zusammen		--	(2)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 63 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 63

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(001)	1,0															1,0	0,0
VII	(001)	1,0															1,0	0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0															2,0	0,0

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg.Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VI b	--	--	0,75
VII	0,5	0,75	--
Summe	0,5	0,75	0,75

426 63 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	--	(1)	Hausmeister/in
Zusammen		--	(1)	

426 63 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 63

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	1,0															1,0	0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0															1,0	0,0

Kapitel 15 27
Hessische Landesbibliothek in Wiesbaden

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(020)	--	(1)	Leitender/de Bibliotheksdirektor/in
A 15	(022)	--	(1)	Bibliotheksdirektor/in
A 14	(021)	--	(3)	Bibliotheksoberrat/rätin
A 12	(001)	--	(2)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(5)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--	(3)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	--	(1)	Inspektor/in
A 8	(001)	--	(1)	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	--	(2)	Obersekretär/in
A 6	(001)	--	(1)	Sekretär/in
Zusammen		--	(20)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(020)	1,0														1,0		0,0
A 15	(022)	1,0														1,0		0,0
A 14	(021)	3,0														3,0		0,0
A 12	(001)	2,0														2,0		0,0
A 11	(001)	5,0														5,0		0,0
A 10	(001)	3,0														3,0		0,0
A 9	(001)	1,0														1,0		0,0
A 8	(001)	1,0														1,0		0,0
A 7	(001)	2,0														2,0		0,0
A 6	(001)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		20,0														20,0		0,0

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(974)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(--)	

Kapitel 15 27
Hessische Landesbibliothek in Wiesbaden

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(W01)	--	(9)	Inspektoranwärter/in
A 6	(W06)	--	(1)	Sekretäranwärter/in ku in Stellen für Auszubildende (425 01)
Zusammen		--	(10)	

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(W01)	9,0															9,0	0,0
A 6	(W06)	1,0															1,0	0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		10,0															10,0	0,0

Umsetzungen nach 15 22 - 682 01 (Integration der Landesbibliothek Fulda in die Fachhochschule Fulda)

Kapitel 15 27
Hessische Landesbibliothek in Wiesbaden

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
IV b	(001)	--	(1)
V b	(001)	--	(1)
V c	(001)	--	(3)
VII	(001)	--	(3,50)
VIII	(001)	--	(3)
Zusammen		--	(11,50)

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(001)	1,0															1,0	0,0
V b	(001)	1,0															1,0	0,0
V c	(001)	3,0															3,0	0,0
VII	(001)	3,5															3,5	0,0
VIII	(001)	3,0															3,0	0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		11,5															11,5	0,0

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX BAT zu vergüten.

Zu Spalte 10: 2,0 Vb Umsetzung der Bibliothek Fulda zur Fachhochschule Fulda
0,5 Vb Umsetzung zu Kap. 15 26
0,5 Vb Umsetzung zu Kap. 15 22

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
VII	(972)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(0,50)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(972)	0,5															0,5	0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,5															0,5	0,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	--	(1)	Hausmeister/in
Arb.	(002)	--	(1)	Pförtner/in
Arb.	(021)	--	(3)	Sonstige Dienste
Arb.	(020)	--	(3,50)	Reinigungsdienst davon 0,5 kw
Arb.	(022)	--	(2)	Auszubildende
Zusammen		--	(10,50)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(022)	2,0														2,0		0,0
Arb.	(021)	3,0														3,0		0,0
Arb.	(020)	3,5														3,5		0,0
Arb.	(002)	1,0														1,0		0,0
Arb.	(001)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		10,5														10,5		0,0

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 16	(020)	1	(--)	Leitender/de Bibliotheksdirektor/in
A 16	(022)	3	(--)	Leitender/de Archivdirektor/in
A 15	(022)	1	(--)	Bibliotheksdirektor/in
A 15	(023)	4	(--)	Archivdirektor/in
A 15	(027)	1	(--)	Akademischer/sche Direktor/in
A 14	(021)	3	(--)	Bibliotheksoberrat/rätin
A 14	(022)	3	(--)	Akademischer/sche Oberrat/rätin
A 14	(025)	13	(--)	Archivoberrat/rätin
A 13	(023)	3	(--)	Archivrat/rätin
A 13	(026)	1	(--)	Akademischer/sche Rat/Rätin
A 13	(Z01)	1	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	7	(--)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	11	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	10	(--)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	5	(--)	Inspektor/in
A 8	(001)	1	(--)	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	2	(--)	Obersekretär/in
A 6	(001)	1	(--)	Sekretär/in
Zusammen		71	(--)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(022)	0,0												3,0				3,0
A 16	(020)	0,0														1,0		1,0
A 15	(027)	0,0														1,0		1,0
A 15	(023)	0,0														4,0		4,0
A 15	(022)	0,0														1,0		1,0
A 14	(025)	0,0								1,0						12,0		13,0
A 14	(022)	0,0														3,0		3,0
A 14	(021)	0,0														3,0		3,0
A 13	(Z01)	0,0														1,0		1,0
A 13	(026)	0,0														1,0		1,0
A 13	(023)	0,0														3,0		3,0
A 12	(001)	0,0														7,0		7,0
A 11	(001)	0,0														11,0		11,0
A 10	(001)	0,0														10,0		10,0
A 9	(001)	0,0														5,0		5,0
A 8	(001)	0,0														1,0		1,0
A 7	(001)	0,0														2,0		2,0
A 6	(001)	0,0														1,0		1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0								1,0				3,0		67,0		71,0

Zu Spalte 8: Zugang einer neuen Stelle der Bes.Gr. A 14 für das Hessische Staatsarchiv Darmstadt.

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		1	(--)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(992)	0,0			1,0													1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0			1,0													1,0

Zu Spalte 5: Zugang einer Leerstelle (Staatsarchiv Darmstadt).

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W09)	4	(--)	Archiv-/Bibliotheksreferendar/in
A 9	(W01)	19	(--)	Inspektoranwärter/in
A 6	(W06)	1	(--)	Sekretäranwärter/in
Zusammen		24	(--)	

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(W09)	0,0														4,0		4,0
A 9	(W01)	0,0														19,0		19,0
A 6	(W06)	0,0														1,0		1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														24,0		24,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	2	(--)	
IV a	(001)	2	(--)	
IV b	(001)	4	(--)	
V b	(001)	7,50	(--)	
V c	(001)	12	(--)	
VI b	(001)	12	(--)	davon 1 kw
VII	(001)	22	(--)	
VII	(T01)	1	(--)	
VIII	(001)	9	(--)	
Zusammen		71,50	(--)	

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	0,0														2,0		2,0
IV a	(001)	0,0														2,0		2,0
IV b	(001)	0,0														4,0		4,0
V b	(001)	0,0														7,5		7,5
V c	(001)	0,0													1,0	13,0		12,0
VI b	(001)	0,0								1,0				1,0		10,0		12,0
VII	(T01)	0,0				1,0												1,0
VII	(001)	0,0												1,0		21,0		22,0
VIII	(001)	0,0													1,0	10,0		9,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0				1,0				1,0				2,0	2,0	69,5		71,5

Zu Spalte 6: Zugang einer Altersteilzeitstelle (Hauptstaatsarchiv Wiesbaden).
Zu Spalte 8: Zugang einer neuen Stelle der Verg.Gr. VI b BAT für das Hessische Staatsarchiv Darmstadt.
Zu Spalte 10: Abgang einer Stelle der Verg.Gr.VIII BAT bei der Staatlichen Büchereistelle Kassel wegen Umsetzung in den Einzelplan 03.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(972)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	0,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2,50	(--)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(972)	0,0														2,0		2,0
VII	(972)	0,0														0,5		0,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														2,5		2,5

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		
Arb.	(001)	1	(	--	) Hausmeister/in
Arb.	(002)	1	(	--	) Pförtner/in
Arb.	(020)	5,50	(	--	) Reinigungsdienst
Arb.	(021)	4	(	--	) Sonstige Dienste
Arb.	(022)	2	(	--	) Auszubildende
Zusammen		13,50	(	--	)

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(022)	0,0														2,0		2,0
Arb.	(021)	0,0														4,0		4,0
Arb.	(020)	0,0														5,5		5,5
Arb.	(002)	0,0														1,0		1,0
Arb.	(001)	0,0													1,0	2,0		1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0													1,0	14,5		13,5

	15 26				15 27	15 29	15 45			15 28
Bes.Gr.	**Staatsarchive**				**Bibliothek WI**	**Landesamt für gesch.**	**Staatl. Büchereistellen**			**Information und Dokumentation**
	DA	MR	WI	**Gesamt**		**Landeskunde**	DA	KS	**Gesamt**	**Gesamt**
422 01										
A 16	1	1	1	3	1				0	**4**
A 15	1	1	2	4	1	1			0	**6**
A 14	2	6	5	13	3	3			0	**19**
A 13	2	1	1	4		1			0	**5**
A 12	1	2	2	5	2				0	**7**
A 11	2	2	2	6	5				0	**11**
A 10	2	2	3	7	3				0	**10**
A 9	1	2	1	4	1				0	**5**
A 8				0	1				0	**1**
A 7				0	2				0	**2**
A 6				0	1				0	**1**
Summe	**12**	**17**	**17**	**46**	**20**	**5**	**0**	**0**	**0**	**71**
davon 1 neue A 14: Archivar für das Hessische Staatsarchiv Darmstadt										
422 61										
A13	2	0	2	4					0	**4**
A 9	4	0	6	10	9				0	**19**
A 6	0	0	0	0	1				0	**1**
ku in Stellen für Azubi (425 01)										
Summe	**6**	**0**	**8**	**14**	**10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**24**
Insgesamt	**18**	**17**	**25**	**60**	**30**	**5**	**0**	**0**	**0**	**95**

	15 26				15 27	15 29	15 45			15 28
Verg.Gr.	**Staatsarchive**				**Bibliothek WI**	**Landesamt für gesch.**	**Staatl. Büchereistellen**			**Information und Dokumentation**
	DA	MR	WI	**Gesamt**		**Landeskunde**	DA	KS	**Gesamt**	**Gesamt**
425 01										
II a	0	0	0	0	0	0	1	1	2	**2**
IV a	0	0	0	0	0	0	1	1	2	**2**
IV b	1	0	0	1	1	1	1	0	1	**4**
V b	1	2	1,5	4,5	1	0	1	1	2	**7,5**
V c	4	0	5	9	2	1	0	0	0	**12**
VI b	2	3	4	9	1	1	1	0	1	**12**
1 kw (1526)										
VII	3	7	4,5	14,5	4,5	1	1	1	2	**22**
VII	0	0	1	1	0	0	0	0	0	**1**
Altersteilzeit										
VIII	1	3	2	6	3	0	0	0	0	**9**
insgesamt	12	15	18	45	12,5	4	6	4	10	**71,5**

davon 1 neue Stelle VI b BAT: Magaziner für das Hessische Staatsarchiv Darmstadt

davon 1 Stelle Verg.Gr. VIII BAT weniger bei Staatl.Büchereistelle Kassel wegen Umsetzung zum Epl.03

	15 26				15 27	15 29	15 45			15 28
Lohngr.	**Staatsarchive**				**Bibliothek WI**	**Landesamt für gesch.**	**Staatl. Büchereistellen**			**Information und Dokumentation**
	DA	MR	WI	**Gesamt**		**Landeskunde**	DA	KS	**Gesamt**	**Gesamt**
426 01										
001	1	0	0	1	0	0	0	0	0	**1**
002	0	0	0	0	1	0	0	0	0	**1**
020	0	2	0	2	3,5	0	0	0	0	**5,5**
davon 0,5 kw (1527)										
021	0	0	1	1	3	0	0	0	0	**4**
022	0	0	0	0	2	0	0	0	0	**2**
insgesamt	1	2	1	4	9,5	0	0	0	0	**13,5**

	15 26				15 27	15 29	15 45			15 28
Leerstellen	**Staatsarchive**				**Bibliothek WI**	**Landesamt für gesch.**	**Staatl. Büchereistellen**			**Information und Dokumentation**
	DA	MR	WI	**Gesamt**		**Landeskunde**	DA	KS	**Gesamt**	**Gesamt**
422 41										
A13	1	0	0	1	0	0	0	0	0	**1**
425 41										
VI b	1	0	1	2	0	0	0	0	0	**2**
VII	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	**0,5**
426 41										
MTArb	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
insgesamt	2	0	1	3	0,5	0	0	0	0	**3,5**

Kapitel 15 29
Hessisches Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 15	(027)	--	(1)	Akademischer/sche Direktor/in
A 14	(022)	--	(3)	Akademischer/sche Oberrat/rätin
A 13	(026)	--	(1)	Akademischer/sche Rat/Rätin
Zusammen		--	(5)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(027)	1,0															1,0	0,0
A 14	(022)	3,0															3,0	0,0
A 13	(026)	1,0															1,0	0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		5,0															5,0	0,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
IV b	(001)	--	(1)
V c	(001)	--	(1)
VI b	(001)	--	(1)
VII	(001)	--	(1)
Zusammen		--	(4)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(001)	1,0														1,0		0,0
V c	(001)	1,0														1,0		0,0
VI b	(001)	1,0														1,0		0,0
VII	(001)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		4,0														4,0		0,0

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg.Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VII	--	1,0	--
Zusammen	--	1,0	--

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(021)	--	(1)	Leitender/de Museumsdirektor/in
A 15	(024)	--	(1)	Museumsdirektor/in
A 14	(027)	--	(4)	Oberkustos/kustodin
A 13	(025)	--	(6)	Kustos/Kustodin
A 12	(001)	--	(1)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--		Amtmann/Amtfrau
A 9	(001)	--	(1)	Inspektor/in
Zusammen		--	(14)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umsetzungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Veränderungen 2002		Stellen lt.Haushaltsplan 2002
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--		
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(021)	1,0														1,0		0,0
A 15	(024)	1,0														1,0		0,0
A 14	(027)	4,0														4,0		0,0
A 13	(025)	6,0														6,0		0,0
A 12	(001)	1,0														1,0		0,0
A 9	(001)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		14,0														14,0		0,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
II a	(001)	--	(1)	
III	(001)	--	(1)	
IV a	(001)	--	(2)	
IV b	(001)	--	(3)	
V b	(001)	--	(4)	
V c	(001)	--	(5)	
VI b	(001)	--	(3,50)	
VII	(001)	--	(4,50)	1 Dienstwohnung für Hausmeister
VIII	(001)	--	(2)	
Zusammen		--	(26)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	1,0														1,0		0,0
III	(001)	1,0														1,0		0,0
IV a	(001)	2,0														2,0		0,0
IV b	(001)	3,0														3,0		0,0
V b	(001)	4,0														4,0		0,0
V c	(001)	5,0														5,0		0,0
VI b	(001)	3,5														3,5		0,0
VII	(001)	4,5														4,5		0,0
VIII	(001)	2,0														2,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		26,0														26,0		0,0

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VIb	--	--	1,0
VII	--	2,0	--
Zusammen	--	2,0	1,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(014)	--	(5)	Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(020)	--	(3,50)	Reinigungsdienst
Arb.	(015)	--	(1)	Aufsichtsdienst
Zusammen		--	(9,50)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(020)	3,5														3,5		0,0
Arb.	(015)	1,0														1,0		0,0
Arb.	(014)	5,0														5,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		9,5														9,5		0,0

425 73 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
II a	(001)	--	(1)
VI b	(001)	--	(1)
Zusammen		--	(2)

425 73 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 73

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	1,0															1,0	0,0
VI b	(001)	1,0															1,0	0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0															2,0	0,0

Kapitel 15 32
Staatliche Museen Kassel

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 2	(006)	--	(1)	Direktor/in der Staatlichen Kunstsammlungen Kassel
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(024)	--	(2)	Museumsdirektor/in
A 14	(027)	--	(3)	Oberkustos/kustodin
A 13	(025)	--	(3)	Kustos/Kustodin
A 13	(029)	--	(1)	Lehrer/in als pädagogischer/sche Mitarbeiter/in
A 12	(001)	--	(1)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(1)	Amtmann/Amtfrau
A 8	(001)	--	(1)	Hauptsekretär/in
A 6	(001)	--		Sekretär/in
Zusammen		--	(13)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 2	(006)	1,0														1,0		0,0
A 15	(024)	2,0														2,0		0,0
A 14	(027)	3,0														3,0		0,0
A 13	(029)	1,0														1,0		0,0
A 13	(025)	3,0														3,0		0,0
A 12	(001)	1,0														1,0		0,0
A 11	(001)	1,0														1,0		0,0
A 8	(001)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		13,0														13,0		0,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	--	(4)	
IV a	(001)	--	(4)	
IV b	(001)	--	(2)	
V b	(001)	--	(5)	
V c	(001)	--	(10,50)	2 haben Dienstwohnungen
VI b	(001)	--	(1)	
VII	(001)	--	(10)	1 hat Dienstwohnung
VIII	(001)	--	(7)	
Azub	(001)	--	(1)	
Zusammen		--	(44,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 15 32
Staatliche Museen Kassel

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Azub	(001)	1,0														1,0		0,0
II a	(001)	4,0														4,0		0,0
IV a	(001)	4,0														4,0		0,0
IV b	(001)	2,0														2,0		0,0
V b	(001)	5,0														5,0		0,0
V c	(001)	10,5														10,5		0,0
VI b	(001)	1,0														1,0		0,0
VII	(001)	10,0														10,0		0,0
VIII	(001)	7,0														7,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		44,5														44,5		0,0

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg.Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VIb	--	--	1
VII	1	1,5	--
Zusammen	1	1,5	1

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
IV a	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(1)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(972)	1,0															1,0	0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0															1,0	0,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(014)	--	(7)	Technischer- und Wartungsdienst 2 Hausmeister haben Dienstwohnungen
Arb.	(015)	--	(9,50)	Aufsichtsdienst
Arb.	(020)	--	(3)	Reinigungsdienst
Arb.	(021)	--	(2)	Sonstige Dienste
Zusammen		--	(21,50)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(021)	2,0														2,0		0,0
Arb.	(020)	3,0														3,0		0,0
Arb.	(015)	9,5														9,5		0,0
Arb.	(014)	7,0														7,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		21,5														21,5		0,0

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 2	(007)	--	(1)	Direktor/in der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(001)	--	(1)	Regierungsdirektor/in
A 15	(017)	--	(1)	Gartenbaudirektor/in
A 14	(001)	--	(1)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	--	(1)	Bauoberrat/rätin
A 14	(027)	--		Oberkustos/kustodin
A 13	(001)	--		Regierungsrat/rätin
A 13	(025)	--	(1)	Kustos/Kustodin
A 12	(001)	--	(1)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	--	(1)	Technischer/sche Amtsrat/rätin hat eine Dienstwohnung
A 11	(001)	--	(3)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	--	(2)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau Zwei Stelleninhaber haben Dienstwohnungen
A 10	(001)	--	(3)	Oberinspektor/in
A 9 AZ	(001)	--	(1)	Amtsinspektor/in hat eine Dienstwohnung
A 9	(Z01)	--	(1)	Amtsinspektor/in - ku - nach Bes. Gr. A 8 hat eine Dienstwohnung
A 8	(001)	--	(5)	Hauptsekretär/in Fünf haben Dienstwohnungen
A 7	(001)	--	(7)	Obersekretär/in Zwei haben Dienstwohnungen
A 6	(001)	--	(6)	Sekretär/in haben Dienstwohnungen
A 5	(Z02)	--	(1)	Hauptwart/in haben Dienstwohnungen

Kapitel 15 34
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 4	(002)	--	(2)	Oberwart/in haben Dienstwohnungen
Zusammen		--	(39)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 2	(007)	1,0														1,0		0,0
A 15	(017)	1,0														1,0		0,0
A 15	(001)	1,0														1,0		0,0
A 14	(002)	1,0														1,0		0,0
A 14	(001)	1,0														1,0		0,0
A 13	(025)	1,0														1,0		0,0
A 12	(002)	1,0														1,0		0,0
A 12	(001)	1,0														1,0		0,0
A 11	(002)	2,0														2,0		0,0
A 11	(001)	3,0														3,0		0,0
A 10	(001)	3,0														3,0		0,0
A 9	(Z01)	1,0														1,0		0,0
A 9 AZ	(001)	1,0														1,0		0,0
A 8	(001)	5,0														5,0		0,0
A 7	(001)	7,0														7,0		0,0
A 6	(001)	6,0														6,0		0,0
A 5	(Z02)	1,0														1,0		0,0
A 4	(002)	2,0														2,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		39,0														39,0		0,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
I b	(001)	--	(1)	
II a	(001)	--	(1)	
IV a	(001)	--	(1)	
IV b	(001)	--	(1)	- kw - mit Ausscheiden der Stelleninhaberin
V b	(001)	--	(8,50)	
V c	(001)	--	(14)	
VI b	(001)	--	(2)	4 Dienstwohnungen für Gärtnermeister
VII	(001)	--	(6)	
VIII	(001)	--	(2)	
IX a	(001)	--	(2)	7 Dienstwohnungen für Parkaufseher
Zusammen		--	(38,50)	

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	1,0														1,0		0,0
II a	(001)	1,0														1,0		0,0
IV a	(001)	1,0														1,0		0,0
IV b	(001)	1,0														1,0		0,0
V b	(001)	8,5														8,5		0,0
V c	(001)	14,0														14,0		0,0
VI b	(001)	2,0														2,0		0,0
VII	(001)	6,0														6,0		0,0
VIII	(001)	2,0														2,0		0,0
IX a	(001)	2,0														2,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		38,5														38,5		0,0

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg.Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VIb	--	0,5	--
VII	--	--	--
Zusammen	--	0,5	--

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
V c	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(--)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	--	(18)	Hausmeister/in
Arb.	(006)	--	(105)	Handwerker/in
Arb.	(022)	--	(53)	Auszubildende
Zusammen		--	(176)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	§ 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
			Veränderungen aufgrund von/durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(022)	53,0														53,0		0,0
Arb.	(006)	105,0														105,0		0,0
Arb.	(001)	18,0														18,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		176,0														176,0		0,0

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(973)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(1)	

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(973)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0														1,0		0,0

422 72 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 15	(024)	--	(1)	Museumsdirektor/in
A 14	(027)	--		Oberkustos/kustodin
Zusammen		--	(1)	

422 72 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 72

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(024)	1,0															1,0	0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0															1,0	0,0

425 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	--	(1)
VI b	(001)	--	(1)
VII	(001)	--	(2,50)
VIII	(001)	--	
Zusammen		--	(4,50)

Kapitel 15 34
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

425 72 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 72

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	§ 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
			Veränderungen aufgrund von/durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(001)	1,0														1,0		0,0
VI b	(001)	1,0														1,0		0,0
VII	(001)	2,5														2,5		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		4,5														4,5		0,0

426 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(006)	--	(4)	Handwerker/in
Zusammen		--	(4)	

426 72 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 72

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(006)	4,0															4,0	0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		4,0															4,0	0,0

Kapitel 15 35
Museum Wiesbaden

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(021)	--	(1)	Leitender/de Museumsdirektor/in
A 15	(024)	--	(1)	Museumsdirektor/in
A 14	(027)	--	(2)	Oberkustos/kustodin
A 13	(025)	--	(3)	Kustos/Kustodin
Zusammen		--	(7)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(021)	1,0															1,0	0,0
A 15	(024)	1,0															1,0	0,0
A 14	(027)	2,0															2,0	0,0
A 13	(025)	3,0															3,0	0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		7,0															7,0	0,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
III	(001)	--	(1)	
IV a	(001)	--	(3)	
IV b	(001)	--	(2)	
V b	(001)	--	(3)	
V c	(001)	--	(1)	
VI b	(001)	--	(3)	
VII	(001)	--	(4)	1 Hausmeister hat Dienstwohnung
Zusammen		--	(17)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	1,0															1,0	0,0
IV a	(001)	3,0															3,0	0,0
IV b	(001)	2,0															2,0	0,0
V b	(001)	3,0															3,0	0,0
V c	(001)	1,0															1,0	0,0
VI b	(001)	3,0															3,0	0,0
VII	(001)	4,0															4,0	0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		17,0															17,0	0,0

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg.Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VIb	--	--	1
VII	--	1	--
Zusammen	--	1	1

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
III	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(982)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(1,50)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(982)	1,0															1,0	0,0
V b	(972)	0,5															0,5	0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,5															1,5	0,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(006)	--	(5)	Handwerker/in
Arb.	(020)	--	(4)	Reinigungsdienst, der auch für Museumshilfsarbeiten eingesetzt werden kann
Arb.	(015)	--	(8,50)	Aufsichtsdienst
Zusammen		--	(17,50)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(020)	4,0														4,0		0,0
Arb.	(015)	8,5														8,5		0,0
Arb.	(006)	5,0														5,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		17,5														17,5		0,0

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(014)	--	(1)	Präsident/in des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	--	(1)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	--		Regierungsdirektor/in
A 15	(025)	--	(4)	Hauptkonservator/in
A 14	(026)	--	(7)	Oberkonservator/in
A 13	(024)	--	(10)	Konservator/in davon 2 Stellen kw
A 12	(001)	--	(1)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	--	(1)	Technischer/sche Amtsrat/rätin kw
Zusammen		--	(25)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Kapitel 15 36
Landesamt für Denkmalpflege Hessen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 3	(014)	1,0														1,0		0,0
A 16	(003)	1,0														1,0		0,0
A 15	(025)	4,0														4,0		0,0
A 14	(026)	7,0														7,0		0,0
A 13	(024)	10,0														10,0		0,0
A 12	(002)	1,0														1,0		0,0
A 12	(001)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		25,0														25,0		0,0

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(970)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(0,50)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(970)	0,5															0,5	0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,5															0,5	0,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	--	(3)	
IV a	(001)	--	(5)	davon 1 Stelle kw
V a	(001)	--	(1)	
V b	(001)	--	(7)	
V c	(001)	--	(5,50)	
VI b	(001)	--	(5)	
VII	(001)	--	(6)	
Azubi	(001)	--	(1)	
Zusammen		--	(33,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	3,0															3,0	0,0
IV a	(001)	5,0															5,0	0,0
V a	(001)	1,0															1,0	0,0
V b	(001)	7,0															7,0	0,0
V c	(001)	5,5															5,5	0,0
VI b	(001)	5,0															5,0	0,0
VII	(001)	6,0															6,0	0,0
Azubi	(001)	1,0															1,0	0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		33,5															33,5	0,0

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VII	3,0	1,5	2,0
Zusammen	3,0	1,5	2,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(020)	--	(1)	Reinigungsdienst
Arb.	(009)	--	(1)	Betriebsarbeiter/in
Arb.	(005)	--	(1)	Kraftfahrer/in
Zusammen		--	(3)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(020)	1,0														1,0		0,0
Arb.	(009)	1,0														1,0		0,0
Arb.	(005)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,0														3,0		0,0

425 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	--	
Zusammen		--	(--)

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
B 3	(014)	1	(--)	Präsident/in des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen
B 2	(006)	1	(--)	Direktor/in der Staatlichen Kunstsammlungen Kassel
B 2	(007)	1	(--)	Direktor/in der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten
A 16	(003)	1	(--)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(021)	2	(--)	Leitender/de Museumsdirektor/in
A 16	(067)	1	(--)	Leitender/de Archäologiedirektor/in
A 15	(001)	1	(--)	Regierungsdirektor/in
A 15	(017)	1	(--)	Gartenbaudirektor/in
A 15	(024)	5	(--)	Museumsdirektor/in
A 15	(025)	2	(--)	Hauptkonservator/in
A 14	(001)	1	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	1	(--)	Bauoberrat/rätin
A 14	(026)	10	(--)	Oberkonservator/in
A 14	(027)	9	(--)	Oberkustos/kustodin
A 13	(024)	8	(--)	Konservator/in
A 13	(025)	14	(--)	Kustos/Kustodin
A 13	(029)	--		Lehrer/in als pädagogischer/sche Mitarbeiter/in
A 13	(032)	2	(--)	Bezirksarchäologe/in
A 13	(Z01)	1	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	3	(--)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	2	(--)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	4	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	2	(--)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	3	(--)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	1	(--)	Inspektor/in
A 9	(Z01)	1	(--)	Amtsinspektor/in

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 9 AZ	(001)	1	(--)	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	6	(--)	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	7	(--)	Obersekretär/in
A 6	(001)	6	(--)	Sekretär/in
A 5	(Z02)	1	(--)	Hauptwart/in
A 4	(002)	2	(--)	Oberwart/in
Zusammen		101	(--)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 3	(014)	0,0														1,0		1,0
B 2	(007)	0,0														1,0		1,0
B 2	(006)	0,0														1,0		1,0
A 16	(067)	0,0												1,0				1,0
A 16	(021)	0,0														2,0		2,0
A 16	(003)	0,0														1,0		1,0
A 15	(025)	0,0													2,0	4,0		2,0
A 15	(024)	0,0														5,0		5,0
A 15	(017)	0,0														1,0		1,0
A 15	(001)	0,0														1,0		1,0
A 14	(027)	0,0														9,0		9,0
A 14	(026)	0,0												3,0		7,0		10,0
A 14	(002)	0,0														1,0		1,0
A 14	(001)	0,0														1,0		1,0
A 13	(Z01)	0,0												1,0				1,0
A 13	(032)	0,0								2,0								2,0
A 13	(029)	0,0													1,0	1,0		0,0
A 13	(025)	0,0												1,0		13,0		14,0
A 13	(024)	0,0													2,0	10,0		8,0
A 12	(002)	0,0														2,0		2,0
A 12	(001)	0,0													1,0	4,0		3,0
A 11	(002)	0,0														2,0		2,0
A 11	(001)	0,0														4,0		4,0
A 10	(001)	0,0														3,0		3,0
A 9	(Z01)	0,0														1,0		1,0
A 9	(001)	0,0														1,0		1,0
A 9 AZ	(001)	0,0														1,0		1,0
A 8	(001)	0,0														6,0		6,0
A 7	(001)	0,0														7,0		7,0
A 6	(001)	0,0														6,0		6,0
A 5	(Z02)	0,0														1,0		1,0
A 4	(002)	0,0														2,0		2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0								2,0				6,0	6,0	99,0		101,0

Zu Spalte 8:
Landesamt für Denkmalpflege: Zugang von 2 A 13 (032), Bezirksarchäologen

Zu Spalte 10:
Staatliche Museen Kassel: Abgang einer A 13 (029), Zugang einer A 13 (025)
Landesamt für Denkmalpflege: Zugang einer A 16 (067), Abgang einer A 15 (025), Stellentausch mit Kap. 1522
Zugang einer A 13s (Z01), Abgang einer A 12 (001), Stellentausch mit Kap. 1515
Anpassung der Personalstruktur Abgang einer A 15 (025) und 2 A 13 (024) sowie
Zugang 3 A 14 (026)

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 14	(965)	0,50	(--)	Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	0,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(965)	0,0			0,5													0,5
A 13	(970)	0,0														0,5		0,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0			0,5											0,5		1,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
I b	(001)	1	(--)
II a	(001)	15	(--)
III	(001)	2	(--)
IV a	(001)	16	(--)
IV b	(001)	8	(--)
V a	(001)	1	(--)
V b	(001)	30,50	(--)
V c	(001)	33	(--)
VI b	(001)	16,50	(--)
VII	(001)	35	(--)
VIII	(001)	11	(--)
IX a	(001)	2	(--)
Azubi	(001)	2	(--)
Zusammen		173	(--)

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	0,0														1,0		1,0
II a	(001)	0,0												5,0		10,0		15,0
III	(001)	0,0														2,0		2,0
IV a	(001)	0,0												1,0		15,0		16,0
IV b	(001)	0,0														8,0		8,0
V a	(001)	0,0														1,0		1,0
V b	(001)	0,0												2,0		28,5		30,5
V c	(001)	0,0													3,0	36,0		33,0
VI b	(001)	0,0														16,5		16,5
VII	(001)	0,0												2,0		33,0		35,0
VIII	(001)	0,0														11,0		11,0
IX a	(001)	0,0														2,0		2,0
Azubi	(001)	0,0														2,0		2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												10,0	3,0	166,0		173,0

Zu Spalte 10:
Landesmuseum Darmstadt: Zugang einer BAT IIa - Technischer Leiter
Zugang einer BAT IIa - Museumspädagoge
Staatliche Museen Kassel: Zugang 2 BAT IIa, davon 1 Technischer Leiter,1 wissensch.Mitarbeiter
Verwaltung Staatliche Schlösser und Gärten: Anpassung der Personalstruktur
Zugang einer BAT IIa, einer BAT VIa,
zwei BAT Vb und zwei BAT VII,
Abgang drei BAT Vc

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
IV a	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	2,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(982)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VIII	(972)	0,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		6	(--)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(972)	0,0														1,0		1,0
V b	(982)	0,0														1,0		1,0
V b	(972)	0,0			2,0											0,5		2,5
VI b	(992)	0,0			1,0													1,0
VIII	(972)	0,0			0,5													0,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0			3,5											2,5		6,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	18	(--)	Hausmeister/in
Arb.	(005)	1	(--)	Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	110	(--)	Handwerker/in
Arb.	(009)	1	(--)	Betriebsarbeiter/in
Arb.	(014)	12	(--)	Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(015)	19	(--)	Aufsichtsdienst
Arb.	(020)	11,50	(--)	Reinigungsdienst
Arb.	(021)	2	(--)	Sonstige Dienste
Arb.	(022)	53	(--)	Auszubildende
Zusammen		227,50	(--)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(022)	0,0														53,0		53,0
Arb.	(021)	0,0														2,0		2,0
Arb.	(020)	0,0														11,5		11,5
Arb.	(015)	0,0														19,0		19,0
Arb.	(014)	0,0														12,0		12,0
Arb.	(009)	0,0														1,0		1,0
Arb.	(006)	0,0								1,0				3,0		114,0		110,0
Arb.	(005)	0,0														1,0		1,0
Arb.	(001)	0,0														18,0		18,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0								1,0				3,0		231,5		227,5

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Spalte 8 und 10: Verwaltung Staatliche Schlösser und Gärten - Anpassung der Personalstruktur

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(973)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(973)	0,0														1,0		1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														1,0		1,0

Beamte - 422 01 - 2002

	1531 Landes-museum Darmstadt	1532 Staatliche Museen Kassel	1534 Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten	1535 Museum Wiesbaden	1536 Landesamt für Denk-malpflege Hessen	1537 Historisches Erbe
Bes.Gr.						
B3					1	1
B2		1	1			2
A16	1			1	2	4
A15	1	2	2	1	3	9
A14	4	3	2	2	10	21
A13	6	4	1	3	11	25
A12	1	1	2		1	5
A11		1	5			6
A10			3			3
A9	1		2			3
A8		1	5			6
A7			7			7
A6			6			6
A5			1			1
A4			2			2
gesamt	14	13	39	7	28	101

Angestellte - 425 01 - 2002

	1531	1532	1534	1535	1536	1537
	Landes-museum Darmstadt	Staatliche Museen Kassel	Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten	Museum Wiesbaden	Landesamt für Denk-malpflege Hessen	Historisches Erbe
Verg. Gr.	1531	1532	1534	1535	1536	1537
Ib			1			1
II a	4	6	2		3	15
III	1			1		2
IV a	2	4	2	3	5	16
IV b	3	2	1	2		8
Va					1	1
Vb	4	5	10,5	3	8	30,5
Vc	5	10,5	11	1	5,5	33
VI b	4,5	1	2	3	6	16,5
VII	4,5	10	8	4	8,5	35
VIII	2	7	2			11
IX a			2			2
Azubi		1			1	2
gesamt	30	46,5	41,5	17	38	173

Arbeiter - 426 01 - 2002

	1531 Landes-museum Darmstadt	1532 Staatliche Museen Kassel	1534 Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten	1535 Museum Wiesbaden	1536 Landesamt für Denk-malpflege Hessen	1537 Historisches Erbe
Azubi			53			53
Sonst. Dienste		2				2
Reinigung	3,5	3		4	1	11,5
Aufsichtsdienst	1	9,5		8,5		19
Techn. Dienst	5	7				12
Betriebsarb.					1	1
Handwerker			101	5	4	110
Fahrer					1	1
Hausmeister			18			18
gesamt	9,5	21,5	172	17,5	7	227,5

Leerstellen - *** 41 - 2002

	1531 Landes-museum Darmstadt	1532 Staatliche Museen Kassel	1534 Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten	1535 Museum Wiesbaden	1536 Landesamt für Denk-malpflege Hessen	1537 Historisches Erbe
422 41						
A14	0,5					0,5
A13					0,5	0,5
425 41						
IV a		1				1
Vb				1,5	2	3,5
VI b	1					1
VII	0,5					0,5
426 41						
Arb.			1			1
gesamt	0	1	1	1,5	0,5	8

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 600 EURO.
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	3		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		5	(5)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
I b	(001)	1	
II a	(001)	1	
III	(001)	1	
IV a	(001)	2	
IV b	(001)	--	
V b	(001)	6	
V c	(001)	6	
VI b	(001)	14,50	(14)
VII	(001)	3,50	
Azubi	(001)	2	
Zusammen		37	(36,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(001)	14,0												0,5				14,5
Versch.		22,5																22,5
Zusammen		36,5												0,5				37,0

Zu Spalte 10: Zugang infolge einer tarifgerechten Umwandlung - vgl. Titel 426 11.

425 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	2	
V c	(001)	18	(17)
VI b	(001)	5	(3)
VII	(001)	7	
Zusammen		32	(29)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

425 11 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	17,0												1,0				18,0
VI b	(001)	3,0												2,0				5,0
Versch.		9,0																9,0
Zusammen		29,0												3,0				32,0

Zu Spalte 10: Zugänge infolge tarifgerechter Umwandlungen - vgl. Titel 426 11.

425 21 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
Mus.TVKA	(001)	78	
Zusammen		78	(78)

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(014)	12		Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(T01)	2	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		14	(12)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	0,0				2,0												2,0
Versch.		12,0																12,0
Zusammen		12,0				2,0												14,0

Zu Spalte 6: Zugang von Altersteilzeitstellen

426 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(006)	40,50	(38,50)	Handwerker/in
Arb.	(016)	75	(79,50)	Bühnendienst
Arb.	(017)	13	(14)	Garderobendienst
Arb.	(022)	11		Auszubildende
Arb.	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		140,50	(143)	

426 11 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	0,0				1,0												1,0
Arb.	(017)	14,0													1,0			13,0
Arb.	(016)	79,5													4,5			75,0
Arb.	(006)	38,5												2,0				40,5
Versch.		11,0																11,0
Zusammen		143,0				1,0								2,0	5,5			140,5

Zu Spalte 6: Zugang einer Altersteilzeitstelle.
Zu Spalte 10: Änderung der Kennung.
Abgänge infolge tarifgerechter Umwandlungen - vgl. 425 01 und 425 11.

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(973)	--	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		1	(4)	

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(973)	3,0							3,0									0,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		4,0							3,0									1,0

Zu Spalte 7: Wegfall von Leerstellen.

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 600 EURO.
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 11	(001)	3		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		5	(5)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
III	(001)	1	(--)	
IV a	(001)	1	(2)	
IV b	(001)	1		
V b	(001)	4		
V c	(001)	2		
VI b	(001)	7,50		
VII	(001)	7,50		1 Dienstwohnung für Hausinspektor
VIII	(001)	2		
Azubi	(001)	1		
Zusammen		27	(27)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	0,0												1,0				1,0
IV a	(001)	2,0													1,0			1,0
Versch.		25,0																25,0
Zusammen		27,0												1,0	1,0			27,0

Zu Spalte 10: Anpassung der Personalstruktur (kostenneutral).

425 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
V b	(001)	1		
V c	(001)	18		
VI b	(001)	5		davon 1 Maschinenmeister kw
VII	(001)	8		
Zusammen		32	(32)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

425 21 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Mus.TVKA	(001)	78		
Mus.TVKA	(974)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		78	(79)	

425 21 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 21

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Mus.TVKA	(974)	1,0						1,0										0,0
Versch.		78,0																78,0
Zusammen		79,0						1,0										78,0

Zu Spalte 7: Wegfall einer Leerstelle

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
VII	(993)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		--	(0,50)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(993)	0,5							0,5									0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,5							0,5									0,0

Zu Spalte 7: Wegfall der Leerstelle.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(014)	7		Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(020)	4		Reinigungsdienst
Zusammen		11	(11)	

426 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(006)	59,50		Handwerker/in
Arb.	(016)	76,50		Bühnendienst
Arb.	(022)	11		Auszubildende
Zusammen		147	(147)	

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(993)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		0,50	(0,50)	

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	2		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		4	(4)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Atl.	(001)	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 600 EURO.
IV a	(001)	1		
IV b	(001)	2		
V b	(001)	2		
V c	(001)	6		
VI b	(001)	11		
VII	(001)	4		
VIII	(001)	7		
Azubi	(001)	3		
Zusammen		37	(37)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
IV b	(001)	1	
V b	(001)	1	
V c	(001)	15	
VI b	(001)	3	
VII	(001)	2,50	
Zusammen		22,50	(22,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

425 21 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
Mus.TVKA	(001)	78	
Zusammen		78	(78)

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(003)	2	(1)	Bote/Botin
Arb.	(014)	4		Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(020)	--	(1)	Reinigungsdienst
Zusammen		6	(6)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(020)	1,0													1,0			0,0
Arb.	(003)	1,0												1,0				2,0
Versch.		4,0																4,0
Zusammen		6,0												1,0	1,0			6,0

Zu Spalte 10: Änderung der Kennung.

426 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(006)	34		Handwerker/in
Arb.	(016)	89		Bühnendienst
Arb.	(017)	16		Garderobendienst
Arb.	(022)	11	(10)	Auszubildende
Zusammen		150	(149)	

426 11 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(022)	10,0												1,0				11,0
Versch.		139,0																139,0
Zusammen		149,0												1,0				150,0

Zu Spalte 10: Umsetzung unter gleichzeitiger Umwandlung einer Stelle aus Kap. 15 37 - 426 01.

426 11 E R L Ä U T E R U N G E N

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		--	(1)	

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(993)	1,0							1,0									0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0							1,0									0,0

Zu Spalte 7: Wegfall einer Leerstelle.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	Da.	Ka.	
II a	(001)	--	(2)	0	0	
IV a	(001)	--	(2)	0	0	
IV b	(001)	--	(1)	0	0	
V b	(001)	--	(2)	0	0	
VI b	(001)	--	(1)	0	0	
VII	(001)	--	(2)	0	0	
VIII	(001)	--	(1)	0	0	
Zusammen		--	(11)	--	--	--

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	2,0															2,0	0,0
IV a	(001)	2,0															2,0	0,0
IV b	(001)	1,0															1,0	0,0
V b	(001)	2,0															2,0	0,0
VI b	(001)	1,0															1,0	0,0
VII	(001)	2,0															2,0	0,0
VIII	(001)	1,0															1,0	0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		11,0															11,0	0,0

Anlage zu Einzelplan 15
Filmbewertungsstelle Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Filmbewertungsstelle Wiesbaden

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

Zu Anlage 1
Die Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW) wurde auf Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 11. August 1951 zur Schaffung einheitlicher Voraussetzungen für die steuerliche Behandlung von Filmen und zur Förderung des guten Films auf der Grundlage einer von allen Bundesländern geschlossenen Verwaltungsvereinbarung (VV-FBW, StAnz. 1993, S. 3122) errichtet. Sie untersteht der Dienstaufsicht des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst. Die FBW hat die Aufgabe, auf Antrag die in den vertragschließenden Ländern zur Aufführung bestimmten Filme in allen ihren Formen dahin zu begutachten, ob ihnen das Prädikat "wertvoll" oder "besonders wertvoll" zuerkannt werden kann. Prädikatisierte Filme erhalten Steuervergünstigungen nach Maßgabe der Landesgesetzgebung und werden aufgrund des Gesetzes über Maßnahmen zur Förderung des deutschen Films (FFG) i.d.F. v. 06.08.1998 (BGBl. I S. 2045) finanziell gefördert. Für die Inanspruchnahme der FBW werden Gebühren erhoben. Diese sollen so bemessen sein, daß die Kosten gedeckt werden.

111 11	187	Verwaltungskosten	1 400	1 380	1 298
119 11	187	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	400 000	393 695	400 399

Erläuterungen:
Einnahmen aus Filmbegutachtungen

	Anzahl	
1. Bewertungsausschuß (BA) Kurzfilme (bis 2 165 m)	*110*	*40 000 EUR*
Langfilme (über 2 165 m)	*135*	*340 000 EUR*
2. Hauptausschuß (HA) Kurzfilme (bis 2 165 m)	*25*	*6 000 EUR*
Langfilme (über 2 165 m)	*6*	*14 000 EUR*
Zusammen	*276*	*400 000 EUR*

119 12	187	Schutzgebühr für Prädikatskarten	35 000	40 903	37 095
119 31	187	Einnahmen aus Veröffentlichungen	300	256	285
119 41	187	Rückzahlungen von Überzahlungen	2 500	2 352	5 371

Erläuterungen:
Erwartete Rückzahlungen von Strom- und Wassergeld nach der Abrechnung.

119 51	187	Vermischte Einnahmen	3 100	3 068	3 276
124 01	187	Mieten und Pachten	2 700	2 403	2 695

Erläuterungen:
Vermietung der Vorführanlage.

Anlage zu Einzelplan 15
Filmbewertungsstelle Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
132 02	187	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen .	100	100	--
neu 133 01	187	**Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen**	--	--	--
		Erläuterungen: *Erlöse aus dem Verkauf von Aktien, Pfandbriefen u.a. Wertpapieren.*			
162 01	187	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	23 000	23 264	49 515
		Erläuterungen: *Zinsen aus Rücklagebeständen.*			
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
232 01	187	Verwaltungskostenerstattungen von Ländern	--	--	--
		Erläuterungen: *Buchungsstelle für Erstattungen der Länder auf Grund der Verwaltungsvereinbarung für die Filmbewertungsstelle.* *Entsteht der Filmbewertungsstelle ein Fehlbetrag, so wird dieser nach der Verwaltungsvereinbarung auf die Länder nach dem Königsteiner Schlüssel umgelegt. Für das Jahr 2002 wird nicht mit einem Fehlbetrag gerechnet.*			
261 01	187	Verwaltungskostenerstattungen aus dem Inland . .	--	--	--
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
351 04	187	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	--	15 339	41 675
		Ermächtigung zur Entnahme aus der Rücklage gem. Art. 12 Abs. 1 Satz 2 der Verwaltungsvereinbarung über die FBW.			
		Weggefallene Titel			
119 06	187	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	--
		Gesamteinnahmen	468 100	482 760	541 609

Anlage zu Einzelplan 15
Filmbewertungsstelle Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

AUSGABEN

Persönliche Verwaltungsausgaben

Die Ansätze der Hauptgruppe 4 sind gegenseitig deckungsfähig.

412 02 187	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	49 000	52 663	47 767

Erläuterungen:
Sitzungsvergütungen, Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz

Nach dem Beschluß der Kultusministerkonferenz vom Dez. 1993 erhalten die Vorsitzenden, ihre Stellvertreter und die Mitglieder der Gutachterausschüsse je Sitzungstag eine Aufwandsentschädigung in Höhe von -38-EUR, die Mitglieder des Beirats in Höhe von -38- EUR.

425 01 187	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	295 000	299 106	304 418

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*294 400 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen des Verwaltungsdirektors	*600 EUR*
Zusammen	*295 000 EUR*

425 02 187	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 03 187	Vergütungen der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
426 01 187	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	18 200	18 662	17 675

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*18 200 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- EUR*
Zusammen	*18 200 EUR*

426 02 187	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 187	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigte	--	--	--
427 01 187	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	2 556	--

Erläuterungen:
Beschäftigungsentgelte für Urlaubs- und Krankheitsvertretung.

Anlage zu Einzelplan 15
Filmbewertungsstelle Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
441 04	187	Beihilfen außer Versorgungsempfänger	--	--	--
443 01	187	Fürsorgeleistungen	--	--	--
		Erläuterungen: *Unfallfürsorge nach §§ 148 bis 165 HGB, §§ 30 bis 46 BeamtVG und Fürsorge nach § 94 HBG, sowie Tuberkulosehilfe für die Bediensteten der Filmbewertungsstelle.*			
453 01	187	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
		Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
		Die Ansätze der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme des Titels 529 01 sind gegenseitig deckungsfähig.			
511 01	187	Geschäftsbedarf	14 000	14 600	13 137
514 02	187	Dienst- und Schutzkleidung	100	100	--
517 01	187	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	19 700	20 090	19 268
		Erläuterungen: *1. Heizstoffe . . . . . 4 000 EUR* *2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 1 200 EUR* *3. Reinigung . . . . . 700 EUR* *4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . . 13 800 EUR* *Zusammen 19 700 EUR*			
518 01	187	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	45 400	46 374	45 324
518 02	187	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 200	1 000	480
519 01	187	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 000	1 023	--
525 61	187	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	--
526 01	187	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	300	256	--
527 01	187	Reisekosten	3 000	3 068	2 393
529 01	187	Verfügungsmittel	500	511	309
		Erläuterungen: *Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.*			
531 01	187	Veröffentlichungen	11 000	12 782	12 186
543 01	187	Versicherungen	--	--	--

Anlage zu Einzelplan 15
Filmbewertungsstelle Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
		Erläuterungen: *Dienstreise-Fahrzeug-Vollversicherung gemäß Rahmenvertrag (StAnz. 1989 S. 258 für staatlich anerkanntes privateigenes Kraftfahrzeug).*			
546 01	187	Vermischter Sachaufwand	700	767	635
575 01	187	Zinsausgaben	400	511	394
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01	187	Schadenersatzleistungen	--	--	--
		Bauausgaben			
711 01	187	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 02	187	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	1 023	--
		Erläuterungen: *Für Ersatz unbrauchbar gewordener Geräte.*			
		Besondere Finanzierungsausgaben			
911 04	951	Zuführungen an die Ausgleichsrücklage	--	--	35 972

Erläuterungen:

Stand der Rücklage am 31.12.1999	*460 100 EUR*
Rückführung Haushaltszuschuss 1999 Ausgleichsbuchung 1999/2000	*25 000 EUR*
Entnahme aus der Rücklage 2000 1)	*25 600 EUR*
Entnahme aus der Rücklage 2000 2)	*17 100 EUR*
Ausgleichsbuchung 2000/2001 3)	*11 800 EUR*
Stand der Rücklage am 29.12.2000	*454 200 EUR*
Rückführung Haushaltszuschuss 2000/ Ausgleichsbuchung 2000/2001 3)	*11 800 EUR*
Stand der Rücklage am 02.01.2001	*442 400 EUR*
Entnahme aus der Rücklage 2001 4)	*15 300 EUR*
Voraussichtl. Stand der Rücklage am 31.12.2001	*427 100 EUR*

Anlage zu Einzelplan 15
Filmbewertungsstelle Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

1) Entnahme aus der Rücklage gemäß Verwaltungsvereinbarung Art. 12 Abs. 1 (Haushaltsdefizit 1999).

2) Entnahme aus der Rücklage gemäß Haushaltsansatz 2000

3) Ausgleichsbuchung gemäß Jahresabschlusserlass (StAnz. 45/ 2000, S. 3606 Nr. 6.3)

4) Entnahme aus der Rücklage gemäß Haushaltsansatz 2001

Titelgruppen

		Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
511 69	187	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6 000	3 630	11 468
514 69	187	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	100	102	216
525 69	187	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	4 698
538 69	187	Benutzerentgelte an die HZD/KGRZ für den Betrieb von DV-Verfahren	--	--	--
547 69	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	1 500	1 380	1 554
812 69	187	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	2 556	23 715
		Summe Titelgruppe 69	7 600	7 668	41 651
		Gesamtausgaben	468 100	482 760	541 609

Anlage zu Einzelplan 15
Filmbewertungsstelle Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Abschluss Filmbewertungsstelle			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	468 100	467 421	499 934
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	15 339	41 675
Gesamteinnahmen		468 100	482 760	541 609
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	362 200	372 987	369 860
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	105 500	105 683	111 668
	Ausgaben für den Schuldendienst	400	511	394
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	3 579	23 715
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	35 972
Gesamtausgaben		468 100	482 760	541 609
Zuschuss/Überschuss		--	--	--

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
I a	(001)	1	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	1	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	2	
Zusammen		7	(7)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VI b	--	--	1,0
VII	1,0	--	--
Zusammen	1	--	1

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(020)	0,5		Reinigungsdienst
Zusammen		0,5	(0,5)	